



★★★  
**B1**

# Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1



**Hueber**

**DOWNLOAD**



Anneli Billina / Susanne Geiger / Marion Techmer

# Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1

Hueber Verlag

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern  
2022 21 20 19 18 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

#### 1. Auflage

© 2018 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Umschlagfoto: © Getty Images/iStock/kali9

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-487493-0 (Print)

ISBN 978-3-19-387493-1 (PDF-Ausgabe)

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	6
<b>Abkürzungen</b> .....	6

<b>Teil 1 Wortschatz</b> .....	7
<b>A Kontakte, Informationen zur Person</b> .....	8
A1 Anmeldeformular .....	8
A2 Herzlich willkommen! .....	9
A3 Jemanden vorstellen .....	10
A4 Visitenkarten.....	10
A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen .....	11
A6 Angaben zur Person .....	12
A7 Jung und Alt.....	12
A8 Kontinente.....	13
A9 Land und Leute .....	14
A10 Ausweispapiere und Dokumente....	14
A11 Europäische Union.....	16
<b>B Familie, Freunde und Beziehungen</b> .....	17
B1 Familie und Verwandte .....	17
B2 Allgemeine Beziehungen.....	18
B3 Liebe und Partnerschaft .....	19
B4 Ehe .....	19
B5 Sexualität.....	20
B6 Streit und Konflikte .....	20
B7 Vielen Dank für die Einladung!.....	21
B8 Einladungen und Verabredungen....	22
<b>C Charakter, Eigenschaften und Einstellungen</b> .....	23
C1 Charakter und Eigenschaften .....	23
C2 Wie ist er denn?.....	24
C3 Kontaktanzeigen .....	24
C4 Sprichwörter und Zitate .....	25
C5 Wie sieht er aus? .....	26
C6 Schreib doch mal! .....	26
C7 Gefühle und Einstellungen .....	27
<b>D Körper und Gesundheit</b> .....	28
D1 Der Körper.....	28
D2 Ein Rätsel.....	28
D3 Organe I.....	29
D4 Organe II .....	29
D5 Ralf wird krank .....	30
D6 Behinderungen .....	31
D7 Vor der Reise .....	31
D8 Hannah ist schwanger.....	32
D9 In der Praxis .....	33
D10 In der Klinik / Im Spital (A/CH)....	34
D11 Alkohol und Drogen.....	35
D12 Zigaretten und Tabak .....	36
<b>E Wohnen und Hausarbeit</b> .....	37
E1 Wohnformen .....	37
E2 Eine Zweitwohnung in Berlin .....	38
E3 Miete – mieten .....	38
E4 Ich suche eine Wohnung.....	39
E5 Das Zimmer ist möbliert .....	40
E6 Unser Haus: Erdgeschoss .....	41
E7 Unser Haus: Obergeschoss, Dachgeschoss und Keller .....	42
E8 Möbel und Einrichtungsgegenstände	43
E9 Die Küche .....	44
E10 Das Bad.....	45
E11 Wasser, Heizung, Elektrizität .....	46
E12 Elektrogeräte bedienen.....	46
E13 Arbeiten im Haushalt .....	47
E14 Wohin mit dem Müll? .....	48
E15 Die Kunst der Mülltrennung .....	49
<b>F Natur, Wetter und Jahreszeiten</b> .....	50
F1 Wohnen auf dem Land .....	50
F2 Himmelsrichtungen .....	51
F3 Rhein und Ruhr.....	51
F4 Wir fahren ans Meer .....	52
F5 Ein Baum.....	52
F6 Rasen, Blumen, Büsche und Sträucher	53
F7 Tiere fressen ... .....	53
F8 Tiere und Tierkinder .....	54
F9 Tiere im Zoo .....	55
F10 Tier-Quiz .....	56
F11 Die Wetterkarte .....	56
F12 Jahreszeiten in Deutschland.....	57
F13 Wie wird das Wetter heute?.....	59
F14 Sonne, Mond und Sterne .....	59
<b>G Reisen und Verkehr</b> .....	60
G1 Wohin fahrt ihr in den Urlaub?.....	60
G2 Verkehrsmittel.....	61
G3 Du musst am Hauptbahnhof einstiegen .....	61
G4 Können Sie mir helfen?.....	62
G5 In der Touristeninformation .....	63
G6 Übernachtungsmöglichkeiten.....	64
G7 Können Sie mir ein preiswertes Hotel empfehlen? .....	64
G8 Im Hotel .....	65
G9 Ich habe ein Zimmer reserviert .....	65
G10 Wie komme ich zu dir?.....	66
G11 Berufe: Tourismus, Hotel und Verkehr .....	66

G12	Am Fahrkartenschalter .....	67	J9	Polizei und Feuerwehr .....	101
G13	Fahrkarten, Reservierungen .....	68	J10	Verbrecher bestrafen – Brände löschen ...	101
G14	Gepäck.....	68			
G15	Rund ums Bahnfahren.....	69			
G16	Am Check-in-Schalter .....	69	K	<b>Schule, Ausbildung und Beruf</b> .....	102
G17	Abfliegen und Ankunft .....	70	K1	Das deutsche Schulsystem.....	102
G18	Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug.....	70	K2	Schreibwaren und Schulausstattung.	103
G19	Mobilität .....	71	K3	Noch mehr Schreibwaren und Schulausstattung .....	104
G20	Verkehrsbedingungen .....	72	K4	Unterrichts- und Schulaktivitäten (1)	104
G21	Ein Visum beantragen .....	73	K5	Unterrichts- und Schulaktivitäten (2)	105
G22	Das Schengener Abkommen.....	73	K6	Unterrichtsfächer .....	105
G23	Beim Zoll und an der Grenze .....	74	K7	Arbeitsanweisungen verstehen (1) ..	106
H	<b>Essen und Trinken</b> .....	75	K8	Arbeitsanweisungen verstehen (2) ..	107
H1	Was isst Ihre Familie? .....	75	K9	Prüfungen .....	108
H2	In der Schule .....	75	K10	Im Deutschkurs.....	109
H3	Gekocht oder gebraten?.....	76	K11	Rätsel rund um Schule und Studium	109
H4	Portionen und Verpackungen.....	76	K12	Berufsbezeichnungen .....	110
H5	Was möchten Sie?.....	77	K13	Was ist er von Beruf? .....	110
H6	Auswärts essen.....	78	K14	Berufsgruppen .....	111
H7	Die Milch ist sauer! .....	79	K15	Rund um den Beruf .....	112
H8	In der Gemüsesuppe sind .....	80	K16	Wie ist deine neue Arbeit?.....	112
H9	Verschiedene Gaststätten.....	80	K17	Berufliche Aufgaben .....	113
H10	Alkoholische und nichtalkoholische Getränke .....	81	K18	Arbeitsplätze und -orte .....	113
H11	Süßigkeiten und Nachspeisen .....	82	K19	Arbeitssuche .....	114
H12	Speisen zubereiten .....	82	K20	Lohn und Gehalt .....	114
H13	Lebensmittel, Gerichte und Besteck ..	83	K21	Stellenanzeigen .....	115
H14	Geschirr und Töpfe .....	83	K22	Bewerbungsanschreiben .....	115
I	<b>Geschäfte und Einkaufen</b> .....	84	K23	Computer und Software .....	116
I1	Was brauchen wir noch für die Party? .....	84	K24	Computer und Internet .....	116
I2	Geschäfte .....	85			
I3	Hier gibt es ... .....	85			
I4	Soll ich noch einkaufen gehen?.....	86			
I5	Ich kauf mir was .....	87			
I6	Tricks im Supermarkt .....	88			
I7	Bezahlen .....	90			
I8	Preisangaben .....	91			
I9	Kleidung, Wäsche und Schuhe.....	91			
I10	Der Knopf ist ab .....	92			
I11	Das Kleid ist chic .....	92			
I12	Das steht Ihnen gut .....	93			
I13	Schmuck .....	93			
I14	Werkzeug .....	94			
J	<b>Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr</b> .....	95	L	<b>Freizeit und Kultur</b> .....	117
J1	Briefe und Post .....	95	L1	Ich habe frei .....	117
J2	Auf der Post .....	96	L2	Hobbys und Freizeit. ....	118
J3	Ämter und Dokumente .....	97	L3	Malen, basteln, fotografieren .....	119
J4	Behörden und Konsulat .....	97	L4	Spielen.....	119
J5	Telefonieren und faxen .....	98	L5	Veranstaltungen allgemein .....	120
J6	E-Mail und SMS .....	99	L6	In der Oper .....	120
J7	Am Geldautomaten .....	100	L7	Musik und Konzerte .....	121
J8	Auf der Bank.....	100	L8	Kultur und Veranstaltungsarten .....	122
			L9	Theater .....	122
			L10	Kino .....	123
			L11	Bitte nicht lächeln: Regeln für Passbilder .....	123
			L12	Denkmäler und Gebäude .....	124
			L13	Fußball.....	125
			L14	Klub und Verein .....	126
			L15	Radio und Fernsehen .....	126
			L16	Unterhaltungselektronik .....	127
			L17	Bloggen, chatten, googeln .....	127
			L18	Fernsehsendungen .....	128
			L19	Literatur und Journalismus .....	129
			L20	Der Krimi ist spannend .....	129
			M	<b>Politik und Gesellschaft</b> .....	130
			M1	Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen .....	130

M2	Politik allgemein .....	130
M3	Demokratie .....	131
M4	Das deutsche Wahlsystem (1) .....	131
M5	Das deutsche Wahlsystem (2) .....	132
M6	Reform – reformieren .....	132
M7	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland .....	133
M8	Parteien in Deutschland: SPD.....	133
M9	Parlament, Regierung, Parteien .....	134
M10	Parteien in Deutschland: CDU/CSU und DIE GRÜNEN .....	135
M11	Lebensverhältnisse .....	135
M12	Internationale Organisationen: Die UNO.....	136
M13	Kindersoldaten .....	136
M14	Papa, was heißt eigentlich Wirtschaft? .....	137
M15	Wirtschaft allgemein .....	137
M16	Was bedeutet Nachhaltigkeit?.....	138
M17	Gewinn und Verlust .....	138
 <b>Teil 2 Grammatik .....</b> 139		
<b>N</b>	<b>Verben</b> .....	140
N0	Mehr als eine Reise .....	140
N1	Dichter gesucht!.....	142
N2	Wie war das bei dir zu Hause?.....	143
N3	Urgroßmutters Erzählungen .....	144
N4	Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben .....	145
N5	Was war hier vorher passiert? .....	146
N6	Ach, deshalb! .....	147
N7	Die Welt im Jahr 2070 .....	148
N8	Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven! .....	149
N9	Die harte Realität! .....	150
N10	Ach, wenn doch nur ...! .....	151
N11	... dann wäre alles anders gekommen! 152	
N12	..., als ob er traurig wäre .....	153
N13	Öffentliche Bekanntmachungen.....	154
N14	Eine „To-do-Liste“ .....	155
N15	Der Viktualienmarkt in München .....	156
N16	Traditionen an Ostern .....	157
N17	Der Chef hat schlechte Laune .....	158
N18	Besuch am Checkpoint Charlie in Berlin .....	159
N19	Szenen aus dem Alltag .....	160
N20	Woran denkst du denn? .....	161
N21	Ich möchte mehr wissen! .....	162
N22	Zu wenig Zeit .....	163
N23	Auf Händen getragen! .....	164
N24	Namensalphabet .....	165
N25	<i>mir oder mich</i> , das verwechsle ich nicht .....	166
<b>O</b>	<b>Satz</b> .....	167
O0	Auf hoher See.....	167
01	Deswegen ist sie so dick! .....	168
02	So viele Fragen .....	168
03	Kennst du eigentlich ...? .....	170
04	Ein altes Familienalbum .....	171
05	Traumpartner .....	172
06	Das Buch, von dem du erzählt hast..	172
07	Auf dem roten Teppich .....	174
08	Viel Deutsches .....	175
09	Erste Bekanntschaft .....	176
010	Zurück aus dem Urlaub .....	177
011	... und was hast du heute gemacht? .....	177
012	Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehen! .....	179
013	Fahrrad oder Motorrad? .....	180
014	Wie im richtigen Leben .....	181
015	Verschiedene Ziele und Pläne .....	182
016	... um braun zu werden! .....	183
017	Wie haben die das geschafft? .....	184
018	Die Milchmädchenrechnung.....	185
019	Befürchtet, erwartet oder erhofft .....	186
020	Ich habe noch Hunger! .....	187
021	Lehrer Müllers „Weisheiten“.....	188
022	<i>Du</i> oder <i>Sie</i> ?.....	189
023	Sind Sie abergläubisch? .....	190
<b>P</b>	<b>Nomen</b> .....	191
P0	Wenn einer eine Reise plant .....	191
P1	Ein Neugeborenes .....	192
P2	Ende des Monats .....	193
P3	Frisch verliebt .....	194
<b>Q</b>	<b>Adjektive</b> .....	195
Q0	Den gelben oder den blauen? .....	195
Q1	Wissenswertes über Extreme .....	196
Q2	Wusstest du schon ...? .....	197
Q3	Selbst erlebte Geschichten.....	198
Q4	Ein Reisender .....	199
Q5	Die vier Jahreszeiten .....	200
<b>R</b>	<b>Präpositionen</b> .....	201
R0	Energie am Morgen .....	201
R1	Trotz des starken Regens .....	202
R2	Außerhalb unserer Geschäftszeiten .....	203
R3	Der Weg zum Picknickplatz .....	204
R4	Ein Ferienhaus in der Toskana .....	205
<b>S</b>	<b>Pronomen</b> .....	206
S0	Ein Fortbildungstag .....	206
S1	Einkaufs-Tortur .....	207
S2	Es regnet! .....	208
S3	Ist es wirklich verboten? .....	208
 <b>Lösungen .....</b> 210		

## Vorwort

Liebe Deutschlernende,

mit dem Band *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik B1* können Sie den Wortschatz und die Grammatik der Niveaustufe B1 einüben und festigen.

*Wortschatz & Grammatik B1* behandelt alle Themenbereiche, die für die Stufe B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorgesehen sind.

Sie finden darin

- vielfältige Übungen zu Wortschatz und Grammatik für mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit der deutschen Sprache,
- authentische Situationen, Dialoge und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben,
- zahlreiche Lern-Tipps und Grammatikübersichten („Das kann ich schon“),
- praktische Lernwortschatz-Boxen,
- zahlreiche lernfördernde Illustrationen und
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Zur Hinführung auf die Niveaustufe B1 finden Sie Übungen, die im Wortschatzteil durch eine andere Gestaltung der Nummerierung **E4** und im Grammatikteil durch die Nummerierung mit einer Null **P0** gekennzeichnet sind. Diese Übungen enthalten vermehrt Grammatikinhalte und Wortschatz der Niveaustufe A2.

Der vorliegende Band eignet sich

- zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes und der Grammatik der Niveaustufe B1,
- zur Vorbereitung auf die Prüfungen dieses Niveaus (*Zertifikat B1, Zertifikat Deutsch*),
- zur Vorbereitung auf das Leben in deutschsprachigen Ländern und
- zur Aufrechterhaltung vorhandener Sprachkenntnisse.

Er ist bestens zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht.

Viel Erfolg mit *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik B1*!

Autorinnen und Verlag

### Abkürzungen:

A	Varianten, die man in Österreich benutzt	Sg	Singular
CH	Varianten, die man in der Schweiz benutzt	Pl	Plural
m	maskulin, männlich	Akk.	Akkusativ
f	feminin, weiblich	Part. Präs.	Partizip Präsens
n	neutral, sächlich	Part. Perf.	Partizip Perfekt
		Komp.	Komparativ
		Superl.	Superlativ
		nominal.	nominalisiert

<b>A</b>	Kontakte, Informationen zur Person .....	8
<b>B</b>	Familie, Freunde und Beziehungen .....	17
<b>C</b>	Charakter, Eigenschaften und Einstellungen .....	23
<b>D</b>	Körper und Gesundheit .....	28
<b>E</b>	Wohnen und Hausarbeit .....	37
<b>F</b>	Natur, Wetter und Jahreszeiten .....	50
<b>G</b>	Reisen und Verkehr .....	60
<b>H</b>	Essen und Trinken .....	75
<b>I</b>	Geschäfte und Einkaufen .....	84
<b>J</b>	Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr .....	95
<b>K</b>	Schule, Ausbildung und Beruf .....	102
<b>L</b>	Freizeit und Kultur .....	117
<b>M</b>	Politik und Gesellschaft .....	130

## A Kontakte, Informationen zur Person

### A1 Anmeldeformular

Ergänzen Sie.

Familienname • Antragsformular • Straße • Vorname • Nationalität •  
 Hausnummer • Postleitzahl • Geburtsdatum • Unterschrift •  
 Wohnort • Mobiltelefon • Telefon • Vorwahl • E-Mail • aktiv •  
 Ermäßigung • Konto • Beiträge (Pl)

(1) Antragsformular

Sportart: Handball

(2) \_\_\_\_\_

passiv



Santos

Maria

(3) \_\_\_\_\_

(4) \_\_\_\_\_

29.04.64

Spanisch

(5) \_\_\_\_\_

(6) \_\_\_\_\_

Giselastr.

12

(7) \_\_\_\_\_

(8) \_\_\_\_\_

81739

München

(9) \_\_\_\_\_

(10) \_\_\_\_\_

089 / 733923

01710 / 347648

(11) \_\_\_\_\_ / (12) \_\_\_\_\_

(13) \_\_\_\_\_

(14) \_\_\_\_\_ : m.santos@web.de

#### Beitragszahlung:

Die (15) \_\_\_\_\_ werden  vierteljährlich  halbjährlich

jährlich von meinem (16) \_\_\_\_\_ abgebucht. (17) \_\_\_\_\_

(nur gegen Bescheinigung) für Schüler/Studenten/Azubis.

IBAN: DE23 7015 0000 1002 7277 07

BIC: WELADED1UNN

**Maria Santos**

(18) \_\_\_\_\_

#### Lernwörter

der Verein, -e

das Antragsformular, -e

der Wohnort, -e

das Mobiltelefon, -e

die Zahlung, -en

das Konto, Konten

der Beitrag, -e

die Ermäßigung, -en

die Unterschrift, -en

aktiv

passiv

## A2 Herzlich willkommen!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

beschäftigt • halbtags • angestellt • herzlich willkommen • im Augenblick • arbeitslos • sich vorstellen • berufstätig • von Beruf sein • Bereich • Stelle • nennen • Arbeitsplatz • Kindergarten



- Meine Damen und Herren, mein Name ist Nadja Mayer. Ich heiße Sie (1) herzlich willkommen bei unserer Fortbildung. Darf ich Sie bitten, (2) s kurz v. Bitte (3) n Sie Ihren Namen und sagen Sie, welche berufliche Tätigkeit Sie bisher ausgeübt haben.
- Ich heiße Eva Dill und (4) b v B Lehrerin. (5) I A arbeite ich (6) h als Team-Assistentin.
- Mein Name ist Max Richter. Ich war als Hausmeister (7) a. Momentan bin ich (8) a. Ich hoffe, bald wieder einen (9) A zu finden.
- Ich bin Emma Winter. Zurzeit bin ich nicht (10) b. Wenn meine Tochter einen Platz im (11) K hat, möchte ich eine (12) S im (13) B Marketing annehmen. Bisher war ich im Bereich Personal (14) b.

### Lernwörter

Herzlich willkommen!	die Stelle, -n	der Bereich, -e	der Arbeitsplatz, -e
der Augenblick, -e	von Beruf sein	nennen	arbeitslos
halbtags			

### A3 Jemanden vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

bekannt machen • Studium • ~~Kollegin~~ • angenehm • kennenlernen • vorstellen

1. ● Darf ich Ihnen unsere neue Kollegin Frau Weininger \_\_\_\_\_ ?  
 □ \_\_\_\_\_ . Mein Name ist Bräuer. Tim Bräuer.  
 ▲ Angenehm.
2. ● Das ist eine gute Freundin von mir, Ute Richter. Frau Richter und ich kennen uns seit dem \_\_\_\_\_.  
 □ Freut mich, Sie \_\_\_\_\_, Frau Richter.
3. ● Darf ich Sie \_\_\_\_\_ ? Herr Santos – Herr Reiter.  
 □ Guten Tag, Herr Reiter.      ▲ Hallo, Herr Santos.

### A4 Visitenkarten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Messe • geben • Visitenkarte • selbstverständlich • ~~haben~~ • sich melden

1. ● Hätten Sie eine Visitenkarte für mich?  
 ○ Ja, \_\_\_\_\_. Hier, bitte.
- Danke schön. Ich \_\_\_\_\_ dann zirka in zwei Wochen nach der \_\_\_\_\_ bei Ihnen.
2. ▶ Darf ich Ihnen meine \_\_\_\_\_ geben?  
 □ Gerne. Einen Moment, ich \_\_\_\_\_ Ihnen auch meine.

**Tipp** ....

#### Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen können. Zum Beispiel: *die Fortbildung, beschäftigt, angestellt, zirka* ... Diese Wörter stehen nicht in den Lernwörterkästen.

#### Lernwörter

die Messe, -n kennenlernen	selbstverständlich bekannt	sich melden	angenehm
-------------------------------	-------------------------------	-------------	----------

## A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Dame • ~~Reihenfolge~~ • Beruf • Bereich • privat • beachten • Kunde •  
Situation • Person • erfahren • Mitarbeiter • alt • gelten

### Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Wie ist die richtige (1) Reihenfolge beim Vorstellen? Im (2) p \_\_\_\_\_ Bereich gibt es zwei Regeln. Die erste Regel lautet: Der Herr wird der (3) D \_\_\_\_\_ zuerst vorgestellt. Die zweite Regel lautet: Die jüngere (4) P \_\_\_\_\_ wird der älteren zuerst vorgestellt. Was aber tun, wenn Sie einen (5) ä \_\_\_\_\_ Mann einer jüngeren Frau vorstellen sollen? Dann entscheiden Sie aus der (6) S \_\_\_\_\_ heraus, wen Sie wem zuerst vorstellen. Bei geschäftlichen Situationen und im (7) B \_\_\_\_\_ (8) b \_\_\_\_\_ man die Hierarchie. Das bedeutet, zuerst (9) e \_\_\_\_\_ der Chef, wie der Praktikant heißt, dann erfährt der Praktikant den Namen des Chefs. Wenn es keine Hierarchie gibt, (10) g \_\_\_\_\_ die Regeln aus dem privaten (11) B \_\_\_\_\_: Die Frau erfährt zuerst, wie der Mann heißt; eine ältere Person erfährt zuerst, wer die jüngere Person ist. Eine weitere Regel ist – der Kunde ist König –, dass man zuerst dem (12) K \_\_\_\_\_ die Mitarbeiter der eigenen Firma vorstellt, dann den (13) M \_\_\_\_\_ den Kunden.

#### Tipp .....

#### Anrede für weibliche Personen

Die Anrede für weibliche Personen ist *Frau*. Das Wort *Fräulein*, mit dem man früher unverheiratete Frauen angesprochen hat, ist veraltet. Es gilt heute als diskriminierend.

#### Handgeben

Beim Begrüßen und Verabschieden gibt man sich in den deutschsprachigen Ländern oft die Hand. Das ist förmlicher, als wenn man sich dabei nur zunickt.

#### Lernwörter

die Dame, -n

die Person, -en

der Beruf, -e

der Augenblick, -e

die Reihenfolge, -n

beachten

der Bereich, -e

privat

der Kunde, -n

der Mitarbeiter, -

erfahren

## A6 Angaben zur Person

### Was passt nicht?

1. *Familienstand:* ledig – verheiratet – ~~geboren~~ – geschieden – getrennt lebend
2. *Adresse:* Wohnort – Straße – Faxnummer – Wohnsitz – Platz
3. *Name:* Mädchenname – geborene – Nachname – Partner
4. *Geburtsdatum:* Geburtstag – Geburtsjahr – Geburtsort – geboren am
5. *Beziehung:* allein – Partner – Freund – Verlobte
6. *verheiratet:* Gattin – Gatte – Ehefrau – Ehemann – Freundin

## A7 Jung und Alt

### Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Jugend • Erwachsene • ~~Baby~~ • Verwandte • Jugendliche (CH: Junge) •  
 Familie • Familienangehörige • Schwiegereltern • Geschwister •  
 Tante • Cousins • Handy

1. Hurra, unser *Baby* ist da! Jetzt sind wir eine \_\_\_\_\_.
2. \_\_\_\_\_ begrüßen Jugendliche mit „Hi“ oder „Hallo“.
3. Opa erzählt immer, dass es in seiner \_\_\_\_\_ noch keine \_\_\_\_\_ gab.
4. \_\_\_\_\_ begrüßen sich morgens mit „Guten Morgen“.
5. Zum 50. Geburtstag hatte sie viele \_\_\_\_\_ eingeladen: ihre Eltern und Geschwister, ihre Onkel, \_\_\_\_\_, Cousins und \_\_\_\_\_ und ihre \_\_\_\_\_.
6. Ich muss mich allein um meine Eltern kümmern, ich habe keine \_\_\_\_\_.
7. Der Arzt darf nur \_\_\_\_\_ Auskunft geben.

### Tipp

#### Pluralbildung

Wörter mit der Endung **-y** bilden den Plural mit **-s**:

**das Baby – die Babys, die Party – die Partys.**

### Lernwörter

getrennt	geborene	der Partner, -	die Beziehung, -en
die Verlobte, -n	das Baby, -s	der Jugendliche, -n	die Verwandte, -n
der Erwachsene, -n	der Angehörige, -n	der Onkel, -	die Tante, -n
die Cousins, -n	die Schwiegereltern (nur Pl)	die Auskunft, -e	das Handy, -s

## A8 Kontinente

Ergänzen Sie die Kontinente. Achten Sie bei den Adjektiven auf die korrekte Form.

~~Amerika~~ • Asien • Europa • Afrika • Australien



1. Amerika \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

- der amerikanische Kontinent
- der \_\_\_\_\_ Kontinent
- der \_\_\_\_\_ Kontinent
- der \_\_\_\_\_ Kontinent
- der \_\_\_\_\_ Kontinent

## A9 Land und Leute

Ergänzen Sie die Bewohner.

Kontinent	Bewohner	Bewohnerin
1. Amerika	der Amerikaner	die Amerikanerin
2. Asien	der Asiat	die _____
3. Afrika	der _____	die Afrikanerin
4. Europa	der _____	die Europäerin
5. Australien	der Australier	die _____

### Lernwörter

europeisch	australisch	amerikanisch	afrikanisch	asiatisch
der Kontinent, -e	der Bewohner, -	die Leute (Pl)		

## A10 Ausweispapiere und Dokumente

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ausweis • Personalien (Pl) • Papiere (Pl) • Dokument • ausstellen •  
gültig • verlängern • Senioren (Pl)

1. Da sie jung aussah, musste das Mädchen am Diskoeingang ihren Ausweis zeigen.
2. Bei der Verkehrskontrolle wollte der Polizist die P des Autofahrers sehen.
3. Der Kontrolleur nahm die P der Frau auf, die keinen Fahrschein hatte.
4. Ermäßigungen für Kinder und S bekommen Sie nur, wenn Sie mir ein D mit Passfoto zeigen.
5. Ich muss mein Visum v lassen, es ist abgelaufen.
6. Mein Pass ist nicht mehr g, ich muss mir einen neuen a lassen.

Staatsbürger • Bewerbung • Heiratsurkunde • kontrollieren •  
senden • erhalten • ausfüllen • europäisch • Staat

7. Sie musste ihre H vorlegen, um ihr Visum zu beantragen.
8. Ich muss noch einen Lebenslauf für meine B schreiben.
9. Sie müssen das Anmeldeformular a. Sie e von uns keine Anmeldebestätigung. Wir s nur eine Mail, wenn der Kurs nicht stattfindet.
10. Als S der EU kann ich in Ländern der Europäischen Union arbeiten.
11. Das Schengener Abkommen ermöglicht, dass sich Menschen und Waren leichter in den e Ländern bewegen können. Statt zwischen den St wird nun strenger an den Außengrenzen der Europäischen Union k.

### Tipp

Ich fahre **nach** Italien. (Länder ohne Artikel)  
Er fliegt morgen **in die** USA. (Länder mit Artikel)

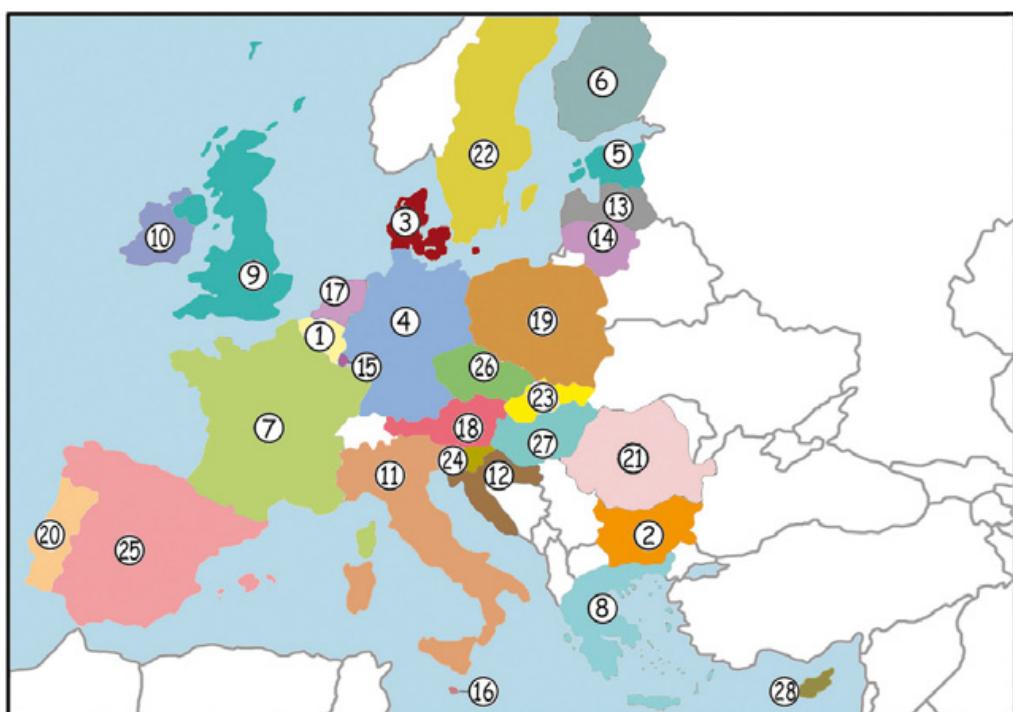
### Lernwörter

der Ausweis, -e	die Ermäßigung, -en	das Dokument, -e	die Bewerbung, -en
die Senioren (Pl)	ausstellen	der Staatsbürger, -	ausfüllen
europäisch	erhalten	kontrollieren	der Staat, -en
verlängern	die (Ausweis-) Papiere (Pl)	gültig	

## A11 Europäische Union

### Wie heißen die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union?

Slowenien • Bulgarien • Estland • Deutschland • Tschechien • Finnland •  
 Schweden • Luxemburg • Belgien • Großbritannien • Irland • Österreich •  
 Lettland • Litauen • Frankreich • Malta • Niederlande • Griechenland •  
 Portugal • Rumänien • Polen • Slowakei • Dänemark • Spanien •  
 Italien • Ungarn • Zypern • Kroatien



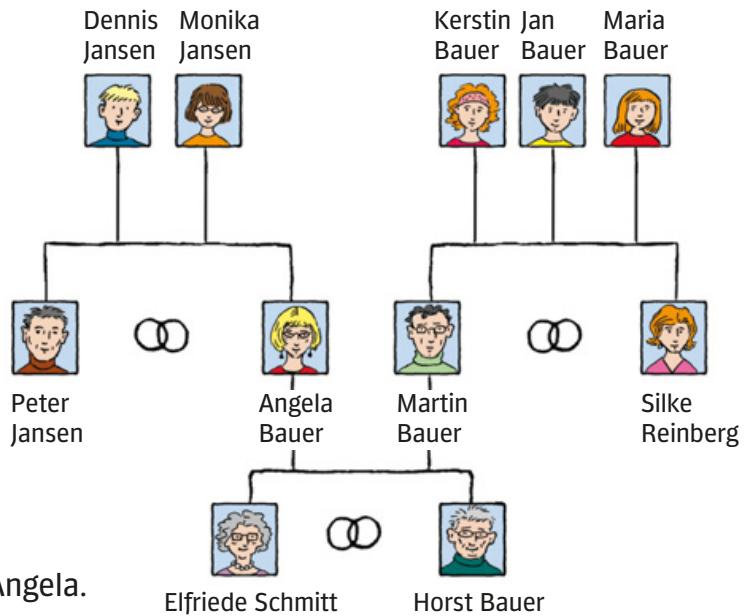
- |                         |                       |                         |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Be <u>lgien</u>      | 2. Bu <u>l</u> ien    | 3. Dä <u>ne</u> k       |
| 4. D <u>e</u> utschland | 5. E <u>st</u> land   | 6. F <u>in</u> d        |
| 7. F <u>ra</u> nch      | 8. G <u>ri</u> echen  | 9. G <u>ro</u> ßb       |
| 10. I <u>rl</u> and     | 11. I <u>n</u> dia    | 12. K <u>ro</u> atien   |
| 13. L <u>it</u> auen    | 14. L <u>it</u> anien | 15. L <u>ug</u> ang     |
| 16. M <u>al</u> ta      | 17. N <u>or</u> den   | 18. Ö <u>ster</u> reich |
| 19. P <u>o</u> len      | 20. P <u>o</u> rtugal | 21. R <u>um</u> änien   |
| 22. Sch <u>we</u> iz    | 23. S <u>low</u> akei | 24. Sl <u>ow</u> enien  |
| 25. S <u>pan</u> ien    | 26. T <u>ur</u> key   | 27. U <u>n</u> garn     |
| 28. Z <u>yp</u> ern     |                       |                         |

## B Familie, Freunde und Beziehungen

### B1 Familie und Verwandte

Ergänzen Sie Nomen und Artikel.

- Mutter • Ehefrau •
- Bruder • Tante •
- Sohn • Onkel •
- Nichte • Ehemann •
- Neffe • Großmutter •
- Schwester • Cousin •
- Tochter • Cousins •
- Großvater



1. Peter ist der Ehemann von Angela.
2. Silke ist \_\_\_\_\_ von Martin.
3. Horst ist \_\_\_\_\_ von Monika.
4. Monika ist \_\_\_\_\_ von Jan.
5. Silke ist \_\_\_\_\_ von Maria.
6. Martin ist \_\_\_\_\_ von Elfriede.
7. Jan ist \_\_\_\_\_ von Dennis.
8. Maria ist \_\_\_\_\_ von Kerstin.
9. Angela ist \_\_\_\_\_ von Horst.
10. Elfriede ist \_\_\_\_\_ von Kerstin.
11. Dennis ist \_\_\_\_\_ von Monika.
12. Martin ist \_\_\_\_\_ von Dennis.
13. Angela ist \_\_\_\_\_ von Jan.
14. Monika ist \_\_\_\_\_ von Martin.
15. Jan ist \_\_\_\_\_ von Angela.

#### Lernwörter

der Cousin, -s	die Cousine, -n	die Nichte, -n	der Neffe, -n
der Großvater, -	die Großmutter, -	der Onkel, -	die Tante, -n

B2

## Allgemeine Beziehungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Kontakte pflegen • Auftrag • zusammen • zufällig • Beziehung • vorstellen •  
kennenlernen • persönlich • Zufall • gemeinsam

1. Ich möchte Ihnen unsere neue Praktikantin Frau Schuch vorstellen.
2. Er bekam den A \_\_\_\_\_, weil er gute B \_\_\_\_\_ zum Chef hat.
3. Sie pf \_\_\_\_\_ immer noch die K \_\_\_\_\_ zu ihren ehemaligen Klassenkameradinnen.
4. Herrn Sanchez habe ich durch einen Z \_\_\_\_\_ bei einem internationalen Kongress k \_\_\_\_\_. Wir haben g \_\_\_\_\_ einen Workshop besucht.
5. Ich habe Frau Ludwig z \_\_\_\_\_ auf dem Oktoberfest getroffen.
6. Ich kenne Herrn Löw nicht p \_\_\_\_\_, aber ich habe viel von ihm gehört.
7. Fahren wir z \_\_\_\_\_ oder möchtest du lieber allein fahren?

bekannt • gewöhnen • Team • Bekannte • einander • vertrauen •  
duzen • Du sagen • siezen • eng

8. Du kannst ihr wirklich v \_\_\_\_\_. Sie ist eine gute B \_\_\_\_\_ von mir.  
Ich arbeite seit Jahren e \_\_\_\_\_ mit ihr zusammen.
9. Ich muss mich noch daran g \_\_\_\_\_, dass sich hier in der Firma alle d \_\_\_\_\_.
10. Zu Kindern unter fünfzehn Jahren s \_\_\_\_\_ man D \_\_\_\_\_.
11. Erwachsene, die man nicht kennt, s \_\_\_\_\_ man.
12. Sie arbeitet gerne im T \_\_\_\_\_.
13. Wir siezen e \_\_\_\_\_, obwohl wir uns schon lange kennen.
14. Frau Lüdenscheidt ist mir leider nicht b \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

duzen	siezen	kennenlernen	die Beziehung, -en
zufällig	persönlich	zusammen	gemeinsam
gewöhnen	vertrauen	bekannt	das Team, -s

### B3 Liebe und Partnerschaft

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

zusammen sein mit • sich verlieben • zusammenleben • Liebesbeziehung • unterstützen • Freundin • streicheln • Kuss • Partner • zärtlich • verliebt

1. Ich habe mich auf einer Faschingsparty in meinen Mann verliebt.
2. Wir haben keine \_\_\_\_\_, wir haben uns einfach nur sehr gern.
3. ■ Sind die beiden \_\_\_\_\_?  
● Ja, ich bin mir sicher, dass Leon \_\_\_\_\_ Katrin \_\_\_\_\_.
4. Sie sind nicht verheiratet, aber sie \_\_\_\_\_ seit vielen Jahren \_\_\_\_\_.
5. Sie \_\_\_\_\_ ihren Freund, wo sie nur kann.
6. ● Sind bei dem Empfang auch die \_\_\_\_\_ eingeladen?  
■ Ja, meine \_\_\_\_\_ kommt mit.
7. Sie \_\_\_\_\_ ihr Baby und gab ihm einen \_\_\_\_\_.

### B4 Ehe

Ergänzen Sie die Vokale.

1. Ihr seid schon so lange ein Paar, wollt ihr nicht heiraten?
2. Sie hat zwei Kinder aus erster h.
3. In dem Haus neben uns wohnt ein älteres h\_p\_r mit einem Hund. Sie sind schon seit über zwanzig Jahren v\_rh\_t\_t.
4. Ich gratuliere Ihnen und Ihrem G\_tt\_n ganz herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für den g\_m\_ns\_m\_n Lebensweg.
5. G\_tt\_ ist ein anderes Wort für Ehefrau.
6. Sie trug zur H\_chz\_it ein langes weißes Kleid.

#### Lernwörter

die Hochzeit, -en der Kuss, -e gemeinsam	heiraten streicheln	der Partner, - zusammenleben	die Liebesbeziehung, -en zusammen sein mit
--	------------------------	---------------------------------	---

**B5** Sexualität

Ergänzen Sie. Es gibt einen Lesetrick.

1. Kinder (nednewrev) verwenden das Wort (luwhcs) \_\_\_\_\_ oft als Schimpfwort, ohne zu wissen, was es bedeutet.
2. In Deutschland können (elleuxesomoh) \_\_\_\_\_, also schwule und (ehcsibsel) \_\_\_\_\_ Paare heiraten.
3. Der Film ist langweilig, darin geht es nur um (xeS) \_\_\_\_\_.
4. Sie will nicht (tim) \_\_\_\_\_ ihm (nefalhcs) \_\_\_\_\_, so lange er noch (enie gnuheizeB) \_\_\_\_\_ mit einer anderen Frau (tah) \_\_\_\_\_.

**B6** Streit und Konflikte

Wie heißen die Verben?

1. die Scheidung Sie werden sich dieses Jahr scheiden lassen.
2. *der Streit* Er \_\_\_\_\_ oft mit seiner Frau.
3. *die Lüge* Du sagst nicht die Wahrheit, du \_\_\_\_\_.
4. *die Trennung* Sie haben \_\_\_\_\_.
5. *die Beleidigung* Sie hat ihn oft \_\_\_\_\_.
6. *die Diskussion* Er muss immer über alles \_\_\_\_\_.

**Tipp** .....

#### Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen. Zum Beispiel: *lesbisch, schwul, eine Beziehung haben, sich scheiden lassen, die Scheidung ...* Diese Wörter stehen nicht bei den Lernwörtern.

.....

#### Lernwörter

homosexuell	schlafen mit	die Scheidung, -en	sich scheiden lassen
sich trennen	verwenden	beleidigen	zusammen sein mit
lügen	die Lüge, -n	sich streiten	der Streit, -e
diskutieren	die Diskussion, -en		

B7

## Vielen Dank für die Einladung!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Rückfahrt • führen • Geburtstagsfeier • Verabredung • Veranstaltung • mitbringen • zu Besuch sein • sich bedanken • ablehnen • Stimmung • annehmen • zusagen • Schulfest • Treffen • Besuch • vorbeikommen bei • ausgezeichnet • absagen • spendieren • Einladung • Besteck • sich verabschieden • einen ausgeben • teilnehmen an • sich unterhalten über

1. Auf der Rückfahrt aus unserem Urlaub kommen wir bei euch vorbei.
2. Vielen Dank für die E \_\_\_\_\_. Das Essen war wie immer a \_\_\_\_\_ !
3. Wir können nicht zu der V \_\_\_\_\_ kommen. Wir haben B \_\_\_\_\_.
4. Muss man zum Sch \_\_\_\_\_ wieder Teller und B \_\_\_\_\_ mitbringen?
5. Wir müssen die G \_\_\_\_\_ leider a \_\_\_\_\_, Laurin ist krank.
6. Ich kann die Einladung leider nicht a \_\_\_\_\_, ich habe schon bei einer anderen Party z \_\_\_\_\_.
7. Der junge Mann wollte ihr einen Drink sp \_\_\_\_\_, aber sie I \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_.
8. Ich muss m \_\_\_\_\_ noch bei Ute v \_\_\_\_\_ und m \_\_\_\_\_ für das Geschenk b \_\_\_\_\_.
9. Am Wochenende s \_\_\_\_\_ meine Schwiegereltern bei uns z B \_\_\_\_\_.
10. Wir hatten schon eine V \_\_\_\_\_, deshalb haben wir das T \_\_\_\_\_ mit euch verschoben.
11. Nach dem Skifahren g \_\_\_\_\_ immer einer aus unserer Clique e \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_.
12. Er n \_\_\_\_\_ nicht a \_\_\_\_\_ der Veranstaltung t \_\_\_\_\_.
13. Sollen wir etwas für das Buffet m \_\_\_\_\_ ?
14. Die St \_\_\_\_\_ war leider sehr formell. Wir haben u \_\_\_\_\_ den ganzen Abend nur ü \_\_\_\_\_ das Projekt u \_\_\_\_\_ und keine anderen Gespräche gef \_\_\_\_\_.

Lernwörter (siehe folgende Seite)

**Lernwörter**

der Besuch, -e	das Schulfest, -e	ausgezeichnet	vorbeikommen bei
die Einladung, -en	das Besteck, -e	zusagen	sich unterhalten über
das Treffen, -	die Verabredung, -en	zu Besuch sein	sich verabschieden
teilnehmen an	mitbringen	die Stimmung, -en	die Veranstaltung, -en
bedanken	die Rückfahrt, -en	das Gespräch, -e	die (Geburtstags-)Feier, -n

**B8 Einladungen und Verabredungen****Ordnen Sie zu.**

1. Wollen Sie gleich einen neuen Termin ausmachen?
2. Guten Tag, mein Name ist Janzen. Ich bin mit Herrn Agert verabredet.
3. Warten Sie noch auf den Rest der Teilnehmer?
4. Bist du mit Frau Ludwig verabredet?
5. Hast du eine Idee, was wir Frau Krahmer bei der Abschiedsfeier schenken können?
6. Wie viele Gäste werden zum Sommerfest erwartet?
7. Darf ich Ihnen ein Glas Sekt anbieten?
- a) Ja, gerne. Aber bitte mit Orangensaft.
- b) Nein, über ein Geschenk habe ich noch nicht nachgedacht.
- c) Herr Agert, Frau Janzen ist am Empfang für Sie.
- d) Nein, ich rufe Sie nächste Woche noch einmal an.
- e) Wir erwarten zirka 200 Personen.
- f) Ja, wir wollen morgen Mittag zusammen essen gehen.
- g) Nein, ich möchte gleich mit der Fortbildung beginnen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
d)						

**Lernwörter**

verabreden	der Rest, -e	nachdenken	der Teilnehmer, -
der Termin, -e	sich melden	beginnen	verabredet sein mit
die Person, -en	anbieten	erwarten	die (Abschieds-)Feier, -n
der Gast, -e	das (Sommer-)Fest, -e		

# C Charakter, Eigenschaften und Einstellungen

## C1 Charakter und Eigenschaften

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

wütend • stolz • zuverlässig • glücklich • zufrieden • beliebt • blöd •  
 nett • streng • gerecht • Geduld • lieb • gut gelaunt • neugierig • komisch •  
 unsympathisch • unzufrieden • Typ • Art • ernst • nervös • Witz

1. Die Handarbeitslehrerin ist nicht beliebt, weil sie sehr st ist.
2. Er war sehr w und hat sie als b Kuh beschimpft.
3. Ich mag seine neue Freundin, sie ist wirklich sehr n.
4. Wir sind mit dem Au-pair-Mädchen z: Es ist z  
und sehr l zu den Kindern.
5. Er bekommt die Stelle, auf die er sich beworben hat, und ist g.
6. David liebt seine Grundschullehrerin (A: Volksschullehrerin). Sie hat G,  
behandelt alle Schüler gleich, ist g und ist immer g g.
7. Sie waren st auf den Erfolg ihres Sohnes.
8. Unser Nachbar ist jetzt 86 und mit dem Alter k geworden.
9. Ich bin h, wer seine Freundin ist.
10. Er ist mir u, weil er immer blöde W macht.
11. Ich mag ihn nicht besonders, weil er immer mit allem u ist.
12. Simon war vor dem Referat ein bisschen n.
13. Die beiden sind sich vom T her sehr ähnlich.
14. Sie lacht nur selten. Sie ist ein e Mensch.
15. Er kommt sicher noch, es ist nicht seine A, unzuverlässig zu sein.

### Lernwörter

(be-)schimpfen	wütend	beliebt	geduldig
neugierig	gerecht	glücklich	komisch
streng	ernst	zuverlässig	unsympathisch
die Geduld (Sg)	der Witz, -e	der Typ, -en	die Art, -en
zufrieden (mit)			

## C2 Wie ist er denn?

Ergänzen Sie das Gegenteil.

passiv • faul • sympathisch • glücklich • unfreundlich • ernst •  
lustig • schlecht gelaunt • dumm

- |                  |   |                     |
|------------------|---|---------------------|
| 1. freundlich    | ↔ | <u>unfreundlich</u> |
| 2. unsympathisch | ↔ | _____               |
| 3. fröhlich      | ↔ | _____               |
| 4. unglücklich   | ↔ | _____               |
| 5. aktiv         | ↔ | _____               |
| 6. gut gelaunt   | ↔ | _____               |
| 7. traurig       | ↔ | _____               |
| 8. fleißig       | ↔ | _____               |
| 9. intelligent   | ↔ | _____               |

## C3 Kontaktanzeigen

Ergänzen Sie die Vokale.

Attraktive bl\_\_nd\_ Ärztin,  
tolle F\_g\_r, sp\_rtl\_ch, 37 J., 1,82,  
st\_rk\_r Charakter, sucht tr\_\_\_\_n,  
\_hrl\_ch\_n Partner. Interessen: Oper,  
K\_nz\_rt, K\_nst, L\_t\_r\_t\_r, Natur.  
Raum 4: sternschnuppe@yuhuu.de

\_ttr\_kt\_v\_r Akademiker (34, 1,89),  
mit H\_m\_r und T\_mp\_r\_m\_nt,  
schl\_nk, sucht Dich: eine h\_bsch\_,  
selbstbewusste Frau, um g\_m\_ns\_m  
das Leben zu g\_n\_ß\_n. Ich freue  
mich auf \_rnst gemeinte Zuschriften  
unter: Lebensglueck@net.de

Tipp .....  
.....

Lernen Sie Adjektive immer mit dem Gegenteil: hässlich ↔ schön, aktiv ↔ passiv

### Lernwörter

der Humor (Sg)	die Figur, -en	der Partner, -	das Konzert, -e
die Literatur, -en	die Kunst, -e	blond	schlank
fröhlich	glücklich	lustig	sportlich
aktiv	passiv	ernst	faul
schlank	genießen	gemeinsam	

## C4 Sprichwörter und Zitate

Ergänzen Sie.

treu • fleißig • feige • mutig • höflich • ehrlich • Zweifel

Im Deutschen lügt man, wenn man (1) höflich ist.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wie (2) \_\_\_\_\_ man ist, weiß man immer erst nachher.

(Ludwig Marcuse)

Am Abend wird der Faule (3) \_\_\_\_\_.

(deutsches Sprichwort)

Man ist nicht (4) \_\_\_\_\_, wenn man weiß, was dumm ist.

(Ernest Hemingway)

Kein (5) \_\_\_\_\_, der Hund ist treu. Aber sollen wir uns deshalb ein Beispiel an ihm nehmen? Er ist doch dem Menschen (6) \_\_\_\_\_ und nicht dem Hund.

(Oscar Wilde)

Das ganze Regieren besteht aus der Kunst, (7) \_\_\_\_\_ zu sein.

(Thomas Jefferson)

### Lernwörter

mutig  
der Zweifel, -

höflich

feige

fleißig

## C5 Wie sieht er aus?

### Was passt nicht?

1. Seine Haare sind ... kurz – lang – mager – glatt.
2. Er trägt ... einen Bart – eine Brille – ein Gesicht.
3. Seine Haut ist ganz ... blass – groß – hell.
4. Seine Gesichtsform ist ... rund – breit – blass – schmal.
5. Seine Haarfarbe ist ... grau – schwarz – dünn – braun.
6. Er ist vom Körperbau her ... groß – dick – doof – klein.
7. Sie ist sehr dünn. Sie ist ... schick – schlank – mager.

## C6 Schreib doch mal!

### Was passt nicht?

1. *Eine Einladung* ... schreiben – bekommen – antworten – kriegen
2. *Auf eine Einladung* ... reagieren – antworten – danken – warten
3. *Ich schreibe mit* ... Brief – Kugelschreiber – Bleistift – Füller.
4. *Zum Schreiben brauche ich* ... einen Zettel – ein Blatt – Papier – eine Diskussion.
5. *Ich schreibe* ... einen Brief – einen Brieffreund – eine Postkarte – eine Ansichtskarte.
6. *Ich brauche für den Brief* ... eine Antwort – einen Briefumschlag  
(A: ein Kuvert, CH: ein Couvert).
7. *Ich schicke dir* ... eine Post – eine E-Mail / ein E-Mail (A, CH) – einen Brief – eine SMS.

### Lernwörter

das Gesicht, -er	hell	der Körperbau (Sg)	schmal
breit	schick	reagieren	kriegen
die Postkarte, -n	die Ansichtskarte, -n	der Zettel, -	der Briefumschlag, -e

## C7 Gefühle und Einstellungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

beschließen • Freude • hassen • mit Absicht • sich ärgern •  
Laune • ~~Gefühl~~ • sich wohlfühlen

1. Sie hatte das Gefühl, dass das Kind den Ball nicht m A auf das Auto geschossen hat.
2. Ich ä m, weil er mich angelogen hat.
3. Er ging nach Hause, weil er s nicht w.
4. Warum hat er denn heute so schlechte L?
5. Ich h es, im Stau zu stehen.
6. Meine neue Arbeit macht mir große F.
7. Er hat b, sich eine neue Arbeitsstelle zu suchen.

sich fürchten • sich entschließen • freiwillig • enttäuscht sein •  
zufrieden sein mit • Hoffnung • sich freuen auf • sich freuen über •  
sich aufregen • aufgeregt

8. Er f s schon sehr a die Geburtstagsparty.
9. Ich hoffe, sie hat s ü das Geschenk gef.
10. Wegen der Absage auf meine Bewerbung b ich sehr e.  
Ich habe mir H gemacht, die Stelle zu bekommen.
11. M dem Ergebnis der Prüfung i sie sehr z.
12. Vor der Prüfung war ich sehr nervös und a.
13. Mein kleiner Sohn f s, wenn es ein Gewitter gibt.
14. Er bekam einen Strafzettel und r s fürchterlich darüber a.
15. Er hat s e, f die Klasse zu wiederholen.

### Lernwörter

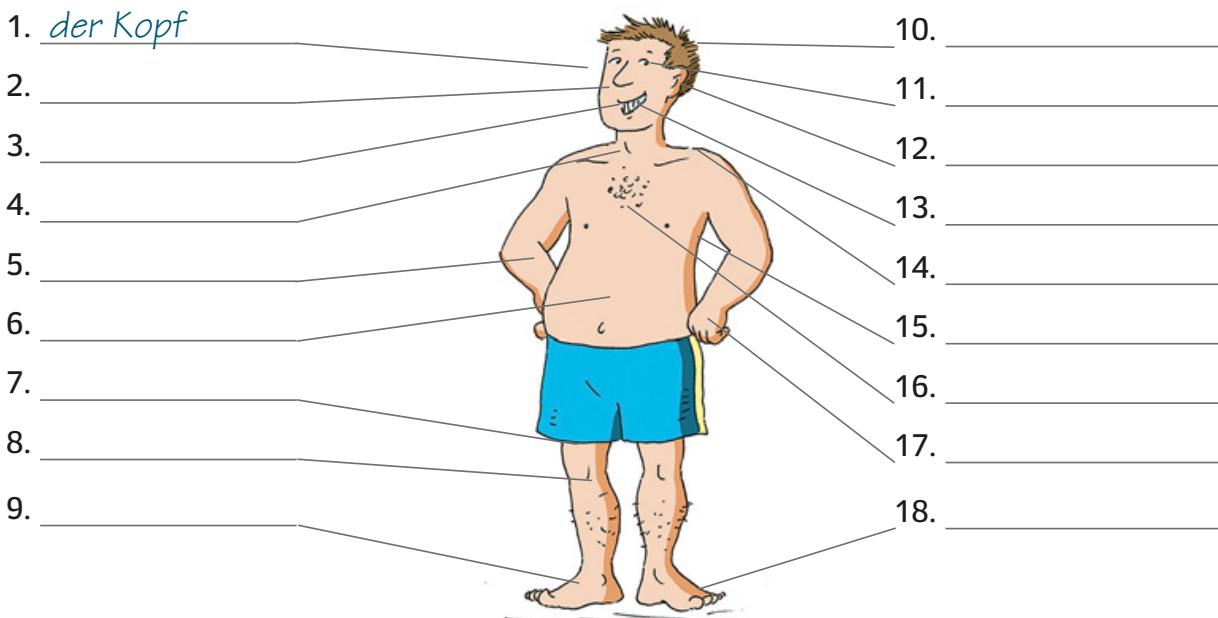
sich ärgern	sich freuen auf	sich freuen über	sich wohlfühlen
die Laune, -n	die Freude, -n	die Hoffnung, -en	enttäuscht sein
die Prüfung, -en	das Ergebnis, -se	zufrieden sein mit	mit Absicht
beschließen			

## D Körper und Gesundheit

### D1 Der Körper

Wie heißen die Körperteile? Ergänzen Sie Nomen und Artikel.

Nase • Knie • Rücken • Ohr • Hand • Kopf • Brust • Bein • Auge • Mund •  
Arm • Bauch • Fuß • Zähne (Pl) • Hals • Zeh • Schulter • Haare (Pl)



### D2 Ein Rätsel

Welche Verben gehören zu welchen Körperteilen?

Setzen Sie die Silben richtig zusammen.

nie • ken • spre • se • at • hö • hen • ein • schmin • föh • nen •  
men • men • schla • ren • sen • chen • gen • cre

- |                             |                            |                       |
|-----------------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1. das Herz <u>schlagen</u> | 4. die Lunge <u>a</u>      | 7. die Nase <u>n</u>  |
| 2. die Haut <u>e</u>        | 5. das Gesicht <u>s</u>    | 8. der Mund <u>s</u>  |
| 3. das Auge <u>s</u>        | 6. die Haare (Pl) <u>f</u> | 9. die Ohren <u>h</u> |

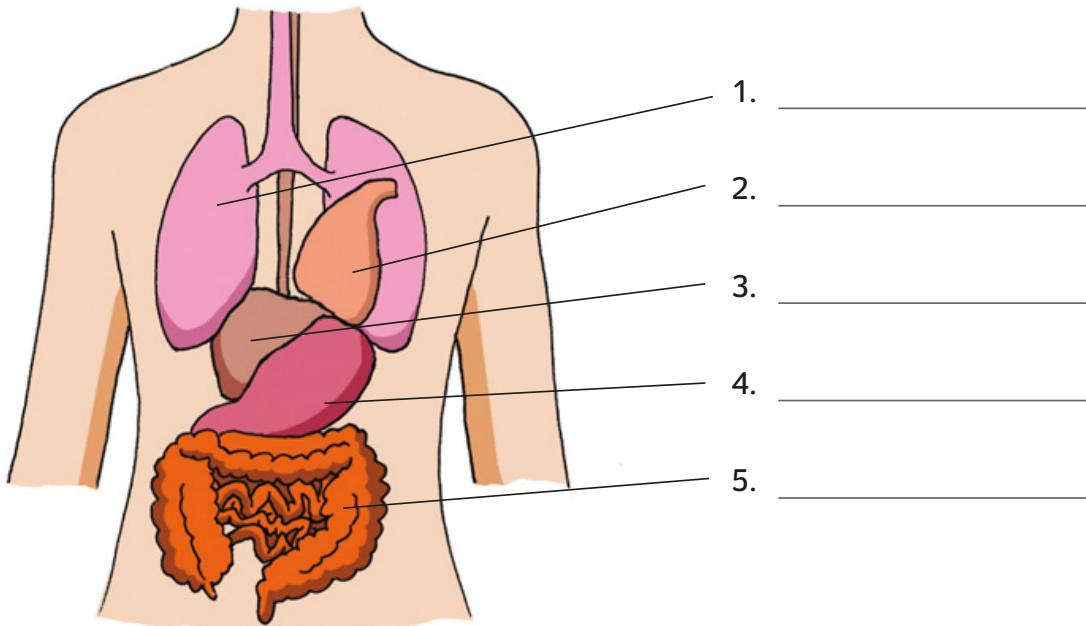
#### Lernwörter

der Körper, -	der Hals, -e	der Arm, -e	das Bein, -e
das Knie, -	die Brust, -e	das Gesicht, -er	die Haut -e
föhnen	niesen	atmen	eincremen
schminken			

### D3 Organe I

Ergänzen Sie.

der Darm • das Herz • der Magen • die Lunge • die Leber



### D4 Organe II

Welches Organ passt?

die Leber • der Darm • das Herz • der Magen • die Lunge

1. Das Herz ist das Organ im Innern der Brust, das das Blut durch die Adern pumpt.
2. \_\_\_\_\_ ist das lange Organ zwischen Magen und After, das der Verdauung dient.
3. \_\_\_\_\_ ist das Organ, das beim Atmen die Luft aufnimmt und wieder abgibt.
4. \_\_\_\_\_ ist das Organ, das das Blut von giftigen Substanzen reinigt.
5. \_\_\_\_\_ ist das Organ, in dem die Nahrung nach dem Essen bleibt, bis sie in den Darm kommt.

#### Lernwörter

das Organ, -e	der Magen, -z	die Lunge, -n	die Leber, -n
die Haut, -e	der Darm, -e	das Blut (Sg)	

## D5 Ralf wird krank

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

mal müssen • Zustand • träumen • aufgereggt • Ruhe • Klo • ~~schlafen gehen~~ • müde • durstig • schwitzen • einschlafen • Fieber • wohlfühlen • wach • krankmelden • Schlaf • ausruhen • aufwachen • Traum • Termin • Stress

- Ralf, es ist schon sehr spät. Du musst jetzt (1) schlafen gehen.
- Mama, ich bin gar nicht (2) m \_\_\_\_\_. Kann ich nicht noch (3) w \_\_\_\_\_ bleiben?
- Du schreibst doch morgen in der Schule einen Test? Du musst morgen früh (4) a \_\_\_\_\_ sein.
- Ich kann nicht (5) e \_\_\_\_\_. Ich bin so (6) a \_\_\_\_\_, weil der Test so schwierig wird.
- Ralf, du brauchst deinen (7) S \_\_\_\_\_. Hör noch eine Geschichte, dann kommst du vielleicht eher zur (8) R \_\_\_\_\_.  
...
- Okay. Kann ich noch mal aufstehen und aufs (9) K \_\_\_\_\_ gehen? Ich (10) m \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_.  
...
- Guten Morgen Ralf. Hast du gut geschlafen?
- Nein, ich habe schlecht (11) g \_\_\_\_\_. Deshalb bin ich schon um fünf Uhr (12) a \_\_\_\_\_.  
...
- Um was ging es denn in deinem (13) T \_\_\_\_\_?  
■ Ich weiß es nicht mehr. Ich glaube, ich kann heute nicht in die Schule gehen.  
Ich (14) f \_\_\_\_\_ mich nicht w \_\_\_\_\_. Ich bin krank.
- Du hast zu viel (15) St \_\_\_\_\_ in der Schule. Jetzt frühstücke erst einmal.  
■ Ich bin aber nicht (16) d \_\_\_\_\_ und hungrig. Kannst du bei Doktor Müller einen (17) T \_\_\_\_\_ ausmachen? Ich (18) sch \_\_\_\_\_ und friere abwechselnd.  
Außerdem habe ich Kopfweh. Ich glaube, ich habe (19) F \_\_\_\_\_.
- Du bist ja ganz heiß. In diesem (20) Z \_\_\_\_\_ kannst du nicht in die Schule gehen. Ich rufe in der Schule an, um dich (21) k \_\_\_\_\_. Später gehen wir zum Arzt.

## D6 Behindernungen

Finden Sie die Wörter und ergänzen Sie.

mjcfsehbehindertlmnetaubionastummgfssblind  
bxyqkörperbehindertpolpügehörloszw

1. Jemand, der sehr schlecht sehen kann, ist sehbehindert.
2. Jemand, der nicht hören kann, ist \_\_\_\_\_, man sagt aber besser \_\_\_\_\_.
3. Jemand, der nicht sprechen kann, ist \_\_\_\_\_.
4. Jemand, der nicht sehen kann, ist \_\_\_\_\_.
5. Jemand, der im Rollstuhl sitzt, ist \_\_\_\_\_.

## D7 Vor der Reise

Finden Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie die Sätze.

Familie Wagner möchte in Urlaub fahren und fährt zum Einkaufen in die Stadt.

1. Frau Wagner möchte eine Bürste und Taschentücher kaufen.

frauwagnermöchteeinebürsteundtaschentücherkaufen

2. \_\_\_\_\_

herrwagnerkaufteinenrasierapparateineneuezahnbursteundzahnpasta

3. \_\_\_\_\_

lisabrauchteinenlippenstifteinenagelbürsteundeinenagelschere

4. \_\_\_\_\_

paulamussinderdrogeriebindentamponsundeinesonnencremekauf

5. \_\_\_\_\_

davidwillsicheinenneuenföhnundkontaktlinsenbesorgen

## D8 Hannah ist schwanger

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

erholen • Kraft • Kind erwarten • Müdigkeit • krankschreiben •

zur Welt bringen • Schwangerschaft • kräftig • Geburt • Hebamme • Pille

2017 setzte Hannah die (1) Pille ab und (2) e bald darauf ihr erstes K. Ihr ging es in den ersten drei Monaten der (3) S nicht gut. Sie litt unter Übelkeit und (4) M. Hannah ließ sich von ihrem Arzt (5) k. Im vierten Monat fühlte sich Hannah wieder (6) k genug zum Arbeiten. Sie wurde in dieser Zeit von einer (7) H betreut. Im Frühling (8) b Hannah eine gesunde Tochter z W. Die (9) G verlief normal, dauerte aber zwölf Stunden. Das hat Hannah viel (10) K gekostet. Sie (11) e sich noch eine Woche im Krankenhaus. Dann durften Mutter und Kind nach Hause.

### Lernwörter

hungrig	durstig	frieren	schwitzen
das Klo, -s	der Zustand, -e	die Zahnbürste, -n	die Zahnpasta, -s
der Rasierapparat, -e	die Bürste, -n	die Nagelbürste, -n	die Nagelschere, -n
die Binde, -n	die Creme, -s	der Föhn, -e	sich wohlfühlen
der Stress (nur Sg)	erholen	einschlafen	träumen
wach	ausruhen	erholen	krankmelden
die Ruhe (nur Sg)	der Schlaf (nur Sg)	schwanger	die Kraft, -e
ein Kind erwarten	krankschreiben	die Schwanger- schaft, -en	kräftig
die Geburt, -en	blind	taub	stumm
körperbehindert	sehbehindert	gehörlos	

### Lernwörter (zu D9)

das Quartal, -e	der Husten	die Infektion, -en	Beschwerden (nur Pl)
die Erkältung, -en	der Schmerz, -en	husten	die Praxis, Praxen (Pl)
das Rezept, -e	der Termin, -e	das Wartezimmer, -	die Tablette, -n
die Überweisung, -en	die Versicherungs- karte, -n	die Sprechstunde, -n	das Antibiotikum, Antibiotika (Pl)

## D9 In der Praxis

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

Quartal • Husten • Infektion • Beschwerden (Pl) • Erkältung •

Schmerzen (Pl) • untersuchen • husten • Antibiotikum • Rezept • Termin • einschmieren • Überweisung • Tablette • Wartezimmer • Versicherungskarte • Sprechstunde • Vertretung • Praxis

- Guten Tag, Frau Schneider. Was haben Sie denn für (1) Beschwerden?
  - Guten Tag, Herr Doktor Steffens. Ich habe mir eine (2) E zugezogen. Ich habe Schnupfen und (3) H. Außerdem habe ich Fieber, 39 Grad.
  - Haben Sie auch (4) Sch im Hals?
  - Ja, außerdem tut meine Lunge weh, wenn ich (5) h.
  - Sie haben sich sehr wahrscheinlich eine bakterielle (6) I geholt. Ich verschreibe Ihnen ein (7) A. Nehmen Sie fünf Tage lang eine (8) T vor den Mahlzeiten. Außerdem gebe ich Ihnen ein (9) R für Hustensaft und für eine Salbe. Mit der (10) sch Sie sich die Brust und den Rücken e. Ich möchte Sie in einer Woche gerne noch mal (11) u. Kommen Sie dann am Mittwoch in meine (12) Sp.
- .....
- ▲ Guten Tag, ich brauche eine (13) Ü zum Internisten. Können Sie mir einen empfehlen?
  - Dr. Müller hat Urlaub. Seine (14) V macht Dr. Dix. Er hat seine (15) P hier gleich um die Ecke. Rufen Sie rechtzeitig an, wenn Sie einen Termin möchten.
- .....
- ▲ Schmid, guten Morgen. Ich habe einen (16) T um 11 Uhr.
  - Guten Morgen, Frau Schmid, waren Sie in diesem (17) Q schon bei uns?
  - ▲ Nein, noch nicht.
  - Dann brauche ich Ihre (18) V. Nehmen Sie bitte noch kurz im (19) W Platz.

**D10 In der Klinik / Im Spital (A/CH)****Bringen Sie die Buchstaben in Klammern in die richtige Reihenfolge.**

1. Bei Glatteis haben die Ärzte auf der Unfallstation viel Arbeit: Viele (nettienPa) Patienten haben sich Arme oder Beine verstaucht oder (ochgebren) \_\_\_\_\_.
2. Der (chsuBe) \_\_\_\_\_ der Kranken ist in einer (ungteilAb) \_\_\_\_\_ wie der Intensivstation nur zwei Stunden erlaubt.
3. Vor einer (tioeranOp) \_\_\_\_\_ bekommen die Patienten oft eine (zeitSpr) \_\_\_\_\_ mit einem Beruhigungsmittel.
4. Wenn der (stzialiSpe) \_\_\_\_\_ den Patienten zum weiterbehandelnden Arzt schickt, schreibt er einen (chritBe) \_\_\_\_\_, der das Untersuchungsresultat enthält.
5. Die (gaAbenuf) \_\_\_\_\_ eines Krankenhauses sind vielfältig: Leben retten, Krankheiten behandeln, Patienten (enpfleg) \_\_\_\_\_.
6. Die meisten Patienten sind Mitglied in einer gesetzlichen (kensekasKran) \_\_\_\_\_.
7. Auf jeder Station gibt es einen Materialschrank, in dem z.B. (stlaerPf) \_\_\_\_\_, Verbände und (alSben) \_\_\_\_\_ zu finden sind.
8. Bei Allergien und Asthma verschreibt die HNO-Klinik oft ein (raSyp) \_\_\_\_\_.
9. Die (ndWue) \_\_\_\_\_ des Jungen, die stark (eteblut) \_\_\_\_\_, wurde verbunden. Gegen die Schmerzen bekam er zusätzlich (enpfTro) \_\_\_\_\_.
10. In der Zahnklinik tragen die Ärzte Handschuhe, um sich vor (ensteAnckung) \_\_\_\_\_ zu (tzenschü) \_\_\_\_\_.
11. Morgens bringt der Krankenwagen (A: die Rettung / CH: die Ambulanz) zwei Verletzte in die Klinik: Der Mann ist die Treppe (ürztruntergest) \_\_\_\_\_ und ist am Bein verletzt, die Frau hat sich am Gasherd den Arm (nntvraerb) \_\_\_\_\_.

**Lernwörter**

der Patient, -en	runterstürzen	schützen	die Tropfen (hier nur Pl)
die Wunde, -n	das Spray, -s	das Pflaster, -	die Krankenkasse, -n (A/CH: Krankenkassa, -kassen)
die Salbe, -n	pflegen	retten	die Aufgabe, -n
der Spezialist, -en	der Bericht, -e	die Spritze, -n	die Operation, -en
der Besuch, -e	gebrochen		

**D11****Alkohol und Drogen****Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.**

Team • vermutlich • geschüttelt • täglich • ernst • gefährlich • töten •  
 Bier • betrunken • kontrollieren • positiv • reduzieren • Autor • irgendwann •  
 empfehlen • herausfinden

**Bond wäre Alkoholiker**

James Bond lebt (1) gefährlich. Sollte der Agent im Dienst der Majestät nicht  
 (2) \_\_\_\_\_ Opfer eines Verbrechens werden, (3) \_\_\_\_\_ ihn sein  
 extremer Alkoholkonsum!

Ein (4) \_\_\_\_\_ britischer Forscher hat alle Bond-Bücher des (5) \_\_\_\_\_  
 Ian Fleming gelesen und (6) \_\_\_\_\_, dass 007 im echten  
 Leben Alkoholiker wäre, da er fast (7) \_\_\_\_\_ große Mengen Alkohol trinkt.  
 In „Liebesgrüße aus Moskau“ hat Bond eine Alkoholmenge, die zehn Litern  
 (8) \_\_\_\_\_ entspricht, getrunken und war folglich nicht nur beschwipst, sondern  
 stark alkoholisiert und (9) \_\_\_\_\_. (10) \_\_\_\_\_ trinkt  
 007 seinen Wodka-Martini (11) \_\_\_\_\_ und nicht gerührt, da er  
 seine Muskeln alkoholbedingt nicht mehr (12) \_\_\_\_\_ kann.

Die Forscher (13) \_\_\_\_\_ Bond seinen Alkoholkonsum zu  
 (14) \_\_\_\_\_. Sie wollen mit der nicht ganz (15) \_\_\_\_\_ gemeinten  
 Studie darauf hinweisen, dass extremes Alkoholtrinken in Filmen oft zu  
 (16) \_\_\_\_\_ dargestellt wird.

## D12 Zigaretten und Tabak

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Zigaretten • leicht • Tabak • Pfeife • Automat • ausmachen •  
Filter • Gesundheit • Feuerzeug • Zigarette

1. Wer mit dem Rauchen aufhört, sollte alles, was an das Rauchen erinnert, wie

Zigaretten, Aschenbecher und \_\_\_\_\_ entsorgen.

2. \_\_\_\_\_ und Zigaretten werden im Supermarkt verschlossen aufbewahrt.

3. \_\_\_\_\_ Sie bitte die Zigarette \_\_\_\_\_. Hier ist Rauchen verboten!

4. Er raucht keine Zigaretten, aber \_\_\_\_\_ und sie raucht Zigaretten ohne \_\_\_\_\_.

5. Auch \_\_\_\_\_ Zigaretten sind schädlich für die \_\_\_\_\_.

6. Wir verkaufen keine \_\_\_\_\_, aber am Eingang gibt es einen \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

töten	gefährlich	irgendwann	herausfinden
betrunkener	ernst	vermutlich	das Bier, -e
das Team, -s	der Autor, -en	schütteln	kontrollieren
empfehlen	reduzieren	die Zigarette, -n	die Pfeife, -n
der Tabak, -e	der Filter, -	die Schachtel, -n	das Päckchen, -
das Feuerzeug, -e			

# E Wohnen und Hausarbeit

## E1 Wohnformen

Wie wohnen die Studentin, die Rentnerin und die Familie? Ergänzen Sie.

Altersheim • in der Nähe • leisten • Erdgeschoss (A/CH: Parterre) •  
 Eigentumswohnung • Hof • Spielplatz • Appartement • ausziehen • Lage •  
 entstehen • Einfamilienhaus • Studentenwohnheim • ~~wohnen bei~~ • Semester •  
 Wohngemeinschaft • Stock (CH: Etage) • allerdings • vergrößern • vermieten •  
 umziehen (A: übersiedeln) • Mieter • Hochhaus • Tiefgarage • Kellerabteil

Ich (1) wohne noch bei meinen Eltern, weil ich im (2) St  
 kein Zimmer bekommen habe. Ich würde gerne von zu Hause (3) a  
 und in einem (4) A wohnen. Das kann ich mir aber leider nicht  
 (5) I. Nächstes (6) S ziehe ich in eine (7) W.  
 ....  
 Als die Kinder ausgezogen sind, war uns unser (8) E viel zu groß.  
 Wir haben dann das (9) E (10) V und den ersten  
 (11) St so umgebaut, dass dort eine abgetrennte Wohnung (12) e  
 ist. Die (13) V wir jetzt. Es ist (14) a nicht einfach,  
 passende (15) M zu finden. Ich hoffe, dass ich noch lange hier wohnen  
 kann und nie in ein (16) A (17) u muss.  
 ....  
 Wir wohnen in einer 4-Zimmer-Wohnung. Die Wohnung ist eine  
 (18) E in einem (19) H. Die (20) L ist  
 super. Wir haben die U-Bahn ganz (21) i d N. Uns gefällt, dass die Kinder  
 im (22) H spielen können. Der (23) Sp eignet sich allerdings leider  
 nur für kleinere Kinder. Zur Wohnung gehören auch ein (24) K und  
 ein Stellplatz in der (25) T.

### Lernwörter

das Appartement, -s	das Erdgeschoss, -e	der Hof, -e	der Stock (Sg)
umziehen	sich etwas leisten	entstehen	das Semester, -
die Lage, -n	der Mieter, -	vermieten	(ab-)getrennt
sich eignen	das (Keller-)Abteil, -e	allerdings	in der Nähe

## E2 Eine Zweitwohnung in Berlin

Finden Sie die Wortgrenzen und schreiben Sie Sätze.

1. Herr Braun besitzt eine Zweitwohnung in Berlin.

herrbraunbesitzteinezweitwohnunginberlin

- 2.

indennebenkostensindheizungwasserundhausmeisterkostenenthalten

- 3.

denmietvertragmüssenmieterundvermieterunterschreiben

- 4.

inunseremwohnblockwohnenvielefamilienmitkindern

- 5.

siehateinzimmerzuruntermietebeieineraltendame

## E3 Miete – mieten

Wie heißen die Verben?

1. die Kündigung: einen Vertrag kündigen
2. die Miete: eine Wohnung \_\_\_\_\_
3. der Umzug: in eine andere Stadt \_\_\_\_\_  
(A: die Übersiedlung: \_\_\_\_\_ )
4. der Einzug: in eine neue Wohnung \_\_\_\_\_
5. die Lage: Die Wohnung \_\_\_\_\_ in der 3. Etage.

### Lernwörter

der Wohnblock, -e  
der Hausmeister, -

der Vermieter, -in  
der Umzug, -e

enthalten  
umziehen

besitzen  
kündigen

## E4 Ich suche eine Wohnung

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

MÜNCHEN SCHWABING  
2 ZKB, 49,5 m<sup>2</sup>, 3. OG, EBK,  
Park., ab sof. v. priv. zu verm.,  
799,- + NK/KT

besichtigen • üblich • Toilette • Nebenkosten • Kaution •  
Anzeige (CH: Annonce) • zeigen • Wohnung • Ecke • Lift •  
Nebenstraße • ruhig • liegen • genau

- Guten Abend, mein Name ist Annette Bauer. Ich rufe wegen der (1) Anzeige in der Süddeutschen Zeitung an. Ist die (2) \_\_\_\_\_ noch frei?
- Ja, die ist noch zu haben.
- Wo in Schwabing liegt die Wohnung (3) \_\_\_\_\_ ?
- Die Wohnung ist in der Agnesstraße 6, (4) \_\_\_\_\_ Zentnerstraße.
- Ist die Lage (5) \_\_\_\_\_ ?
- Ja, sehr ruhig. Beide Straßen sind (6) \_\_\_\_\_ .
- Gibt es in dem Haus einen (7) \_\_\_\_\_ ?
- Nein, leider nicht. Es ist eine Altbauwohnung ohne Aufzug.
- Hat die Wohnung eine separate (8) \_\_\_\_\_ ?
- Nein, das WC ist mit im Badezimmer.
- Wie hoch ist die (9) \_\_\_\_\_ ?
- Die (10) \_\_\_\_\_ drei Monatsmieten.
- Wie hoch sind die (11) \_\_\_\_\_ ?
- Die (12) \_\_\_\_\_ zurzeit bei 150 Euro monatlich.
- Könnte ich die Wohnung (13) \_\_\_\_\_ ?
- Ja, am Samstagmorgen ab 9 Uhr könnte ich Ihnen die Wohnung (14) \_\_\_\_\_ .

### Lernwörter

üblich	die Nebenstraße, -n	die Lage, -n	die Anzeige, -n
besichtigen	genau	die Kaution, -en	Nebenkosten (Pl)

Tipp ..... .

### Nomen mit dazugehörigen Verben lernen

Zu bestimmten Nomen passen bestimmte Verben:

eine Wohnung **besichtigen**, eine Wohnung **mieten**, einen Vertrag **kündigen** ...

Lernen Sie Nomen möglichst mit den passenden Verbindungen. Lernen Sie mit Karteikarten? Dann können Sie solche Verbindungen auf Ihren Karteikarten notieren.

## E5 Das Zimmer ist möbliert

Wie heißt das Gegenteil? Ergänzen Sie.

wunderschön • dunkel • abschließen • praktisch • unbequem • inklusive •  
unmöbliert • modern • gemütlich • funktioniert • inbegriffen • dreckig

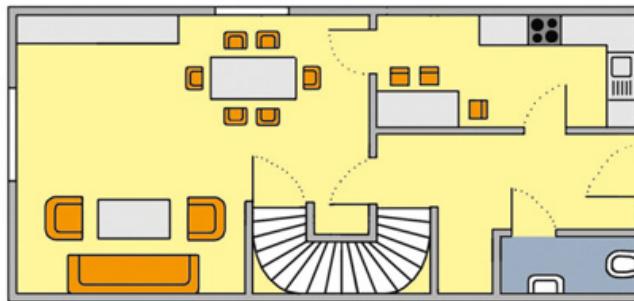
1. Das Zimmer ist *möbliert*. ↔ Das Zimmer ist unmöbliert.
2. Die Nebenkosten sind *exklusive*. ↔ Die Nebenkosten sind \_\_\_\_\_.
3. Das Sofa ist *bequem*. ↔ Das Sofa ist \_\_\_\_\_.
4. Die Wohnung ist *ungemütlich*. ↔ Die Wohnung ist \_\_\_\_\_.
5. Er muss die Hintertür *aufschließen*. ↔ Er muss die Hintertür \_\_\_\_\_.
6. Das Treppenhaus ist *sauber*. ↔ Das Treppenhaus ist \_\_\_\_\_.
7. Die Aussicht ist *schrecklich*. ↔ Die Aussicht ist \_\_\_\_\_.
8. Die Rollläden sind *unpraktisch*. ↔ Die Rollläden sind \_\_\_\_\_.
9. Die Wohnung ist *hell*. ↔ Die Wohnung ist \_\_\_\_\_.
10. Dieser Schalter ist *defekt*. ↔ Dieser Schalter \_\_\_\_\_.
11. Sie hat die Wohnung *altmodisch* eingerichtet. ↔ Sie hat die Wohnung \_\_\_\_\_ eingerichtet.
12. Die Endreinigung muss *zusätzlich* bezahlt werden. ↔ Die Endreinigung ist im Preis \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

möbliert	inklusive	die Hintertür, -en	das Treppenhaus, -er
der Hof, -e	die Aussicht, -en	praktisch	modern
der Schalter, -	abschließen	einrichten	

## E6 Unser Haus: Erdgeschoss

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die richtige Form.



Erdgeschoss (A/CH: Parterre) • Plan • Wohnfläche • Eingang • Küche • Gäste-toilette • Flur (CH: Korridor) • Baugenehmigung • Architekt • Grundstück • offen • Wohnbereich • Baufirma • Esstisch • aufräumen • riechen • zwar

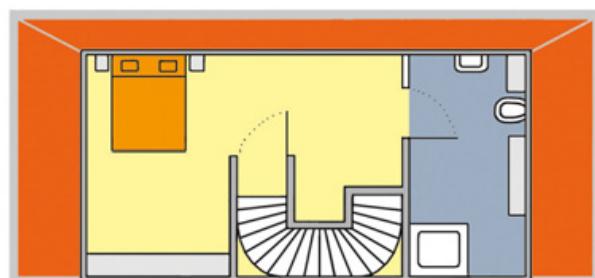
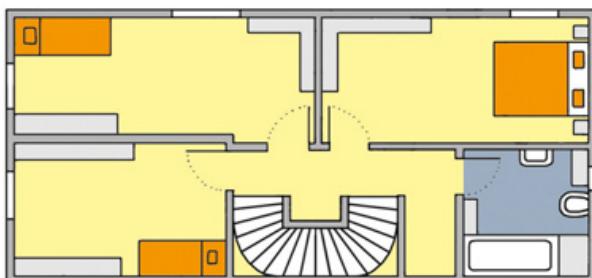
- Habt ihr schon ein (1) Grundstück für euer Haus gefunden?
- Ja, wir haben auch schon die (2) B \_\_\_\_\_ und unsere (3) B \_\_\_\_\_ hat noch vor dem Winter den Rohbau gemacht. Komm, ich zeig dir die (4) P \_\_\_\_\_ von unserem (5) A \_\_\_\_\_.
- Oh, da bin ich aber neugierig. Wie groß ist denn die (6) W \_\_\_\_\_?
- 148 Quadratmeter. Schau, das ist der Plan vom (7) E \_\_\_\_\_. Hier ist der (8) E \_\_\_\_\_. Rechts ist die Küche, links die (9) G \_\_\_\_\_. Durch den (10) F \_\_\_\_\_ kommt man ins Wohnzimmer. Direkt vor der (11) K \_\_\_\_\_ steht dann unser Esstisch.
- Die Küche ist schön groß. Da ist Platz für einen kleinen (12) E \_\_\_\_\_. Du hast auch eine Tür zum (13) W \_\_\_\_\_.
- Ja, das ist mir wichtig. (14) O \_\_\_\_\_ Küchen sind (15) z modern, aber ich mag das nicht. Es (16) r \_\_\_\_\_ dann doch alles nach Essen, wenn man kocht. Und ich möchte nicht immer gleich die Küche (17) a \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

der Eingang, -e	der Plan, -e	die (Bau-)Genehmigung, -en	das Grundstück, -e
der Architekt, -en	der Flur, -e	das Erdgeschoss, -e	zwar
der (Wohn-)Bereich, -e	aufräumen	die Wohnfläche, -n	riechen

## E7 Unser Haus: Obergeschoss, Dachgeschoss und Keller

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die richtige Form.



Keller • Obergeschoss • Dachgeschoss • Badezimmer • Kinderzimmer • Schlafzimmer • Gästezimmer • Fenster • Badewanne • Dusche • Raum • planen • einrichten • erkennen • entscheiden • Handwerker • Elektriker

- Und das ist der Plan des (1) Obergeschosses. Da sind dann unser (2) Sch \_\_\_\_\_ und zwei (3) K \_\_\_\_\_. Das (4) B \_\_\_\_\_ ist neben unserem Schlafzimmer. Wir haben darin eine Dusche und eine (5) B \_\_\_\_\_ geplant.
- Wer kriegt das größere Zimmer mit den zwei (6) F \_\_\_\_\_, Simon oder David?
- Das haben wir noch nicht (7) e \_\_\_\_\_. Und so sieht das (8) D \_\_\_\_\_ aus. Das wird unser (9) G \_\_\_\_\_. In dem Bad gibt es allerdings keine Wanne, nur eine (10) D \_\_\_\_\_.
- Habt ihr einen (11) K \_\_\_\_\_?
- Ja, mit drei getrennten (12) R \_\_\_\_\_.
- Glückwunsch. Das wird ein schönes Haus. Man (13) e \_\_\_\_\_ auf den Plänen gut, wie ihr das Haus (14) e \_\_\_\_\_ werdet. Hattet ihr bis jetzt Probleme mit den (15) H \_\_\_\_\_?
- Kaum, nur mit dem (16) E \_\_\_\_\_. Der hat die Steckdosen nicht alle so gesetzt wie (17) g \_\_\_\_\_.

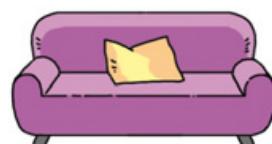
### Lernwörter

(sich) entscheiden	die Wasserleitung, -en	das Treppenhaus, -er	der Schlafraum, -e
die Badewanne, -n	der Handwerker, -	einrichten	die Steckdose, -n
der Elektriker, -	planen		

## E8 Möbel und Einrichtungsgegenstände

Ordnen Sie zu.

der Sessel (A/CH: der Fauteuil) • der Stuhl (A: der Sessel) •  
 der Tisch • der Schreibtisch (CH: das Pult) • der Schreibtischstuhl •  
 der Schrank (A/CH: der Kasten) • das Sofa / die Couch • die Lampe •  
 das Bett • das Kissen (A: der Polster) • der Teppich • der Hocker •  
 das Regal • das Bild • die Garderobe • das Fenster • der Vorhang •  
 die Bank • die Vase • der Spiegel



1. der Schreibtisch \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_ 9. \_\_\_\_\_ 11. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_ 10. \_\_\_\_\_ 12. \_\_\_\_\_



13. \_\_\_\_\_ 14. \_\_\_\_\_ 16. \_\_\_\_\_

15. \_\_\_\_\_



17. \_\_\_\_\_ 18. \_\_\_\_\_ 19. \_\_\_\_\_

20. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

der Hocker, -

der Schreibtisch, -e

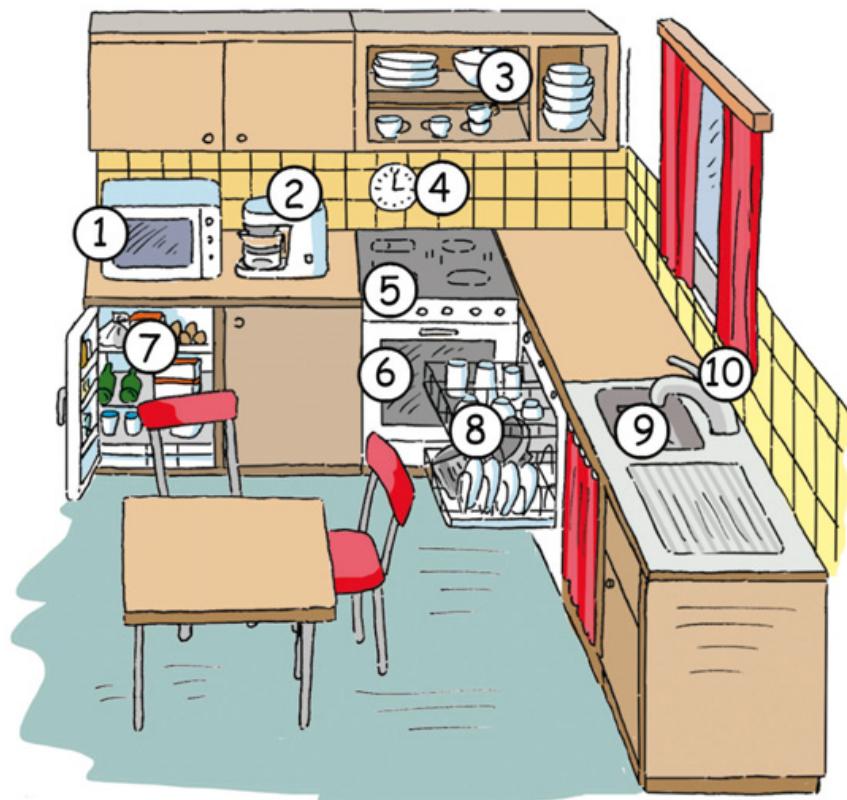
der Vorhang, -e

die Garderobe, -n

## E9 Die Küche

Ordnen Sie zu.

der Backofen • der Elektroherd • die Spüle (A: der Abwasch) •  
 die Spülmaschine • die Uhr • die Kaffeemaschine • die Mikrowelle •  
 der Kühlschrank • das Geschirr • der Wasserhahn

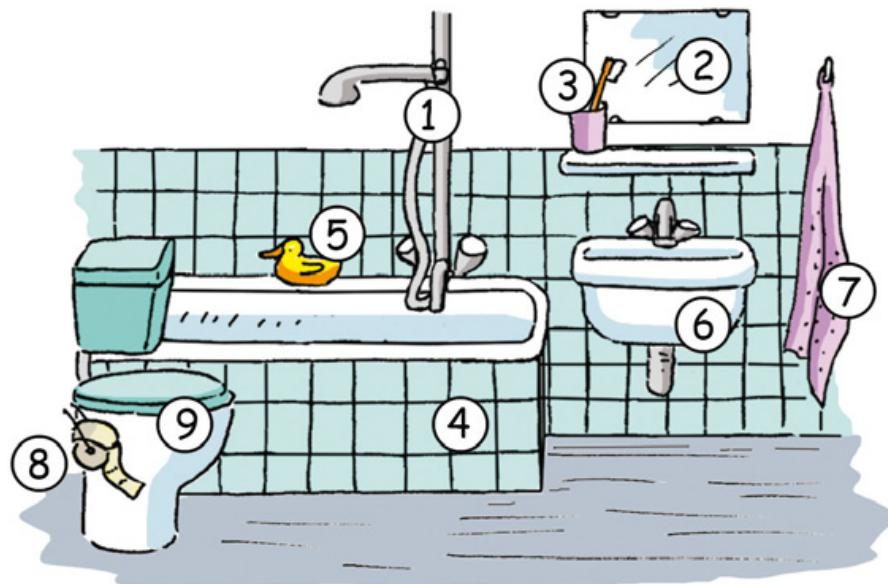


1. die Mikrowelle
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_

## E10 Das Bad

Ordnen Sie zu.

die Toilette / das Klo • der Spiegel • das Waschbecken (CH: das Lavabo) •  
 die Badewanne • ~~die Dusche~~ • das Handtuch • das Toilettenpapier •  
 die Zahnbürste • die Badeente



1. die Dusche

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

die Mikrowelle, -n  
 das Geschirr (Sg)

die Kaffeemaschine, -n  
 die Zahnbürste, -n

der Elektroherd, -e  
 die Badewanne, -n

die Spüle, -n

## E11 Wasser, Heizung, Elektrizität

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die richtige Form.

elektrisch • brennen • Kabel • Stecker • Kohle •  
 Ofen • Strom • Holz • Gas • Öl • Glühbirne • Steckdose • Wasserleitung •  
 Trinkwasser • Stromleitung • Zentralheizung • Elektrogerät

1. Bei uns kommt aus der Wasserleitung gutes T \_\_\_\_\_.
2. Wir heizen unser Haus nicht mit Ö, sondern mit G \_\_\_\_\_.
3. In der Skihütte gibt es nur einen O \_\_\_\_\_, den man mit H \_\_\_\_\_ heizen muss.
4. Unsere Großeltern hatten keine Z \_\_\_\_\_. Sie haben noch mit K \_\_\_\_\_ geheizt.
5. Bei den Nebenkosten ist St \_\_\_\_\_ nicht dabei, den muss man extra bezahlen.
6. Diese runden St \_\_\_\_\_ passen in England nicht in die St \_\_\_\_\_.
7. In dem alten Haus muss man die St \_\_\_\_\_ erneuern.
8. Das K \_\_\_\_\_ ist zu kurz, hast du ein Verlängerungskabel?
9. Sie hat viele überflüssige E \_\_\_\_\_, z. B. eine e \_\_\_\_\_ Saftpresse.
10. Die Lampe b \_\_\_\_\_ nicht. Wechselst du bitte die G \_\_\_\_\_ aus?

## E12 Elektrogeräte bedienen

Was passt nicht? Kreuzen Sie an.

1. Es ist dunkel, kannst du bitte das Licht ...  
 einschalten (A: aufdrehen, CH: anzünden)?  anmachen?  brennen?
2. Komm, wir gehen. Kannst du bitte noch das Licht ...  
 ausschalten (A: abdrehen, CH: ablöschen)?  heizen?  ausmachen?
3. Der Stecker passt nicht. Ich kann ihn nicht ...  
 drücken?  (r)einstecken?  ausstecken?
4. Kannst du bitte den Schalter ...  
 ausschalten?  drücken?  einstecken?

### Lernwörter

die Kohle, -n	der Stecker, -	der Ofen, Öfen	die Wasserleitung, -en
die Glühbirne, -n einschalten	das Elektrogerät, -e ausschalten	das Kabel, - (r)einstecken	die Steckdose, -n ausstecken

## E13 Arbeiten im Haushalt

Ergänzen Sie.

staubsaugen • fegen (A: kehren) • Wäsche aufhängen • braten • backen • spülen • Fenster putzen • abtrocknen • bügeln • aufräumen • Betten machen • Boden wischen



1. staubsaugen

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_



10. \_\_\_\_\_

11. \_\_\_\_\_

12. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

aufräumen  
die Wäsche (Sg)

braten  
aufhängen

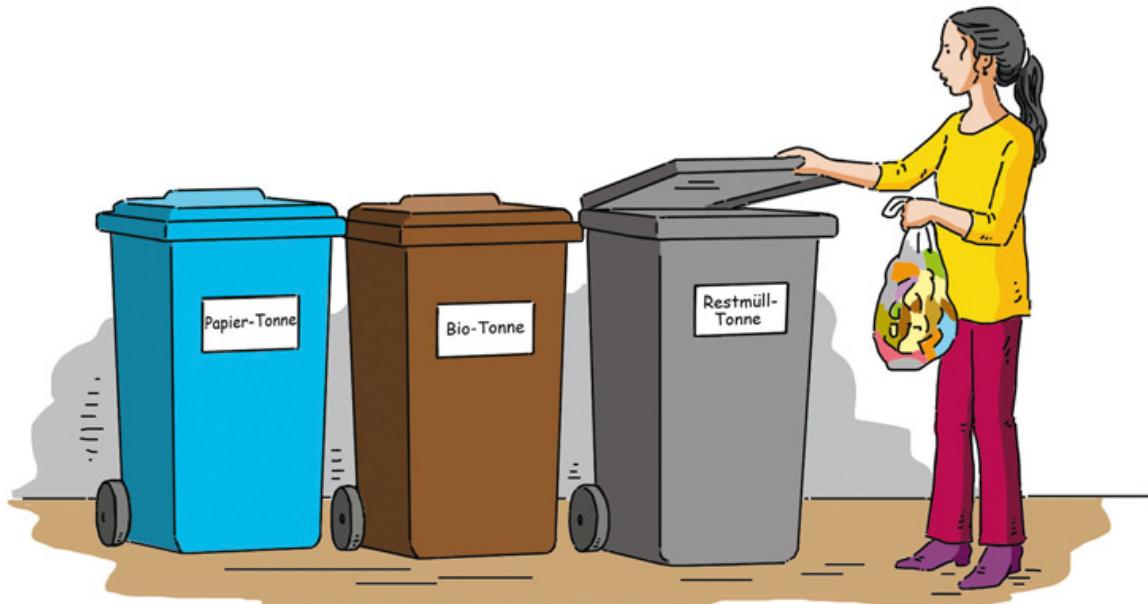
backen

staubsaugen

## E14 Wohin mit dem Müll?

Ergänzen Sie.

Metall • Mülltonnen • Kompost • Abfall • Kunststoff •  
trennen • Müll • Papier • Glas



Alle Münchner Bürgerinnen und Bürger sind verpflichtet, ihren (1) Müll sorgfältig zu  
(2) \_\_\_\_\_. Um das Trennen zu erleichtern, stehen jedem Haushalt die folgenden  
drei Arten von (3) \_\_\_\_\_ zur Verfügung:

- die blaue Papiertonne für (4) \_\_\_\_\_ und Pappe
- die braune Biotonne für (5) \_\_\_\_\_ (Küchen- und Gartenabfälle)
- die schwarze Restmülltonne für nicht verwertbaren (6) \_\_\_\_\_.

Abfälle aus (7) \_\_\_\_\_, (8) \_\_\_\_\_ und (9) \_\_\_\_\_ wirft man in  
spezielle Recycling-Container an öffentlichen Plätzen.

## E15 Die Kunst der Mülltrennung

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die richtige Form.

Gartenabfälle • wegwerfen • entsorgen • Mülleimer (A: Mistkübel) •  
~~schmeißen~~ • Witz • ordentlich • Mülltonne • Essensreste



- Halt, (1) ~~schmeiß~~ doch die Shampooflasche nicht in den (2) \_\_\_\_\_.
- Plastikflaschen (3) \_\_\_\_\_ ich immer im Wertstoffcontainer für Kunststoff,  
sonst ist die (4) \_\_\_\_\_ immer gleich voll.
- Du bist aber sehr (5) \_\_\_\_\_ mit deinem Müll!
- Mach keine (6) \_\_\_\_\_, da versteh ich keinen Spaß... Stopp, gekochte  
(7) \_\_\_\_\_ kommen nicht in die Biotonne. Da kommen nur ungekochte  
Gemüse- und Obstreste und unsere (8) \_\_\_\_\_ rein.
- Also, bei dir (9) \_\_\_\_\_ ich nichts mehr \_\_\_\_\_ ...

### Lernwörter

der Müll (Sg)

entsorgen

der (Essens-)Rest, -e

die Mülltonne, -n

wegwerfen

der Kunststoff, -e

der (Müll/Abfall-)Eimer, -

ordentlich

trennen

der Witz, -e

# F Natur, Wetter und Jahreszeiten

## F1 Wohnen auf dem Land

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

umziehen • Gegend • dort •  
 in der Nähe von • Wiese • Bauernhof •  
 Zentrum • Ort • Bach • Stadtrand •  
 Umgebung • auf dem Land •  
 sich wohlfühlen • Fabrik • Industrie

- Wohnt ihr immer noch in der (1) Gegend vom Englischen Garten?
- Nein, wir sind in einen kleinen (2) \_\_\_\_\_ am (3) \_\_\_\_\_ von München (4) \_\_\_\_\_, nach Unterhaching. Wir haben im (5) \_\_\_\_\_ keine Wohnung mit Garten gefunden.
- Ist dort nicht die (6) \_\_\_\_\_ von Develey?
- Ja, die ist (7) \_\_\_\_\_. Südöstlich von München gibt es viel (8) \_\_\_\_\_. Und wo wohnt ihr jetzt?
- Wir wohnen seit letztem Jahr (9) \_\_\_\_\_, in Grafing. Das ist eine kleine Stadt (10) \_\_\_\_\_ München. Stell dir vor, durch unseren Garten fließt sogar ein kleiner (11) \_\_\_\_\_. In der (12) \_\_\_\_\_ gibt es (13) \_\_\_\_\_ und viele Felder und (14) \_\_\_\_\_. Wir (15) \_\_\_\_\_ dort sehr \_\_\_\_\_.



### Lernwörter

die Fabrik, -en	die Industrie, -n	die Umgebung, -en	die Gegend, -en
der Bauernhof, -e	der Bach, -e	in der Nähe von	die Wiese, -n
umziehen	sich wohlfühlen	der (Stadt-)Rand, -er	

## F2 Himmelsrichtungen

Ergänzen Sie.

im Norden • im Süden • im Osten • im Westen

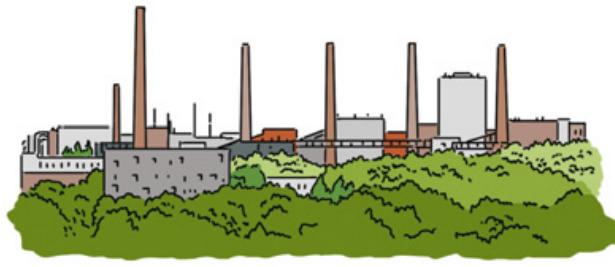


Die Sonne geht (1) im Osten auf. (2) \_\_\_\_\_ nimmt sie ihren Lauf.

(3) \_\_\_\_\_ wird sie untergehen. (4) \_\_\_\_\_ ist sie nie zu sehen.

## F3 Rhein und Ruhr

Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.



Im Ruhrgebiet gibt es viel (1) Industrie. Die (2) Landschft ist meistens flach, es gibt keine hohen (3) Bergen. Früher wurde dort (4) Kohle gefördert und Stahl hergestellt und die (5) Luft war dreckig. Heute ist die Luft sauber und es gibt keinen (6) Smog mehr.

Der Rhein ist der größte (7) Fluss Deutschlands. An seinem (8) fer gibt es einen berühmten Felsen. In einer Sage wird erzählt, dass darauf eine schöne junge Frau saß, die Loreley, und ihre langen (9) blonde Haare (10) kmmtet und sang. Darum schauten die Schiffer nach oben und nicht auf den Fluss und viele Schiffe (11) senken deshalb an dieser (12) Stelle.

### Lernwörter

im Norden (von)	im Süden (von)	im Osten (von)	im Westen (von)
die Landschaft, -en	die Stelle, -n	das Ufer, -	kämmen
blond	die Kohle, -n	die Industrie, -n	sinken

## F4 Wir fahren ans Meer

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

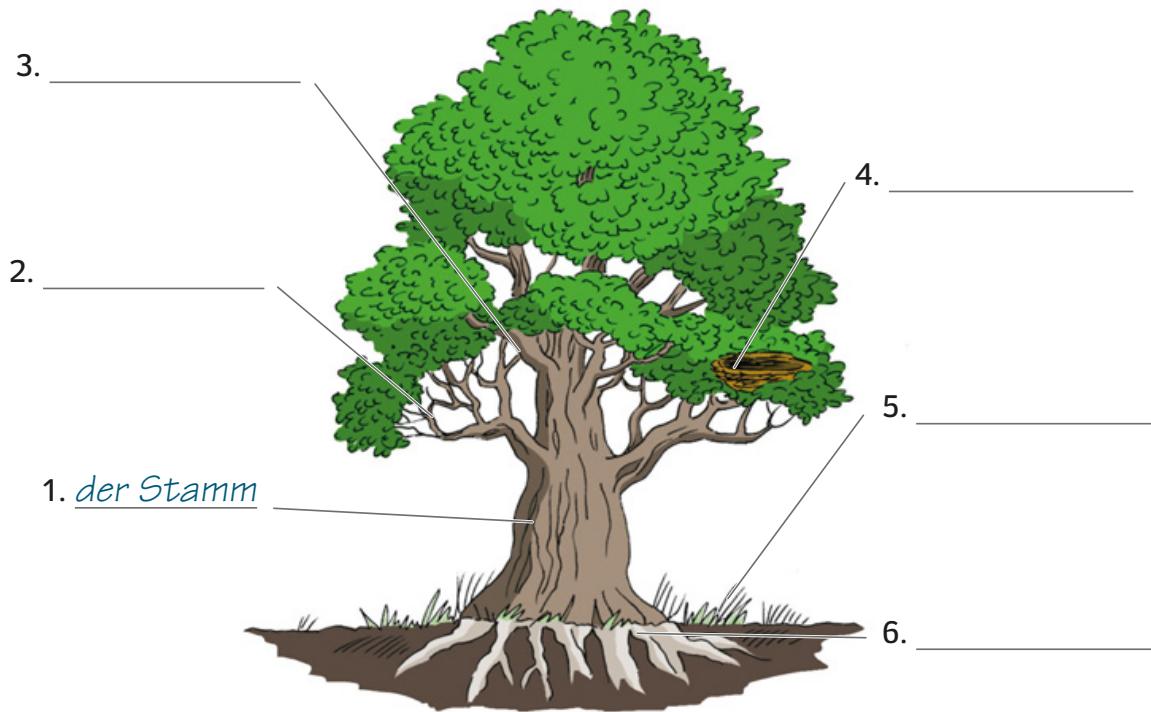
Praktikum • Organisation • Urlaub machen • wandern • schützen •  
Insel • Strand • Nationalpark • Küste • Meer • Nordsee

- Wo (1) macht ihr dieses Jahr (A: heuer) Urlaub?
- Wir wollen ans (2) M \_\_\_\_\_ und fahren nach Korsika. Die (3) I \_\_\_\_\_ ist sehr schön, an der (4) K \_\_\_\_\_ gibt es viele Strände zum Baden. Und ihr?
- Wir fahren an die (5) N \_\_\_\_\_, auf die Insel Amrum. Wir (6) w \_\_\_\_\_ dort gerne am (7) S \_\_\_\_\_. Mein Sohn macht dort dieses Jahr (A: heuer) ein (8) P \_\_\_\_\_ bei einer (9) O \_\_\_\_\_, die den (10) N \_\_\_\_\_ Wattenmeer (11) sch \_\_\_\_\_.

## F5 Ein Baum

Ordnen Sie zu.

der Zweig • der Ast • die Wurzel • das Gras • der Stamm • das Nest



### Lernwörter

Urlaub machen	schützen	das Gras, -er	das Praktikum
wandern	die Organisation, -en	der Nationalpark, -s	(Pl. Praktika)

F6

## Rasen, Blumen, Büsche und Sträucher

**Welches Wort oder welche Wörter passen nicht?**

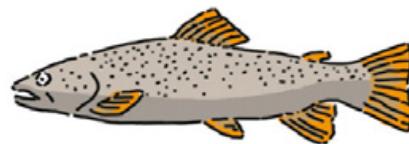
1. Den Rasen kann man: gießen – wachsen – pflücken – säen
2. Einen Blumenstrauß kann man: pflücken – verschenken – binden – wachsen – in die Vase stellen – abschneiden
3. Büsche und Sträucher kann man: pflücken – pflanzen – setzen – gießen
4. Eine Blüte kann: wachsen – blühen – abfallen – pflücken
5. Eine Blume kann man: setzen – pflanzen – pflücken – blühen

F7

## Tiere fressen ...

**Hier stimmt doch was nicht! Streichen Sie den Fehler durch.**

1. Hühner, Gänse, Hasen, Enten, Puten und Truthähne sind Geflügel.
2. Vögel haben Beine, Flügel, Federn und Flossen.
3. Im Münchner Tierpark darf man Ziegen streicheln, füttern und beißen.
4. Mein Kollege fischt Forellen mit Fliegen und Bienen.
5. Mücken können fliegen, schwimmen und stechen.
6. Im Zoo kann man Fische angeln und anschauen.
7. Als Haustiere hat sie Mäuse und Insekten in einem Käfig.
8. Kühe, Schafe, Hühner und Ziegen geben Milch.
9. Rinder, Schafe, Krokodile und Pferde fressen Gras.
10. Hunde, Katzen und Schlangen fressen Mäuse.



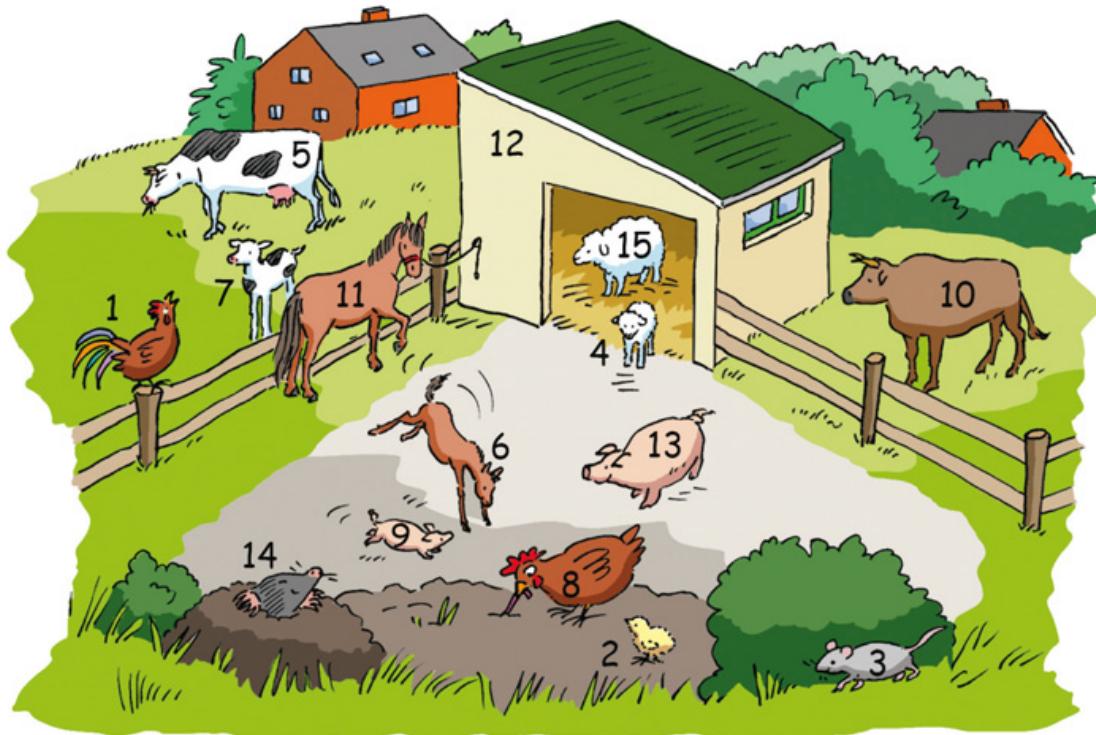
### Lernwörter

der Rasen, -	das Gras, -er	die Blüte, -n	gießen
(ver-)schenken	wachsen	blühen	abschneiden
binden	das Geflügel (Pl)	die Ente, -n	die Mücke, -n
fressen	der Tierpark, -s	der Zoo, -s	das Schaf, -e
die Kuh, -e	das Rind, -er	die Fliege, -n	die Biene, -n
das Insekt, -en	die Maus, -e	beißen	füttern
anschauen			

## F8 Tiere und Tierkinder

Ergänzen Sie.

das Küken • das Schwein • ~~der Hahn~~ • die Kuh • das Pferd • die Henne •  
 das Ferkel • der Stier • das Schaf • das Fohlen • das Lamm • der Maulwurf •  
 die Maus • das Kalb • der Stall



1. der Hahn  
 2. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_  
 4. \_\_\_\_\_  
 5. \_\_\_\_\_  
 6. \_\_\_\_\_  
 7. \_\_\_\_\_  
 8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_  
 10. \_\_\_\_\_  
 11. \_\_\_\_\_  
 12. \_\_\_\_\_  
 13. \_\_\_\_\_  
 14. \_\_\_\_\_  
 15. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

der Stall, -e  
 das Pferd, -e

das Schwein, -e  
 die Kuh, -e

das Schaf, -e  
 das Rind, -er

## F9 Tiere im Zoo

Ergänzen Sie.

der Affe • die Schildkröte • die Giraffe • der Bär • der Pinguin •  
das Krokodil • der Löwe • der Elefant • die Schlange



1. die Giraffe

6. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

## F10 Tier-Quiz

### 1. Warum machen Spinnen Netze?

- a) um Fische zu fangen
- b) um Insekten zu fangen
- c) um Blätter zu fangen

### 3. Wie verständigen sich Bienen?

- a) sie summen
- b) sie tanzen
- c) sie singen

### 2. Welcher Vogel bringt in Deutschland angeblich die Babys?

- a) der Papagei
- b) der Storch
- c) der Adler

### 4. Warum fliegen manche Vögel bei schlechtem Wetter tief?

- a) damit sie besser sehen
- b) weil Insekten bei schlechtem Wetter tief fliegen
- c) weil es am Boden wärmer ist

## F11 Die Wetterkarte

Ordnen Sie zu.

~~sonnig / heiter~~ • Gewitter • Regen • Regenschauer • Schnee •  
Schneeregen • Nebel • bewölkt

1. sonnig / heiter



5. \_\_\_\_\_



2. \_\_\_\_\_



6. \_\_\_\_\_



3. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_



8. \_\_\_\_\_



### Lernwörter

der Affe, -n

der Bär, -en

der Elefant, -en

die Giraffe, -n

das Krokodil, -e

der Löwe, -n

der Pinguin, -e

die Schildkröte, -n

die Schlange, -n

bewölkt

sonnig

das Gewitter, -

der Nebel, -

das Insekt, -en

## F12 Jahreszeiten in Deutschland

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Jahreszeit • Rasen • frisch • sonnig • blühen • besonders • ausmachen • riechen • kühl

Jede (1) Jahreszeit ist anders. Im Frühling ist es morgens meist noch (2) f und die Luft ist (3) k. Am Nachmittag wird es dann (4) s und warm. Der (5) R in meinem Garten wird wieder grün und die Frühlingsblumen (6) b. Ich mag (7) b die Krokusse, die Tulpen und die Narzissen. Der Regen im Frühling (8) m mir nichts \_\_\_, weil es danach so gut (9) r.



Gewitter • Bauer • Sonne • wachsen • Wiese • Gras • Sommer • vorkommen • Grad • Schwimmbad • Hitze • Schatten

Im (10) S sind die Temperaturen meistens hoch. Das (11) G (12) \_\_\_ schon sehr hoch gew und auf dem Land sieht man die (13) B ihre (14) W mähen. Man kann nach der Arbeit ins (15) Sch gehen oder an einen See fahren und sich in die (16) S legen. Wenn es sehr heiß ist und es schon morgens eine (17) H mit mehr als 30 (18) G im (19) Sch gibt, haben manche Schüler hitzefrei. Das (20) k aber nicht oft \_\_\_. Wenn es sehr heiß ist, gibt es auch manchmal (21) G.



### Lernwörter

die Jahreszeit, -en	frisch	kühl	sonnig
blühen	vorkommen	die Wiese, -n	das Gras, -er
wachsen	der Bauer, -n	das Schwimmbad, -er	die Temperatur, -en
die Hitze, -n	der Grad, -e	der Schatten, -	das Gewitter, -
riechen			

allerdings • Blatt • Pilz (A: Schwammerl) • Nebel • früh • Temperatur •  
Spaziergang • angenehm • sinken • regnen • gefrieren • blasen

Im Herbst gibt es morgens oft (22) N \_\_\_\_\_. Am Nachmittag können die (23) T \_\_\_\_\_ sehr (24) a \_\_\_\_\_ steigen. (25) A \_\_\_\_\_ kann es auch mal tagelang (26) r \_\_\_\_\_ und der Wind kann stürmisch (27) b \_\_\_\_\_. Am Abend wird es immer (28) f \_\_\_\_\_ dunkel und die Temperaturen (29) s \_\_\_\_\_. Nachts kann es manchmal schon (30) g \_\_\_\_\_. Im Herbst mache ich gerne (31) S \_\_\_\_\_ im Wald, weil die (32) B \_\_\_\_\_ dann so schön bunt sind und weil ich gerne (33) P \_\_\_\_\_ sammle.



Stadion • schneien • See • Schnee • Tag • Glatteis • Stau • frieren • Nacht • nass • Kamin • gefährlich • glatt

Im Winter sind die (34) T \_\_\_\_\_ kurz und die (35) N \_\_\_\_\_ lang. An Tagen, an denen es nur (36) n \_\_\_\_\_, kalt und grau ist, mag ich den Winter nicht. Wenn es aber (37) sch \_\_\_\_\_, viel (38) Sch \_\_\_\_\_ liegt, die Sonne scheint und ich Schlitten und Ski fahren kann, dann liebe ich den Winter. Auch auf das Schlittschuhlaufen im (39) Eis-St \_\_\_\_\_ oder auf einem (40) S \_\_\_\_\_ freue ich mich. Wenn ich im Haus (41) f \_\_\_\_\_, mache ich mir ein Feuer im (42) K \_\_\_\_\_, das finde ich gemütlich. Was ich im Winter nicht mag, ist (43) G \_\_\_\_\_. Ich finde es dann zu (44) g \_\_\_\_\_, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Ich nehme das Auto, wenn es (45) g \_\_\_\_\_ ist, aber dann stehe ich leider fast immer im (46) St \_\_\_\_\_.



### Lernwörter

der Kamin, -e	angenehm	der Nebel, -	die Temperatur, -en
steigen	sinken	frieren	blasen
schneien	der Stau, -s	der Spaziergang, -e	allerdings
das Stadion, Stadien	gefährlich	der Pilz, -e (A: das Schwammerl, -)	

## F13 Wie wird das Wetter heute?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

schneien • Wettervorhersage • Wetterbericht • vorhersagen • bleiben •  
Glatteis • glatt • Wolke • Sonnenschein • Tief • Donner • Blitz • Frost • Salz

1. ● Nimm einen Schirm mit, im Wetterbericht haben sie Regen

\_\_\_\_\_.

■ Ach was, es ist keine \_\_\_\_\_ am Himmel.

2. ● Lies mal die \_\_\_\_\_. Ein \_\_\_\_\_ bringt wechselhaftes Wetter. Nur gelegentlich \_\_\_\_\_.

■ Schade, ich habe gehofft, dass das Wetter schön \_\_\_\_\_.

3. ● Warum hört man den \_\_\_\_\_ nach dem \_\_\_\_\_?

■ Weil der Schall langsamer ist als Licht.

4. ● Du musst die Blumen von der Terrasse reinstellen. Es soll heute Nacht \_\_\_\_\_ geben.

■ Ja, mach ich gleich.

5. ● Ich komme etwas später. Es hat heute Nacht \_\_\_\_\_. Und die Straßen sind \_\_\_\_\_.

■ Ja, bei uns ist auch \_\_\_\_\_. Ich habe schon \_\_\_\_\_ gestreut.

## F14 Sonne, Mond und Sterne

**Was passt nicht?**

1. Am Himmel sieht man: die Sonne – den Mond – die Sterne – den Schatten
2. Das Klima ist: bewölkt – trocken – mild – feucht
3. Der Wind: weht – bläst – gefriert – pfeift
4. Im Herbst gibt es: Nebel – Hitze – Stürme – Frost
5. Die Temperaturen: fallen – frieren – sinken – steigen

### Lernwörter

der Wetterbericht, -e	mild	feucht	blasen
gefrieren	sinken	steigen	der Blitz, -e
der Donner, -	schnieen	glatt	

## G Reisen und Verkehr

### G1 Wohin fahrt ihr in den Urlaub?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ferien • entfernt • flexibel • entspannend • verbringen • buchen •  
 sich kümmern • ~~in den Urlaub fahren~~ (CH: in die Ferien fahren) •  
 dahin kommen • Flieger • Fähre • Auto • Wanderung • Sehenswürdigkeit •  
 Internet • Swimmingpool • Appartement • Ferienwohnung

- Wohin (1) fahrt ihr dieses Jahr (A: heuer) in den Urlaub?
- Wir fahren wieder nach Elba.
- Oh, schön, und wie (2) k \_\_\_\_\_ ihr d \_\_\_\_\_ ?
- Wir fahren mit dem (3) A \_\_\_\_\_ und nehmen in Piombino die (4) F \_\_\_\_\_. Wir möchten nicht den ganzen Urlaub am Strand (5) v \_\_\_\_\_. Wir schauen uns gerne mal (6) S \_\_\_\_\_ an oder machen (7) W \_\_\_\_\_, da ist man mit dem Auto (8) f \_\_\_\_\_.
- Geht ihr in ein Hotel oder in eine (9) F \_\_\_\_\_ ?
- Wir haben im (10) I \_\_\_\_\_ ein nettes (11) A \_\_\_\_\_ gefunden, das nur 600 Meter vom Strand (12) e \_\_\_\_\_ ist. Und was macht ihr in den (13) F \_\_\_\_\_ ?
- Wir nehmen den (14) F \_\_\_\_\_ nach Menorca. Wir haben eine All-inclusive-Reise in einer Anlage mit großem (15) S \_\_\_\_\_ (16) geb \_\_\_\_\_. Ich finde es einfach (17) e \_\_\_\_\_, wenn ich (18) m \_\_\_\_\_ mal nicht um das Essen und um die Kinder k \_\_\_\_\_ muss.

#### Lernwörter

der Ausflug, -e	dahin (kommen)	der Flieger, -	in den Urlaub fahren
sich kümmern (um)	das Internet (Sg)	flexibel	verbringen
der Swimmingpool, -s	entfernt	das Appartement, -s	
dieses Jahr	entspannend	die Sehenswürdigkeit, -en	

## G2 Verkehrsmittel

Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

U-Bahn • Zug • Auto • Hubschrauber • Reisebus •  
Lastwagen (CH: Camion) • Moped • Bus • Schiff • Fähre • Flugzeug •  
 Fahrrad • Boot • S-Bahn • Straßenbahn • Motorrad • Taxi

**Was bewegt sich ...**

**1. auf der Straße?**

der Lastwagen

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**2. auf Schienen?**

---



---



---



---



---



---

**3. auf dem Wasser?**

---



---



---



---



---



---

**4. in der Luft?**

---



---



---



---

## G3 Du musst am Hauptbahnhof einsteigen

Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

1. Ich muss am Hauptbahnhof einsteigen. Der Schnellzug hält nicht am Ostbahnhof.
2. Du brauchst kein Taxi rufen. Da drüber ist ein Taxistand.
3. Die Haltestelle ist verlegt worden. Der Bus hält jetzt an der Putzbrunner Straße.
4. Endstation, bitte alle(s) aussteigen. Dieser Zug endet hier.
5. An der nächsten Station müssen wir in die U5 umsteigen.
6. Entschuldigung, wie viel Verzögerung hat der Zug? Ich habe die Durchsage nicht verstanden.

### Lernwörter

das Verkehrsmittel, -	das Moped, -s	das Boot, -e	der Hubschrauber, -
der Reisebus, -se	die Endstation, -en	die Durchsage, -n	der Hauptbahnhof, -e

## G4 Können Sie mir helfen?

Ordnen Sie zu. Oft sind mehrere Antworten möglich.

links • Empfang • das weiß ich nicht • rechts • ~~wo liegt~~ • ich suche •  
ich bin nicht von hier • wo ist • immer geradeaus • komme ich • gibt es •  
ich kenne mich in der Gegend hier nicht aus • ich bin fremd hier • brauche ich

1. Entschuldigung, wo liegt / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ das Deutsche Museum?
2. Wie \_\_\_\_\_ zum Reichstag?
3. \_\_\_\_\_ einen Bus zum Tierpark?
4. Wie lange \_\_\_\_\_ zu Fuß zum Bahnhof?
5. Fahren Sie \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_.
6. Es tut mir leid, \_\_\_\_\_.  
Das tut mir leid, \_\_\_\_\_.  
Tut mir leid, \_\_\_\_\_.  
Sorry, \_\_\_\_\_.
7. Mist, ich habe mich verfahren und mein Navi hat keinen \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

liegen	der Empfang, -e	sich auskennen	ich bin fremd
die Gegend, -en			

## G5 In der Touristeninformation

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Stadtplan • Eintrittskarte • Warteschlange • Veranstaltung • Ausstellung • Sehenswürdigkeit • Prospekt • sehenswert • Reiseführer • Galerie • Führung • Information • Denkmal • Ticket • geschehen • reservieren • ausschließlich • besichtigen • online

- Guten Tag, hätten Sie bitte einen (1) Stadtplan von München?
- Ja gerne, bitte schön. Kann ich Ihnen sonst noch helfen?
- Ja. Sind auf dem Plan die (2) S eingezeichnet?
- Ja, schauen Sie, alle wichtigen (3) D und Plätze sind mit einem blauen Punkt markiert. Ich gebe Ihnen noch diesen (4) P, in dem finden Sie Informationen zu aktuellen (5) V und (6) A in Museen und (7) G.
- Danke. Ich habe dann noch eine Frage. In meinem (8) R steht, dass das Schloss Hohenschwangau und das Schloss Neuschwanstein sehr (9) s sind. Kann ich bei Ihnen (10) E dafür kaufen? Ich möchte nicht so lange in der (11) W stehen.
- Wir verkaufen hier keine Eintrittskarten und die Schlösser können leider nur im Rahmen einer (12) F (13) b werden. (14) T können Sie (15) a vor Ort am Ticketcenter in Hohenschwangau kaufen. Es ist aber möglich, Eintrittskarten (16) o zu (17) r.
- Vielen Dank für die (18) I.
- Gern (19) g.

### Lernwörter

die Touristen-information, -en	besichtigen	sehenswert	die Sehenswürdigkeit, -en
der Reiseführer, -gern geschehen ausschließlich	die Führung, -en die Ausstellung, -en	online die Galerie, -n	das Denkmal, -er die Veranstaltung, -en

## G6 Übernachtungsmöglichkeiten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Zelt • Übernachtung • Motel • unterbringen • Pension •  
Jugendherberge • Fremdenzimmer • Campingplatz

1. Eine Pension ist ein kleines Hotel, \_\_\_\_\_ liegen immer an Fernstraßen.
2. Bei der Radtour übernachten wir in günstigen \_\_\_\_\_ in  
Gasthäusern.
3. Kennst du einen guten \_\_\_\_\_ auf Korsika? Wir haben uns ein  
großes \_\_\_\_\_ gekauft und die Kinder wollen dieses Jahr unbedingt zelten gehen.
4. Die Schüler sind in einer \_\_\_\_\_ .
5. Was kostet bei Ihnen eine \_\_\_\_\_ mit Frühstück?

## G7 Können Sie mir ein preiswertes Hotel empfehlen?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Frühstücksbuffet • reservieren • Halbpension • Einzelzimmer • preiswert •  
günstig • Doppelzimmer • Vollpension • inklusive

- Können Sie mir ein (1) preiswertes Hotel empfehlen?
- Ja, das Hotel „Zum Schwan“ wäre (2) g \_\_\_\_\_. Möchten Sie ein  
(3) E \_\_\_\_\_ ?
- Nein, ein Doppelzimmer.
- Das (4) D \_\_\_\_\_ kostet dort (5) i \_\_\_\_\_  
(6) F \_\_\_\_\_ 95 Euro, mit Halbpension 125 Euro und mit  
(7) V \_\_\_\_\_ 165 Euro.
- Wir möchten gerne (8) H \_\_\_\_\_. Könnten Sie das Zimmer gleich  
für uns (9) r \_\_\_\_\_ ?

### Lernwörter

das Einzelzimmer, -	das Doppelzimmer, -	das Zelt, -e	der Campingplatz, -e
das Fremdenzimmer, -	die Vollpension (Sg)	die Halbpension (Sg)	inklusive
preiswert	günstig	das Frühstücksbufett	

## G8 Im Hotel

### Ergänzen Sie.

Swimmingpool • Vollpension • Empfangshalle • Hotelbar • Zimmerservice •  
 Daten (PI) • ausfüllen • Lift • Frühstücksraum • Speisesaal • Gericht •  
 Aussichtsterrasse • ~~Rezeption~~ • Gast

1. ● Wo finde ich bitte die Rezeption?  
 In der E gleich rechts.
2. F Sie bitte den Meldezettel a. Geben Sie auch die D der Kinder an.
3. ● Wo ist denn bitte der L? Mein Koffer ist so schwer.  
 Selbstverständlich trägt Ihnen unser Page den Koffer aufs Zimmer, bei uns ist der G noch König!
4. Bestellst du bitte beim Z ein kleines G ?
5. Das Frühstück wird von 7 bis 11 Uhr im F serviert.
6. Wenn Sie V gebucht haben, können Sie im S Ihr Mittagessen einnehmen.
7. Das Hotel hat eine A, von der man die Berge sehen kann, einen großen S und eine H.

## G9 Ich habe ein Zimmer reserviert

### Was ist richtig? Setzen Sie Verben in die korrekte Form.

1. Ich habe ein Zimmer (reservieren/bestellen) reserviert.
2. Können Sie mich bitte morgen um sechs Uhr (klingeln/wecken) \_\_\_\_\_?
3. Vor der Zimmertür hängt ein Schild „Bitte nicht (wecken/stören) \_\_\_\_\_“.
4. Ich glaube, (das Zimmermädchen / der Nachtpfleger) \_\_\_\_\_ möchte das Zimmer putzen.

### Lernwörter

das Gericht, -e	der Frühstücksraum, -e	die Daten (PI)	der Zimmerservice, -es
die Rezeption, -en	die Empfangshalle, -n	einnehmen	der Speisesaal, -säle
die Vollpension, -en	der Nachtpfleger, -s	das Schild, -er	das Zimmermädchen, -

## G10 Wie komme ich zu dir?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

zwar • abholen • aussteigen • kriegen • erst • einsteigen •  
 umsteigen • Richtung • sich beeilen • verpassen • Haltstelle •  
Verkehrsmittel • Verbindung • klappen

- Wie komme ich mit öffentlichen (1) Verkehrsmitteln vom Königsplatz zu dir?
- Du nimmst am besten die U-Bahn und (2) \_\_\_\_\_ die U2 (3) \_\_\_\_\_ Messestadt Ost. An der (4) \_\_\_\_\_ Innsbrucker Ring musst du in die U5 Richtung Neuperlach Süd (5) \_\_\_\_\_. Dort musst du dann (6) \_\_\_\_\_ und den Bus Nr. 55 Richtung Waldperlach nehmen. Wenn du (7) \_\_\_\_\_, hast du gleich eine (8) \_\_\_\_\_. Du musst aber schnell laufen, sonst (9) \_\_\_\_\_ du den Bus nicht. (10) \_\_\_\_\_ aber nicht in den Bus 199 \_\_\_\_, der braucht länger. Ruf an, wenn was nicht (11) \_\_\_\_\_.
- Hallo Bärbel, du, ich hab den Bus (12) \_\_\_\_\_. Der nächste fährt (13) \_\_\_\_\_ in zwanzig Minuten.
- Ich (14) \_\_\_\_\_ dich \_\_\_\_\_. Bis gleich.

## G11 Berufe: Tourismus, Hotel und Verkehr

Ergänzen Sie die Vokale.

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| 1. die P <u>ilotin</u>    | 2. die St <u>w_rd_ss</u> / die Fl <u>gb_glt_r_n</u> |
| 3. der B <u>sf_hr_r</u>   | 4. der Z <u>gf_hr_r</u>                             |
| 5. der Z <u>gb_gl_t_r</u> | 6. der K <u>lln_r</u>                               |
| 7. der K <u>ch</u>        | 8. das Z <u>mm_rm_dch_n</u>                         |
| 9. der P <u>rt_r</u>      | 10. der M <u>tr_s</u>                               |
| 11. der K <u>p_t_n</u>    | 12. die R <u>s_l_t_r_n</u>                          |

### Lernwörter

zwar	sich beeilen	verpassen	kriegen
klappen	das Verkehrsmittel, -	die Verbindung, -en	der Fahrer, -

## G12 Am Fahrkartenschalter

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Hauptbahnhof • Verbindung • Hin- und Rückfahrt •  
erste • zweite • Rückfahrt • Reise • Fahrschein •  
machen • Wagen • Fensterplatz • Sitz • reservieren

- Grüß Gott. Ich hätte gerne eine Fahrkarte (1) Hin- und Rückfahrt München–Nürnberg mit dem ICE.
- (2) \_\_\_\_\_ oder zweite Klasse?
- (3) \_\_\_\_\_ Klasse bitte. Ich möchte diesen Freitag um 8 Uhr morgens in Nürnberg sein. Könnten Sie mir bitte ein (4) \_\_\_\_\_ raussuchen?
- Sie könnten den ICE um 6.40 Uhr ab München (5) \_\_\_\_\_ nehmen. Sie sind dann um 7.57 Uhr in Nürnberg.
- Ja, das passt wunderbar.
- Brauchen Sie auch eine Verbindung für die (6) \_\_\_\_\_ ?
- Nein, danke, ich weiß noch nicht, wann ich zurückfahre.
- Möchten Sie einen Sitzplatz (7) \_\_\_\_\_ ?
- Ja bitte, für die Hinfahrt. Einen (8) \_\_\_\_\_ mit Tisch, wenn das geht.
- Ja, das ist möglich. Das (9) \_\_\_\_\_ dann 110 Euro plus 4,50 Euro für die einfache Platzreservierung, zusammen 114,50 Euro. Zahlen Sie mit Karte?
- Ja, mit Kreditkarte.
- So, hier ist Ihr (10) \_\_\_\_\_, Hin- und Rückfahrt München–Nürnberg mit einer Reservierung für Freitag, den 29.4., (11) \_\_\_\_\_ 9, (12) \_\_\_\_\_ 22. Fensterplatz mit Tisch im Großraumwagen, und hier Ihr Zahlungsbeleg. Angenehme (13) \_\_\_\_\_.
- Danke.

### Lernwörter

der Sitz, -e	der Schalter, -	die Verbindung, -en	der Hauptbahnhof, -e
--------------	-----------------	---------------------	----------------------

## G13 Fahrkarten, Reservierungen ...

Ergänzen Sie. Es gibt einen Lesetrick.

1. Mit diesem Ticket dürfen Sie den ICE nicht benutzen.  
Da müssen Sie noch den (galhcsuZ) Zuschlag bezahlen.
2. Sie müssen das Ticket für die U-Bahn noch  
(netrewtne) \_\_\_\_\_, sonst ist es nicht gültig.
3. Ich möchte nicht im Großraumwagen sitzen. Kann ich einen  
Sitzplatz in einem (lietba) \_\_\_\_\_ reservieren?
4. Lass uns in den (negawesieps) \_\_\_\_\_ gehen und etwas essen.



## G14 Gepäck

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

E-Book • einpacken • aufgeben • Verspätung • Fundbüro • liegen lassen •  
Gepäck • Rucksack • Schließfach • Gepäckannahme • Gepäckaufbewahrung •  
transportieren

1. Lass uns das Gepäck in ein Sch \_\_\_\_\_ stellen oder bei der G \_\_\_\_\_ abgeben. Der Zug hat V \_\_\_\_\_.
2. ● Mist, ich habe meinen R \_\_\_\_\_ im Zug I \_\_\_\_\_!  
■ Oje, hoffentlich hat ihn jemand im F \_\_\_\_\_ abgegeben.
3. ● Weißt du, wo das E \_\_\_\_\_ ist?  
■ Ja, das habe ich e \_\_\_\_\_, es ist in der Reisetasche.
4. ● Oma, den schweren Koffer kannst du nicht t \_\_\_\_\_.  
Den bringen wir zur G \_\_\_\_\_.  
■ Den g \_\_\_\_\_ ich nicht a \_\_\_\_\_. Wenn der nicht ankommt, habe ich nichts zum Anziehen.

### Lernwörter

das Abteil, -e	der Zuschlag, -e	entwerten	liegen lassen
der Speisewagen, -	das Gepäck (Sg)	der Rucksack, -e	aufgeben
einpacken	das E-Book, -s	transportieren	
die Gepäckannahme, -n	die Gepäckaufbewahrung, -en		

## G15 Rund ums Bahnhfahren

### Wie heißen die Wörter?

AUF • ENT • WAG • HALT • GON • SCHLAF • RE • GEN • WA • TOUR

1. kurze Unterbrechung einer Reise oder Fahrt: Aufenthalt
2. ein anderes Wort für *Eisenbahnwagen*: \_\_\_\_\_
3. ein anderes Wort für *zurück*: \_\_\_\_\_
4. ein Eisenbahnwagen mit Betten: \_\_\_\_\_

## G16 Am Check-in-Schalter

### Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

wiegen • Sicherheitskontrolle • Flug • Pass • Gepäck • Handgepäck •  
Band • Übergepäckgebühren (Pl) • Bordkarte • Gate • rechtzeitig •  
Beginn • Passagier • Boarding

- Guten Morgen, ich habe den (1) Flug nach London um 8.30 Uhr gebucht.
- Ihren (2) \_\_\_\_\_ bitte. Danke. Haben Sie (3) \_\_\_\_\_ zum Aufgeben?
- Ja, diesen Koffer. Diese Tasche hier ist (4) \_\_\_\_\_.
- Stellen Sie den Koffer bitte aufs (5) \_\_\_\_\_. – Der Koffer (6) \_\_\_\_\_ 12 Kilo mehr als das zulässige Freigepäck, da müssen Sie leider (7) \_\_\_\_\_ entrichten.
- Hier, Ihre (8) \_\_\_\_\_. Das (9) \_\_\_\_\_ beginnt in 40 Minuten am (10) \_\_\_\_\_ A12, Terminal 2. Gehen Sie bitte (11) \_\_\_\_\_ zur (12) \_\_\_\_\_. Wegen des (13) \_\_\_\_\_ der Sommerferien werden viele (14) \_\_\_\_\_ erwartet.
- Danke schön.
- Einen angenehmen Flug!

### Lernwörter

der Schlafwagen, -	rechtzeitig	das Gepäck (Sg)	aufgeben
wiegen	der Passagier, -e	der Beginn (Sg)	

## G17 Abfliegen und Ankunft

Wie heißt das passende Verb bzw. das passende Nomen?

1. eine Reise machen → *verreisen*
2. der Abflug verspätet sich → später \_\_\_\_\_
3. die \_\_\_\_\_ verspätet sich → später *ankommen*
4. die Landung ist nicht möglich → man kann nicht \_\_\_\_\_
5. eine \_\_\_\_\_ haben → sich *verspäten*
6. eine \_\_\_\_\_ machen → etwas *buchen*
7. der \_\_\_\_\_ ist pünktlich → pünktlich *starten*
8. einen Plan machen → etwas \_\_\_\_\_

Tipp .....

### Substantive mit der Endung -ung

Substantive mit der Endung **-ung** sind feminin: **die Beratung, die Reservierung, die Verspätung, die Landung ...**

## G18 Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug

Schreiben Sie die Sätze.

1. Letzter Aufruf für Passagier Hans Will, gebucht auf Flug 212 nach Wien.

letzteraufruffürpassagierhanswill,gebuchtafflug212nachwien

2. \_\_\_\_\_

ihrlufthansaflug342nachmünchenistzumteinsteigenbereit

3. \_\_\_\_\_

bittelegensiehresicherheitsgurtean

4. \_\_\_\_\_

unserevoraussichtlicheflugzeitbeträgtzweistunden

### Lernwörter

verreisen	bereit	planen	der Plan, -e
der Start, -s	die Ankunft, -e	abfliegen	landen
voraussichtlich	der Sicherheitsgurt, -e		

## G19 Mobilität

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

abholen • stürzen • laufen • Kurve • kommen • fahren • anschnallen •  
Leihwagen • halten • Gurt • Mountainbike • nirgendwo • Parkplatz

1. Er fuhr zu schnell in die Kurve und \_\_\_\_\_ mit dem neuen \_\_\_\_\_.
2. Wie David zur Schule \_\_\_\_\_? Früher ist er \_\_\_\_\_, jetzt \_\_\_\_\_ er mit dem Roller.
3. Kannst du dich selber \_\_\_\_\_, oder soll ich dir mit dem Gurt helfen?
4. Du musst dir einen \_\_\_\_\_ nehmen, zu Fuß kommst du dort \_\_\_\_\_ hin.
5. Kannst du bitte am nächsten Rastplatz \_\_\_\_\_?
6. Ich weiß nicht, wo ich parken soll, alle \_\_\_\_\_ sind belegt!
7. Soll ich dich vom Flughafen \_\_\_\_\_ oder nimmst du dir ein Taxi?

Schild • Fußgängerzone • Gehweg • Kreuzung • bremsen • überholen • rechtzeitig • Werkstatt • Strafzettel • schieben • stehen bleiben

8. Ich halte nach der \_\_\_\_\_ und lass dich dort aussteigen.
9. Den Lastwagen kann ich nicht \_\_\_\_\_, hier ist Überholverbot.
10. Er \_\_\_\_\_ gerade noch \_\_\_\_\_, bevor die Ampel rot wurde.
11. Den Wagen muss ich vor dem Urlaub noch in die \_\_\_\_\_ bringen.
12. Der Lieferwagen parkte auf dem \_\_\_\_\_ und bekam einen \_\_\_\_\_.
13. Das ist eine \_\_\_\_\_, da musst du dein Fahrrad \_\_\_\_\_.
14. Hey! Bei dem Stopp-\_\_\_\_\_ musst du \_\_\_\_\_ und schauen!

### Lernwörter

anschnallen	der Gurt, -e	stürzen	abholen
der Parkplatz, -e	überholen	bremsen	rechtzeitig
die Werkstatt, -en	schieben	das Schild, -er	stehen bleiben
das Mountainbike, -s	nirgendwo	der Gehweg, -e	

## G20 Verkehrsbedingungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Nebenstraße • Stau • Verkehr • Ausfahrt • ~~abbiegen~~ • blitzen •  
Einbahnstraße • gesperrt • Umleitung • Geschwindigkeitsbeschränkung

1. Ich kann hier schon wieder nicht abbiegen, das ist eine E.
2. Wieso ist denn heute so viel V?
3. Die Autobahn ist wegen eines Unfalls a.
4. An dieser Kreuzung gibt es immer St.
5. Wenn du die U nach Ulm nimmst, fährst du auf N.
6. Wir fahren bei der nächsten A von der Autobahn runter.
7. Pass auf, auf der B10 Richtung Stuttgart gibt es G  
und es wird an vielen Stellen geb.

Geschwindigkeit • Strafe • Verkehrskontrolle • rufen • stoppen • Unfall •  
Ampel • volltanken • sperren • Tankstelle

8. Der U ist doch passiert, weil das Taxi bei Rot über die A gefahren ist. Komm, wir r die Polizei.
9. Kannst du an der nächsten T noch v?
10. V. Ihren Führerschein und den Fahrzeugschein bitte.
11. Die Straße ist wegen einer Demonstration gesp.
12. Ich musste St zahlen, weil der TÜV zu lange abgelaufen war.
13. Die Polizei st den Porsche wegen überhöhter G.

### Lernwörter

die Ausfahrt, -en	der Verkehr (Sg)	der Stau, -s	die Einbahnstraße, -n
die Nebenstraße, -n	die Umleitung, -en	gesperrt	die Verkehrskontrolle, -n
stoppen	abbiegen	die Strafe, -n	die Geschwindigkeit, -en
die Tankstelle, -n	volltanken	die Baustelle, -n	die Geschwindigkeitsbeschränkung, -en

## G21 Ein Visum beantragen

Notieren Sie die richtige Reihenfolge.

- einreisen
- ausreisen
- das Visum wird ausgestellt / das Visum bekommen
- das Visum verlängern lassen
- das Visum läuft ab
- zur Botschaft gehen
- das Visum beantragen

## G22 Das Schengener Abkommen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Drogenhändler • Verbrecher • verhindern • Fahrzeug • Grenze • Ware •  
ermöglichen • Staat • verdächtig

### Das Schengener Abkommen

Das Schengener Abkommen (1) ermöglicht, dass sich Menschen und (2) \_\_\_\_\_

leichter in den europäischen Ländern bewegen können. Statt zwischen den

(3) \_\_\_\_\_ wird nun strenger an den Außengrenzen der Europäischen

Union kontrolliert. An den früheren (4) \_\_\_\_\_ werden nur noch

(5) \_\_\_\_\_ Personen und (6) \_\_\_\_\_ kontrolliert, um zu

(7) \_\_\_\_\_, dass z. B. (8) \_\_\_\_\_, (9) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ oder Terroristen die Grenzen passieren.

### Lernwörter

ausstellen	verlängern	beantragen	verhindern
der Staat, -en	verdächtig	streng	das Fahrzeug, -e
die Person, -en	der Verbrecher, -	der Händler, -	das Visum, Visa
die Droge, -n	die Europäische Union (Sg)		

## G23 Beim Zoll und an der Grenze

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Stempel • Ware • Ausland • Zoll bezahlen • Ausweis • gültig • einführen •  
Zollbeamte • Einreisegenehmigung

1. Er wollte zu viele Zigaretten aus Tschechien einführen und musste \_\_\_\_\_.
2. Der \_\_\_\_\_ kontrollierte den Koffer nach illegal eingeführten \_\_\_\_\_.
3. Mein \_\_\_\_\_ ist schon seit über einem Jahr abgelaufen.
4. Das Visum ist bis zum 31.12.2019 \_\_\_\_\_.
5. Bei der Einreise bekam ich einen \_\_\_\_\_ in meinen Pass.
6. Ich benötige noch eine \_\_\_\_\_, bevor ich kommen kann.
7. Bewirb dich um ein Stipendium, es ist besser, wenn man nicht nur im Inland, sondern auch im \_\_\_\_\_ studiert hat.

Papiere • Währung • exportieren • ausführen • sich ausweisen •  
Staatsangehörigkeit • Ausländer • Mitbürger

8. Politiker sprechen normalerweise nicht von \_\_\_\_\_, sondern von ausländischen \_\_\_\_\_ oder Menschen mit Migrationshintergrund.
9. Personenkontrolle. Können Sie \_\_\_\_\_ ?
10. Wie viel Bargeld kann ich von Deutschland in ein anderes Land \_\_\_\_\_ ?
11. Deutschland \_\_\_\_\_ mehr Waren als es Waren importiert.
12. Eine gemeinsame \_\_\_\_\_ erleichtert den Handel.
13. ● Welche \_\_\_\_\_ haben Sie?  
■ Ich bin Rumäne. Hier sind meine \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

einführen	das Ausland (Sg)	der Zoll, -e	der Beamte, -n
der Bürger, -	ausführen	gültig	der Ausweis, -e
der Stempel, -	die Einreisegenehmigung, -en	die Papiere (Pl)	benötigen

# H Essen und Trinken

## H1 Was isst Ihre Familie?

Ergänzen Sie.

Müsli • Pizza • Sandwich • Wurst • Honig • Nachmittag • Nudeln •  
 Kaffee • Mahlzeiten • Frühstück (CH: Morgenessen) • Gemüse • Mittagessen •  
 Kakao • vormittags • Kantine • Obst • Abendessen (CH: Nachtessen) • Soße

„Meistens gibt es bei uns fünf (1) Mahlzeiten. Zum (2) \_\_\_\_\_ trinken mein Mann und ich (3) \_\_\_\_\_, die Kinder trinken (4) \_\_\_\_\_ und wir essen oft (5) \_\_\_\_\_ mit Obst oder Toastbrot mit Butter, Marmelade oder (6) \_\_\_\_\_. (7) \_\_\_\_\_ essen die Kinder in der Schule ihr Pausenbrot. Zum (8) \_\_\_\_\_ kommen die Kinder meistens nach Hause und es gibt dann oft (9) \_\_\_\_\_ mit (10) \_\_\_\_\_ oder Fleisch mit (11) \_\_\_\_\_. Wenn sie Nachmittagsunterricht haben, kaufen sie sich im Supermarkt ein (12) \_\_\_\_\_ oder auch mal beim Italiener eine (13) \_\_\_\_\_ zum Mitnehmen. Mein Mann isst mittags immer in der (14) \_\_\_\_\_. Am (15) \_\_\_\_\_ essen die Kinder dann oft noch (16) \_\_\_\_\_ und ab und zu auch mal Süßigkeiten. Zum (17) \_\_\_\_\_ gibt es meistens Brot mit Käse oder (18) \_\_\_\_\_ und Salat.“

## H2 In der Schule

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Die Kinder dürfen im Unterricht trinken, wenn sie (gitsrud) durstig sind.
2. Damit die Kinder sich in der Schule gesund (nerhänre) \_\_\_\_\_, darf der (retsiemsuaH) \_\_\_\_\_ am (ksoiK) \_\_\_\_\_ keine Süßigkeiten verkaufen.
3. Er hat sein Pausenbrot nicht gegessen, weil er nicht (girgnuh) \_\_\_\_\_ war.

### Lernwörter

der Honig (Sg)	das Mü(e)sli, -s	der Kakao, -s	die Mahlzeit, -en
(sich) ernähren	der Kiosk, -e	der Unterricht (Sg)	die Kantine, -n
das Sandwich, -(e)s	hungrig	durstig	der Hausmeister, -
die Pizza, -s/Pizzen	die Soße, -n		

### H3 Gekocht oder gebraten?

Ergänzen Sie die Vokale.

- Herr Ober, könnten Sie mir bitte die (1) Forellengerichte erklären?
- Ja, gerne. Forelle „blau“ ist (2) gekocht Forelle. Die Forelle im Salatmantel wird im Ofen (3) gebacken. Forelle „Müllerin“ ist in Butter (4) gebraten Forelle, die mit Zitrone und Petersilie serviert wird. Forelle mediterran ist eine (5) gekrölt Forelle mit Thymian, Basilikum und (6) Knoblauch.
- Dann nehme ich die Forelle (7) vom Grill mit Salat und Rosmarinkartoffeln.

### H4 Portionen und Verpackungen

Ergänzen Sie.

Stück • Tasse • Becher • Kasten • Kiste • Paket • Päckchen •  
 Schluck • ~~Portion~~ • Schachtel • Packung • Flasche • Glas •  
 Dose (D/CH: Büchse) • Tüte • Schale

- |   |   |
|---|---|
| 1. eine <u>Portion</u> Pommes frites                              | 9. eine _____ Wein                                |
| 2. ein _____ Sachertorte/Butter                                   | 10. ein _____ Gurken                              |
| 3. eine _____ Streichhölzer<br>(A/CH: Zündhölzer; A auch: Zünder) | 11. eine _____ Kaffee                             |
| 4. eine _____ Erdbeeren   | 12. einen _____ trinken                           |
| 5. ein _____ Kaugummi   | 13. eine _____ Tomaten                            |
| 6. ein _____ Waschpulver  | 14. ein _____ Sahne<br>(A: Schlagobers, CH: Rahm) |
| 7. eine _____ Milch   | 15. eine _____ Chips                              |
| 8. ein _____ / eine _____ Bier                                    |   |

#### Lernwörter

gebacken	gegrillt	gekocht	gebraten
der Knoblauch (Sg)	die Beilage, -n	vom Grill	das Gericht, -e
das Päckchen, -	die Schachtel, -n	die Dose, -n	das Stück, -e
die Portion, -en	der Schluck, -e	der Kasten, -	die Torte, -n

## H5 Was möchten Sie?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

scharf • Zucker • da drüben • Hauptspeise • Beilage • Senf •  
Ketchup • Öl • nachschenken

1. ● Mayonnaise oder Ketchup zu den Pommes?  
 Ketchup, bitte.
2. ● Möchten Sie als \_\_\_\_\_ Reis oder Bratkartoffeln?  
 Reis bitte.
3. ● Möchten Sie als \_\_\_\_\_ Schweinebraten oder Backfisch?  
 Den Schweinebraten, bitte.
4. ● Bringt mir bitte noch Essig und \_\_\_\_?  
 Ja, sofort.
5. ● Süßen oder \_\_\_\_\_ Senf zum Leberkäse?  
 Süßen \_\_\_\_\_, bitte.
6. ● Ich hätte gerne \_\_\_\_\_.  
 Der steht \_\_\_\_\_.
7. ● Darf ich Ihnen \_\_\_\_\_?  
 Ja, gerne.

Tipp

### Nomen ohne Artikel

Bei unbestimmten Mengen steht das Nomen ohne Artikel (= Nullartikel):

Ich trinke **Tee** mit **Zucker**.

Ich esse **Pommes** mit **Ketchup**.

Können Sie mir **Salz** bringen?

### Lernwörter

die Beilage, -n scharf	da drüben das Hauptgericht, -e	das Ketchup, -s	die Mayonnaise, -n
---------------------------	-----------------------------------	-----------------	--------------------

## H6 Auswärts essen

Ordnen Sie zu.

1. Wollen wir heute essen gehen?  
In Wertach gibt es einen guten Italiener.
2. Wo gibt es hier in der Nähe eine nette Kneipe (A: ein Beisel)?
3. Kommt im Biergarten keine Bedienung?
4. Können wir noch etwas Warmes bestellen?
5. Muss ich Service und Bedienung extra bezahlen?
6. Ist der Platz noch frei?
7. Zahlen Sie zusammen oder getrennt?
8. Haben Sie schon gewählt?

- a) Ja. Als Vorspeise nehme ich den Meeresfrüchesalat und als Hauptspeise die Nudeln mit Pesto.
- b) Nein, hier ist Selbstbedienung.
- c) Zusammen.
- d) Ja, aber lass uns einen Tisch reservieren, das letzte Mal haben wir keinen Platz bekommen.
- e) Nein, die Küche ist leider schon geschlossen.
- f) Nein, das ist inklusive. Du bezahlst nur, was auf der Karte steht, und es ist üblich, ungefähr 10 % Trinkgeld zu geben.
- g) Gleich hier um die Ecke ist eine Kneipe mit leckeren österreichischen Spezialitäten.
- h) Nein, tut mir leid, der ist besetzt.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
d)							

### Lernwörter

in der Nähe	die Spezialität, -en	die Kneipe, -n	ausgehen
die Bedienung, -en	die Selbstbedienung (Sg)	inklusive	lecker
zusammen	getrennt	das Trinkgeld, -er	der Biergarten, -
üblich	die Vorspeise, -n	die Hauptspeise, -n	auswählen

## H7 Die Milch ist sauer!

Ergänzen Sie.

braten • zäh • warm • bitter • sauer • trocken • kühl • weich • kalt • roh

1. Igit! Die Milch ist ja sauer!
2. Das Fleisch ist noch \_\_\_\_\_. Das muss noch mal in den Ofen.
3. Die Brötchen schmecken nicht, sie sind schon ganz \_\_\_\_\_ und nicht knusprig.
4. Dieses Bier mag ich nicht, es ist mir zu \_\_\_\_\_.
5. Der Weißwein ist nicht \_\_\_\_\_.
6. Die Suppe ist \_\_\_\_\_, können Sie sie mir bitte \_\_\_\_\_ machen?
7. Der Kuchen von meiner Schwiegermutter ist immer \_\_\_\_\_.
8. Das Fleisch ist ja total \_\_\_\_\_. Gulasch kannst du nicht in der Pfanne \_\_\_\_\_, das musst du kochen!

mild • haltbar bis • gewürzt • biologisch • vegetarisch • faul •  
fett • salzig • hart

9. Die Pfirsiche schmecken nicht, sie sind noch ganz \_\_\_\_\_.
10. Nein, den Schinken möchte ich nicht, der ist mir zu \_\_\_\_\_.
11. Nimm einen anderen Beutel. In dem hier ist schon eine Orange \_\_\_\_\_.
12. Das kannst du nicht mehr essen. Da steht \_\_\_\_\_ 12.11.  
Das war letzten Monat!
13. Dieser Schinken ist nicht \_\_\_\_\_. Er ist ganz \_\_\_\_\_.
14. Die Sauce schmeckt nicht. Sie ist nicht gut \_\_\_\_\_.
15. In der Brühe ist kein Fleisch, sie ist rein \_\_\_\_\_.
16. Ich kaufe nur noch \_\_\_\_\_ Hähnchenfleisch, obwohl es sehr viel teurer ist.

### Lernwörter

fett	bitter	kühl	roh
zäh	mild	faul	haltbar bis
gewürzt	biologisch	vegetarisch	

## H8 In der Gemüsesuppe sind ...

**Streichen Sie die Fehler.**

1. In der Gemüsesuppe sind Karotten (D auch: Möhren; CH: Rüebli), Kartoffeln (A: Erdäpfel), Trauben, Brokkoli, Bohnen (A: Fisolen) und Erbsen.
2. Im gemischten Salat sind Salat, Gurken, Tomaten (A: Paradeiser), Paprika (CH: Peperoni), Pilze (A: Schwammerl) und Aprikosen (A: Marillen).
3. Im Obstsalat sind Äpfel, Erdbeeren, Orangen, Birnen, Bananen und Zwiebeln.

## H9 Verschiedene Gaststätten

**Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.**

Lokal • Restaurant • empfehlen • Raststätte • Café • Bar • Gaststätte •  
Menü • Imbiss-Stand • Lust haben • Gasthaus • Mensa

1. In diesem französischen Restaurant gibt es ausgezeichnete \_\_\_\_\_.
2. Komm, wir setzen uns an die B \_\_\_\_\_, bis ein Platz an einem Tisch frei ist.
3. ● Gehen wir nach der Vorlesung ins C \_\_\_\_\_ „Tortenhimmel“?  
■ Ich möchte lieber in die M \_\_\_\_\_.
4. In Gotzing gibt es ein bayerisches G \_\_\_\_\_, in dem man sehr lecker essen kann.
5. Lass uns an der nächsten R \_\_\_\_\_ anhalten, wir brauchen noch eine Vignette, damit wir in Österreich auf der Autobahn fahren dürfen.
6. Können Sie mir ein L \_\_\_\_\_ e \_\_\_\_\_, wo man mittagessen kann?
7. Der Fußballverein trifft sich zum Stammtisch in der G \_\_\_\_\_ „Zum alten Wirt“.
8. Ich h \_\_\_\_\_ keine L \_\_\_\_\_ zu kochen. Ich hole uns was am I \_\_\_\_\_ beim Metzger.

### Lernwörter

das Gasthaus, -er	das Lokal, -e	die Gaststätte, -n	die Raststätte, -n
empfehlen	Lust haben	das Menü, -s	der Pilz, -e
die Karotte, -n	die Tomate, -n	die Zwiebel, -n	die Aprikose, -n
die Erdbeere, -n			

## H10 Alkoholische und nichtalkoholische Getränke

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Wein • Limonade • Jugendliche • Mineralwasser • Weinkarte • beschwipst •  
Alkohol • Bier • Schnaps • betrunken • reichen • Gewürz • Getränk •  
 heißes Getränk • einschenken

1. In Deutschland darf Alkohol an \_\_\_\_\_ unter 16 Jahren nicht verkauft werden.
2. Auf dem Oktoberfest in München sind viele Besucher sehr \_\_\_\_\_.
3. In unserem griechischen Lokal bringt der Kellner (A: Ober; CH: Serviceangestellte) nach dem Essen immer einen \_\_\_\_\_.
4. Im Biergarten gibt es keinen \_\_\_\_\_, dort trinkt man Bier.
5. Kannst du mir bitte noch ein bisschen Wein \_\_\_\_\_?
6. Können Sie mir bitte die \_\_\_\_\_ bringen?
7. Wenn du auf dem Münchener Oktoberfest ein \_\_\_\_\_ bestellst, bekommst du eine Mass, das ist ein Liter.
8. \_\_\_\_\_ du mir bitte das Brot? Ich bin von dem einen Glas Sekt schon \_\_\_\_\_.
9. Probier doch mal ein Radler, das ist Bier mit \_\_\_\_\_.
10. ● Mir ist kalt. Ich möchte irgendein \_\_\_\_\_.  
 ■ Nimm doch einen Glühwein, das ist warmer Wein mit \_\_\_\_\_.
11. Hast du die \_\_\_\_\_ schon kalt gestellt?
12. In Deutschland trinkt man oft \_\_\_\_\_ mit Kohlensäure.

Tipp .....

### Alkoholische Getränke: Artikel *der*

Alkoholische Getränke haben meistens den Artikel ***der***: *der Wein, der Sekt, der Schnaps* ... aber: ***das Bier***

### Lernwörter

das Getränk, -e	heißes Getränk	der Wein, -e	die Weinkarte, -n
die Limonade, -n	das Gewürz, -e	reichen	einschenken
betrunkene	der Jugendliche, -n		

## H11 Süßigkeiten und Nachspeisen

Finden Sie sechs Wörter und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

etamrvanillepuddingdzfbonboncirschokoladexckeisxbgdtortedbkuchenyktfbl

der Vanillepudding

---



---



---

## H12 Speisen zubereiten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Kräuter • gefroren • Topf • dazugeben • zubereiten •  
dazuschütten • nachschütten • rühren • umrühren • tiefgekühlt •  
gekühlt lagern • kochen • einfrieren

1. Die Sauce schmeckt noch nicht. Gib noch etwas Salz, Pfeffer und Kräuter dazu.
2. ■ Weißt du, wie man Risotto \_\_\_\_\_ ?  
● Ja. Zuerst machst du etwas Olivenöl in einem \_\_\_\_\_ heiß. Dann \_\_\_\_\_ du den Reis \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ ein bisschen. Anschließend \_\_\_\_\_ du Brühe \_\_\_\_\_. Während der Reis \_\_\_\_\_, musst du die ganze Zeit den Reis \_\_\_\_\_ und immer wieder Brühe \_\_\_\_\_.
3. Mousse au Chocolat muss man \_\_\_\_\_, sonst schmeckt sie nicht.
4. Du kannst die Erdbeeren \_\_\_\_\_. Aus den \_\_\_\_\_ Früchten kann man prima Marmelade kochen.
5. Den Fisch kann ich noch nicht grillen, der ist ja noch \_\_\_\_\_.

Tipp ..... .....

### Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen können. Zum Beispiel: *Kräuter*, *zubereiten*, *umrühren*, *schütten*, *kühlen*, *einfrieren* ... Diese Wörter stehen nicht in den Lernwörterkästen.

.....

### Lernwörter

die Nachspeise, -n

das Bonbon, -s

die Torte, -n

## H13 Lebensmittel, Gerichte und Besteck

### Was passt nicht?

1. Beilagen: Pommes frites – Nudeln – Reis – **Nuss**
2. italienische Gerichte: Pizza – Teig – Spaghetti
3. Zutaten für einen Kuchen: Mehl – Bratkartoffeln – Butter – Zucker – Eier
4. Milchprodukte: Scheibe – Sahne – Quark – Joghurt
5. Besteck: Messer – Weinglas – Gabel – Löffel – Kaffeelöffel

## H14 Geschirr und Töpfe

### Ordnen Sie zu.

die Pfanne • ~~der Fleischsteller~~ • der kleine Teller • der Suppenteller •  
 die Salatschüssel • die Untertasse • die Kaffeekanne • die Kaffeetasse •  
 der Topf • der Deckel



1. der Fleischsteller

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

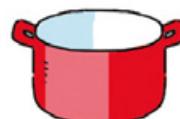


4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_



8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

die Nuss, -e	die Zutat, -en	Spaghetti (Pl)	das Mehl, -e
die Sahne (Sg)	der Joghurt, -s	der Quark (Sg)	das Besteck, -e
der Kaffeelöffel, -	das Weinglas, -er	der kleine Teller, -	die Kaffeekanne, -n
die Pfanne, -n	der Deckel, -		

# I Geschäfte und Einkaufen

## I1 Was brauchen wir noch für die Party?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

mitnehmen • mitbringen • merken • versprechen • Einkaufsliste •  
Wurst • Soße • Metzgerei/Fleischerei (A: die Fleischhauerei) • Bäcker •  
Hackfleisch (A: Faschiertes) • Schwein • Rind • Würstchen • Schinken •  
Feiertag • Tomate • bestimmt • Grillen

- Was soll ich noch für die Party einkaufen?
- Ich habe Andrea (1) versprochen, dass ich eine Lasagne (2) m \_\_\_\_\_.  
Holst du (3) T \_\_\_\_\_ für die (4) S \_\_\_\_\_ und (5) H \_\_\_\_\_ ?  
Und kauf das Fleisch bitte in der (6) M \_\_\_\_\_, nicht im Supermarkt.
- Ja, klar! Hackfleisch vom (7) R \_\_\_\_\_ oder vom (8) Sch \_\_\_\_\_ ?
- Gemischt.
- Soll ich fürs Wochenende auch noch (9) W \_\_\_\_\_ mitbringen?  
● Ja, (10) n m \_\_\_, was du magst. Kauf aber ein bisschen mehr ein, am Montag  
ist (11) F \_\_\_\_\_.  
■ Oh, das hätte ich fast vergessen. Dann kauf ich noch (12) Sch \_\_\_\_\_ und  
(13) W \_\_\_\_\_ zum (14) G \_\_\_\_\_. Brauchen wir auch noch Brot?
- Bring doch Toast oder Weißbrot mit, der (15) B \_\_\_\_\_ hat am Feiertag  
(16) b \_\_\_\_\_ zu.
- Jetzt mache ich mir aber eine (17) E \_\_\_\_\_, das kann ich mir nicht  
alles (18) m \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

der Metzger, -	die Wurst, -e	das Würstchen, -	das Rindfleisch (Sg)
der Schinken, -	bestimmt	merken	das Schweinefleisch (Sg)
mitbringen	mitnehmen	die Soße, -n	die Einkaufsliste, -n
das Hackfleisch (Sg)	die Tomate, -n	der Feiertag, -e	grillen
der Bäcker, -	versprechen		

I2

## Geschäfte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Buchhandlung • Marke • Kaufhaus • Laden • Kiosk •  
nicht ... sondern • Markt • Drogerie • selten

1. Gemüse kaufe ich meistens nicht im Supermarkt, sondern auf dem \_\_\_\_\_.
2. Es gibt in der Innenstadt immer weniger kleine \_\_\_\_\_, sondern nur noch große Geschäfte von bekannten \_\_\_\_\_.
3. Kauf die Sonnencreme bitte in der \_\_\_\_\_. In der Apotheke ist sie viel teurer.
4. Den Füller habe ich im \_\_\_\_\_ in der Schreibwarenabteilung gekauft.
5. Frau Mayer bestellt \_\_\_\_\_ Bücher im Internet, sie geht lieber in eine \_\_\_\_\_.
6. Meistens kaufe ich mir auf dem Weg zur Arbeit eine Zeitung am \_\_\_\_\_.

I3

## Hier gibt es ...

**Was passt nicht?**

1. In der Bäckerei gibt es  
 Toast – Fisch – Weißbrot – Schwarzbrot – Brezeln – Brötchen – Baguette ...
2. Bei meinem Metzger (A: Fleischhauer) kriege ich  
 Schweinefleisch – Rindfleisch – Kekse – Kalbfleisch – Lammfleisch – Speck ...
3. Auf dem Markt gibt es einen Verkaufsstand mit Geflügel. Dort findet man  
 Putenfleisch (CH: Trutenfleisch) – Hähnchen (A: Hendel / CH: Poulet) – Enten – Forellen – Gänse ...
4. Beim Fischhändler bekommt man  
 Fischsuppe – Fleisch – Hering – Forelle – Lachs ...

### Lernwörter

das Kaufhaus, -er	der Kiosk, -e	der Metzger, -	die Buchhandlung, -en
der Markt, -e	kriegen	der Speck (Sg)	das Kalbfleisch (Sg)
nicht ..., sondern	selten	das Geflügel (Sg)	die Ente, -n

14

## Soll ich noch einkaufen gehen?

Ordnen Sie zu.

- |   |  |
|---|--|
| 1. Soll ich noch einkaufen gehen?                     | a) Nein, die Dame ist vor mir dran.  |
| 2. Haben Sie das Fahrrad auch in einer anderen Farbe? | b) Ja, aber beeil dich. Hier auf dem Dorf schließen die Geschäfte um 18 Uhr.                     |
| 3. Kann ich die Bluse umtauschen?                     | c) Ja, selbstverständlich. Welches Papier möchten Sie denn?                                      |
| 4. Sind Sie an der Reihe?                             | d) Leider nicht auf Lager, aber ich kann Ihnen das Modell in Blau bestellen, wenn Sie möchten.   |
| 5. Könnten Sie das Buch bitte als Geschenk einpacken? | e) Nein, leider nicht. Reduzierte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.                          |
| 6. Von wann bis wann haben Sie geöffnet?              | f) Da kann ich Ihnen diese beiden Modelle anbieten.  |
| 7. Ich suche leichte Wanderschuhe in Größe 40.        | g) Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr. |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
b)						

Tipp

### Ladenöffnungszeiten in Deutschland

Die Öffnungszeiten sind sehr unterschiedlich. In Berlin können Geschäfte werktags rund um die Uhr geöffnet haben, in Bayern nur von 6 bis 20 Uhr. Man findet aber fast überall einen Bäcker, der sonntags morgens frische Brötchen verkauft, und auch einige Blumenläden öffnen sonntags ein paar Stunden. Ausnahmen gibt es auch für Tankstellen.

### Lernwörter

die Dame, -n

die Öffnungszeit, -en

sich beeilen

das Lager, -

reduziert

umtauschen

anbieten

dran sein

einpacken

die Bluse, -n

an der Reihe sein

geöffnet (von ... bis)

## Ich kauf mir was

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Schlange • Gebrauchsanweisung • Ware • Verkäufer • Selbstbedienung • Garantie • holen • aufheben • reduziert • bedienen • beachten • Schaufenster

1. Sie müssen die Gebrauchsanweisung genau \_\_\_\_\_.
2. In dem ganzen Laden ist kein \_\_\_\_\_, der einem helfen kann!
3. Bei uns auf der Post gibt es normalerweise immer eine lange \_\_\_\_\_.
4. Der Pullover ist nicht \_\_\_\_\_. Das ist aktuelle \_\_\_\_\_.
5. Die Rechnung musst du gut \_\_\_\_\_, du hast zwei Jahre \_\_\_\_\_.
6. Ich \_\_\_\_\_ Ihnen den Schuh gerne eine Nummer größer.
7. Haben Sie das Modell im \_\_\_\_\_ auch in Größe 40?
8. Bitte keine \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ Sie gleich.

Preisschild • Tüte • reklamieren • etwas gegen • Rabatt • Prozent • günstig • ausgeben

9. Was kostet dieser Mantel? Ich finde kein \_\_\_\_\_.
10. Brauchen Sie eine \_\_\_\_\_ für den Salat?
11. Mit der Kundenkarte bekommt man drei \_\_\_\_\_.
12. Das ist mir zu teuer. So viel Geld will ich nicht \_\_\_\_\_.
13. Ich möchte das Gerät \_\_\_\_\_. Es ist defekt.
14. Ich muss in der Apotheke noch \_\_\_\_\_ meine Kopfschmerzen holen.
15. Der Preis ist wirklich \_\_\_\_\_. Das ist bestimmt ein Sonderangebot.

### Lernwörter

aufheben	ausgeben (für)	bedienen	die (Warte-)Schlange, -n
günstig	das Preisschild, -er	der Verkäufer, -	die Gebrauchsanweisung, -en
reklamieren	das Prozent, -e	das Schaufenster, -	die Selbstbedienung (Sg)
beachten			

## Tricks im Supermarkt

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form. Adjektive sind manchmal im Komparativ.

Kasse (A: Kassa) • je ... desto • Produkt • Tomate • Banane • Ware • Angebot • Eingang • speziell • genauso • komisch • direkt • lecker • frisch • Kunde • Tüte (A: Sackerl) • sich wohlfühlen

Kennen Sie das? Sie gehen in den Supermarkt, um Milch zu kaufen. Wenn Sie an der

(1) Kasse stehen, haben Sie eine ganze (2) \_\_\_\_\_ voller Sachen gekauft. Der Handel verwendet viele Tricks, damit wir mehr (3) \_\_\_\_\_ kaufen, als wir wollten. Tricks sind beispielsweise:

### Riesige Einkaufswagen

Die Einkaufswagen sind sehr groß. Wenige

(4) \_\_\_\_\_ sehen in den Wagen (5) \_\_\_\_\_ aus, sodass man gerne noch etwas dazunimmt.



### Spiegel und Lampen

Äpfel, (6) \_\_\_\_\_, Gurken und (7) \_\_\_\_\_ –

Obst und Gemüse finden Sie meistens (8) \_\_\_\_\_ am

(9) \_\_\_\_\_. Alles sieht (10) \_\_\_\_\_ aus. So soll

man das Gefühl bekommen, dass alle Produkte im Laden

(11) \_\_\_\_\_ frisch sind. (12) \_\_\_\_\_ Lampen lassen Obst und

Gemüse (13) \_\_\_\_\_ aussehen. Oft hängen über dem Obst und Gemüse auch

Spiegel, sodass das (14) \_\_\_\_\_ größer wirkt. Damit der (15) \_\_\_\_\_

(16) \_\_\_\_\_ auch in der hintersten Ecke (A: im hintersten Eck) des Ladens

\_\_\_\_\_, wird ebenfalls mit Licht gearbeitet. Denn (17) \_\_\_\_\_ wohler sich ein

Kunde fühlt, \_\_\_\_\_ länger hält er sich im Supermarkt auf und kauft dann mehr.

sogar • Regal • Händler • Höhe • sogenannte • günstig • Sonderangebot •  
auffallen • vergleichen • preiswert • Schild • Zigarette • häufig • hoch •  
aufpassen • extra • Vorsicht

### Was steht wo?

Teure Markenware steht im (18) \_\_\_\_\_ in  
(19) \_\_\_\_\_ der Augen. Darüber und darunter stehen  
die (20) \_\_\_\_\_ Produkte. Dass man vor  
der Supermarktkasse meistens warten muss, nutzen die  
(21) \_\_\_\_\_ aus. (22) \_\_\_\_\_ für Kinder gibt es  
dort Süßigkeiten. Aber auch für Erwachsene gibt es dort (23)  
Impulsware wie Süßigkeiten, Alkohol, Tabak und (24) \_\_\_\_\_.



### Auffällige Schilder



Ware, die (25) \_\_\_\_\_, verkauft sich besser.  
Aber (26) \_\_\_\_\_ Sie \_\_\_\_\_. Nicht unter jedem  
(27) \_\_\_\_\_, auf dem „Aktion“ steht, gibt es ein  
echtes (28) \_\_\_\_\_. Oft ist die  
Ware nicht (29) \_\_\_\_\_, sondern sie  
hat sogar einen (30) \_\_\_\_\_ Preis.

### Großpackungen

Ein (31) \_\_\_\_\_ Trick ist, Waren in großen Packungen  
zu verkaufen. Doch (32) \_\_\_\_\_: Oft hat die Ware in  
der normalen Verpackung denselben Preis oder sie ist  
(33) \_\_\_\_\_ billiger. (34) \_\_\_\_\_ Sie deshalb  
immer die Preise.



## Lernwörter (zu 16)

der Experte, -n	der Kunde, -n	komisch	das Produkt, -e
die Kasse, -n	die Banane, -n	direkt	frisch
der Eingang, -e	speziell	lecker	sich wohlfühlen
die Vorsicht (Sg)	je ... desto	günstig	die Höhe, -n
der Händler, -	die Zigarette, -n	der Tabak (Sg)	auffallen
aufpassen	preiswert	hoch	das Schild, -er
sogar	vergleichen	häufig	

17

## Bezahlen

### Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form

Münze • Kreditkarte • Überweisung • Gebühr • Scheck • Banknote • bar •  
Bargeld • Franken • Geldschein • Geldbeutel • leihen • Kleingeld • Währung

1. Ich habe meinen Geldbeutel zu Hause liegen gelassen. Kannst du mir bis morgen 20 Euro \_\_\_\_\_?
2. So ein Mist! Der Automat nimmt den \_\_\_\_\_ nicht. Kannst du mir wechseln?
3. Er warf eine \_\_\_\_\_ in den Brunnen. Das bringt angeblich Glück.
4. Ich habe nicht genug \_\_\_\_\_ dabei. Kann ich auch per \_\_\_\_\_ bezahlen?
5. Die \_\_\_\_\_ der Schweiz heißt Franken. 100 Rappen sind ein \_\_\_\_\_.
6. Es gibt keine 300-Euro-\_\_\_\_\_.
7. ● Kann ich mit \_\_\_\_\_ bezahlen?  
■ Nein, leider nur \_\_\_\_\_.
8. \_\_\_\_\_ am Serviceterminal kosten keine \_\_\_\_\_.
9. Hast du \_\_\_\_\_ für den Fahrkartenausdruck?

18

## Preisangaben

Ergänzen Sie das Gegenteil. (Es gibt einen Lesetrick.)

1. Die Gebühren steigen. ↔ Die Gebühren (neknis) sinken.
2. Die Kosten sind hoch. ↔ Die Kosten sind (girdein) \_\_\_\_\_.
3. Das ist teuer. ↔ Das ist (gitsnüg) \_\_\_\_\_.
4. Das kostet etwas. ↔ Das ist (sitarg) \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

die Münze, -n	der Franken, -	die Banknote, -n	der Geldbeutel, -
leihen	das Bargeld (Sg)	der Beitrag, -e	gratis
steigen	sinken	hoch	tief
günstig			

19

## Kleidung, Wäsche und Schuhe

Unterstreichen Sie das richtige Wort oder die richtigen Wörter.

1. Meine Kinder müssen im Haushalt mithelfen: Sie müssen die Wäsche / Bekleidung aufhängen.
2. Die Angestellten der Fluggesellschaft tragen alle *eine Uniform* / *einen Anzug*.
3. Er trägt nur *Strumpfhosen* / *Jeans*, er hat gar keine anderen Hosen.
4. Sie trägt gerne rote *Unterwäsche* / *Socken* aus Seide.
5. Bei dem schlechten Wetter wäre *ein Bikini* / *ein Regenmantel* praktisch.
6. Hast du schon *die Badetücher* / *die Mäntel*, *deine Badehose* / *deine Mütze* und *meinen Bikini* / *meine Bluse* für den Strand eingepackt?
7. Dort liegt bestimmt noch Schnee. Nimm lieber ein Paar *Turnschuhe* / *Stiefel* mit.
8. Heute ist es sehr sonnig, setz lieber einen *Hut* / *Strumpf* auf, sonst kriegst du noch einen Sonnenstich.
9. Im Flugzeug binde ich mir immer einen *Schal* / *Badeanzug* um, sonst bekomme ich einen steifen Nacken.

## I10 Der Knopf ist ab

Wie heißen die Wörter? Es gibt einen Lesetrick.

1. Der Knopf ist ab. Hast du eine (ledan) Nadel und einen schwarzen (nedaf) \_\_\_\_\_?
2. Das Tuch ist nicht aus Kunstfaser, sondern aus (edies) \_\_\_\_\_.
3. Der Pullover ist aus (renier) \_\_\_\_\_ (ellow) \_\_\_\_\_.
4. Der Stoff ist zu 100 % aus (ellowmuab) \_\_\_\_\_.
5. Ich finde meinen Schlüssel nicht, ich glaube er ist in meiner (ehcsatnekcaj)  
\_\_\_\_\_.

### Lernwörter

der Stoff, -e	die Baumwolle (Sg)	die Wolle (Sg)	der Faden, -
die Nadel, -n	der Haushalt, -e	rein	die Wäsche (Sg)
die Uniform, -en	die Bluse, -n	der Regenmantel, -	die Jackentasche, -n
der Anzug, -e	der Badeanzug, -e	der Bikini, -s	die Badehose, -n
der Stiefel, -	der Turnschuh, -e	die Strumpfhose, -n	

## I11 Das Kleid ist chic

Was passt? Kreuzen Sie an.

1. Wow, dein neues Kleid ist wirklich ...  
 chic.       schön.       hübsch.
2. Du hast aber auch einen ... Anzug an.  
 eleganten       schicken       schwarzen
3. Du musst dich umziehen. Dein T-Shirt ist total ...  
 schmutzig.       dreckig.       sauber.
4. Ich finde, das Kleid passt nicht zu dem Anlass. Es ist mir zu ...  
 bunt.       sportlich.       modisch.
5. Die Sängerin trug ein ... Kleid.  
 kurzes       einfaches       elegantes
6. Das Hemd würde ich nicht mehr anziehen. Der Kragen ist zu ...  
 altmodisch.       hübsch.       modern.
7. Der Stoff ist ...  
 bunt.       farbig.       einfarbig.

## I12 Das steht Ihnen gut

Ergänzen Sie. Achten Sie bei Verben auf die korrekte Form.

tragen • anprobieren • anhaben • passen • passen zu • Kabine •  
umziehen • medium • steht

1. Rosa steht Ihnen wirklich gut.
2. Die Hose \_\_\_\_\_ nicht. Können Sie sie mir bitte in \_\_\_\_\_ bringen?
3. Man darf nur drei Teile in die \_\_\_\_\_ mitnehmen.
4. Mein Mann \_\_\_\_\_ im Büro immer Hemden.
5. Wir müssen um acht Uhr los. Ich muss mich noch \_\_\_\_\_.
6. Was meinst du, \_\_\_\_\_ die Krawatte \_\_\_\_\_ dem Hemd?
7. Das Publikum schaute darauf, welches Kleid die Prinzessin \_\_\_\_\_.
8. Ich möchte die Hose \_\_\_\_\_. Wo sind die Umkleidekabinen?

### Lernwörter

chic/schick	bunt	sportlich	elegant
einfach	die Kabine, -n	passen zu	anhaben
tragen	anhaben	stehen	das Publikum (Sg)
umziehen	anprobieren		

## I13 Schmuck

Ergänzen Sie.

Schmuck • normalerweise • Batterie • stehlen • echt •  
Kette • Uhr • Gold • Silber

1. Sie trägt normalerweise wenig Sch \_\_\_\_\_, meistens nur eine Uhr, ihren Ehering und manchmal eine K \_\_\_\_\_.
2. Stimmt es, dass dem Präsidenten der USA die U \_\_\_\_\_ gest \_\_\_\_\_ wurde?
3. Die Perlenkette ist nicht e \_\_\_\_\_. Das ist nur Modeschmuck.
4. Schmuck aus S \_\_\_\_\_ steht mir nicht so gut, ich muss G \_\_\_\_\_ tragen.
5. Ich brauche eine neue B \_\_\_\_\_ für meine Uhr.

## I14 Werkzeug

Wie heißen die Gegenstände? Ergänzen Sie mit dem bestimmten Artikel.

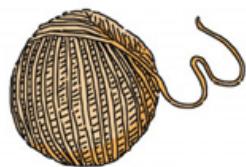
Nagel • Wasserwaage • Werkzeug • Dübel • Schraube • Säge •  
Schraubenzieher • Klebstoff • Schnur • Schere • Bohrmaschine •  
Hammer • Zange • Haken • Pinsel



1. das Werkzeug

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

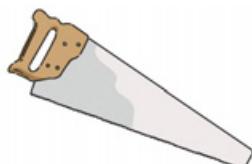
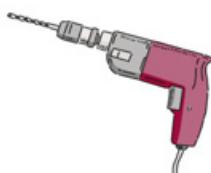
6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

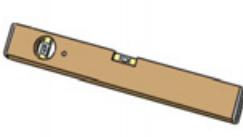
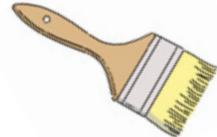
9. \_\_\_\_\_



10. \_\_\_\_\_

11. \_\_\_\_\_

12. \_\_\_\_\_



13. \_\_\_\_\_

14. \_\_\_\_\_

15. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

der Schmuck (Sg)

der Ring, -e

die Kette, -n

das Silber (Sg)

das Gold (Sg)

die Batterie, -n

stehlen

normalerweise

die Zange, -n

der Hammer, -

der Nagel, -

die Schraube, -n

die Schere, -n

die Schnur, -e

der Klebstoff, -e

das Werkzeug, -e

# J Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr

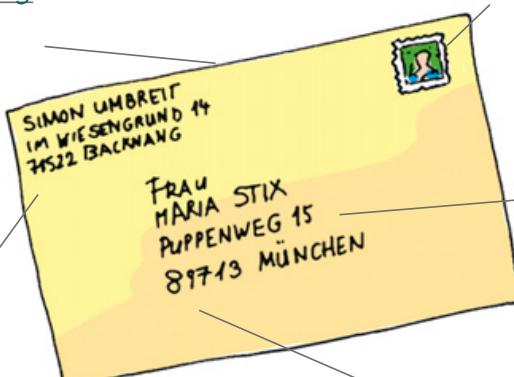
## J1 Briefe und Post

Ergänzen Sie. Vergessen Sie nicht den bestimmten Artikel!

Postleitzahl • Briefumschlag • Anschrift/Adresse • Briefmarke • Absender

3. \_\_\_\_\_

1. der Briefumschlag



4. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

Päckchen • Schalter • Paket • Briefkasten • Briefträger • Ansichtskarte



6. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_



9. \_\_\_\_\_ 10. \_\_\_\_\_ 11. \_\_\_\_\_

Tipp ..... **-chen und -lein**

Wörter mit der Endung **-chen** und **-lein** haben immer den Artikel **das** (neutral):

**das Päckchen, das Mädchen, das Brieflein** (= kleiner Brief).

### Lernwörter

die Ansichtskarte, -en	das Päckchen, -	der Briefträger, -	der Briefkasten, -en
der Schalter, -	der Absender, -	die Postleitzahl, -en	

## J2 Auf der Post

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

~~EU~~ • Europa • aufgeben • abholen • schicken • Empfänger • Ausland •  
 Formular • Höchstgewicht • Abholschein • postlagernd • Schalter • schwer •  
 Express • Cent • erhalten • kriegen • ausfüllen • bekommen •  
 ausreichend frankieren • kleben • Postfach

1. Für Päckchen außerhalb der EU müssen Sie eine Zollerklärung a \_\_\_\_\_.
2. Das Paket können Sie am Schalter nebenan a \_\_\_\_\_.
3. ● Kann ich das hier noch als Päckchen sch \_\_\_\_\_?  
 Nein, die Sendung ist zu sch \_\_\_\_\_. Das H \_\_\_\_\_ für  
 Päckchen ist zwei Kilo. Das geht nur als Paket. Sie müssen dann noch dieses  
F \_\_\_\_\_ ausfüllen.
4. Geben Sie mir bitte einen Paketschein für das A \_\_\_\_\_?
5. ● Ich möchte ein Paket a \_\_\_\_\_.  
 Da brauche ich den A \_\_\_\_\_ und Ihren Pass oder Personalausweis.
6. P \_\_\_\_\_ bedeutet, dass die Sendung an ein bestimmtes Postamt  
 adressiert ist und dort vom E \_\_\_\_\_ abgeholt wird.
7. ● Kann ich bei Ihnen Sondermarken b \_\_\_\_\_?  
 Nein, leider nicht, die k \_\_\_\_\_ Sie am Sch \_\_\_\_\_ nebenan.
8. ● Ich habe Ihre Sendung noch nicht e \_\_\_\_\_.  
 Unglaublich! Ich habe sie am Freitagmorgen per E \_\_\_\_\_ verschickt.
9. Bei der Adresse gibt es keine Straße, das ist ein P \_\_\_\_\_.
10. ● Was heißt denn „a \_\_\_\_\_ f \_\_\_\_\_“?  
 Die richtige Briefmarke auf die Karte k \_\_\_\_\_. Das Porto für Postkarten  
 innerhalb E \_\_\_\_\_ ist 65 C \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

das Gewicht, -e	der Empfänger, -	das Ausland (Sg)	die EU (Sg)
abholen	aufgeben	kriegen	ausfüllen
kleben	erhalten	frankieren	Express
ausreichend	das Postfach, -er	das Formular, -e	

### J3 Ämter und Dokumente

#### Was passt nicht?

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. die Aufenthaltsgenehmigung | ist gültig – <u>ist versäumt</u> – wird ausgestellt |
| 2. eine Frist                 | versäumen – verlängern – erkundigen                 |
| 3. ein Visum                  | verkürzen – ausstellen – verlängern                 |
| 4. eine Auskunft              | geben – bekommen – ausstellen                       |
| 5. einen Antrag               | stellen – informieren – ausfüllen                   |
| 6. einen Antrag               | einhalten – ablehnen – genehmigen                   |
| 7. eine Bestätigung           | bekommen – erhalten – erlauben                      |
| 8. einen Stempel              | bekommen – erhalten – stellen                       |
| 9. ein Formular               | erhalten – ausfüllen – versäumen                    |
| 10. einen Kursbesuch          | bestätigen – ausstellen – bewilligen                |
| 11. Asyl                      | erhalten – beantragen – anmelden                    |

### J4 Behörden und Konsulat

#### Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Konsulat • Ausland • Dokument • Fundbüro • um Asyl bitten •  
Ausländer • Botschaft

1. Mein Visum ist abgelaufen, ich muss zum Konsulat.
2. Die \_\_\_\_\_ ist die Vertretung eines Landes im \_\_\_\_\_.
3. Ein Österreicher ist in Japan \_\_\_\_\_.
4. Die Zahl der Menschen, die in Deutschland momentan \_\_\_\_\_, nimmt zu.
5. Weißt du, wie die Öffnungszeiten des \_\_\_\_\_ sind?
6. Sie müssen die \_\_\_\_\_ ins Deutsche übersetzen lassen.

#### Lernwörter

gültig	besitzen	erhalten	versäumen
ablehnen	bestätigen	das (Antrags-)Formular, -e	die Auskunft, -e
der Antrag, -e	einen Antrag stellen	das Dokument, -e	der Stempel, -
kontrollieren	das Asyl (Sg)	um Asyl bitten	das Ausland (Sg)

## J5 Telefonieren und faxen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ruhe • Nachricht • per • Mobiltelefon • Handy • abheben • Faxgerät • telefonieren • ausschalten • während • auflegen • Anruf • sich verwöhlen • sprechen mit • erreichen • wählen • zurückrufen • Vorwahl • Verbindung • Anrufbeantworter • Auskunft

1. In der Klinik müssen Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten.
2. \_\_\_\_\_ bitte nicht \_\_\_, wenn das Telefon klingelt. Ich möchte in \_\_\_\_\_ arbeiten.
3. Sein Handy war nicht \_\_\_\_\_ und es klingelte \_\_\_\_\_ des Konzerts.
4. Ich habe leider kein \_\_\_\_\_, aber Sie können mir eine E-Mail schicken.
5. Bei meinem \_\_\_\_\_ ist der Akku leer. Kann ich mit deinem \_\_\_\_\_?
6. Du, ich muss jetzt auflegen. Ich warte auf einen wichtigen \_\_\_\_\_.
7. ● \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_ Herrn Techmer?  
■ Nein, tut mir leid. Da haben Sie \_\_\_\_\_.
8. Ich verstehe dich kaum, die \_\_\_\_\_ ist ganz schlecht.
9. In Notfällen können Sie mich auch \_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_.
10. Dies ist der \_\_\_\_\_ von Bärbel Jeck. Bitte hinterlassen Sie eine \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ Sie umgehend \_\_\_\_\_.
11. Ich muss \_\_\_\_\_, das Meeting beginnt gleich.
12. Die \_\_\_\_\_ von München ist 089. Wenn du aus dem Ausland anrufst, darfst du nach der 0049 keine 0 mehr \_\_\_\_\_.
13. ● Weißt du die Nummer der \_\_\_\_\_?  
■ Ja, 11833.

**Tipp** ....

### E-Mail

Wie schreibt man **E-Mail**? Die einzige korrekte Schreibung ist **E-Mail**. Der Artikel ist **die** (CH und A auch **das**). Wer Mails verschickt, **mailt**.

**Lernwörter**

wählen	ausschalten	abheben	auflegen
erreichen	zurück(-rufen)	die Nachricht, -en	der Anrufbeantworter, -
der Anruf, -e	erreichen	die Vorwahl, -en	die Verbindung, -en
die Ruhe (Sg)	per	das Handy, -s	das Faxgerät, -e
während	das Mobiltelefon, -e		

J6

**E-Mail und SMS****Unterstreichen Sie die passenden Wörter.**

1. Hier gibt es kein *Fax / Internet*. Da kann ich keine E-Mails *checken / surfen*.
2. VW und BMW haben *verboten / vereinbart*, dass Mitarbeitern nach Arbeitsende und am Wochenende keine Mails mehr *gesendet / gelöscht* werden.
3. Tipps für den Umgang mit dem Internet im Büro: Gehen Sie erst *nach Hause / online*, wenn Sie wissen, was Sie *erledigen / mailen* müssen. *Senden / Löschen* Sie weniger Mails, dann bekommen Sie auch weniger.
4. Er hat immer einen Extra-Akku für seinen *Laptop / Taschenlampe* in der Tasche.
5. Das Telefon geht wieder. Der *Stecker / Hörer* war nicht richtig eingesteckt.
6. Wo ist *das Kabel / der Link* für den Beamer?
7. Das Internet wird bald schneller. Es werden neue *Leitungen / Schnüre* verlegt.
8. Von diesem Apparat kann man nur *Ortsgespräche / Chats* führen.
9. Einen Moment bitte. Ich *verbinde / twitter* Sie mit Herrn Lautner.
10. Ich muss *den Hörer / das Kabel* kurz ablegen, um die Unterlagen zu holen.
11. Der *Tarif / Computer* bei unserem Anbieter ist leider nicht günstig.
12. Kannst du mal *googeln / erledigen*, wo das Hotel genau liegt?
13. Wenn es zu aktuellen Themen einen Chat gibt, *chatte / faxe* ich gerne.
14. Wenn du auf die Homepage gehst, findest du *die SMS / den Link*.

**Lernwörter**

das Internet (Sg)	der Laptop, -s	die (Telefon-)Leitung, -en	der Stecker, -
das Kabel, -	checken	erledigen	vereinbaren
verbinden	googeln	chatten	der Anbieter, -
löschen	der Link, -s	der Tarif, -e	die Schnur, -e
der Anbieter, -	die SMS, -en	surfen	

## J7 Am Geldautomaten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

~~Kreditkarte~~ • EC-Karte • Geldautomat • Geld abheben • bezahlen •  
eingeben • Geheimzahl

- Ich konnte auf Korsika mit meiner (1) Kreditkarte am (2) \_\_\_\_\_ kein Geld holen, weil ich meine (3) \_\_\_\_\_ vergessen habe.
- Und was hast du dann gemacht?
- Mein Mann hat alles (4) \_\_\_\_\_. Aber stell dir vor, dann wollte er (5) \_\_\_\_\_ und hat dreimal die falsche PIN-Nummer (6) \_\_\_\_\_ und dann war seine (7) \_\_\_\_\_ weg.

## J8 Auf der Bank

Was passt? Kreuzen Sie an.

1. Man kann Geld auf ein Konto ...  
 überweisen.       einzahlen.       sparen.
2. Man kann Geld ... einzahlen.  
 bei der Bank.       am Geldautomaten.       am Schalter.
3. Man kann ein Konto ...  
 eröffnen.       überweisen.       haben.
4. Man kann einen Scheck ...  
 einlösen.       auszahlen lassen.       ausstellen.
5. Man kann Zinsen ...  
 bekommen.       bezahlen.       wechseln.
6. Man kann Schulden ...  
 machen.       abbezahlen.       haben.

### Lernwörter

einzahlen	überweisen	eröffnen	das Konto, Konten
der Scheck, -s	sparen	der Kredit, -e	Geld abheben
der Schalter, -	der Zins, -en	die Schulden (Pl)	

## J9 Polizei und Feuerwehr

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Parkverbot • Verkehr • Sicherheit • Krankenwagen (A: Rettung) •  
 Anzeige • Tote • Polizist • Polizeikontrolle • Strafzettel • stehlen •  
 Feuerwehr • stehen bleiben

1. Ein Polizist (A: Gendarm) regelte nach dem Unfall den \_\_\_\_\_.
2. Hier dürfen Sie nicht parken (CH: parkieren). Hier ist \_\_\_\_\_.
3. David wurde sein Rad \_\_\_\_\_ und er machte eine \_\_\_\_\_ bei der Polizei.
4. Für die \_\_\_\_\_ der Besucher gab es viele \_\_\_\_\_.
5. Mist, ich habe einmal falsch geparkt und gleich einen \_\_\_\_\_ bekommen.
6. Hier dürfen Sie nicht \_\_\_\_\_, hier ist Halteverbot.
7. Wenn es brennt, bringt die \_\_\_\_\_ zuerst die Menschen außer Gefahr.
8. Fahr rechts ran, da kommt ein \_\_\_\_\_ mit Blaulicht.
9. Bei dem schweren Unfall gab es zwei \_\_\_\_\_.

## J10 Verbrecher bestrafen – Brände löschen ...

Finden Sie die Verben und ergänzen Sie.

~~kläischendffkdvverhindernjkdkbestrafendkdtbekommendr  
 kdmhuholendeztemhabengfrettenkdueeszttdötensjsdm~~

- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. den Brand <u>löschen</u> | 5. die Verletzten _____  |
| 2. eine Strafe _____        | 6. ein Opfer _____       |
| 3. Hilfe _____              | 7. eine Verletzung _____ |
| 4. einen Verbrecher _____   | 8. Gewalt _____          |

### Lernwörter

der Verkehr (Sg)	der/die Polizist/-in	die Anzeige, -n	das Parkverbot, -e
retten	der Krankenwagen, -	stehlen	die Sicherheit (Sg)
der Notarzt, -e	der Verletzte, -n	die Feuerwehr, -en	stehen bleiben
bestrafen	der Verbrecher, -	die Verletzung, -en	die Strafe, -n
die Gewalt (Sg)	der Tote, -n	verhindern	

## K Schule, Ausbildung und Beruf

### K1 Das deutsche Schulsystem

Ergänzen Sie.

dauern • Abitur • in der Regel • bereits • Schulsystem • Kindergarten •  
 vorbereiten auf • Fach • Lehre • entweder ... oder • unterschiedlich •  
 Ausbildung • Realschulabschluss • Universität • Schuljahr • Grundschule •  
 studieren • Betrieb • Jugendliche • Gymnasium • Note

In Deutschland besuchen Kinder in der Regel mit drei Jahren den (1) Kindergarten.

Meistens werden sie dort (2) \_\_\_\_\_ im letzten Jahr (3) \_\_\_\_\_ die Schule

\_\_\_\_\_. Mit sechs Jahren gehen die Kinder dann in die

(4) \_\_\_\_\_. Die Grundschule (5) \_\_\_\_\_ in Deutschland

(6) \_\_\_\_\_ vier Jahre. Für den Wechsel auf die weiterführenden

Schulen sind vor allem die (7) \_\_\_\_\_ in den (8) \_\_\_\_\_ Deutsch,

Mathematik und Heimat- und Sachkunde wichtig. Die Kinder besuchen dann

ab der 5. Klasse (9) \_\_\_\_\_ die Hauptschule, die Realschule oder

das (10) \_\_\_\_\_. Wer auf die Hauptschule geht, kann nach dem

9. (11) \_\_\_\_\_ seinen Hauptschulabschluss machen und eine

(12) \_\_\_\_\_ beginnen. Diese (13) \_\_\_\_\_, z.B. zur Verkäuferin

oder zum Friseur, dauert meistens drei Jahre. Während ihrer Ausbildung in einem

(14) \_\_\_\_\_ besuchen die (15) \_\_\_\_\_ auch die Berufsschule.

Jugendliche, die auf die Realschule gehen, machen nach der 10. Klasse den

(16) \_\_\_\_\_. Danach kann man dann entweder auch eine

Ausbildung beginnen oder eine Fachoberschule besuchen, um später an der Fachhoch-

schule zu (17) \_\_\_\_\_. Wer das Gymnasium besucht, macht in den meisten

Bundesländern nach der 12. Klasse das (18) \_\_\_\_\_ (A: Matura) und kann dann an

einer (19) \_\_\_\_\_ studieren. Das deutsche (20) \_\_\_\_\_

wird häufig kritisiert, weil die Kinder sehr früh, meist mit zehn Jahren, auf die

(21) \_\_\_\_\_ Schulformen aufgeteilt werden.

**Lernwörter**

bereits	vorbereiten (auf)	in der Regel	unterschiedlich
das Fach, -er	entweder ... oder	die Lehre, -n	die Grundschule, -n
das (Schul-)System, -e	die Ausbildung, -en	der Betrieb, -e	der Jugendliche, -en
das Bundesland, -er	das Abitur (Sg)	das Gymnasium, Gymnasien	

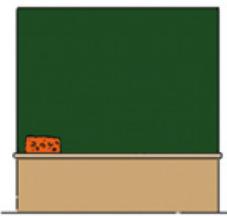
**K2****Schreibwaren und Schulausstattung****Ergänzen Sie mit dem bestimmten Artikel.**

Schnellhefter • Federmäppchen • Schultasche • Rucksack • Schwamm •  
 Tafel • Mappe • Block • Bleistift • Heft • Lineal • Spitzer • Radiergummi •  
 Klebestift • Geodreieck • Beamer • Whiteboard

1. die Schultasche

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

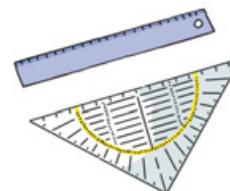
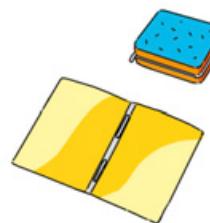
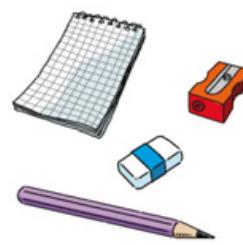
6. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_



10. \_\_\_\_\_

14. \_\_\_\_\_

16. \_\_\_\_\_

11. \_\_\_\_\_

15. \_\_\_\_\_

17. \_\_\_\_\_

12. \_\_\_\_\_

13. \_\_\_\_\_

### K3 Noch mehr Schreibwaren und Schulausstattung

Ergänzen Sie mit dem bestimmten Artikel.

Filzstift • Flipchart • Ordner • Füller • Kugelschreiber •  
Arbeitsblatt • Wasserfarben

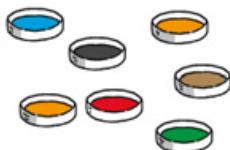


1. der Füller

2. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

### K4 Unterrichts- und Schulaktivitäten (1)

Finden Sie zwölf Verben.

x h s b a s t e l n d d z l e r n e n s h l e s e n o i g ä g a u f s c h r e i b e n k ü s k g k l k s n o t i e r e n s ä a n k r e u z e n h v z  
Q e m i t s c h r e i b e n d z r e c h n e n d a l d e o t z e i c h n e n s p r m m a l e n x u s k s i n g e n y k r e z u o r d n e n g z

1. basteln      2. l      3. l      4. a

5. n      6. a      7. m      8. r

9. z      10. m      11. s      12. z

#### Lernwörter

der Schwamm, -e  
die Mappe, -n  
basteln  
zuordnen

der Rucksack, -e  
der Block, -e  
mitschreiben

die Schultasche, -n  
der Kugelschreiber, -  
aufschreiben

die Tafel, -n  
zeichnen  
notieren

## K5 Unterrichts- und Schulaktivitäten (2)

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

anmelden • unterrichten • korrigieren • abschreiben • merken •  
aufpassen • konzentrieren • erklären • notieren • sich melden •  
Hausaufgaben • Unterricht • Schulfach • Glaube

1. Ein Vorschulkind sollte sich drei Sachen merken können.
2. Die Eltern müssen ihre Kinder in der Schule \_\_\_\_\_.
3. \_\_\_\_\_ du Max noch einmal, wie er den Stift halten soll?
4. Weil Max im Unterricht laut war, musste er einen Text \_\_\_\_\_.
5. Wenn du im Unterricht gut \_\_\_\_\_, dich \_\_\_\_\_ und  
deine \_\_\_\_\_ immer machst, musst du vor der Klassenarbeit  
nicht so viel lernen.
6. \_\_\_\_\_ euch bitte die Hausaufgaben.
7. Rufe nicht rein! Wenn du die Antwort weißt, \_\_\_\_\_ !
8. \_\_\_\_\_ du die Aufgaben bitte selbst, hier sind die Lösungen.
9. Ich \_\_\_\_\_ gerne die erste Klasse, da sind die Schüler so interessiert.
10. Religion ist in Deutschland \_\_\_\_\_. Schüler mit anderem  
\_\_\_\_\_ oder ohne Konfession nehmen am Ethik-\_\_\_\_\_ teil.

## K6 Unterrichtsfächer

Finden Sie neun Unterrichtsfächer.

RE • MIE • GION • LA • LO • MA • SCHICH • THE • SIK • PHY • MA • PHIE •  
TIK • ENG • GEO • GIE • LISCH • GRA • BIO • GE • TE • TEIN • CHE • LI

- |                               |             |             |
|-------------------------------|-------------|-------------|
| 1. <u>M</u> <u>a</u> thematik | 2. <u>E</u> | 3. <u>G</u> |
| 4. <u>P</u>                   | 5. <u>B</u> | 6. <u>G</u> |
| 7. <u>L</u>                   | 8. <u>C</u> | 9. <u>R</u> |

### Lernwörter

abschreiben	merken	aufpassen	korrigieren
anmelden (für)	das Schulfach, -er	der Unterricht (Sg)	die Mathematik (Sg)

## K7 Arbeitsanweisungen verstehen (1)

Notieren Sie die Satzzeile in der richtigen Reihenfolge.

Sie • Ordnen • zu. • die Sätze

1. Ordnen Sie die Sätze zu.

richtige Lösung. • gibt es • Für jede Aufgabe • nur eine

2. \_\_\_\_\_

wie • Hilfsmittel • benutzt werden. • Handys oder Wörterbücher • dürfen nicht

3. \_\_\_\_\_

eine Einleitung • zu der Geschichte. • Schreiben Sie • und einen Schluss

4. \_\_\_\_\_

auf dem Antwortbogen • Kreuzen • die richtige Lösung • an • Sie

5. \_\_\_\_\_

zu einem Artikel. • Kommentare • Sie lesen

6. \_\_\_\_\_

sieben • Lösen Sie • Aufgaben.

7. \_\_\_\_\_

bei jeder Aufgabe • Wählen Sie • die richtige Lösung.

8. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

die Aufgabe, -n

zuordnen

das Handy, -s

die Lösung, -en

das Hilfsmittel, -

der Kommentar, -e

lösen

die Einleitung, -en

der Artikel, -

die Anzeige, -n

der Schluss, -e

wählen

## K8 Arbeitsanweisungen verstehen (2)

Notieren Sie die Sätze.

1. *Der Moderator der Sendung diskutiert mit zwei Gästen.*

dermoderatordersendungdiskutiertmitzweigästen

- 2.

dasmodulhörenbestehtausvierteilen

- 3.

schreibensieetwaszuallenvierpunkten

- 4.

übertragensiedielösungenaufdenantwortbogen

- 5.

erklärensiedeninhaltunddiestrukturihrerpräsentation

- 6.

achtensieaufdentextaufbau

- 7.

reagieren sie auf die Rückmeldung

Tipp .....

### Zertifikatprüfung B1

Alle Arbeitsanweisungen der Übungen K7 und K8 sollten Sie bei der Prüfung Zertifikat B1 verstehen.

#### Lernwörter

diskutieren (mit) über  
die Präsentation, -en

der Teil, -e  
reagieren

der Inhalt, -e

die Sendung, -en

## K9 Prüfungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

benoten • mündlich • schriftlich • anerkennen • vorbereiten •  
 bestehen • erreichen • Resultat • durchschnittlich • Zertifikat • schaffen •  
 bewerten • Kursteilnehmer • Examen • Prüfung • Diplom • Zeugnis •  
 Hochschule • lösen • Referat

1. Wenn Sie 60 Prozent der Punkte erreichen, haben Sie den Test b \_\_\_\_\_.
2. Sie erfahren das R \_\_\_\_\_ Ihrer Prüfung in zwei Tagen.
3. Ich bin mir sicher, Sie werden die Prüfung sch \_\_\_\_\_.
4. Ich kann Ihre Aufgaben nicht b \_\_\_\_\_, wenn ich Ihre Schrift nicht lesen kann.
5. 50 Prozent der K \_\_\_\_\_ haben die P \_\_\_\_\_ bestanden.
6. Sind Sie auf die Prüfung gut v \_\_\_\_\_ ?
7. Bei den Tests fallen d \_\_\_\_\_ 20 Prozent der Teilnehmer durch.
8. Nach der bestandenen Prüfung erhalten Sie ein Z \_\_\_\_\_.
9. Kann man das E \_\_\_\_\_ wiederholen, wenn man durchgefallen ist?
10. Ich hoffe, dass mein D \_\_\_\_\_ in Österreich a \_\_\_\_\_ wird.
11. Du musst dein Z \_\_\_\_\_ vorlegen, wenn du dich an einer H \_\_\_\_\_ einschreibst.
12. Ist die Prüfung nur sch \_\_\_\_\_ oder auch m \_\_\_\_\_ ?
13. Ich l \_\_\_\_\_ Übungstests, um mich auf die Prüfung vorzubereiten.
14. Martin und Simon haben für ihr Geographie-R \_\_\_\_\_ eine gute Note bekommen.
15. Die Klassenarbeiten wurden streng b \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

das Resultat, -e	vorbereiten (auf)	durchschnittlich	lösen
erreichen	schaffen	(nicht) bestanden	der (Kurs-)Teilnehmer, -
anerkennen	das Examen, -	die Prüfung, -en	die Hochschule, -n
mündlich	schriftlich		

## K10 Im Deutschkurs

### Unterstreichen Sie das richtige Wort.

1. Kennst du einen anderen Ausdruck / Buchstaben für Antonym?
2. Bei dieser Frage sollten Sie am Ende *die Stimme* / *das Fremdwort* anheben.
3. *Das Zeichen* / *Das Fremdwort* Geografie kannst du mit „f“ oder „ph“ schreiben.
4. Ich muss *eine Zusammenfassung* / *einen Satz* des Textes schreiben.
5. Sie können für diese Übung *ein Wörterbuch* / *eine Übersetzung* verwenden.
6. *Meinen* / *Begründen* Sie Ihre Meinung.
7. Ich verstehe das nicht. Können Sie mir das *nennen* / *übersetzen*?
8. Können Sie mir noch ein Beispiel *nennen* / *zusammenfassen*?
9. Sie spricht *fließend* / *positiv* Deutsch.
10. Die Übersetzung *fällt mir leider nicht ein* / *buchstabiere ich*.
11. Können Sie mich bitte beim Sprechen *korrigieren* / *prüfen*?
12. Deutsch ist *seine Muttersprache* / *sein Dialekt*.
13. Sie lernt *Deutsch als Zweitsprache* / *Kommunikation*.

## K11 Rätsel rund um Schule und Studium

### Wie heißen die Wörter?

1. ein anderes Wort für Schulanfang (nnigebluhcS): Schulbeginn
2. das Wissen, das man von etwas hat (essintnneK): \_\_\_\_\_
3. so nennt man den Leiter einer Schule (rotkeriD): \_\_\_\_\_
4. Zeit, in der an der Universität gelehrt wird (retsemeS) \_\_\_\_\_

### Lernwörter

die Stimme, -n	nachdenken	der Ausdruck, -e	das Fremdwort, -er
fließend	einfallen	korrigieren	verbessern
die Zusammenfassung, -en	begründen	meinen	die Übersetzung, -en
der Direktor, -en	nennen	der Dialekt, -e	übersetzen
die Kommunikation (Sg)	die Kenntnis, -se	der Schulbeginn (Sg)	das Semester, -

## K12 Berufsbezeichnungen

Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Stewardess • Busfahrerin • Automechaniker • Bauarbeiter • Arzthelferin •  
Hausfrau • Bäcker • Sekretärin • Polizistin



1. die Busfahrerin      2. \_\_\_\_\_ 3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_ 5. \_\_\_\_\_ 6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_ 9. \_\_\_\_\_

## K13 Was ist wer von Beruf?

Ergänzen Sie.

Verkäufer • Lehrer • Raumpflegerin / Putzfrau • Feuerwehrmann •  
Friseurin (CH: Coiffeurin)

1. Er rettet Unfallopfer aus Fahrzeugen und löscht Brände. Er ist Feuerwehrmann.

2. Sie reinigt Büros: Sie muss staubsaugen, Papierkörbe leeren und Staub wischen.

Sie ist \_\_\_\_\_.

3. Er unterrichtet an einer Grundschule. Er ist \_\_\_\_\_.

4. Er bedient und berät Kunden in einem Geschäft. Er ist \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_.

5. Sie wäscht, schneidet und föhnt Haare. Sie ist \_\_\_\_\_.

## K14 Berufsgruppen

**Ordnen Sie zu und ergänzen Sie den bestimmten Artikel.**

Pilot/Pilotin • Arzt/Ärztin • Elektriker/Elektrikerin • Florist/Floristin •  
Metzger/Metzgerin • Installateur/Installateurin • Taxifahrer/Taxifahrerin •  
Architekt/Architektin • Krankenpfleger/Krankenschwester •  
Maler/Malerin

## 1. Verkehr

## 2. Gesundheit

der Pilot/die Pilotin

### 3. Handel

## 4. Baugewerbe

## Lernwörter

der Polizist, -en	der Verkäufer, -	der (Bau-)Arbeiter, -	der (Bus-)Fahrer, -
der Sekretär, -e	der Hausmann, -er	die Hausfrau, -en	reinigen
der Bäcker, -	das Opfer, -	der Elektriker, -	der Maler, -
der Architekt, -en	der Installateur, -e	retten	beraten
bedienen	gießen	Haare föhnen	unterrichten
wischen	staubsaugen	leeren	
der (Auto-)Mechaniker, -	der Krankenpfleger, -	die Krankenschwester, -n	

## K15 Rund um den Beruf

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Job • Arbeitsplatz • Beruf • Stelle • Computerspezialist • Beamte •  
berufstätig • selbstständig • Angestellte • sich auskennen

1. Er ist Physiker von Beruf und arbeitet jetzt als Lehrer.
2. Weil er keine feste \_\_\_\_\_ gefunden hat, hat er sich \_\_\_\_\_ gemacht.
3. Polizisten und Lehrer sind in Deutschland \_\_\_\_\_.
4. Sie hat in den Semesterferien einen \_\_\_\_\_ als Kellnerin.
5. Leider ist mein \_\_\_\_\_ jetzt in dem neuen Großraumbüro.
6. Sind Sie \_\_\_\_\_ oder selbstständig?
7. Da \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_, frag doch Herrn Löw, er ist unser \_\_\_\_\_.
8. Frau Tim ist momentan nur halbtags \_\_\_\_\_.

## K16 Wie ist deine neue Arbeit?

Ergänzen Sie das Gegenteil.

gefährlich • angenehm • langweilig • anstrengend • geistig arbeiten

1. interessant ↔ langweilig
2. leicht ↔ \_\_\_\_\_
3. unangenehm ↔ \_\_\_\_\_
4. ungefährlich ↔ \_\_\_\_\_
5. körperlich arbeiten ↔ \_\_\_\_\_

### Lernwörter

selbstständig	der Angestellte, -n	die Stelle, -n	der Beamte, -n
der Arbeitsplatz, -e	der Beruf, -e	der Spezialist, -en	anstrengend
(un-)angenehm	(un-)gefährlich	sich auskennen	

## K17 Berufliche Aufgaben

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

verkaufen • entwickeln • leiten • machen • Stress • Projekt •  
Verantwortung • Organisation • Aufgabe • Bereich • Sitzung

1. ● Und was machen Sie?  
 Ich habe neue \_\_\_\_\_ im Bereich Marketing.
2. Wer ist für die \_\_\_\_\_ der Tagung verantwortlich?
3. Der \_\_\_\_\_ Handy wurde an einen ausländischen Investor \_\_\_\_\_.
4. Wer \_\_\_\_\_ den Bereich Automobiltechnik, ist das noch Herr Dr. Schmidt?
5. Für das neue \_\_\_\_\_ müssen noch Mitarbeiter eingestellt werden.
6. Die \_\_\_\_\_ fängt etwas später an, weil Herr Dr. Rau im Stau steht.
7. Die Software für dieses Problem muss erst \_\_\_\_\_ werden.
8. Die Frage ist, wer trägt die \_\_\_\_\_ für die Missstände?
9. Ich bin im \_\_\_\_\_, weil meine Präsentation noch nicht fertig ist.

## K18 Arbeitsplätze und -orte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

1. Es stört mich, dass ich keinen festen (ztalpstiebrA) Arbeitsplatz im Büro habe.
2. Die Firma Rettenberger ist ein kleiner (beirteB) \_\_\_\_\_ mit zwölf Mitarbeitern.
3. Er hat sich als Schreiner selbstständig gemacht und hat eine eigene (ttatskreW)  
\_\_\_\_\_.
4. Die (amriF) \_\_\_\_\_ Siemens hat ihren Hauptsitz in München.
5. In dieser (kirbaF) \_\_\_\_\_ werden Turneräte produziert.
6. Sie arbeitet im Supermarkt an der (essaK) \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

der Bereich, -e	die Aufgabe, -n	leiten	der Arbeitsplatz, -e
der Betrieb, -e	die Werkstatt, -en	die Fabrik, -en	die Organisation, -en
die Kasse, -n			

## K19 Arbeitssuche

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

sich bewerben um • Auftrag • Stellenangebot • sich vorstellen • arbeitslos • wechseln • finden • kündigen • Entlassung

1. Es ist nicht schwierig, eine Stelle als Erzieherin zu finden.
2. Walter möchte gerne die Arbeitsstelle \_\_\_\_\_.
3. Ich habe ein interessantes \_\_\_\_\_ gesehen und werde \_\_\_\_\_ die Stelle \_\_\_\_\_.
4. Die Firma Denka hat 500 Mitarbeitern \_\_\_\_\_.
5. Seit sie \_\_\_\_\_ ist, hat sie schon über dreißig Bewerbungen geschrieben.
6. Er wird \_\_\_\_\_ morgen bei der Firma Raddorf \_\_\_\_\_.
7. Wenn wir nicht mehr \_\_\_\_\_ bekommen, drohen \_\_\_\_\_.

## K20 Lohn und Gehalt

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Lohnerhöhung • Überstunde • Streik • Gewerkschaften • verdienen • fordern • sinken • steigen • streiken

1. Die Gewerkschaften haben zum St \_\_\_\_\_ aufgerufen. Sie f \_\_\_\_\_ 3 % L \_\_\_\_\_.
2. Es kam zu Verspätungen bei der Bahn, weil die Lokführer st \_\_\_\_\_.
3. Sie ärgert sich über die vielen Ü \_\_\_\_\_, die sie nicht bezahlt bekommt.
4. Während der Ausbildung v \_\_\_\_\_ ein Lehrling nicht viel.
5. Die Gehälter werden bei der neuen Firma s \_\_\_\_\_.
6. Die Arbeitgeber wollen nicht, dass die Lohnkosten st \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

sich bewerben um	arbeitslos	kündigen	die Gewerkschaft, -en
der Streik, -s	streiken	fordern	die Überstunde, -n
sinken	steigen		

## K21 Stellenanzeigen

Ergänzen Sie.

Praktikum • Vollzeit • Gehaltsvorstellung • schriftlich •  
Bewerbung • suchen • Azubis (PI)

(1)

Zur Neueröffnung unseres Fitness-Clubs  
in München suchen wir ab sofort  
**Fitness-Trainer** und A \_\_\_\_\_. Bitte  
richten Sie Ihre B \_\_\_\_\_ mit Lichtbild  
u. G \_\_\_\_\_ an:  
FITNESS STAR, Leopoldstr. 183, 81475 München

(2)

P \_\_\_\_\_ im Kindergarten  
Wir suchen ab Sep. Praktikant/-in  
für 1 Jahr, Tel.: 0170-467 44 09

(3)

Fahrlehrer/-in für Teilzeit oder V \_\_\_\_\_  
nach Ingolstadt gesucht.  
Bewerbung bitte sch \_\_\_\_\_  
unter ☐ ZS1833322 an SZ

## K22 Bewerbungsanschreiben

Ergänzen Sie die Vokale.

Ein Bewerbungsanschreiben sollte Folgendes enthalten ...

Wie wurden Sie auf die Stelle (1) aufmerksam (Internet, Zeitungsannonce)?

Warum sind Sie an der Stelle (2) nt\_r\_ss\_rt?

Wo und was arbeiten Sie (3) z\_rz\_t?

Welche (4) rf\_hr\_ng\_n und (5) F\_h\_gk\_t\_n bringen Sie mit?

Welche (6) Z\_l\_ wollen Sie an Ihrem neuen Arbeitsplatz verfolgen?

Wann können Sie die Stelle (7) b\_g\_nn\_n?

Bereitschaft zum (8) V\_rst\_ll\_ngsg\_spr\_ch

### Lernwörter

der Azubi, -s  
schriftlich

die Teilzeit (Sg)  
zurzeit

die Vollzeit (Sg)  
die Fähigkeit, -en  
beginnen

die Bewerbung, -en  
aufmerksam

das Vorstellungsgespräch, -e

## K23 Computer und Software

**Was passt? Kreuzen Sie an.**

1. Einen Moment, ich muss den Computer noch ...
   
 einschalten       ausschalten       hochfahren
  
2. Können Sie mir bitte die Datei ...
   
 mailen       surfen       ausdrucken
  
3. Ich habe vergessen, die Datei zu ...
   
 speichern       kopieren       öffnen
  
4. Kannst du bitte den Kindern die CD-ROM ...
   
 einlegen       brennen       markieren
  
5. Für die Daten solltest du besser einen neuen Ordner ...
   
 anlegen       anklicken       schicken

## K24 Computer und Internet

**Wie heißen die Wörter?**

1. Ich habe mir einen großen (mrihcsdlib) Bildschirm für den Computer gekauft.
  
2. Hast du eine deutsche oder eine englische (rutatsaT) \_\_\_\_\_?
  
3. Ich arbeite auch am Laptop immer mit der (suaM) \_\_\_\_\_.
  
4. Schaltest du bitte das (medoM) \_\_\_\_\_ ein, ich muss noch meine Mails abrufen.
  
5. Ich komme gerade nicht ins Internet, das (zteN) \_\_\_\_\_ ist überlastet.
  
6. Ich muss noch schnell meine Mails (nekcehc) \_\_\_\_\_.
  
7. Ich (erettiwt) \_\_\_\_\_ nicht. Ich bin in keinem Netzwerk angemeldet.
  
8. Speichere die Daten doch auf einem externen (krewfuaL) \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

mailen	surfen	einschalten	ausschalten
die CD-ROM, -s	der Bildschirm, -e	die Maus, -e	die Tastatur, -en
checken	twittern	das Modem, -s	das Netz, -e
anklicken	das Laufwerk, -e	der Laptop, -s	

# L Freizeit und Kultur

## L1 Ich habe frei

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

verbringen • Feiertag • ~~freihaben~~ • Feierabend • im (A: auf) Urlaub sein •  
in den Ferien • Wochenende • Urlaub (CH: Ferien) nehmen • Ferien haben •  
Gebirge • Ferien • Kurzurlaub machen • Freizeit • Dienst

1. Ich muss heute nicht arbeiten, ich habe frei.
2. Der 1. Mai ist ein \_\_\_\_\_, da werden wir einen \_\_\_\_\_  
in Venedig \_\_\_\_\_.
3. Wir \_\_\_\_\_ unseren Urlaub dieses Jahr im \_\_\_\_\_.
4. Ich habe keine Schule. Ich \_\_\_\_\_.
5. Ich muss diese Woche nicht arbeiten. Ich habe \_\_\_\_\_.
6. Herr Müller ist leider nicht da. Er \_\_\_\_\_.
7. Ich muss samstags und sonntags nie arbeiten. Am \_\_\_\_\_ habe  
ich immer frei.
8. In meiner \_\_\_\_\_ lese ich gerne.
9. Ich muss heute früher \_\_\_\_\_ machen, ich muss zum Elternsprechtag.
10. \_\_\_\_\_ sind wir dieses Jahr wieder auf Elba.
11. Ich kann nicht kommen, weil ich dieses Wochenende \_\_\_\_\_ habe.
12. Die \_\_\_\_\_ fangen dieses Jahr am 30. Juli an.

### Lernwörter

die Freizeit (Sg) im Urlaub sein	der Dienst, -e in den Ferien sein	verbringen (Kurz-)Urlaub machen	der Urlaub, -e
-------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------

## L2 Hobbys und Freizeit

Ordnen Sie zu.

tauchen • Karten spielen • wandern • Golf spielen •  
 Volleyball spielen • Tennis spielen • Ski fahren • Handball spielen •  
 klettern • joggen • segeln • rudern



1. wandern

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_



7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_



10. \_\_\_\_\_

11. \_\_\_\_\_

12. \_\_\_\_\_

### Lernwörter

Tennis (Sg)

Ski fahren

wandern

Karten spielen

Golf spielen

joggen

tauchen

### L3 Malen, basteln, fotografieren

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

erkennen • zeichnen • basteln • ~~malen~~ • vergrößern • Farbe • Handy •  
Schere • Fotograf • Akku • Bild • Ausstellung • Kunst

1. Kinder malen gerne B mit Buntstiften und Wasserfarben.
2. Auf dem Foto kann man nichts e. Das muss ich v.
3. Leonardo da Vinci h viele Baupläne von Maschinen g.
4. Die Fotos habe ich nicht selbst gemacht, die sind von einem F.
5. Ich muss mit dem H Fotos machen, bei meiner Kamera ist der A leer.
6. Zum B braucht man Papier, eine Sch und Klebstoff.
7. Wer sich für moderne K interessiert, darf diese A nicht verpassen!
8. Mir gefallen die F des Bildes sehr gut.

### L4 Spielen

Unterstreichen Sie das richtige Wort.

1. „Mensch ärgere Dich nicht“ spielen wir nur, wenn keiner weint, wenn er verliert / gewinnt!
2. Ich habe einfach kein Pech / Glück. Nie würfele ich eine Sechs.
3. Beim „Völkerball“ muss man den Ball spielen / werfen und fangen.
4. Mit welchem Spielzeug / Spielregeln spielen deine Kinder gerne?
5. Du sitzt dauernd am Computer. Spiel doch mal was anderes als diese blöden Computerspiele / Schach.
6. Das Mädchen kämmt seine Puppe / Teddy und zieht ihr ein Kleid an.

#### Lernwörter

der Akku, -s	basteln	zeichnen	erkennen
der Fotograf, -en	die Farbe, -n	die Schere, -n	die Kunst, -e
die Ausstellung, -en	das Spielzeug, -e	vergrößern	gewinnen
verlieren	fangen	werfen	das Computerspiel, -e
die Puppe, -n	der Teddy, -s		

L5

## Veranstaltungen allgemein

**Was passt? Kreuzen Sie an. Es gibt immer mehr als eine Lösung.**

1. Die Veranstaltung ...  
 findet statt.       fällt aus.       ist gut besucht.
2. Karten gibt es ...  
 im Vorverkauf.       ausverkauft.       an der Abendkasse.
3. Ich möchte gerne Karten ...  
 bestellen.       kaufen.       reservieren.
4. Montags ist das Museum leider ...  
 geschlossen.       zu.       privat.
5. Ist die Galerie montags ...  
 auf?       frei?       geöffnet?
6. Hast du die ...  
 Tickets?       Eintrittskarten?       Eintritt?
7. Der Eintritt inklusive Führung durch die Ausstellung ist ...  
 sehr günstig.       sehr teuer.       frei.
8. Das Publikum ...  
 war begeistert.       applaudierte.       klatschte.

L6

## In der Oper

**Ergänzen Sie. Ordnen Sie die Buchstaben.**

1. Warte kurz, ich möchte noch ein (marmPgor) Programm kaufen.
2. Komm, lass uns die Jacken an der (redreboaG) \_\_\_\_\_ abgeben.
3. ● Wo sind unsere Plätze?      ○ (ehieR) \_\_\_\_\_ 9, in der (etMtI) \_\_\_\_\_.
4. In der Pause waren vor den Toiletten lange (nnalhegcs) \_\_\_\_\_.
5. Hier können wir leider keinen Stuhl hinstellen, das ist der (gnatoNagsu) \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

die Veranstaltung, -en	privat	der Eintritt (Sg)	stattfinden
die (Abend-)Kasse, -n	das Publikum (Sg)	die Garderobe, -n	geschlossen sein
die Reihe, -n	der Notausgang, -e	die (Warte-)Schlange, -n	die Galerie, -n
die Führung, -en			

L7

## Musik und Konzerte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Note • Konzert • klassisch • Klavier • Instrument • Oper • Sängerin •  
Orchester • Musik • Musikgruppe

1. ● Spielt deine Tochter ein Instrument?      Ja, K \_\_\_\_\_.
2. Die Münchner Philharmoniker sind ein berühmtes O \_\_\_\_\_.
3. ○ Wollen wir Ilse Eintrittskarten für ein K \_\_\_\_\_ in der Philharmonie schenken?  
● Ich weiß nicht, bist du dir sicher, dass sie k \_\_\_\_\_ Musik mag?
4. „Die Zauberflöte“ ist eine berühmte O \_\_\_\_\_ von Wolfgang Amadeus Mozart.
5. ○ Weißt du, wie die S \_\_\_\_\_ heißt?  
● Nein, aber die M \_\_\_\_\_ heißt „Silbermond“.
6. In der Grundschule lernen die Schüler in der 3. Klasse N \_\_\_\_\_ lesen.
7. Er hört zur Entspannung gerne klassische M \_\_\_\_\_.

Stimme • ausverkauft • Lied • Hit • Musiker • Ballett •  
Eintrittskarte • Band • Sitzplatz • Stehplatz • Zuschauer

8. „Rammstein“ ist eine international bekannte deutsche B \_\_\_\_\_.
9. Die Sängerin hat eine wunderschöne St \_\_\_\_\_.
10. Meine Tochter möchte gerne B \_\_\_\_\_ tanzen.
11. ● Hast du noch E \_\_\_\_\_ für das Konzert bekommen?  
○ Ja, aber nur St \_\_\_\_\_. Die S \_\_\_\_\_ waren  
schon a \_\_\_\_\_.
12. Michael Jacksons L \_\_\_\_\_ „Bad“ war ein großer H \_\_\_\_\_.  
13. Die Z \_\_\_\_\_ klatschen lange Beifall für den noch  
unbekannten M \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

das Instrument, -e	das Klavier, -e	das Orchester, -	das Konzert, -e
der Sänger, -	die Sängerin, -nen	das Lied, -er	die Band, -s
der Hit, -s	klassisch	der Stehplatz, -e	der Sitzplatz, -e
ausverkauft	berühmt	der Musiker, -	der Zuschauer, -

## L8 Kultur und Veranstaltungsarten

Ordnen Sie die Silben und ergänzen Sie.

öf • Kul • fent • lich • gute • tur • Unter • halt • Kunst • Li •  
te • Dis • ra • tur • kus • si • on • Ge • ung • schaft • sell

1. Ein anderer Ausdruck für den Wunsch „viel Vergnügen“ ist: gute Unterhaltung
2. Geistige und künstlerische Leistungen nennt man: \_\_\_\_\_
3. Dinge tun oder schaffen, die einen ästhetischen Wert haben: \_\_\_\_\_
4. So nennt man z. B. Gedichte, Romane und Theaterstücke: \_\_\_\_\_
5. Gespräch über ein bestimmtes Thema: \_\_\_\_\_
6. So nennt man eine Veranstaltung, die für alle Menschen offen ist: \_\_\_\_\_
7. Ist eine Veranstaltung nicht für alle offen, nennt man das:  
geschlossene \_\_\_\_\_

## L9 Theater

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Theater • Karriere • bekannt • Vorstellung • Rolle • Handlung

1. Die Karriere vieler berühmter Filmschauspieler hat am \_\_\_\_\_ begonnen.
2. Das Schauspielhaus der Münchner Kammerspiele ist ein \_\_\_\_\_ Theater.
3. Kannst du Karten für die \_\_\_\_\_ besorgen?
4. Gustaf Gründgens ist bekannt in der \_\_\_\_\_ des Mephistopheles in Goethes Faust.
5. Nach Aristoteles sollte die \_\_\_\_\_ eines Theaterstücks nur einen Tag dauern.

### Lernwörter

der Ausdruck, -e	die Feier, -n	das Vergnügen (Sg)	die Unterhaltung, -en
die Kunst, -e	das Ding, -e	schaffen	der Wert, -e
die Literatur, -en	der Roman, -e	das Theater, -	das Gedicht, -e
die Diskussion, -en	nennen	die Gesellschaft, -en	die Karriere, -n
bekannt			

## L10 Kino

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Schauspieler • DVD • Star • Hauptdarsteller • anschauen • ansehen • Film

1. ● Willst du dir den neuen James-Bond-Film anschauen?
  - Nein, den will ich mir nicht \_\_\_\_\_, aber meine Kinder.
2. Armin Mueller-Stahl und Til Schweiger sind bekannte deutsche \_\_\_\_\_.
3. Weißt du, in welchem Kino der \_\_\_\_\_ „Der Hobbit“ noch läuft?
4. Kate Winslet und Leonardo DiCaprio sind die \_\_\_\_\_ im Film „Titanic“.
5. Ich schaue mir den Film nicht im Kino an, den gibt es doch bald auf \_\_\_\_\_.
6. Zum Filmfestival kamen viele \_\_\_\_\_.

## L11

## Bitte nicht lächeln: Regeln für Passbilder

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Behörde • Höhe • beantragen • notwendig • beachten • kontrollieren • Aufnahme • Vorschrift • Millimeter • streng • vergleichen • speichern

Wer einen biometrischen Reisepass (1) beantragt, muss bei den Fotos eine Menge (2) \_\_\_\_\_. Nach EU-(3) \_\_\_\_\_ muss das Passfoto beispielsweise eine Frontal-(4) \_\_\_\_\_ mit neutralem Gesichtsausdruck sein. Die (5) \_\_\_\_\_ des Gesichtes, in Deutschland 32 bis 36 (6) \_\_\_\_\_, wird von den (7) \_\_\_\_\_ mit einer Schablone gemessen. Es wird auch (8) \_\_\_\_\_, ob die Augen offen und auf gleicher Höhe sind. Die (9) \_\_\_\_\_ Bildvorschriften sind wegen der automatisierten Gesichtserkennung bei den Grenzkontrollen (10) \_\_\_\_\_. Denn bei Kontrollen (11) \_\_\_\_\_ ein Computer die Bildinformationen, die auf dem Pass (12) \_\_\_\_\_ wurden, mit dem Gesicht.

## L12 Denkmäler und Gebäude

Ergänzen Sie.

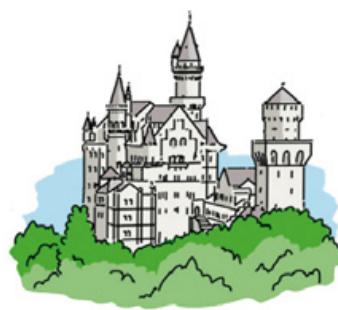
Turm • Burg • Gebäude • Denkmal • Kirche • Schloss



1. die Burg  
Hohenzollern in  
Baden-Württemberg

2. der Fernseh \_\_\_\_\_  
in Berlin

3. das Wilhelm-Tell-  
\_\_\_\_\_  
im Kanton Uri in  
der Schweiz



4. das Hundertwasserhaus  
ist ein berühmtes  
\_\_\_\_\_ in Wien

5. die Frauen \_\_\_\_\_  
in München

6. das \_\_\_\_\_  
Neuschwanstein

### Lernwörter

anschauen	ansehen	der Schauspieler, -	der (Haupt-)Darsteller, -
die DVD, -s	die Burg, -en	der Turm, -e	das Gebäude, -
das Denkmal, -er	beachten	beantragen	die Aufnahme, -n
die Höhe, -n	streng	kontrollieren	die Behörde, -n
vergleichen	speichern		

## L13 Fußball

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Tor • Gegner • stehen • Verein • Fußballstadion • Team • Training • Trainer • Spieler • Sportplatz • Mannschaft • Ergebnis • fit • schießen • siegen • führen • Spiel • Profi • trainieren • unentschieden

1. Das Fußballstadion im Norden von München heißt Allianz Arena.
2. ● Für welche M ist denn dein Sohn?  
 Er ist für den FC Bayern.
3. ○ Na, wie war das Sp?  
 Simon ist stolz, er hat das einzige T geschossen.
4. Der deutsche T bei der Weltmeisterschaft 2014 war Joachim Löw.
5. Wir durften beim T der Fußball-Profis zuschauen.
6. Die Jugendlichen, die im V Fußball spielen, t  
 zweimal die Woche.
7. Wir trainieren jetzt nicht mehr in der Halle, sondern auf dem Sp.
8. ● Ist der Sp ein Amateur? ○ Nein, ein P.
9. Wer hat das Tor zum 1:2 gesch? ?
10. Ich finde, dass der neue Trainer ein gutes T zusammengestellt hat.
11. Die G sind stark. Ich glaube, wir werden nicht s.
12. ○ Ich habe nicht aufgepasst, wie st es? ● Werder Bremen f 3:1.
13. Der Trainer war mit dem E sehr zufrieden, obwohl die Mannschaft u gespielt hatte.
14. Die Spieler haben viel trainiert. Sie sind jetzt alle f.

### Lernwörter

der Verein, -e	das Tor, -e	schießen	die Mannschaft, -en
der Spieler, -	der Sportplatz, -e	die Halle, -n	das Stadion, Stadien
der Trainer, -	das Training, -s	trainieren	das Team, -s
der Gegner, -	das Ergebnis, -se	fit	führen
(es) stehen	siegen		

## L14 Klub und Verein

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Klub • Fahrgemeinschaft • ab und zu • Sport treiben • Verein •

Mitglied • treffen • Versammlung

1. Bist du Mitglied im Verein?
2. Wer schreibt die Einladung für die nächste \_\_\_\_\_?
3. Ich möchte nicht Mitglied im \_\_\_\_\_ werden. Ich möchte nur \_\_\_\_\_ mit meinem Mann Tennis spielen.
4. Wir \_\_\_\_\_ uns beim Vereinsheim und fahren dann in \_\_\_\_\_ zum Spiel.
5. Ich bin nicht Mitglied in einem \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ bei der Volkshochschule.

## L15 Radio und Fernsehen

Wie heißen die Verben? Ergänzen Sie.

1. *der Fernseher:* Viele Kinder und Jugendliche sehen zu viel fern.
2. *die Sendung:* Ich glaube, der Beitrag wird live \_\_\_\_\_.
3. *der Hörer:* Unsere Familie \_\_\_\_\_ morgens immer Radio.
4. *der Zuschauer:* Das Fußballspiel ist langweilig. Ich mag nicht mehr \_\_\_\_\_.
5. *die Sprecherin:* Ich arbeite beim Rundfunk und \_\_\_\_\_ dort die Nachrichten.
6. *die Aufnahme:* Wir haben das Interview vor der Sendung \_\_\_\_\_.
7. *der Empfang:* Den Sender kann ich nicht \_\_\_\_\_, wir haben keinen Kabelanschluss.

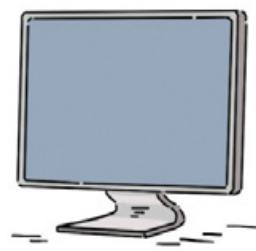
### Lernwörter

der Verein, -e	Sport treiben	der Zuschauer, -	aufnehmen
empfangen	der Anschluss, -e	das Interview, -s	die Nachricht, -en
die Versammlung, -en	ab und zu	die (Fahr-)Gemeinschaft, -en	das Mitglied, -er

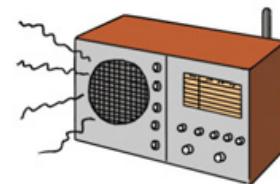
## L16 Unterhaltungselektronik

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

das Fernsehgerät • der Lautsprecher • die Fernbedienung •  
der Radioapparat • der CD-Player • der Bildschirm



1. das Fernsehgerät    2. \_\_\_\_\_    3. \_\_\_\_\_



4. \_\_\_\_\_    5. \_\_\_\_\_    6. \_\_\_\_\_

## L17 Bloggen, chatten, googeln

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form

Blog • bloggen • Chatroom • chatten • googeln • twittern • User • Follower

1. Die bekannteste Internetsuchmaschine ist *Google*. Deshalb sagt man: Wer im Internet sucht, der googelt.
2. \_\_\_\_\_ ist, wenn Menschen im Internet in einem \_\_\_\_\_ kommunizieren.
3. Bei vielen \_\_\_\_\_ kann man zu den Einträgen Kommentare verfassen oder Fragen stellen und die Person bzw. Institution, die \_\_\_\_\_, kann antworten.
4. Im Deutschen wird statt des Wortes „Benutzer“ oft das Wort \_\_\_\_\_ verwendet.
5. Twitter ist ein Internetdienst. Dort kann man \_\_\_\_\_, d. h. kurze Texte veröffentlichen. Wer lesen will, was andere twittern, muss sich als \_\_\_\_\_ eintragen.

## L18 Fernsehsendungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Bericht • Spielfilm • Sender • Serie • privat • Werbung • Krimi •  
Studio • Wetterbericht • Nachrichtensendung

1. Welche Sender siehst du gerne?
2. Ich mag keine \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_ Sendern anschauen, weil mich die vielen Pausen für die \_\_\_\_\_ stören.
3. Im deutschen Fernsehen gibt es eine \_\_\_\_\_ für Kinder. Sie heißt „Logo!“.
4. Ich möchte den \_\_\_\_\_ sehen, schaltest du bitte um?
5. Dieses \_\_\_\_\_ finde ich langweilig, komm schalte um auf den \_\_\_\_\_.
6. Wir schalten jetzt live in unser \_\_\_\_\_ nach Washington.
7. Dieser \_\_\_\_\_ kommt leider sehr spät, da schlaf ich schon.

### Lernwörter

der Blog, -s	bloggen	der Chat(room), -s
chatten	googeln	twittern
der User, -	das (Fernseh-)Gerät, -e	der CD-Player, -
der (Radio-)Apparat, -e	der Lautsprecher, -	der Sender, -
die Fernbedienung, -en	der Krimi, -s	die Serie, -n
die Sendung, -en	der Wetterbericht, -e	der Bericht, -e
das Studio, -s	der Bildschirm, -e	die Werbung, -en
privat		

## L19 Literatur und Journalismus

**Silbenrätsel. Bilden Sie die passenden Wörter.**

HAND • IN • TI • SCHEN • BUCH • BÜ • HALT • LUN •  
 GEN • TA • CHE • REI • DICH • BUCH • STEL • SCHRIFT • TER •  
 LER • NA • TEL • JOUR • LIST

1. Geschäfte, in denen man Bücher kaufen kann, nennt man Buchhandlungen.
2. Den Roman gibt es jetzt auch als T \_\_\_\_\_, da ist er billiger.
3. In vielen Schulen gibt es eine B \_\_\_\_\_, in der man Bücher ausleihen kann.
4. Andere Wörter für „Autor“ sind D \_\_\_\_\_ oder Sch \_\_\_\_\_.
5. Das, was in einem Buch oder Text gesagt wird, nennt man Aussage oder I \_\_\_\_\_.
6. Den Namen eines Buches nennt man T \_\_\_\_\_.
7. Wer für Zeitungen, Zeitschriften und andere Medien Artikel schreibt,  
ist ein J \_\_\_\_\_.

## L20 Der Krimi ist spannend

**Ergänzen Sie das Gegenteil. Ordnen Sie die Buchstaben.**

1. Der Krimi ist langweilig. ↔ Der Krimi ist (dnnaenps) spannend.
2. Die Autorin ist unbekannt. ↔ Die Autorin ist (aktnneb) \_\_\_\_\_.
3. Der Umschlag ist schön. ↔ Der Umschlag ist (ilshcsäh) \_\_\_\_\_.
4. Der Text ist lustig. ↔ der Text ist (nrtse) \_\_\_\_\_.
5. Das Buch ist total schlecht. ↔ Das Buch ist (pures) \_\_\_\_\_.
6. Die Anzeige ist gut. ↔ Die Anzeige ist (elhtchcs) \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

der Dichter, -	der Schriftsteller, -	der Autor, -en	die Buchhandlung, -en
die Bücherei, -en	der Inhalt, -e	spannend	bekannt
super	ernst	lustig	hässlich
die Anzeige, -n	der Artikel, -	der Journalist, -en	

# M Politik und Gesellschaft

## M1 Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Lage • Schlagzeile • Information • Neuigkeit • kritisch • gefährlich •

Nachrichten • Katastrophe • Unglück • ernst • aktuell • Gleichberechtigung

1. Mach mal die Nachrichten an. Es ist ein schreckliches \_\_\_\_\_ passiert.
2. In Syrien ist das Leben momentan sehr \_\_\_\_\_.
3. Die \_\_\_\_\_ im Krisengebiet ist sehr \_\_\_\_\_, die UNO versucht zu vermitteln.
4. Schaust du mal im Internet die \_\_\_\_\_ Meldungen nach?
5. Am Weltfrauentag gab es Demonstrationen für \_\_\_\_\_.
6. Sein Gesundheitszustand ist immer noch \_\_\_\_\_.
7. ● Gibt es \_\_\_\_\_ zu dem verschwundenen Flugzeug?  
■ Nein, es gibt immer noch keine neuen \_\_\_\_\_.
8. ● Das „Royal Baby“ ist schon wieder mit Foto in den \_\_\_\_\_!  
■ Was hast du denn, ich mag nicht immer nur über Unglücke und \_\_\_\_\_ lesen. Ist es nicht süß!

## M2 Politik allgemein

Was passt? Kreuzen Sie an.

- |                                  |   |   |                                     |
|----------------------------------|---|---|-------------------------------------|
| 1. Man kann einen Kompromiss ... | <input checked="" type="checkbox"/> suchen. | <input checked="" type="checkbox"/> finden. | <input type="checkbox"/> lösen.     |
| 2. Man kann Änderungen ...       | <input type="checkbox"/> wollen.            | <input type="checkbox"/> fordern.           | <input type="checkbox"/> verlangen. |
| 3. Man kann ein Problem ...      | <input type="checkbox"/> lösen.             | <input type="checkbox"/> sich einigen.      | <input type="checkbox"/> loben.     |
| 4. Man kann Reformen ...         | <input type="checkbox"/> machen.            | <input type="checkbox"/> fordern.           | <input type="checkbox"/> helfen.    |

### Lernwörter

ernst	gefährlich	das Unglück, -e	die Nachricht, -en
die Lage (Sg)	die Neuigkeit, -en	kritisch	der Kompromiss, -e
lösen	fordern	verlangen	die Reform, -en
kritisch	sich einigen	die Gleichberechtigung (Sg)	

### M3 Demokratie

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

übertragen • auf Zeit • Vertreter • Staat •  
 vertreten • geheim • zwingen • Recht • Wahl • Bürger • Politiker •  
 Demokratie • wählen • Volk • Regel

Die Staatsform, in der nicht nur ein Einzelner oder einige Wenige über die (1) Regeln bestimmen, nach denen gelebt wird, sondern das (2) V \_\_\_\_\_, nennt man (3) D \_\_\_\_\_. Die Idee ist, dass jeder (4) B \_\_\_\_\_ das (5) R \_\_\_\_\_ hat, mitzubestimmen, was in seinem Land passiert. In demokratischen (6) S \_\_\_\_\_ wählen die Bürger (7) P \_\_\_\_\_, die sie und ihre Meinung (8) V \_\_\_\_\_. Wichtig ist, dass die (9) W \_\_\_\_\_ in einer Demokratie (10) g \_\_\_\_\_ und frei sind, d. h., niemand kann einen Bürger dazu (11) z \_\_\_\_\_, eine bestimmte Person zu (12) w \_\_\_\_\_. Das Volk (13) ü \_\_\_\_\_ demnach die Staatsgewalt an gewählte (14) V \_\_\_\_\_. Diese sind nur (15) a \_\_\_\_\_ Z \_\_\_\_\_ gewählt.



### M4 Das deutsche Wahlsystem (1)

Unterstreichen Sie das passende Wort.

- Alle Bürger mit deutschem Pass dürfen ab 18 Jahren wählen / verlieren.
- In Deutschland wird alle vier / drei Jahre gewählt.
- Die Wähler geben die Erststimme einem Kandidaten aus ihrem Wahlkreis, der sie vertreten / vorschlagen soll.
- Mit der Zweitstimme wählen die Bürger ein Parteiprogramm / eine Partei.
- Mit der Zweitstimme wird entschieden / abgezählt, wie viele Sitze eine Partei im Bundestag bekommt.

#### Lernwörter

das Volk, -er	der Bürger, -	der Staat, -en	die Demokratie, -n
das Recht, -e	vertreten	zwingen	geheim
wählen	die Wahl, -en	abstimmen	verlieren
gewinnen	das Parteiprogramm, -e	die Partei, -en	(sich) entscheiden
abgeben			

## M5 Das deutsche Wahlsystem (2)

**Unterstreichen Sie das passende Wort.**

1. Eine Partei braucht 5 Prozent der abgegebenen Stimmen / Vorschläge, um in den Bundestag zu kommen.
2. Die Partei, die die *Mehrheit* / *Minderheit* im Bundestag hat, stellt den Bundeskanzler. Wenn keine Partei die Mehrheit hat, dann können zwei Parteien eine Koalition bilden, um die *Regierung* / *Volksabstimmung* zu stellen.
3. In Deutschland gibt es keine *Armee* / *Wahlpflicht*.
4. In zehn Bundesländern dürfen Bürger ab 16 Jahren bei der Kommunalwahl mit *abstimmen* / *dagegen sein*.
5. Die Teilnahme an allen Wahlen in Bund, Ländern und Gemeinden ist *freiwillig* / *kritisch*.

## M6 Reform – reformieren

**Wie lauten die Verben?**

- |                      |   |                     |
|----------------------|---|---------------------|
| 1. der Protest       | → | <u>protestieren</u> |
| 2. das Lob           | → | _____               |
| 3. die Demonstration | → | _____               |
| 4. der Streik        | → | _____               |
| 5. die Reform        | → | _____               |
| 6. die Verhandlung   | → | _____               |
| 7. die Kritik        | → | _____               |

### Lernwörter

der Bundeskanzler, -	die Volksabstimmung, -en	die (Wahl-)Pflicht, -en	die Armee, -n
die Mehrheit, -en	die Minderheit, -en	die Stimme, -n	dagegen sein
der Protest, -e	protestieren	die Reform, -en	loben
die Demonstration	demonstrieren	der Streik, -s	streiken
der Bund (Sg)	der Vorschlag, -e		

M7

## Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Ordnen Sie zu.

1. Wer wählt den Bundeskanzler bzw. die Bundeskanzlerin?
2. Welche Aufgaben hat der Bundeskanzler?
3. Welche Aufgaben hat der Bundespräsident?
4. Was machen Minister und Ministerinnen?
5. Was ist der Bundesrat?
6. Wer ist der mächtigste Politiker, der Bundespräsident oder der Bundeskanzler?
7. Wer ist die Bundesregierung?

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
d)						

- a) Die Hauptaufgabe des Bundeskanzlers ist es, gemeinsam mit den Ministern zu regieren.
- b) Der Bundeskanzler ist die mächtigste Person.
- c) Das Team, das Deutschland regiert: der Bundeskanzler und seine Ministerinnen und Minister.
- d) Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages wählen den Bundeskanzler.
- e) Er vertritt die Bundesrepublik Deutschland. Seine Hauptaufgabe ist das Repräsentieren.
- f) Sie entwerfen Gesetze, über die der Bundestag abstimmt.
- g) Die Vertretung der sechzehn deutschen Bundesländer.

M8

## Parteien in Deutschland: SPD

Ergänzen Sie die Vokale.

Die SPD ist die älteste Partei Deutschlands. Die (1) ursprünglichen Ziele der Partei waren, mehr Rechte und bessere Arbeitsbedingungen für die (2) arbeiter zu schaffen. Weitere wichtige (3) Ziele der Partei sind, mehr soziale (4) Gerechtigkeit zu erreichen, die Familien zu (5) unterstützen und für einen Ausbau des (6) Sozialsystems zu kämpfen.

### Lernwörter

regieren	wählen	gemeinsam	das Gesetz, -e
der Bundespräsident, -en	das Amt, -er	der Minister, -	das Bundesland, -er
der Bundestag, -e	schaffen	ursprünglich	zuständig
die Gerechtigkeit, -en	beraten	kämpfen für	erreichen
die (Arbeits-)Bedingung, -en	politisch	unterstützen	das Ziel, -e

**M9** **Parlament, Regierung, Parteien****Ordnen Sie zu. Achten Sie auf die korrekte Form.**

zustimmen • Amt • Mehrheit • Bundeskanzlerin • Innenminister •  
Außenminister • Königin • zuständig • Parlament • SPD • CSU •  
CDU • Partei • abstimmen • beraten

1. Das Staatsoberhaupt von England ist eine Königin: Queen Elizabeth II.
2. Der \_\_\_\_\_ kümmert sich um die Beziehung zu anderen Ländern.
3. Der \_\_\_\_\_ ist für die Ordnung im Land und für die Polizei \_\_\_\_\_.
4. In Österreich und in der Schweiz heißt das \_\_\_\_\_ „Nationalrat“.
5. Die deutsche \_\_\_\_\_ Angela Merkel ist die erste Frau in diesem \_\_\_\_\_.
6. Das Parlament \_\_\_\_\_ über die Gesetzesvorschläge der Regierung.
7. In der Bundesrepublik Deutschland \_\_\_\_\_ der Bundestag über Gesetze \_\_\_\_\_. Wenn die \_\_\_\_\_ dem Gesetz zustimmt, wird das Gesetz angenommen. Bei Gesetzen, die das Grundgesetz betreffen, muss aber auch noch der Bundesrat \_\_\_\_\_.
8. Starke deutsche \_\_\_\_\_ sind die \_\_\_\_\_ (Christlich Demokratische Union), \_\_\_\_\_ (Christlich Soziale Union), \_\_\_\_\_ (Sozialdemokratische Partei Deutschlands), DIE GRÜNEN und DIE LINKE.

## M10 Parteien in Deutschland: CDU/CSU und DIE GRÜNEN

### Ergänzen Sie die Vokale.

Die CDU und die CSU wurden 1945 (1) gegründet. Die CDU ist in allen (2) Bунд\_sl\_нд\_rn vertreten, nur in Bayern nicht, dort gibt es die CSU. Im Bundestag arbeiten CDU und CSU zusammen. Das (3) Prограмм der CDU ist den Grundgedanken des (4) christlich\_chen Glaubens (5) verpflichtet, die Partei vertritt eine (6) konserватив\_ Richtung in der Politik. Wichtige Ziele der Partei sind z.B., dass (7) Anteile gestärkt werden und der (8) Staat wenig (9) Schuld\_macht. Wichtige Themen der GRÜNEN sind der (10) Umweltschutz und das (11) friedliche Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen (12) Kulturen in einer multikulturellen (13) Gesellschaft. DIE GRÜNEN (14) entstanden 1980 unter anderem aus der Friedens- und der Anti-Atomkraft-Bewegung.

## M11 Lebensverhältnisse

### Ergänzen Sie.

durchschnittlich • unterstützen • Unterstützung • sozial •  
niedrig • gerecht • arm • fair

1. Es gibt soziale Probleme in diesem Wohnviertel. Viele Menschen sind arbeitslos und viele Rentner haben \_\_\_\_\_ Renten (A: Pensionen).
2. Wer arbeitslos wird, erhält \_\_\_\_\_ in Form von Arbeitslosengeld.
3. Ich kaufe wenn möglich Fair-Trade-Produkte, um den \_\_\_\_\_ Handel von Waren zu \_\_\_\_\_, denn leider ist der Handel oft nicht \_\_\_\_\_.
4. Als \_\_\_\_\_ gilt, wer weniger als 60 % des \_\_\_\_\_ Einkommens in einem Land zur Verfügung hat.

### Lernwörter

gründen	verpflichtet sein	die Schulden (Pl.)	das Bundesland, -er
der Staat, -en	entstehen	unter anderem	arbeitslos
sozial	die Unterstützung	fair	durchschnittlich
die Gesellschaft, -en	arm		

## M12 Internationale Organisationen: Die UNO

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

regelmäßig • schicken • lösen • kämpfen • Konflikt • Organisation • Rolle •  
Mitglied • Frieden • Gegner • Lösung • Streit • Krieg • Soldat • Vorschlag

Fast alle Länder der Welt sind (1) Mitglied der UNO. Das wichtigste Ziel dieser  
(2) \_\_\_\_\_ ist, den (3) \_\_\_\_\_ zu sichern. Die Mitglieder treffen  
sich deshalb (4) \_\_\_\_\_, um über (5) \_\_\_\_\_ in der Welt zu  
sprechen und (6) \_\_\_\_\_ dafür zu suchen. Eine wichtige (7) \_\_\_\_\_ spielt  
dabei der Generalsekretär. Er versucht zwischen den Ländern, die gegeneinander  
(8) \_\_\_\_\_ führen, zu vermitteln und macht (9) \_\_\_\_\_, wie man den  
Konflikt (10) \_\_\_\_\_ könnte. Manchmal (11) \_\_\_\_\_ die UNO auch Soldaten  
in Länder, in denen es Krieg gab. Die sogenannten (12) Blauhelm-  
sollen dann aber nicht (13) \_\_\_\_\_, sondern helfen, dass nicht wieder  
(14) \_\_\_\_\_ und Krieg zwischen den früheren (15) \_\_\_\_\_ ausbricht.

## M13 Kindersoldaten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Soldat • Waffe • töten • schießen • schätzen • weltweit • einsetzen • militärisch

Es wird (1) geschätzt, dass es (2) \_\_\_\_\_ mehr als 300 000 Kindersoldaten  
gibt. Anstatt zur Schule zu gehen, müssen diese Kinder als (3) \_\_\_\_\_ Menschen  
(4) \_\_\_\_\_. Bevor die Kinder im Krieg (5) \_\_\_\_\_ werden, müssen sie  
ein (6) \_\_\_\_\_ Training absolvieren, bei dem sie den Umgang mit  
(7) \_\_\_\_\_ lernen, und lernen, auf Menschen zu (8) \_\_\_\_\_.

### Lernwörter

das Mitglied, -er	die Organisation, -en	regelmäßig	der Konflikt, -e
die Lösung, -en	lösen	der Gegner, -	das Ziel, -e
der Krieg, -e	kämpfen (für/gegen)	der Vorschlag, -e	der Streit (Sg)
töten	schießen	einsetzen	schätzen
weltweit	militärisch		

## M14 Papa, was heißt eigentlich Wirtschaft?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Bereich • produzieren • kompliziert • Autoindustrie • Versicherung •  
Handel • Landwirtschaft • Nahrungsmittelindustrie

Oh, das ist ein bisschen (1) kompliziert. Alle (2) B \_\_\_\_\_, in denen Menschen etwas leisten, nennt man Wirtschaft. Wenn Menschen arbeiten, (3) P \_\_\_\_\_ sie oft etwas, z. B. Brot, Autos oder Handys. Zur Wirtschaft gehören aber auch Tätigkeiten, bei denen nichts produziert wird: (4) H \_\_\_\_\_, Verkehr, (5) V \_\_\_\_\_, Verwaltung usw. Einzelne Bereiche der Wirtschaft sind zum Beispiel die (6) L \_\_\_\_\_, die Bauwirtschaft, die (7) A \_\_\_\_\_ und die (8) N \_\_\_\_\_.

## M15 Wirtschaft allgemein

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Forschung • Energie • Zins • Nachfrage • finanziell • Produkt • Ware • Angebot • Konkurrenz • entwickeln • eröffnen • reduzieren • Markt

1. In der Wirtschaft regelt die Nachfrage das \_\_\_\_\_. Je mehr Menschen ein \_\_\_\_\_ haben wollen, desto mehr wird von dieser \_\_\_\_\_ produziert.
2. Hier wird ein neuer Baumarkt \_\_\_\_\_, dann bekommt der alte Baumarkt \_\_\_\_\_.
3. Seit der Wirtschaftskrise haben viele Bürger \_\_\_\_\_ Probleme.
4. Aktuell sind die \_\_\_\_\_ für Kredite niedrig.
5. Der Verbrauch an \_\_\_\_\_ nimmt zu. Das Ziel ist, den Verbrauch zu \_\_\_\_\_.
6. Mein Mann arbeitet in der \_\_\_\_\_. Die Firma hat ein neues Produkt \_\_\_\_\_.
7. Der \_\_\_\_\_ für Bioprodukte wächst.

## M16 Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Umwelt • Entwicklung • zukünftig • Ausdruck • kommen aus •  
fordern • Region • Generation • wirtschaftlich

Der (1) Ausdruck „Nachhaltigkeit“ (2) k ursprünglich \_\_\_\_\_ der Forstwirtschaft.

Vor ca. 300 Jahren hat Carl von Carlowitz (3) gef \_\_\_\_\_, dass im Wald nur so viele Bäume gefällt werden sollen, wie wieder nachwachsen. Nachhaltigkeit meint heute, dass wir nicht auf Kosten (4) z \_\_\_\_\_ (5) G \_\_\_\_\_ und auf Kosten anderer (6) R \_\_\_\_\_ der Welt leben sollen. Nachhaltige (7) E \_\_\_\_\_ bedeutet, dass die (8) U \_\_\_\_\_ gleichberechtigt ist gegenüber sozialen und (9) W \_\_\_\_\_ Gesichtspunkten.

## M17 Gewinn und Verlust

Ergänzen Sie das Gegenteil, Substantive bitte mit Artikel.

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. der Gewinn               | <u>der Verlust</u> (STLUVER)     |
| 2. der Export               | _____ (RTIMOP)                   |
| 3. exportieren              | _____ (ERIMTIENPOR)              |
| 4. die Preise steigen       | die Preise _____ (LENFAL)        |
| 5. der Handel wird zunehmen | der Handel wird _____ (AEHBENNM) |

### Lernwörter

die Nachfrage, -n	kompliziert	produzieren	die Wirtschaft (Sg)
der Bereich, -e	die Industrie, -n	der Verkehr (Sg)	die Verwaltung, -en
das Produkt, -e	die Konkurrenz (Sg)	eröffnen	entwickeln
die Energie, -n	das Ziel, -e	der Markt, -e	die Entwicklung, -en
der Gewinn, -e	abnehmen	wachsen	gleichberechtigt
fordern	zukünftig	die Generation, -en	steigen
die Umwelt (Sg)	der Ausdruck, -e	fallen	

<b>N</b> Verben .....	140
<b>O</b> Satz .....	167
<b>P</b> Nomen .....	191
<b>Q</b> Adjektive .....	195
<b>R</b> Präpositionen .....	201
<b>S</b> Pronomen .....	206

## N Verben

### NO Mehr als eine Reise

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der korrekten Form im Präsens.

Lena (1) will (wollen) übers Wochenende zu ihrer Freundin nach Hamburg fahren.

Gleich nach der Arbeit (2) \_\_\_\_\_ (nehmen) sie ein Taxi zum Bahnhof. Sie (3) \_\_\_\_\_ (haben) eine Stunde Zeit, um 19 Uhr (4) \_\_\_\_\_ ihr Zug \_\_\_\_ (abfahren).

Doch es (5) \_\_\_\_\_ (sein) zu viel Verkehr und ihr Taxi (6) \_\_\_\_\_ (stehen) im Stau.

Nervös (7) \_\_\_\_\_ (fragen) Lena den Taxifahrer: „Was (8) \_\_\_\_\_ (denken) Sie, wie lange (9) \_\_\_\_\_ (brauchen) wir noch zum Bahnhof?“ Dieser

(10) \_\_\_\_\_ (antworten): „Wenn Sie in Eile (11) \_\_\_\_\_ (sein),

(12) \_\_\_\_\_ Sie lieber hier \_\_\_\_ (aussteigen) und (13) \_\_\_\_\_ (gehen)

Sie durch den Park, dann (14) \_\_\_\_\_ (kommen) Sie schneller zum Bahnhof.

Lena (15) \_\_\_\_\_ (geben) ihm das Fahrgeld und (16) \_\_\_\_\_ (laufen) mit ihrem

Rucksack durch den Park. Dabei (17) \_\_\_\_\_ (fallen) ihr Geldbeutel aus der

Jackentasche, doch sie (18) \_\_\_\_\_ (bemerken) es nicht. Ein junger Mann

(19) \_\_\_\_\_ den Geldbeutel \_\_\_\_ (aufheben) und (20) \_\_\_\_\_ (folgen) ihr.

Kurz vor dem Fahrkartenschalter (21) \_\_\_\_\_ er sie \_\_\_\_ (ansprechen): „Ich

(22) \_\_\_\_\_ (glauben), du (23) \_\_\_\_\_ (brauchen) den hier, wenn du eine

Fahrkarte kaufen (24) \_\_\_\_\_ (möchten)!“ Erschrocken (25) \_\_\_\_\_ Lena

ihn \_\_\_\_ (ansehen) und (26) \_\_\_\_\_ (rufen): „Woher (27) \_\_\_\_\_ (haben) du meinen

Geldbeutel?“ Der junge Mann (28) \_\_\_\_\_ (erklären) ihr alles und Lena

(29) \_\_\_\_\_ (danken) ihm sehr. Dann (30) \_\_\_\_\_ (verabschieden)

sie sich von ihm und (31) \_\_\_\_\_ (wollen) ihre Zugfahrkarte kaufen, doch Lena

(32) \_\_\_\_\_ (gefallen) dem jungen Mann und er (33) \_\_\_\_\_ (fragen):

„(34) \_\_\_\_\_ (dürfen) ich dich zum Bahnsteig begleiten?“

## Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Perfekt.

Lena ist bei ihrer Freundin in Hamburg angekommen und erzählt von ihrer Reise.

- Stell dir vor, ich (35) habe einen wirklich netten Typen kennengelernt (kennenlernen)!
- Ach, wirklich? (36) \_\_\_\_\_ du mit ihm im selben Zugabteil \_\_\_\_\_ (sitzen)?
- Nein, noch am Bahnhof! Also, gleich nach der Arbeit (37) \_\_\_\_\_ ich ein Taxi zum Bahnhof \_\_\_\_\_ (nehmen). Ich (38) \_\_\_\_\_ (haben) eine Stunde Zeit, denn um 19 Uhr (39) \_\_\_\_\_ mein Zug \_\_\_\_\_ (abfahren).  
Doch es (40) \_\_\_\_\_ (sein) zu viel Verkehr und mein Taxi (41) \_\_\_\_\_ im Stau \_\_\_\_\_ (stehen).
- Oje, was für ein Stress! Was (42) \_\_\_\_\_ du \_\_\_\_\_ (machen)?
- Ich (43) \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ (aussteigen) und durch den Park zum Bahnhof (44) \_\_\_\_\_ (laufen). Dabei (45) \_\_\_\_\_ mein Geldbeutel aus der Jackentasche \_\_\_\_\_ (fallen), doch ich (46) \_\_\_\_\_ es nicht \_\_\_\_\_ (bemerken).
- Meine Güte! Was (47) \_\_\_\_\_ dann \_\_\_\_\_ (passieren)?
- Kurz vor dem Fahrkartenschalter (48) \_\_\_\_\_ mich ein junger Mann \_\_\_\_\_ (ansprechen). Ich (49) \_\_\_\_\_ zuerst \_\_\_\_\_ (erschrecken), doch er (50) \_\_\_\_\_ mir \_\_\_\_\_ (erklären), wie er im Park (51) \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ (sehen), dass ich den Geldbeutel (52) \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ (verlieren). Er (53) \_\_\_\_\_ ihn gleich \_\_\_\_\_ (aufheben) und ihn mir (54) \_\_\_\_\_ (zurückbringen).
- Oh, das ist aber richtig nett! Und – (55) \_\_\_\_\_ er dir \_\_\_\_\_ (gefallen)?
- Hm, ja! Er (56) \_\_\_\_\_ mich dann noch zum Bahnsteig \_\_\_\_\_ (begleiten) und nach meiner Telefonnummer (57) \_\_\_\_\_ (fragen) ...
- Und, (58) \_\_\_\_\_ du sie ihm \_\_\_\_\_ (geben)?
- Ja, und wir (59) \_\_\_\_\_ schon auf der Zugfahrt stundenlang \_\_\_\_\_ (telefonieren). Für Montagabend (60) \_\_\_\_\_ ich ihn zum Essen \_\_\_\_\_ (einladen)!

## Das kann ich schon: Verben im Perfekt

Tipp .....

### Wann brauche ich Perfekt, wann Präteritum?

**Präteritum:** in schriftlichen Berichten und Erzählungen / in mündlichen sachlichen Berichten und Monologen / immer bei Modalverben und bei *sein* und *haben*

**Perfekt:** in mündlichen Erzählungen und in Dialogen (außer *sein*, *haben* und Modalverben!)

## N1 Dichter gesucht!

Bilden Sie von den folgenden Verben das Präteritum und ordnen Sie die Formen nach Stammvokalen in Gruppen.



Tipp .....

Lernen Sie die Präteritum-Formen in Gruppen mit denselben Vokal-Veränderungen!

Auch kleine Reime helfen beim Merken, z. B.: ... und er sah, was dann geschah!

## N2 Wie war das bei dir zu Hause?

Ergänzen Sie die fehlenden Verben in der richtigen Form.

müssen • müssen • müssen • müssen • dürfen • dürfen • dürfen • können • können • können • sollen • wollen • wollen • wollen • sein • sein • sein • sein • sein • sein • haben • haben • haben

Annette und Thomas sind frisch verliebt und erzählen sich von ihrer Kindheit und Jugend.

- Musstest (1) du als Kind viel im Haushalt helfen?
- Eigentlich nicht. Ich \_\_\_\_\_ (2) mein Zimmer aufräumen und ein bisschen in der Küche helfen, aber alles andere \_\_\_\_\_ (3) nicht meine Sache.
- Da \_\_\_\_\_ (4) du aber Glück! Ich \_\_\_\_\_ (5) nur zum Spielen gehen, wenn ich mit meiner Arbeit fertig \_\_\_\_\_. Ich \_\_\_\_\_ (7) nach dem Kochen immer die Küche aufräumen und alle zwei Tage das Bad putzen.
- Ja, mein Vater \_\_\_\_\_ (8), dass ich ihm im Garten helfe, aber ich \_\_\_\_\_ (9) keine Lust. \_\_\_\_\_ (10) du denn am Wochenende ausgehen?
- Ja, Samstagabend. Aber ich \_\_\_\_\_ (11) um Mitternacht zu Hause sein. Und du?
- Das \_\_\_\_\_ (12) meinen Eltern egal. Hauptsache, ich \_\_\_\_\_ (13) am nächsten Morgen nicht zu spät am Frühstückstisch! Der Spruch von meiner Mutter \_\_\_\_\_ (14) immer: „Wer feiern kann, kann auch aufstehen!“
- Stimmt eigentlich ...
- Was \_\_\_\_\_ (15) du während deiner Schulzeit werden?
- Ich \_\_\_\_\_ (16) Tiermedizin studieren, aber meine Noten \_\_\_\_\_ (17) zu schlecht. Ich \_\_\_\_\_ (18) keinen Studienplatz bekommen. Deshalb \_\_\_\_\_ (19) mein Vater den Plan, dass ich eine Banklehre machen \_\_\_\_\_ (20).
- Aber wie \_\_\_\_\_ (21) du dann doch Tierarzt werden?
- Ich \_\_\_\_\_ (22) im Ausland und \_\_\_\_\_ (23) dort studieren. Es \_\_\_\_\_ (24) für mich einfach kein anderer Beruf sein!

**Das kann ich schon:** Modalverben im Präteritum / *sein* und *haben* im Präteritum

### N3 Urgroßmutters Erzählungen

Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Präteritum.

Ja, ja, früher war alles besser ...

1. Jeden Winter gab es viel Schnee. Heute gibt es nur noch manchmal Schnee im Winter.
2. Die Kinder \_\_\_\_\_ immer höflich. Heute grüßen die Kinder nicht mehr oder rufen nur „Hallo!“
3. In der Straßenbahn \_\_\_\_\_ die Herren immer \_\_\_\_\_, wenn eine Dame \_\_\_\_\_, und \_\_\_\_\_ ihr den Sitzplatz \_\_\_\_\_. Heute stehen die Herren nicht mehr auf, wenn eine Dame kommt, und bieten ihr nicht mehr den Sitzplatz an.
4. Früher \_\_\_\_\_ Mann und Frau erst zusammen, wenn sie verheiratet \_\_\_\_\_. Heute leben Mann und Frau oft schon zusammen, wenn sie noch nicht verheiratet sind.
5. Damals \_\_\_\_\_ wir lange Briefe. Heute schreibt man sich nur noch kurze E-Mails.
6. Früher \_\_\_\_\_ wir nur manchmal ins Kino und \_\_\_\_\_ dort schöne Filme. Heute sieht man zu Hause jeden Abend Filme im Fernsehen oder geht oft ins Kino.
7. Wir \_\_\_\_\_ damals viel Rad und \_\_\_\_\_ oft zu Fuß. Heute fahren die Jugendlichen U-Bahn und Bus oder haben ein Motorrad. Niemand geht zu Fuß.
8. Früher \_\_\_\_\_ die jungen Frauen hübsche Kleider und Röcke, doch heute tragen sie immer nur Jeans und T-Shirts.
9. Die Menschen \_\_\_\_\_ sich früher gegenseitig, aber heute hilft einem keiner mehr.
10. Und die Männer \_\_\_\_\_ mir früher viel besser! Heute gefallen sie mir nicht mehr so gut ...

Tipp .....

#### Pluralbildung

Wie auch bei den Modalverben sind im Präteritum die 1. und die 3. Person Singular immer gleich: *ich ging – er ging / ich machte – er machte*

N4

## Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben

### Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.

wohnen • bleiben • schreiben • beantworten • sein • zurückziehen • herausgeben • ~~werden~~ • kommen • veröffentlichen • leben • verschicken • besuchen • sein • sterben • lernen • weglaufen • wollen • folgen • heiraten • beginnen • bekommen • schaffen

Kennen Sie „Siddharta“ oder „Der Steppenwolf“? Diese Bücher von Hermann Hesse wurden (1) in der ganzen Welt berühmt.

Hermann Hesse \_\_\_\_\_ (2) am 2. Juli 1877 in Calw (Württemberg) zur Welt. Er \_\_\_\_\_ (3) in Deutschland und in der Schweiz die Schule. Mit 14 Jahren \_\_\_\_\_ (4) er im evangelisch-theologischen Seminar im Kloster Maulbronn, aus dem er ein Jahr später \_\_\_\_\_ (5). Er \_\_\_\_\_ (6) nur Dichter werden.

Nun \_\_\_\_\_ (7) eine Zeit von großen Konflikten mit den Eltern und starken psychischen Problemen, bis er eine Lehre als Buchhändler \_\_\_\_\_ (8).

Bereits als Jugendlicher \_\_\_\_\_ (9) er Gedichte und Märchen und mit 23 Jahren \_\_\_\_\_ (10) er sein erstes Buch. Ab 1904 \_\_\_\_\_ (11) er als freier Schriftsteller und \_\_\_\_\_ (12) seine erste Frau, später \_\_\_\_\_ (13) er noch zweimal verheiratet.

Während des Ersten Weltkriegs \_\_\_\_\_ (14) Hesse Bücher an deutsche Kriegsgefangene und \_\_\_\_\_ (15) eine Zeitschrift für sie \_\_\_\_\_ (16). Er \_\_\_\_\_ (17) ein Kriegsgegner und \_\_\_\_\_ (18) sich ins Tessin. Dort \_\_\_\_\_ (19) bis zu seinem Lebensende im Tessin. Im Alter \_\_\_\_\_ (20) Hesse keine größeren Werke mehr, aber er \_\_\_\_\_ (21) von seinen Lesern unglaublich viele Briefe, circa 35 000. Einen großen Teil davon \_\_\_\_\_ (22) er persönlich. Am 9. August 1962 \_\_\_\_\_ (23) Hermann Hesse in Montagnola im Tessin.

#### Tipp

Wenn Sie sich für Hesses Werke interessieren, beginnen Sie doch mit einem Gedicht! „Im Nebel“ können Sie sicherlich schon verstehen.

## N5 Was war hier vorher passiert?

Bitte ordnen Sie die passenden Sätze einander zu.



1. Ein junger Mann stand mit einem Pyjama bekleidet auf der Straße.
2. Ein Baum lag über dem Gleis und der Zug musste anhalten.
3. Eine Frau führte einen Elefanten durch die Stadt.
4. Ein alter Herr rief die Feuerwehr um Hilfe.
5. Im Café saß ein junger Mann am Tisch und schlief.
6. Aus dem Eingang der Universität lief eine junge Frau. Sie sang und lachte.
7. Ein kleines Mädchen stand im Kaufhaus und weinte.

- a) Er war bei einer Zirkusshow weggelaufen.
- b) In der Nacht davor hatte er nur zwei Stunden geschlafen.
- c) Sie hatte ihre Mutter verloren.
- d) Er hatte die Zeitung aus dem Briefkasten geholt und die Tür war hinter ihm ins Schloss gefallen.
- e) Seine Katze war auf einen hohen Baum geklettert und kam allein nicht mehr herunter.
- f) In der Nacht hatte es stark gestürmt.
- g) Gerade hatte sie ihre Diplomprüfung bestanden.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
d)						

Tipp .....

### Wann brauche ich das Plusquamperfekt?

Wenn Sie etwas in der Vergangenheit (Präteritum oder Perfekt) erzählen und ausdrücken wollen, dass etwas anderes noch früher passiert ist.

### Wie bilde ich das Plusquamperfekt?

Hilfsverb im Präteritum + Partizip Perfekt (*er hatte gemacht / sie war gegangen*)

**N6 Ach, deshalb!**

**Präteritum oder Plusquamperfekt? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.**

1. Jutta fuhr mit dem Fahrrad zur Schule. Sie war zu spät aufgestanden, deshalb hatte sie den Schulbus verpasst.

Jutta • mit dem Fahrrad • zur Schule (fahren). Sie • zu spät (aufstehen), deshalb • sie • den Schulbus (verpassen).

2. \_\_\_\_\_

Christoph • die ganze Nacht (tanzen). Am nächsten Morgen • er • schrecklich müde (sein).

3. \_\_\_\_\_

Ende Dezember • zwei Meter Schnee (liegen), da • es • eine Woche lang • pausenlos (schneien).

4. \_\_\_\_\_

Die Mutter • die Küche • putzen (müssen), weil • ihre Kinder • einen Kuchen (backen).

5. \_\_\_\_\_

Endlich • Hannes • einen neuen Job (bekommen), nachdem • er • zwanzig Bewerbungen (schreiben).

6. \_\_\_\_\_

Klara • auf das Abendessen (sich freuen). Sie • seit dem Frühstück • nichts mehr (essen).

7. \_\_\_\_\_

Anna • stolz • mit ihrem neuen Fahrrad (fahren). Sie • es • zum Geburtstag (bekommen).

## N7 Die Welt im Jahr 2070

Ergänzen Sie die fehlenden Verben im Futur I.

kämpfen • einsehen • existieren • haben • bringen • sein • verstehen •  
geben • kommen • leben • entwickeln

1. Oft frage ich mich, was uns und unseren Kindern die Zukunft bringen wird.
2. \_\_\_\_\_ die Welt noch so \_\_\_\_\_, wie wir sie kennen?
3. Ich \_\_\_\_\_ im Jahre 2070 nicht mehr \_\_\_\_\_, aber vielleicht \_\_\_\_\_  
meine Kinder Enkelkinder \_\_\_\_\_.
4. Man kann nur hoffen, dass es keine großen Kriege mehr \_\_\_\_\_.
5. Doch wahrscheinlich \_\_\_\_\_ die Menschen einmal um sauberes Wasser  
\_\_\_\_\_.
6. Und \_\_\_\_\_ die Menschen endlich \_\_\_\_\_, dass sie die Meere  
und den Regenwald schützen müssen?
7. Sicherlich \_\_\_\_\_ man neue Ideen \_\_\_\_\_ und es \_\_\_\_\_ viel  
neue Technik \_\_\_\_\_.
8. Hoffentlich \_\_\_\_\_ es nicht soweit \_\_\_\_\_ wie in dieser indianischen  
Weissagung:
9. „Wenn der letzte Baum gefällt ist, der letzte Fluss vergiftet ist und der letzte Fisch  
gefangen ist, \_\_\_\_\_ ihr \_\_\_\_\_, dass man Geld nicht essen kann ...“

Tipp

**Wann brauche ich das Futur?**

Wenn durch eine Zeitangabe klar ist, dass die Handlung in der Zukunft ist, brauche ich nur das Präsens. Fehlt eine Zeitangabe, brauche ich das Futur. (*Sie wird nach der Schule ein Jahr ins Ausland gehen.*)

Wenn ich etwas nicht sicher weiß, sondern nur vermute, brauche ich das Futur. (*Er wird wohl krank sein.*)

**Wie bilde ich das Futur?**

*werden + Infinitiv*

N8

## Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!

Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben in Klammern im Konjunktiv II.

Meine Schwiegermutter ist eine Katastrophe! Immer verbessert sie mich, nichts kann ich ihr recht machen.

1. Wenn ich für meine Tochter Milch warm mache, sagt sie: „Du solltest ihr einen Tee kochen, das ist gesünder!“ (kochen sollen)
2. Wenn ich die Küche aufräume, sagt sie: „Du \_\_\_\_\_ mal wieder den Keller \_\_\_\_\_, da sieht es schrecklich aus!“ (aufräumen müssen)
3. Wenn ich meinen Kindern erlaube, einen Film anzusehen, sagt sie: „Bei mir \_\_\_\_\_ die Kinder nicht so viel \_\_\_\_\_!“ (fernsehen dürfen)
4. Wenn ich meinem Mann einen grünen Pullover schenke, sagt sie: „Ein roter Pullover \_\_\_\_\_ ihm viel besser \_\_\_\_\_!“ (stehen)
5. Sie sagt, dass sie am liebsten allein im Garten arbeitet. Dann aber fragt sie mich: „\_\_\_\_\_ du mir nicht mal ein bisschen \_\_\_\_\_?“ (helfen können)
6. Wenn ich einen Kuchen backe, sagt sie: „Du \_\_\_\_\_ deinen Kindern nicht so viel Süßes \_\_\_\_\_!“ (geben sollen)
7. Wenn sie zum Einkaufen geht, sagt sie: „\_\_\_\_\_ du nicht auch mal zum Einkaufen \_\_\_\_\_?“ (gehen können)
8. Wenn mein Sohn für eine Klassenarbeit die Note 2 bekommt, sagt sie: „Wenn du mehr mit ihm \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ er eine Eins \_\_\_\_\_!“ (lernen / schreiben können)
9. Wenn ich mir am Abend einen Liebesfilm anschaue, sagt sie:  
„Es \_\_\_\_\_ besser, wenn du dir einen Dokumentarfilm \_\_\_\_\_!“ (sein / anschauen)  
Da \_\_\_\_\_ du etwas \_\_\_\_\_! (lernen können)
10. Wenn sie mich doch nur endlich in Ruhe \_\_\_\_\_! (lassen)

**Das kann ich schon:** Wenn ich höflich um etwas bitte, brauche ich den Konjunktiv II, z.B.: *Ich hätte gern ein Glas Wasser. / Würden Sie bitte das Fenster öffnen?*

## Tipp

**Wann brauche ich den Konjunktiv II?**

Wenn Sie über irreale Situationen sprechen.

**Wie bilde ich den Konjunktiv II?**

Bei *sein, haben, werden* und den Modalverben: Verb im Präteritum + Umlaut +

Konjunktiv-Endung (*ich wäre / ich hätte / ich würde / ich könnte*)

Bei allen anderen Verben: *würden* + Infinitiv (*ich würde machen*)

Ein paar unregelmäßige Verben werden auch in der Konjunktiv-II-Form gebraucht:

*kommen, gehen, tun, lassen, schreiben, bleiben, wissen*: *ich käme, ginge, täte, ließe, schriebe, bliebe, wüsste*

N9

**Die harte Realität!****Bilden Sie einen irrealen Satz im Konjunktiv II.**

1. Wenn das Wetter schön wäre, würde ich jetzt spazieren gehen.

Aber das Wetter ist nicht schön und ich gehe jetzt nicht spazieren.

2.

Aber ich kann nicht singen und bin keine Opernsängerin.

3.

Aber ich bin kein Millionär und kaufe keine Villa am Meer.

4.

Aber Stefan hat keinen Hund und kann nicht jeden Tag mit ihm joggen gehen.

5.

Aber meine Kinder kochen nicht gern und ich muss jeden Tag für die Familie kochen.

6.

Aber du lernst nicht viel und hast in der Schule keine guten Noten.

7.

Aber wir haben nicht genug Geld und machen im Sommer nicht Urlaub auf den Malediven.



## N10 Ach, wenn doch nur ...!

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Es regnet so stark. Wenn doch endlich der Bus

kommen würde / käme! (kommen)

2. Meine kurzen Haare sind langweilig. Wenn ich

doch lange Haare \_\_\_\_\_! (haben)

3. Jetzt ist er schon fünf Wochen in Afrika.

Wenn mein Schatz mir nur endlich einen Brief

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_!

(schreiben)



4. Gestern Abend habe ich wohl zu viel getrunken. O je, wenn mein Kopf nur nicht so weh \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_! (tun)

5. Ich glaube, ich habe mich verlaufen.

Wenn ich nur den richtigen Weg

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_!

(wissen)

6. Morgen fährt unser nettes Au-pair-Mädchen wieder

zurück nach Hause. Wenn sie doch immer bei uns

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_! (bleiben)



7. Ich bin schon so müde. Wenn unsere Gäste doch

endlich nach Hause

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_! (gehen)

8. Ich will nichts von diesem Typ wissen. Wenn er mich nur endlich in Ruhe

\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_! (lassen)

## N11 ... dann wäre alles anders gekommen!

Ordnen Sie die passenden Satzteile einander zu.

1. Wenn ich meinen Schlüssel nicht vergessen hätte,
2. Wenn der Unterricht nicht so langweilig gewesen wäre,
3. Wenn mein Mann nicht verschlafen hätte,
4. Wenn sie sich besser auf die Prüfung vorbereitet hätte,
5. Wenn der Taxifahrer schneller gefahren wäre,
6. Wenn es am Wochenende nicht geregnet hätte,
7. Wenn ich nicht zwei Tafeln Schokolade gegessen hätte,
8. Wenn ich Geld hätte,
9. Wenn er nicht so viel arbeiten müsste,
10. Wenn Sie nicht so leise sprechen würden,

- a) hätte ich das Flugzeug nicht verpasst.
- b) wären wir zum Schwimmen an den See gefahren.
- c) wäre mir jetzt nicht so schlecht.
- d) würde ich mir ein neues Auto kaufen.
- e) könnte er mehr Zeit mit seinen Kindern verbringen.
- f) könnte ich Sie besser verstehen!
- g) wäre er nicht zu spät zu seinem Meeting gekommen.
- h) könnte ich jetzt in meine Wohnung.
- i) wäre sie nicht durchgefallen.
- j) wäre ich nicht eingeschlafen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
h)									

## N12 ... , als ob er traurig wäre.

Bilden Sie Antwortsätze und setzen Sie die Verben in die richtige Form.



1. ● Was ist denn mit Peter los?

■ Ich weiß nicht. Er sieht aus, als ob er traurig wäre.

er • aussehen • als ob • sein • traurig • er

2. ● Denkst du, das Wetter hält noch? Ich möchte so gern grillen heute Abend!

■ Das könnte schwierig werden. \_\_\_\_\_

es • regnen • aussehen • bald • es • als ob

3. ● Du, wie viel hat dein Freund eigentlich heute Abend getrunken?

■ Ich habe nicht darauf geachtet. \_\_\_\_\_

er • reden • aber • als ob • zu viel • er • getrunken haben • so

4. ● Oh, dein armer Mann ist ja völlig überarbeitet!

■ Ach ja? Wenn du mich fragst, \_\_\_\_\_

Eigentlich hat er ein ganz entspanntes Leben!

nur so • er • tun • als ob • viel Stress • er • haben

5. ● Ach, dein Bruder ist wunderbar! Er geht so gern mit mir ins Konzert!

■ Das macht er nur aus Liebe zu dir! \_\_\_\_\_

nur so • als ob • musikalisch sein • er • tun • er

**N13 Öffentliche Bekanntmachungen****Bilden Sie Sätze im Präsens Passiv.**

1. Um 8 Uhr wird die Abendkasse geöffnet.

um 8 Uhr • Abendkasse • öffnen

- 2.

wegen Bauarbeiten • die Linien U3 und U6 • für eine Stunde • schließen

- 3.

ab August • das Theater • renovieren

- 4.

hier • eine neue U-Bahn-Station • bauen

- 5.

die Besucher • im Museum • nicht zu fotografieren • bitten

- 6.

die Ausstellung • am 16. Mai • eröffnen

- 7.

Autos ohne Parkerlaubnis • von der Polizei • abschleppen

- 8.

die Funktion der Kamera • in der Gebrauchsanweisung • erklären

Tipp .....

**Wann brauche ich das Passiv?**

Wenn nicht die Person wichtig ist, die handelt, sondern die Aktion oder das Resultat.

(*Der Patient wird heute Nachmittag operiert.*)

**Wie bilde ich das Passiv?**

*werden* + Partizip Perfekt

## N14 Eine „To-do-Liste“

Machen Sie aus den Notizen ganze Sätze im Präsens Passiv.

Ergänzen Sie *müssen*, *dürfen*, *sollen* oder *können*.

Frau Weber plant eine Konferenz im nächsten Monat. Sie hat sich schon viele Notizen gemacht und klärt nun mit ihrer Assistentin die Organisation. Was muss alles gemacht werden?

1. Einladungen verschicken
2. Hotelzimmer reservieren
3. Technik nicht vergessen!
4. Referenten: Vorträge vorbereiten
5. Finanzierung klären
6. Konferenzraum buchen
7. Presse benachrichtigen (zwei Tage vor Konferenzbeginn)
8. Tagesordnung entwerfen

1. Die Einladungen müssen dringend verschickt werden.
2. Die Hotelzimmer \_\_\_\_\_ spätestens Ende der Woche  
\_\_\_\_\_.
3. Die Technik \_\_\_\_\_ nicht \_\_\_\_\_ !
4. Die Vorträge \_\_\_\_\_ von den Referenten möglichst bald  
\_\_\_\_\_.
5. Die Finanzierung \_\_\_\_\_.
6. Der Konferenzraum \_\_\_\_\_ heute noch \_\_\_\_\_.
7. Die Presse \_\_\_\_\_ erst zwei Tage vor Konferenzbeginn  
\_\_\_\_\_.
8. Die Tagesordnung \_\_\_\_\_.

## N15 Der Viktualienmarkt in München

**Aktiv oder Passiv? Ergänzen Sie die Sätze in der richtigen Form. Vorsicht: Manche Lücken bleiben leer!**

Der Münchener Viktualienmarkt ist ein großer Platz im Zentrum der Stadt \_\_\_\_\_ (sein). Seit 1806 \_\_\_\_\_ hier Obst und Gemüse \_\_\_\_\_ (verkaufen), aber auch Brot, Fleisch oder Käse \_\_\_\_\_ es hier \_\_\_\_\_ (geben).



Mitten auf dem Marktplatz \_\_\_\_\_ ein großer Maibaum



\_\_\_\_\_ (stehen). Er \_\_\_\_\_ am 1. Mai mit einem frischen Kranz \_\_\_\_\_ (schmücken) und \_\_\_\_\_ das traditionelle Handwerk in

München \_\_\_\_\_ (zeigen).

Auch einen gemütlichen Biergarten \_\_\_\_\_ es hier \_\_\_\_\_

(geben). Da \_\_\_\_\_ Bier \_\_\_\_\_ (trinken), da \_\_\_\_\_

Würstchen \_\_\_\_\_ (braten) und Brezeln \_\_\_\_\_ (essen).

Mit kleinen Brunnen \_\_\_\_\_ an berühmte bayerische Schauspieler

\_\_\_\_\_ (erinnern).

Am Faschingsdienstag \_\_\_\_\_ hier den ganzen Tag über Fasching

\_\_\_\_\_ (feiern). Vormittags \_\_\_\_\_ man den traditionellen Tanz der

Marktfrauen \_\_\_\_\_ (sehen können), und später \_\_\_\_\_ es Musik und natürlich

jede Menge zu trinken \_\_\_\_\_ (geben). In den Bäckereien um den

Marktplatz \_\_\_\_\_ Faschingskrapfen \_\_\_\_\_ (verkaufen) und zu

späterer Stunde – wenn man Glück hat – sogar \_\_\_\_\_ (verschenken).

Den Touristen \_\_\_\_\_ von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die

Münchener Geschichte \_\_\_\_\_ (erzählen) – auf jeden Fall \_\_\_\_\_ dieser Platz

einen Besuch wert \_\_\_\_\_ (sein)!



## N16 Traditionen an Ostern

**Setzen Sie die Sätze ins Passiv.**

### 1. Osterfeuer

Am Karfreitag (Freitag vor Ostern) löschte man das Feuer im Ofen aus. Dann holte man in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche, trug es nach Hause und zündete damit das Feuer im Ofen wieder an.

Am Karfreitag wurde das Feuer im Ofen ausgelöscht. Dann \_\_\_\_\_ in der Osternacht ein neues Licht von einer Kerze in der Kirche \_\_\_\_\_, nach Hause \_\_\_\_\_ und damit das Feuer im Ofen wieder \_\_\_\_\_.

### 2. Fastenzeit

Zwischen Fasching und Ostern aß man nur das Nötigste, diese Zeit nannte man Fastenzeit. In den Klöstern braute man starkes Bier und trank es in dieser Zeit, weil Getränke das Fasten nicht brachen.

Zwischen Fasching und Ostern \_\_\_\_\_ nur das Nötigste \_\_\_\_\_, diese Zeit \_\_\_\_\_ Fastenzeit \_\_\_\_\_. In den Klöstern \_\_\_\_\_ starkes Bier \_\_\_\_\_ und in dieser Zeit \_\_\_\_\_, weil durch Getränke das Fasten nicht \_\_\_\_\_.

### 3. Eier picken

An Ostern suchten die Kinder bunte hartgekochte Eier im Garten. Dann schlugen sie zwei Eier gegeneinander. Der Gewinner nahm das zerbrochene Ei seines Gegners.

An Ostern \_\_\_\_\_ von den Kindern bunte hartgekochte Eier im Garten \_\_\_\_\_. Dann \_\_\_\_\_ zwei Eier gegeneinander \_\_\_\_\_. Das zerbrochene Ei des Gegners \_\_\_\_\_ vom Gewinner \_\_\_\_\_.

### 4. Traditionen an Ostern

Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch isst man in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes, zündet beim Osterfrühstück eine Kerze an und schlägt die hartgekochten bunten Eier gegeneinander.

Heute sind nur noch Reste dieser Traditionen lebendig. Aber immer noch \_\_\_\_\_ in der Zeit vor Ostern wenig Fleisch und Süßes \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ beim Osterfrühstück eine Kerze \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ die hartgekochten bunten Eier gegeneinander \_\_\_\_\_.

**N17 Der Chef hat schlechte Laune****Setzen Sie die Sätze ins Passiv Perfekt.**

Der Chef zählt auf, was von seinen Mitarbeitern nicht erledigt worden ist:

1. *Der Vertrag mit unserem Partner in Hamburg ist nicht geschrieben worden.*

den Vertrag mit unserem Partner in Hamburg schreiben

2.

die Flüge nach London buchen

3.

die Werbebriefe vor 17 Uhr zur Post bringen

4.

den Termin bei der Messe absagen

5.

die Handwerkerrechnung überprüfen

6.

abends die Kaffeemaschine ausschalten

7.

die Bürotür zuschließen

8.

das Angebot für London ins Englische übersetzen

9.

die leeren Kaffeetassen auf den Schreibtischen wegräumen

**Tipp**

Vorsicht – im Passiv Perfekt bleibt von dem Hilfsverb *werden* nur noch *ist ... worden* (statt *ist geworden!*), z.B.: *Er ist operiert worden.*

## N18 Besuch am Checkpoint Charlie in Berlin

Aktiv oder Passiv? Präsens, Präteritum oder Perfekt?

Setzen Sie die Verben in Klammern in die richtige Form.

„Hier, meine Damen und Herren, sehen Sie den bekanntesten Grenzübergang Berlins.“

1. Er wird „Checkpoint Charlie“ genannt (nennen).
2. Durch diesen Punkt \_\_\_\_\_ die Mauer \_\_\_\_\_ (verlaufen), die seit 1961 die Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Demokratischen Republik \_\_\_\_\_ (teilen).
3. Mitten durch Berlin \_\_\_\_\_ diese Mauer \_\_\_\_\_ (gehen).
4. Der Checkpoint Charlie \_\_\_\_\_ nur von Menschen mit politischen Funktionen \_\_\_\_\_ (benutzen dürfen).
5. Hier \_\_\_\_\_ vor dem Fall der Mauer auf Flüchtlinge \_\_\_\_\_ (schießen).
6. 1990 \_\_\_\_\_ der Kontrollpunkt \_\_\_\_\_ (abbauen).
7. Heute \_\_\_\_\_ er im Berliner Alliierten Museum \_\_\_\_\_ (besichtigen können).
8. Im „Haus am Checkpoint Charlie“ \_\_\_\_\_ ein Fluchtmuseum \_\_\_\_\_ (einrichten).
9. Dort \_\_\_\_\_ Geschichten von abenteuerlichen Fluchtversuchen \_\_\_\_\_ (erzählen), z. B. von dem 140 Meter langen Tunnel, der unter der Mauer \_\_\_\_\_ (graben).
10. 1964 \_\_\_\_\_ durch diesen Tunnel 57 Menschen \_\_\_\_\_ (fliehen).  
Lassen Sie uns nun dieses eindrucksvolle Museum besuchen!“



## N19 Szenen aus dem Alltag

Kombinieren Sie die richtigen Satzteile.

1. Anna sitzt am Schreibtisch und träumt
2. Mama öffnet die Post und ärgert sich
3. Der Nachbar klingelt und bedankt sich
4. Phillip streitet laut
5. Papa beklagt sich
6. Oma ruft an und erkundigt sich
7. Der kleine Peter erzählt
8. Mama sagt zu Phillip: „Entschuldige dich
9. Papa hat schrecklich Hunger und wartet
10. Onkel Alfons ruft an und lädt alle

- a) für das Blumengießen während seines Urlaubs.
- b) über seinen Chef.
- c) von seinem Tag im Kindergarten, aber keiner hört ihm zu.
- d) bei deinem Bruder!“
- e) nach der Adresse von Onkel Alfons.
- f) von ihrem Biologielehrer.
- g) mit seinem Zwillingsbruder.
- h) auf das Abendessen.
- i) zu seinem 85. Geburtstag ein.
- j) über die Stromrechnung.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
f)									

### Tipp

Lernen Sie Verben und Präpositionen immer als feste Verbindungen, zusammen mit dem Kasus, z. B.: *denken an* (+Akk.)

Oft ist es einfacher, sich einen kleinen Satz zu merken, z. B.: *Ich denke an dich.*

## N20 Woran denkst du denn?

**Markieren Sie die richtigen Lösungen.**

1.
  - Du bist so schweigsam – woran/worüber denkst du denn die ganze Zeit?
  - Ach, ich muss immer *in/an* Martha denken. Gestern hat sie sich *mit/von* diesem Carlos verabredet und ich weiß nicht, was ich *darüber/davon* halten soll.
  - Mach dir *darüber/daran* keine Gedanken! Du kannst dich bestimmt *auf/an* sie verlassen, so verliebt, wie sie *in/über* dich ist!
  - Das beruhigt mich. Schließlich verstehst du etwas *über/von* Frauen ...!

---
2.
  - Bald machen wir Urlaub in Dänemark. Ich hoffe so *darauf/daran*, dass wir gutes Wetter haben!
  - Ich drücke euch die Daumen! Du musst dich auch wirklich *vom/beim* Stress der letzten Wochen erholen.
  - Ja, da hast du recht. Ich träume schon jede Nacht *zu/von* meiner Arbeit.
  - Wann fahrt ihr los?
  - Das hängt *daran/davon* ab, wann ich mit meinem Projekt fertig bin.

---
3.
  - Nimmst du *an/in* der Konferenz nächsten Monat teil?
  - Ja, ich wollte schon – und du?
  - Ich muss mich noch *für/um* ein Flugticket kümmern. Und ich werde *an/gegen* die Organisatoren schreiben, dass sie *dafür/darum* sorgen sollen, mir ein gutes Hotelzimmer zu geben. Das letzte Mal konnte ich wegen des Lärms keine Nacht schlafen und mich am nächsten Tag *auf/über* keinen Vortrag konzentrieren.
  - Hast du dich nicht *beim/vom* Hoteldirektor *über/um* den Lärm beschwert?
  - Doch, aber der konnte nichts *dafür/dagegen* machen. Es gab keine Zimmer mehr.

**Tipp**

Bei Fragen nach einer Sache oder einem Thema:      *wo + (r) + Präposition*  
 Bei Fragen nach einer Person:      *Präposition + wen/wem*  
 Bei Bezug auf den vorangegangenen Satz oder den nachfolgenden Nebensatz:  
*da + (r) + Präposition*

**N21 Ich möchte mehr wissen!**

Ergänzen Sie die passenden Fragewörter. Wenn es sich um eine Sache oder eine Person handeln kann, müssen Sie beides ergänzen.

1. ● Ich ärgere mich so wahnsinnig!  
■ Über wen oder worüber?
2. ● Ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen und nachgedacht ...  
■ Über alles, was ich in nächster Zeit tun muss.
3. ● Ich sollte dich erinnern!  
■ Das weiß ich doch nicht, das solltest du wissen!
4. ● Hast du dich schon bedankt?  
■ Bei unseren Nachbarn, fürs Blumengießen während unseres Urlaubs!
5. ● Die Butter schmeckt irgendwie komisch.  
■ Nach altem Käse oder so ...
6. ● Ich muss mich dringend erholen.  
■ Von meinem stressigen Deutschkurs!
7. ● Ach, gestern Abend habe ich mich schrecklich verliebt ...  
■ In diesen netten Typen, mit dem ich so lange an der Bar gestanden habe.

## N22 Zu wenig Zeit ...

Ergänzen Sie die Sätze.

darüber • um • darauf • an • auf • auf • darüber • von • davon •  
dafür • mit • darunter • für • mit • davon • mit • daran

Liebes Tagebuch,

was für schwierige Zeiten! So viel hängt davon (1) ab, ob ich \_\_\_\_\_ (2) den Schwimmwettkämpfen nächsten Monat teilnehmen darf. Ich bereite mich schon täglich \_\_\_\_\_ (3) vor und trainiere wie verrückt, aber andererseits muss ich mich auch \_\_\_\_\_ (4) mein Studium konzentrieren. Das fällt schwer! Und Joachim beklagt sich \_\_\_\_\_ (5), dass ich so wenig Zeit \_\_\_\_\_ (6) ihn habe. Wenn ich mich \_\_\_\_\_ (7) ihm verabredet habe, freue ich mich immer riesig \_\_\_\_\_ (8) den Abend, aber dann streiten wir uns doch meistens \_\_\_\_\_ (9), dass ich mich zu wenig \_\_\_\_\_ (10) ihn kümmere. Er versteht einfach nichts \_\_\_\_\_ (11) Leistungssport – aber wenn er \_\_\_\_\_ (12) mir zusammen sein will, muss er sich \_\_\_\_\_ (13) gewöhnen! Er kann mich nicht \_\_\_\_\_ (14) überzeugen, dass ich \_\_\_\_\_ (15) dem Training aufhöre! Aber ich leide wirklich \_\_\_\_\_ (16), denn ich liebe ihn doch ... Ich glaube, ich muss \_\_\_\_\_ (17) sorgen, dass er das alles weniger dramatisch sieht.

Tschüs, Tagebuch!

Deine schwimmende und kämpfende Vroni

## N23 Auf Händen getragen!

Bilden Sie die Sätze mit den Verben ***brauchen*** und ***lassen***.

Mathilda hat einen reichen Manager geheiratet.

Er hält sie liebevoll davon ab, etwas im Haus zu tun:



1. Koche nicht (brauchen). Das macht unsere Köchin (lassen).

Du brauchst nicht zu kochen, lass das unsere Köchin machen.

2. Gieß nicht die Blumen. Unser Gärtner arbeitet im Garten.

---



---

3. Geh nicht zum Einkaufen. Das kann unser Haushäufchen machen.

---



---

4. Räum nicht das Wohnzimmer auf. Unsere Hausdame sorgt für Ordnung.

---



---

Bald fängt Mathilda auch damit an und sagt zu ihrem Mann:

5. Fahr dein Auto nicht selbst. Unser Chauffeur bringt dich in die Firma.

---



---

6. Schreib deine Briefe nicht selbst. Dein Sekretär erledigt das.

---



---

Doch dann kommt die große Wirtschaftskrise und sie ändern ihre Meinung:

7. Bezahl wir nicht so viel Personal. Wir erledigen alle Arbeit selbst.

---



---

Tipp

*brauchen ... zu + Negation hat dieselbe Bedeutung wie nicht müssen*

---

## N24 Namensalphabet

Ergänzen Sie zu, wenn es nötig ist.

1. Anton hat Angst, im Dunkeln zu schlafen.
2. Berta würde jetzt gern ans Meer \_\_\_\_ fahren.
3. Corinna hört den ganzen Tag ihre Nachbarin Klavier \_\_\_\_ spielen.
4. Daniel will sich morgen die Haare schneiden \_\_\_\_ lassen.
5. Erich sagt, dass es wichtig ist, sich gesund \_\_\_\_ ernähren.
6. Friedrich findet es interessant, Wirtschaft \_\_\_\_ studieren.
7. Günther versucht Inliner \_\_\_\_ fahren.
8. Hannes beginnt einen Keramikkurs \_\_\_\_ machen.
9. Ilse hilft der alten Dame die Einkaufstasche \_\_\_\_ tragen.
10. Jörg lernt Gitarre \_\_\_\_ spielen.
11. Karin braucht heute nicht ins Büro \_\_\_\_ gehen.
12. Linda freut sich, bald ihre Großmutter \_\_\_\_ sehen.
13. Melissa stellt sich vor, am Meer in der Sonne \_\_\_\_ liegen.
14. Niko bleibt auf seinem Platz \_\_\_\_ sitzen.
15. Oskar soll die Küche allein auf\_\_\_\_ räumen.
16. Philippa hofft, einen netten jungen Mann kennen \_\_\_\_ lernen.
17. Anneli hat keine Lust, ihre Arbeit fertig \_\_\_\_ machen!

Tipp .....

**Kein Infinitiv mit zu steht**

bei Sätzen mit Hilfsverben (z. B.: *Ich würde das nicht tun.*)

bei den Modalverben (z. B.: *Er will seinem Vater helfen.*)

bei *lassen, hören/sehen/fühlen, bleiben, gehen/fahren, helfen und lernen*  
(z. B.: *Sie hört ihren Mann nach Hause kommen.*)

## N25 *mir oder mich, das verwechsle ich nicht ...*

Ergänzen Sie die Reflexivpronomen im Dativ oder im Akkusativ.

1. ● Darf ich mir heute kurze Hosen anziehen, Mama?  
■ Nein, es ist noch zu kalt. Zieh \_\_\_\_\_ bitte wärmer an!
2. ● Kann ich \_\_\_\_\_ heute Nachmittag dein Fahrrad ausleihen?  
■ Tut mir leid, das hat \_\_\_\_\_ gestern schon mein Bruder geliehen.
3. ● Ach, ich brauche so dringend mal Urlaub, aber ich kann \_\_\_\_\_ nichts  
Teures leisten!  
■ Wenn du \_\_\_\_\_ das gut überlegst, findest du bestimmt eine günstige Lösung!
4. ● Um 20 Uhr beginnt der Empfang. Möchtest du \_\_\_\_\_ vorher noch umziehen?  
■ Ja, aber ich brauche nicht lange. Treffen wir \_\_\_\_\_ um zehn vor acht in der  
Hotelhalle?
5. ● Ich bedanke \_\_\_\_\_ ganz herzlich für die schönen Blumen!  
■ Gern geschehen! Ich bin ganz stolz, dass ich \_\_\_\_\_ deinen Geburtstag  
gemerkt habe!
6. ● Ich muss \_\_\_\_\_ für die Verspätung entschuldigen – es tut mir so leid!  
■ Kein Problem, ich bin froh, dass Sie da sind! Ich hatte  
\_\_\_\_\_ schon Sorgen gemacht, dass Sie \_\_\_\_\_ in der  
fremden Stadt verlaufen haben!
7. ● Stell \_\_\_\_\_ vor, mein Vater möchte nächsten Monat  
heiraten – zum vierten Mal!  
■ Der verliebt \_\_\_\_\_ aber schnell! Ich kann \_\_\_\_\_  
noch gut an die letzte Hochzeit erinnern, das ist noch  
nicht so lange her!



### Tipp

Wenn es in einem Satz kein Akkusativ-Objekt gibt, steht das Reflexivpronomen im Akkusativ (z.B.: *Ich wasche mich.*)

Wenn es ein Akkusativ-Objekt gibt, steht das Reflexivpronomen im Dativ (z.B.: *Ich wasche mir die Hände.*)

# 0 Satz

## 00 Auf hoher See

Welche Sätze sind korrekt? Kreuzen Sie an.

1.  Am Morgen sieht Michael aus dem Fenster und freut sich über den sonnigen Tag.  
 Am Morgen Michael sieht aus dem Fenster und freut sich über den sonnigen Tag.  
 Am Morgen sieht Michael aus dem Fenster und sich freut über den sonnigen Tag.
2.  Endlich ist es wärmer und er kann fahren wieder zu seinem Schiff an den See.  
 Endlich es wärmer ist und er kann wieder zu seinem Schiff an den See fahren.  
 Endlich ist es wärmer und er kann wieder zu seinem Schiff an den See fahren.
3.  Er holt sein Fahrrad aus der Garage und nach zehn Minuten kommt er am See an.  
 Er holt aus der Garage sein Fahrrad und kommt er nach zehn Minuten am See an.  
 Er holt sein Fahrrad aus der Garage und am See nach zehn Minuten kommt er an.
4.  Doch dort ist er allein nicht.  
 Doch ist er dort nicht allein.  
 Doch dort ist er nicht allein.
5.  Eine Ente sitzt auf einem Ei in seinem Schiff und möchte nicht gestört werden.  
 Eine Ente sitzt in seinem Schiff auf einem Ei und möchte nicht gestört werden.  
 Eine Ente sitzt in seinem Schiff auf einem Ei und möchte gestört nicht werden.
6.  Michael überlegt kurz, was er tun kann, und zum Schwimmen geht erst einmal.  
 Michael überlegt kurz, was er tun kann, und geht erst einmal zum Schwimmen.  
 Michael überlegt kurz, was er kann tun, und geht erst einmal zum Schwimmen.
7.  Dann denkt er, dass er lieber eine Radtour macht und die Ente nicht stört.  
 Dann denkt er, dass er eine Radtour lieber macht und die Ente nicht stört.  
 Dann denkt er, dass er lieber eine Radtour macht und stört die Ente nicht.
8.  Nach ein paar Wochen kommt er wieder zum Schiff und sieht mit ihrem Küken am Ufer die Ente schwimmen.  
 Wieder kommt er zum Schiff nach ein paar Wochen und sieht die Ente mit ihrem Küken am Ufer schwimmen.  
 Nach ein paar Wochen kommt er wieder zum Schiff und sieht die Ente mit ihrem Küken am Ufer schwimmen.
9.  Jetzt kann er auf sein Schiff endlich!  
 Jetzt kann er endlich auf sein Schiff!  
 Auf sein Schiff endlich kann er jetzt!

**Das kann ich schon:** Grundregeln der Satzstellung

## 01 Deswegen ist sie so dick!

Kombinieren Sie die passenden Satzteile.

1. Sie hat ein sehr gutes Abitur geschrieben,
2. Mein Sohn geht mir manchmal auf die Nerven,
3. Josef liebt das Theater,
4. Die Katze frisst und schläft den ganzen Tag,
5. Ich sollte abnehmen,
6. Jürgen arbeitet gern im Garten,
7. Er verdient sehr gut,
8. Meine Tochter liegt mit Grippe im Bett,
9. Ich freue mich auf den Besuch meines Schwiegervaters,
10. Lucia hat einen deutschen Freund,

- a) deshalb besucht er eine Schauspielschule.
- b) deswegen ist sie so dick.
- c) darum blühen dort die schönsten Blumen.
- d) dennoch hat er nie Geld.
- e) trotzdem liebe ich ihn sehr.
- f) jedoch will er eine ganze Woche bleiben.
- g) darum möchte sie gut Deutsch lernen.
- h) trotzdem will sie nicht Medizin studieren.
- i) also gehe ich jetzt jeden Tag zum Laufen.
- j) daher kann sie am Schulausflug nicht teilnehmen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
h)									

Tipp .....

*deshalb, deswegen, darum und daher* haben die gleiche Bedeutung, ebenso wie *trotzdem* und *dennoch*.

Im Hauptsatz stehen sie auf Position 1 oder 3.

## 02 So viele Fragen ...

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

1. ● Mama, was ist eine Bundeskanzlerin?  
■ Das ist eine Frau, die zusammen mit den Ministern Deutschland regiert.
2. ● Und was ist der Tag der deutschen Einheit?  
■ Das ist der Nationalfeiertag, \_\_\_\_\_ Deutschland wegen der Wiedervereinigung feiert.

3. ● Und was ist die Wiedervereinigung?  
 ■ Das ist das Ereignis, \_\_\_\_\_ aus der BRD und der DDR wieder ein Deutschland gemacht hat.
4. ● Und was ist der Reichstag?  
 ■ Das ist ein altes, schönes Gebäude in Berlin, in \_\_\_\_\_ das Parlament arbeitet.
5. ● Mama, was ist das Oktoberfest?  
 ■ Das ist ein großes Volksfest, \_\_\_\_\_ jeden Herbst in München gefeiert wird und bei \_\_\_\_\_ viel Bier getrunken wird.
6. ● Mama, was für eine Stadt ist Weimar?  
 ■ Eine kleine Stadt, \_\_\_\_\_ in Thüringen liegt und in \_\_\_\_\_ Goethe und Schiller gelebt und geschrieben haben.
7. ● Weißt du, was der Brocken ist?  
 ■ Ja, das ist ein Berg, \_\_\_\_\_ in Deutschland liegt und auf \_\_\_\_\_ die Hexen in der Nacht zum ersten Mai die Walpurgisnacht feiern – heißt es in alten Geschichten!
8. ● Huch, gruselig! Und, Mama, ...  
 ■ Weißt du was?  
 ● Nein?  
 ■ Meine Tochter ist das Kind, \_\_\_\_\_ auf der ganzen Welt die meisten Fragen stellt!

**Tipp**

Die Relativpronomen sind identisch mit den bestimmten Artikeln, außer im Dativ Plural (*denen*) und im Genitiv (*dessen, deren*)



### 03 Kennst du eigentlich ...?

Ergänzen Sie die Sätze mit den Relativpronomen aus dem Kasten.

aus dem • in der • das • die • der • die • über das •  
mit denen • durch den • aus der • mit dem • die

1. ● Kennst du eigentlich den Film „Casablanca“?

■ Das ist doch der Film,

der 1942 in Marokko spielt.

\_\_\_\_\_ das Zitat ist: „Schau mir in die Augen, Kleines!“

\_\_\_\_\_ Humphrey Bogart zum Star wurde.

2. ● Kennst du eigentlich die Oper „Don Giovanni“?

■ Klar, das ist doch die Oper,

\_\_\_\_\_ Wolfgang Amadeus Mozart geschrieben hat.

\_\_\_\_\_ so viele berühmte Melodien stammen.

\_\_\_\_\_ ich schon als Kind einmal war.

3. ● Kennst du eigentlich das Buch „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse?

■ Ja, das ist ein Buch,

\_\_\_\_\_ ich mit 16 Jahren gelesen und noch nicht ganz verstanden habe.

\_\_\_\_\_ ich mich später noch einmal beschäftigt habe.

\_\_\_\_\_ sehr viel geschrieben wurde.

4. ● Kennst du eigentlich die „Toten Hosen“?

■ Natürlich, die haben Songs geschrieben,

\_\_\_\_\_ ich noch besser Deutsch gelernt habe!

\_\_\_\_\_ ich eine Zeit lang Tag und Nacht gehört habe.

\_\_\_\_\_ man wirklich gut verstehen kann.

#### Tipp

Bei einem Verb mit Präposition bleibt die Präposition vor dem Relativpronomen stehen und bestimmt den Kasus des Relativpronomens

## 04 Ein altes Familienalbum

Ergänzen Sie die Relativpronomen aus dem Kasten.

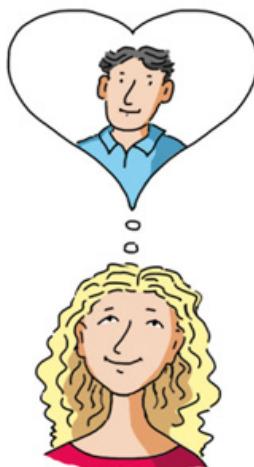
die • den • dem • der • die • denen • die • der • den • der



- Opi, erklär doch mal, wer das alles ist!
- Schau mal, das hier ist dein Großonkel Friedrich. Das ist der, den (1) seine Frau nach einem Monat Ehe verlassen hat, obwohl er wirklich nett war! Und hier ist Großmama Theresia, \_\_\_\_\_ (2) aus Österreich stammte. Sie hatte drei Töchter – die älteste, \_\_\_\_\_ (3) später der Hof gehörte, hier die mittlere, \_\_\_\_\_ (4) nach Amerika ausgewandert ist, und hier die jüngste, \_\_\_\_\_ (5) später so ein schlimmer Reitunfall passiert ist. Auf dem Foto siehst du die Söhne meines Bruders Eckart. Das sind deine Onkel, \_\_\_\_\_ (6) du nur einmal vor fünf Jahren begegnet bist. Der hier, \_\_\_\_\_ (7) seine Frau gerade einen Kuss gibt, ist Arzt geworden. Und das ist der Jüngste, \_\_\_\_\_ (8) ich am liebsten mag. Hier vorne sind noch ganz alte Fotos, \_\_\_\_\_ (9) bei einem Fotografen gemacht wurden. Der hier in der Mitte, \_\_\_\_\_ (10) so ernst schaut, ist dein Urgroßvater. Eigentlich siehst du ihm ziemlich ähnlich!

## 05 Traumpartner

Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen mit Präposition.



1. Ich wünsche mir einen Partner, ...

von dem alle Frauen träumen.

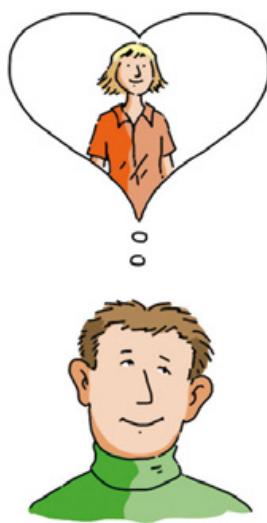
\_\_\_\_\_ ich mich über alles unterhalten kann.

\_\_\_\_\_ mich auf Händen trägt.

\_\_\_\_\_ ich alle Wünsche erfüllt bekomme.

\_\_\_\_\_ ich mich jeden Tag freue.

\_\_\_\_\_ ich stolz bin.



2. Ich wünsche mir eine Partnerin, ...

\_\_\_\_\_ ich über alles lachen kann.

\_\_\_\_\_ ich mich sofort verliebe.

\_\_\_\_\_ sich auch meine Freunde gut verstehen.

\_\_\_\_\_ auch Spaß an Sport hat.

\_\_\_\_\_ Kinder kein Problem sind.

\_\_\_\_\_ ich über interessante Themen

\_\_\_\_\_ diskutieren kann.

## 06 Das Buch, von dem du erzählt hast

Verbinden Sie die beiden Sätze mit einem Relativpronomen.

1. Leih mir bitte das Buch. Du hast letzte Woche so begeistert von dem Buch erzählt.

Leih mir bitte das Buch, von dem du letzte Woche so begeistert

erzählt hast.

2. Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor. Du wirst ab nächster Woche mit ihm zusammenarbeiten.

\_\_\_\_\_

3. Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet. Er muss ständig an sie denken.

---

---

---

4. Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen! Du streitest sowieso immer nur mit ihnen.

---

---

---

5. Der Deutschkurs beginnt am 4. Mai. Chantal möchte daran teilnehmen.

---

---

---

6. Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen. Sie dürfen sich gerne mit Fragen und Problemen an ihn wenden.

---

---

---

7. Das hier sind meine Freunde Jim und Joe. Ich habe dir schon viel von ihnen erzählt!

---

---

---

Tipp .....

Der Relativsatz steht direkt hinter dem Wort, auf das er sich bezieht.

Ausnahme: Wenn nach dem Relativsatz nur noch ein Wort kommen würde, wird das oft vorgezogen:

*Sie kaufte in dem Geschäft, das ihre Freundin empfohlen hatte, ein.*

besser: *Sie kaufte in dem Geschäft ein, das ihre Freundin empfohlen hatte.*

**07 Auf dem roten Teppich**

Verbinden Sie die beiden Sätze mit Relativpronomen im Genitiv.

Filmfestspiele in Cannes. Prominente Schauspieler, elegant gekleidet, werden von den Fans bewundert und von den Reportern kommentiert:

1. Hier kommt Johnny Depp. Sein Auftreten wird von einem Aufschrei seiner Fans begleitet.

*Hier kommt Johnny Depp, dessen Auftreten von einem Aufschrei seiner Fans begleitet wird.*

---

---

2. Soeben steigt Natalie Portman aus der Limousine. Ihr fantasievoll geschnittenes Abendkleid betont ihre schmale Figur.

---

---

3. Penélope Cruz geht sicher über den roten Teppich. Ihre Absätze sind bestimmt zehn Zentimeter hoch.

---

---

4. Mickey Rourke ist in Begleitung einer jungen Schönheit. Seine Lederjacke sieht aus wie eine Schlangenhaut.

---

---

5. Angelina Jolie lächelt in die Kameras. Ihre sechs Kinder sind in den USA geblieben.

---

---

6. Schließlich fährt auch Woody Allen vor. Seine große Hornbrille ist sein Markenzeichen.

---

---

## 08 Viel Deutsches

Verbinden Sie die passenden Satzteile mit den Relativpronomen **wo** oder **was**.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Berlin ist die Stadt,                                | a) _____ mich interessiert.                         |
| 2. Die Schweiz ist ein Land,                            | b) _____ ihr sehr gut gefallen hat.                 |
| 3. Über Deutschland habe ich vieles gelesen,            | c) _____ ich von Hamburg gesehen habe.              |
| 4. „Englischer Garten“ heißt der Park in München,       | d) _____ vier Sprachen gesprochen werden.           |
| 5. In seiner Heimatstadt gibt es nichts,                | e) _____ es am meisten Industrie gibt.              |
| 6. Der Hafen ist bis jetzt leider alles,                | f) <u><b>wo</b></u> das deutsche Parlament regiert. |
| 7. Das Bier ist das,                                    | g) _____ er noch nicht gesehen hätte.               |
| 8. Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland,              | h) _____ die preußischen Könige gelebt haben.       |
| 9. Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam,              | i) _____ ich mich am besten erhole.                 |
| 10. Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht, | j) _____ Bayern in der Welt bekannt gemacht hat.    |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
<u>f)</u>									

Tipp ..... Nach Stadt, Land oder Ortsangabe ist das Relativpronomen **wo**. Auf *alles, nichts, etwas, vieles* und *das* folgt das Relativpronomen **was**.

## 09 Erste Bekanntschaft

Ergänzen Sie die Relativpronomen und wo nötig eine Präposition.



1. Erzähl mir etwas aus deiner Kindheit, was du erlebt hast.
2. Hast du eine beste Freundin, \_\_\_\_\_ du dich immer verlassen kannst?
3. Wie heißt das Land, \_\_\_\_\_ du am liebsten Urlaub machst?
4. Gibt es etwas, \_\_\_\_\_ du dich schrecklich ärgerst?
5. Erzähl mir, \_\_\_\_\_ du am liebsten am Wochenende machst.
6. Gibt es einen Menschen, \_\_\_\_\_ du ein Jahr auf einer einsamen Insel leben könntest?
7. Hast du Eltern oder Großeltern, \_\_\_\_\_ du dich kümmert?
8. Erzähl mir von etwas, \_\_\_\_\_ du Angst hast.
9. Gibt es etwas, \_\_\_\_\_ du dich nie gewöhnen könntest?
10. Gibt es etwas, \_\_\_\_\_ du immer lachen musst?
11. Gibt es ein Buch, \_\_\_\_\_ dich sehr beeindruckt hat?
12. Übrigens – du bist die schönste Frau, \_\_\_\_\_ ich jemals begegnet bin!

## 010 Zurück aus dem Urlaub

Markieren Sie die richtige Konjunktion.



Liebe Erika,

seit gestern Abend sind wir wieder zu Hause. *Wenn/Als* (1) wir über die Alpen fuhren, fing es natürlich an zu regnen – willkommen daheim ...!

*Wenn/Als* (2) du Urlaub hast, musst du auch in die Toskana fahren! *Wenn/Als* (3) wir in unserem Ferienhaus ankamen, haben wir gleich Fahrräder gemietet und die Umgebung erkundet. Es gibt so viel zu sehen! Wir haben immer Städtetouren gemacht, *wenn/als* (4) das Wetter nicht so gut war, und *wenn/als* (5) die Sonne schien, sind wir ans Meer gefahren.

Stell dir vor: *Wenn/Als* (6) wir einen Tag in Florenz verbracht haben, hat Julius seinen Fotoapparat in einem Restaurant vergessen. Er hat dort sofort angerufen, *wenn/als* (7) er es bemerkt hat, und der Apparat war tatsächlich noch da!

Normalerweise passiert ja immer etwas, *wenn/als* (8) wir in Urlaub fahren, aber dieses Mal hatten wir Glück!

So, liebe Erika, *wenn/als* (9) ich alle Koffer ausgepackt habe, besuche ich dich!

Bis bald, deine Karla

## 011 ... und was hast du heute gemacht?

Verbinden Sie die einzelnen Stichpunkte vom Notizzettel zu ganzen Sätzen.

Ulrich erzählt von einer Konferenz, die den ganzen Tag gedauert hat.

Dann fragt er Karin, was sie heute alles gemacht hat.

1. Tanja in die Schule gegangen  
→ Küche aufgeräumt

*Nachdem Tanja in die Schule gegangen war,  
habe ich die Küche aufgeräumt.*

2. Betten gemacht → Ida zum Kindergarten gebracht

*Bevor*

---



---

3. eingekauft → Kontoauszüge  
von der Bank geholt

Nachdem

---



---

4. Suppe gekocht und mit Omi  
telefoniert

Während

---



---

5. Tanja heimgekommen →  
zusammen gegessen

Nachdem

---



---

6. mit Tanja Hausaufgaben  
gemacht → Ida abgeholt

Bevor

---



---

7. am Spielplatz auf Ida  
aufgepasst und Vokabeln  
für Italienisch gelernt

Während

---



---

8. nach Hause gekommen →  
im Garten Blumen gegossen

Nachdem

---



---

9. Abendessen vorbereitet →  
mit den Kindern gegessen

Nachdem

---



---

10. Ida ins Bett gebracht →  
mit Tanja Federball gespielt

Bevor

---



---

Tipp .....

Bei *nachdem* steht der Nebensatz im Plusquamperfekt und der Hauptsatz im Präteritum (oder Perfekt) oder der Nebensatz steht im Perfekt und der Hauptsatz im Präsens.

## 012 Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen!

Ergänzen Sie die fehlenden temporalen Konjunktionen *nachdem, bevor, seitdem, als, wenn, während, sobald*.

- Was machst du denn am Wochenende, wenn (1) das Wetter schön ist?
- \_\_\_\_\_ (2) es windig wird, gehe ich zum Segeln. Und du? Kommst du mit?
- Ich muss noch so viel für meine Prüfung lernen. \_\_\_\_\_ (3) ich irgendetwas unternehmen kann, sollte ich wenigstens drei Stunden gelernt haben.
- Aber würdest du mitkommen, \_\_\_\_\_ (4) du gelernt hast? Du könntest ja auch auf dem Schiff lernen, \_\_\_\_\_ (5) wir segeln!
- Ach, ich weiß nicht, \_\_\_\_\_ (6) ich das letztes Jahr einmal versucht habe, konnte ich mich gar nicht konzentrieren. Eigentlich kann ich nur gut lernen, \_\_\_\_\_ (7) ich an meinem Schreibtisch sitze.
- Schade. Aber pass auf, ich habe einen guten Plan: Wir stehen früh auf, und \_\_\_\_\_ (8) du dich an den Schreibtisch setzt, duschest du kalt. \_\_\_\_\_ (9) du lernst, mache ich uns ein wunderbares Frühstück, und \_\_\_\_\_ (10) du fertig bist, frühstücken wir und fahren dann zum Segeln. \_\_\_\_\_ (11) wir einen super Segeltag hatten, kannst du am Abend noch mal lernen.
- Was täte ich nur ohne dich! \_\_\_\_\_ (12) wir zusammen sind, muss ich gar nicht mehr selber denken ...

### Tipp

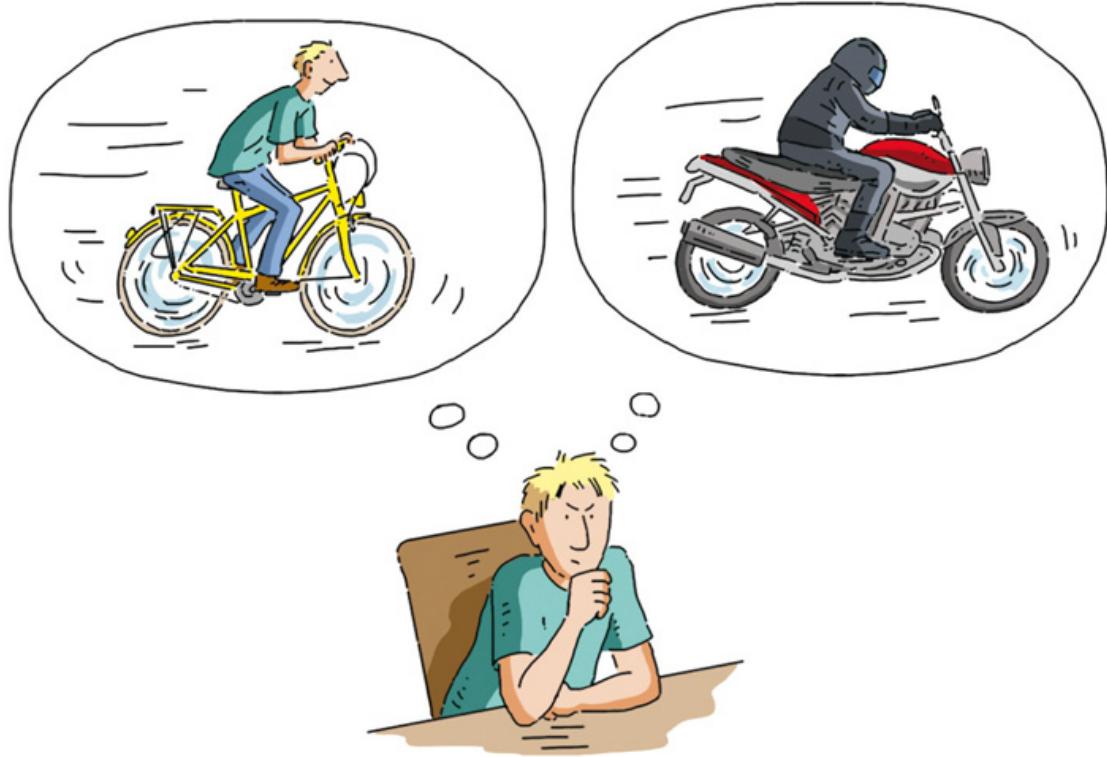
Wenn in der Vergangenheit etwas einmal passierte, gebraucht man *als*.

Wenn in der Vergangenheit etwas wiederholt passierte, gebraucht man *wenn*.

In Gegenwart und Zukunft gebraucht man auch *wenn*.

## 013 Fahrrad oder Motorrad?

Ergänzen Sie *weil* oder *obwohl*.



Ich glaube, ich möchte ein gutes Fahrrad kaufen,

1. weil ich gerne Sport mache.
2. \_\_\_\_\_ Rad fahren die Umwelt schont.
3. \_\_\_\_\_ ein Motorrad viel schneller ist.
4. \_\_\_\_\_ ich mich dann jeden Tag an der frischen Luft bewege.
5. \_\_\_\_\_ ich Motorrad fahren viel cooler finde.
6. \_\_\_\_\_ ich mit einem Motorrad auch weite Reisen machen kann.
7. \_\_\_\_\_ ich dann bald eine sehr gute Kondition haben werde.
8. \_\_\_\_\_ Motorrad fahren bequemer ist.

Oder soll ich lieber ein Motorrad kaufen,

9. \_\_\_\_\_ meine Freundin dagegen ist?
10. \_\_\_\_\_ ich schon lange davon träume?
11. \_\_\_\_\_ es viel teurer ist?
12. \_\_\_\_\_ mit dem Motorrad viele Unfälle passieren?

## 014 Wie im richtigen Leben

Verbinden Sie die folgenden Sätze mit den Konjunktionen *wenn*, *falls*, *weil* und *da*.

1. ● Markus, ich komme heute vielleicht ein bisschen später zu unserem Meeting, *weil* ich davor noch einen Zahnarzttermin habe.  
 ■ In Ordnung, Jens. Sollen wir denn schon mit der Besprechung anfangen, \_\_\_\_\_ alle anderen schon da sind?  
 ● Klar. \_\_\_\_\_ ich etwas Wichtiges verpasse, lese ich es im Protokoll nach.
2. ● Immobilienbüro Häusler, guten Tag!  
 ■ Guten Tag, hier spricht Gerbach. Ich interessiere mich für die Zwei-Zimmer-Wohnung im Zentrum. \_\_\_\_\_ sie noch nicht vermietet ist, möchte ich sie gerne anschauen!  
 ● Gern, Frau Gerbach. Wir haben zwar einen Interessenten, \_\_\_\_\_ er sich aber noch nicht entschieden hat, können Sie die Wohnung gerne besichtigen. Hätten Sie morgen Vormittag Zeit?  
 ■ \_\_\_\_\_ es für Sie vor zehn Uhr möglich wäre, dann ja.  
 ● Ja, das passt gut. Kommen Sie mit dem Auto?  
 ■ Ja, warum?  
 ● \_\_\_\_\_ es kaum Parkplätze gibt. Kommen Sie besser mit dem Bus!
3. ● Du, Brigitte, wollen wir übers Wochenende nach Salzburg fahren?  
 ■ Das ist eine super Idee! \_\_\_\_\_ das Wetter schön ist, könnten wir gleich nächstes Wochenende fahren!  
 ● Das übernächste wäre noch besser, \_\_\_\_\_ der 1. Mai ein Montag ist und wir so drei freie Tage hätten.  
 ■ Schade, da kann ich nicht, \_\_\_\_\_ mein Vater Geburtstag hat.  
 ● Na, \_\_\_\_\_ du einverstanden bist, fahren wir gleich am nächsten Wochenende!

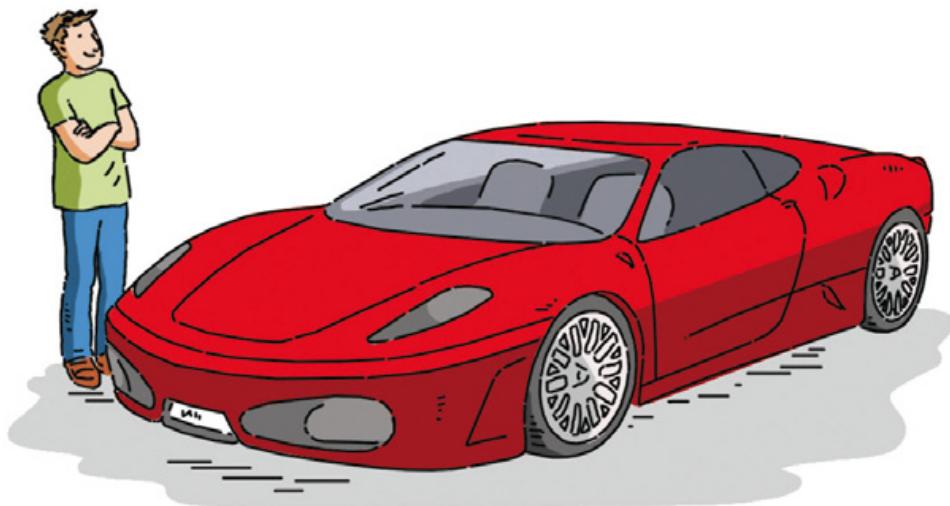
Tipp .....

*da* steht bei einem Grund, der allgemein bekannt ist.

*weil* ist die Antwort auf die Frage *warum?*

**015 Verschiedene Ziele und Pläne**

Verbinden Sie die beiden Hauptsätze zu einem Haupt- und einem Nebensatz und benützen Sie *damit* oder *um ... zu*.



Georg spart sein ganzes Geld, ...

1. Seine Kinder sollen einmal studieren können.

damit seine Kinder einmal studieren können.

---

2. Er will sich einen Porsche kaufen.
- 

3. Er möchte mit seiner Frau in zwei Jahren eine Weltreise machen.
- 
- 

4. Sein Haus soll in zehn Jahren renoviert werden können.
- 
- 

Sebastian baut einen Zaun um seinen Garten, ...

5. Von der Straße soll man nicht hineinschauen können.
- 
- 

6. Er möchte seine Ruhe haben.
- 
-

Thomas kauft sich einen roten Ferrari, ...

7. Sein Chef soll ihn beneiden.
- 

8. Er möchte die Frauen beeindrucken.
- 

9. Er möchte sich einen Kindheitstraum erfüllen.
- 
- 

10. Er möchte nicht immer nur Porsche fahren.
- 

**Tipp**

Bei gleichem Subjekt im Haupt- und Nebensatz benutzt man *um ... zu* statt *damit*.  
Das ist stilistisch besser!

**016**

**... um braun zu werden!**

Ergänzen Sie *um*, *ohne* oder *anstatt* ... *zu*.

Margit legt sich im Garten in die Sonne, ...

1. um braun zu werden
2. \_\_\_\_\_ am Schreibtisch zu arbeiten.
3. \_\_\_\_\_ sich einzukremmen.

Melanie flüstert im Deutschkurs mit ihrer Nachbarin, ...

4. \_\_\_\_\_ ihr von der letzten Verabredung mit Silvio zu erzählen.
5. \_\_\_\_\_ aufzupassen.
6. \_\_\_\_\_ nicht vor lauter Langeweile einzuschlafen.

Brigitta lernt den ganzen Tag, ...

7. \_\_\_\_\_ Pausen zu machen.
8. \_\_\_\_\_ morgen den Test zu bestehen.
9. \_\_\_\_\_ mit ihren Freunden ins Schwimmbad zu gehen.

## 017 Wie haben die das geschafft?

Ändern Sie die folgenden Sätze in einen Hauptsatz und einen Nebensatz mit *indem*.

1. Moritz hat das Abitur durch fleißiges Lernen geschafft.

*Moritz hat das Abitur geschafft,*  
*indem er fleißig gelernt hat.*

2. Malte ist durch tägliches Training Schwimmweltmeister geworden.

---

---



3. Julius ist durch ein langes Studium Architekt geworden.

---

---

4. Raffaela hat durch tägliches Üben einen Musikpreis gewonnen.

---

---

5. Vincent ist durch das Schreiben eines Bestsellers reich geworden.

---

---

6. Alexander hat durch geduldiges Experimentieren eine tolle Erfindung gemacht.

---

---

7. Tatjana hat durch das Sammeln von Unterschriften gegen die Schließung der Firma protestiert.

---

---

8. Fritz ist durch das Spielen in Werbespots ein berühmter Filmschauspieler geworden.

---

---

## 018 Die Milchmädchenrechnung

Ergänzen Sie die Konjunktionen *um ... zu, damit, sodass, so ... dass, ohne ... zu*.

Wenn man von einer „Milchmädchenrechnung“ spricht, dann meint man eine Rechnung oder Planung, die von einer Illusion ausgeht und nicht ernst zu nehmen ist.

Hier ist die Geschichte von Jean de la Fontaine:

1. Es war einmal ein Bauernmädchen, das einen großen Eimer Milch in die Stadt trug, um ihn dort auf dem Markt zu verkaufen.
2. Sie träumte davon, mit der Milch um viel Geld zu verdienen, um sie davon ein paar Hühner kaufen könnte.
3. Die Eier von den Hühnern würde sie sammeln, um sie einmal pro Woche auf dem Markt zu verkaufen.
4. Das gesparte Geld würde sich schnell vermehren, um sie davon ein Schwein kaufen könnte.
5. Das Schwein würde sie gut füttern, um es dick und fett würde und sie es für viel Geld verkaufen könnte.
6. Sie würde damit um viel Geld verdienen, um es für den Kauf einer Kuh reichen würde.
7. Und diese Kuh würde täglich Milch geben, um sie bald reich wäre.
8. Das Mädchen ging in Gedanken dahin, um auf den Weg zu achten. Sie stolperte und die ganze Milch floss aus dem Eimer ...



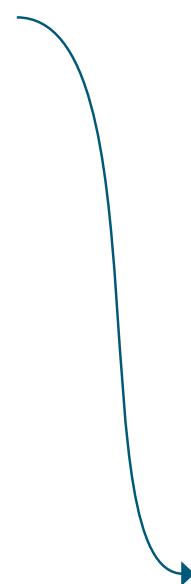
Tipp ..... *sodass* braucht man, um eine Folge auszudrücken. Wenn man dabei das Adjektiv besonders betonen möchte, benutzt man *so ... dass*.

.....

## 019 Befürchtet, erwartet oder erhofft

Verbinden Sie die passenden Satzteile mit *wie* oder *als*.

1. Die Fußballmannschaft spielte besser,
2. Das Ergebnis der Prüfung war so schlecht,
3. Der Bau der Autobahn dauerte länger,
4. Die Folgen des Klimawandels sind schlimmer,
5. Die Karten fürs Konzert sind so schnell verkauft worden,
6. Jakobs neue Freundin ist wirklich so hübsch,
7. Das Restaurant, das du mir empfohlen hast, fand ich nicht so gut,
8. Das Sturmtief dauert länger,
9. Der Zoobesuch hat meinen Kindern mehr Spaß gemacht,
10. Ich kann für das Auto nur so viel bezahlen,

- 
- a) \_\_\_\_ der Lehrer befürchtet hatte.
  - b) \_\_\_\_ die Wissenschaftler berechnet hatten.
  - c) \_\_\_\_ immer alle gesagt haben!
  - d) \_\_\_\_ geplant war.
  - e) \_\_\_\_ die Wettervorhersage es angekündigt hatte.
  - f) \_\_\_\_ ich dafür gespart habe.
  - g) \_\_\_\_ ihr Trainer erwartet hatte.
  - h) \_\_\_\_ sie geglaubt hatten.
  - i) \_\_\_\_ du gesagt hattest.
  - j) \_\_\_\_ es die Agentur gehofft hatte.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
g)									

Tipp

Das Verhältnis in einem Vergleich ist gleich: *so ... wie*

Das Verhältnis in einem Vergleich ist unterschiedlich: Komparativ + *als*

**020 Ich habe noch Hunger!****Ergänzen Sie die Konjunktionen aus dem Kasten.**

nachdem • bis • damit • als • obwohl • so ... dass • da • als •  
wenn • während • nachdem • weil

1. Ich habe noch Hunger, obwohl ich gerade eine Riesenportion Spaghetti gegessen habe.
2. Franz kocht das Abendessen, \_\_\_\_\_ Fritz die Zeitung liest.
3. Ich war das letzte Mal in Paris, \_\_\_\_\_ ich dort Claire besuchte.
4. Der Vogel blickte um sich, \_\_\_\_\_ er auf dem Dach gelandet war.
5. Das Buch war \_\_\_\_\_ gut, \_\_\_\_\_ ich nicht mehr aufhören konnte zu lesen.
6. Ich kann heute leider nicht mit euch ins Kino gehen, \_\_\_\_\_ ich noch arbeiten muss.
7. Der Gärtner hat die Rosen mit Zweigen bedeckt, \_\_\_\_\_ sie im Winter nicht erfrieren.
8. \_\_\_\_\_ Johnny eine Flasche Whiskey getrunken hatte, konnte er nicht mehr klar sprechen.
9. \_\_\_\_\_ er sich in sie verliebt hat, trug sie einen roten Hut.
10. Ich möchte gern mitfahren, \_\_\_\_\_ du wieder nach Rom fährst.
11. \_\_\_\_\_ Charlie Chaplin ein großer Künstler war, wurde sein 100. Geburtstag groß gefeiert.
12. Ich warte, \_\_\_\_\_ du mit deiner Arbeit fertig bist, und dann gehen wir spazieren.

**021 Lehrer Müllers „Weisheiten“****Bilden Sie Sätze mit *je ... desto*.**

Der Lehrer Müller – Spitzname „Sokrates“ – denkt, dass er unglaublich klug ist, und stellt über alle möglichen und unmöglichen Dinge Regeln auf:

1. Je länger die Schüler am Wochenende schlafen, desto schlechter sind sie in der Schule.

die Schüler / lang schlafen / am Wochenende • schlecht / in der Schule / sein

2. \_\_\_\_\_

groß / das Interesse / an Latein • man / viel Geld / später /  
in seinem Beruf / verdienen

3. \_\_\_\_\_

Kinder / viel Sport / machen • groß / werden

4. \_\_\_\_\_

man / viel Hausaufgaben / machen • klug / werden

5. \_\_\_\_\_

ein Junge / kurze Haare / haben • gut denken / können

6. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

die Schüler / wenig sprechen • gut lernen

**Tipp**

Statt *je ... desto* kann man auch *je ... umso* benutzen.

## 022 **Du oder Sie?**

### Markieren Sie die richtige Konjunktion.

Manchmal ist es schwierig zu entscheiden, *dass/ob* (1) man jemanden mit „Sie“ oder mit „du“ anreden soll, *obwohl/weil* (2) es Regeln gibt: *Wenn/Als* (3) eine Dame einem Herrn oder eine ältere Person einer jüngeren das Du anbietet, ist alles geklärt. Aber oft kommt man in ein Gespräch, *ohne/anstatt* (4) die Situation grundsätzlich klären zu können.

Dann vermeiden viele lieber eine direkte Anrede, *anstatt/um* (5) ihren Gesprächspartner nicht zu beleidigen. *Ob/Wenn* (6) man siezt, könnte der Angesprochene denken: „Sehe ich so alt aus?“, *sobald/falls* (7) er lieber geduzt würde. Und *ob/wenn* (8) man duzt, könnte er denken: „Habe ich das erlaubt?“

Trotzdem beginnen die meisten Erwachsenen neue Kontakte mit der Anrede „Sie“, *wenn/damit* (9) es keine Probleme gibt. *Falls/Obwohl* (10) beide später das Du wünschen, können sie es ja besprechen.

Wirklich einfach ist es, *während/bevor* (11) man eine Schule oder Universität besucht. *Da/Obwohl* (12) hier nur Gleichaltrige sind, sagen natürlich alle „du“ zueinander.

## 023 Sind Sie abergläubisch?

Ergänzen Sie die richtigen Konjunktionen aus dem Kasten.

um ... zu • damit • anstatt ... zu • nachdem • falls • während • seitdem • wenn • wenn • um ... zu • bevor • seitdem • damit • wenn

Für ihre Schülerzeitung haben Jens und Dörte zum Thema „Aberglauben“ eine Umfrage organisiert. Hier sind ein paar Antworten der Passanten auf die Frage, ob sie abergläubisch sind:

1. Nein, eigentlich nicht. Aber in meinem Geldbeutel trage ich doch immer einen Glückscsent, damit mir das Geld nicht ausgeht! \_\_\_\_\_ es doch stimmt, bin ich auf der sicheren Seite!



2. Oh ja, leider! Ich denke, man könnte leichter leben, \_\_\_\_\_ man nicht abergläubisch wäre.



Aber ich meide schwarze Katzen und die

Zahl 13, \_\_\_\_\_ kein Pech \_\_\_\_\_ haben. Außerdem schenke ich meinen Freunden oft Glücksbringer, \_\_\_\_\_ sie viel Glück haben.

3. Früher war ich es nicht. Aber \_\_\_\_\_ ich einen größeren Lottogewinn hatte, \_\_\_\_\_ ich ein vierblättriges Kleeblatt gefunden hatte, bin ich doch ein bisschen abergläubisch geworden.



4. So ein Blödsinn! Leute sind nur abergläubisch, \_\_\_\_\_ für die Konsequenzen ihres Handelns nicht selbst verantwortlich \_\_\_\_\_ sein!

5. Eigentlich nicht. Aber \_\_\_\_\_ meine Kinder eine Schulaufgabe schreiben, wünsche ich ihnen „Viel Glück!“, \_\_\_\_\_ sie in die Schule gehen. Und dann schaue ich auf die Uhr, denn \_\_\_\_\_ sie schreiben, drücke ich ihnen die Daumen und denke fest an sie ...

6. Nicht mehr, \_\_\_\_\_ ich einen Spiegel zerbrochen habe. Man sagt ja, \_\_\_\_\_ ein Spiegel zerbricht, hat man sieben Jahre lang Pech. Da habe ich beschlossen, \_\_\_\_\_ jetzt depressiv \_\_\_\_\_ werden, glaube ich lieber nicht mehr an so was!

# P Nomen

## PO Wenn einer eine Reise plant ...

**Bestimmter oder unbestimmter Artikel? Markieren Sie.**



Vor einer/der (1) Reise muss man an viele verschiedene Sachen denken. Fährt man mit einem/dem (2) Auto oder mit einem/dem (3) Zug? Wer kann in einer/der (4) Zeit eine/die (5) Katze füttern? Wenn man ein/das (6) Sonderangebot gefunden hat, passt es manchmal nicht zu einer/der (7) Urlaubszeit und man muss sich mit einem/dem (8) Chef und einen/den (9) Kollegen einigen. Dann muss man ein/das (10) Hotel aussuchen und ein/das (11) Zimmer buchen. Ein/Das (12) Zimmer sollte ruhig und sauber sein, aber man sieht es nur in einem / im (13) Internet oder in einem/dem (14) Prospekt – eine/die (15) schwierige Entscheidung!

**Ergänzen Sie die Pluralform. Vorsicht: Ist ein Umlaut nötig?**

Dann das Reisegepäck: Zu viele (16) Koffer\_\_ und (17) Tasche\_\_ sind unpraktisch, also sollten ein paar (18) Hose\_\_, (19) Pullover\_\_ und (20) Kleider\_\_ zu Hause bleiben. Wichtiger sind die (21) Dokument\_\_! Früher musste man (22) Landkarte\_\_ und (23) Stadtpl\_\_n\_\_ mitnehmen, heute haben die (24) Reisende\_\_ alle nötigen (25) Information\_\_ meistens in ihren (26) Handy\_\_.

**Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie.**

Der Tag der Abreise ist gekommen. Nun muss man (27) den Schlüssel (28) d\_\_ Nachbarn geben, damit der (29) d\_\_ Blumen gießen, (30) d\_\_ Briefkasten leeren und im Notfall (31) d\_\_ Tür öffnen kann. Dann sagt man vielleicht noch (32) d\_\_ Eltern oder (33) d\_\_ Geschwistern „Auf Wiedersehen“ und beginnt, meistens ein bisschen aufgeregt, (34) d\_\_ Reise. Man hofft, dass es (35) k\_\_\_\_\_ unangenehmen Überraschungen gibt. Allerdings sind das die Abenteuer, die man später gern (36) d\_\_ Freunden erzählt!

**Das kann ich schon:** Bestimmter und unbestimmter Artikel / Pluralformen / Dativ-Objekt und Akkusativ-Objekt

P1

## Ein Neugeborenes

Ändern Sie die präpositionale Ergänzung mit *von* in eine Genitivergänzung.



Nachbarin: Nein, ist DER aber süß! Wie heißt er denn?

Mutter: Balthasar Eberhard. Das sind die Namen von seinen Großvätern.

*Das sind die Namen seiner Großväter.*

(1)

Nachbarin: Ach ...! Sieht er ihnen denn ähnlich?

Mutter: Ich glaube ja, er hat die Nase von seinem Großvater Balthasar.

(2)

Nachbarin: Aber er hat doch die Nase vom Vater!

(3)

Vater: Ja, ich habe ja auch die Nase von meinem Vater!

(4)

Nachbarin: Aber der Mund ist ganz sicher der von seiner Großmutter.

(5)

Gerade gestern habe ich sie getroffen.

Mutter: Finden Sie?

Nachbarin: Ja, und die Haarfarbe – auch die von der Großmutter!

(6)

Mutter: Tja, vielleicht ...

Nachbarin: Und das ist der Bruder? Nein, so eine Ähnlichkeit! Das sind doch tatsächlich die Augen von seinem Brüderchen!

(7)

Mutter: Sieht man auch irgendwie, dass es MEIN Kind ist?

Nachbarin: Ja, das runde Gesicht! Das ist doch wirklich wie das von der Mutter!

(8)

Mutter: Auf Wiedersehen, wir müssen jetzt dringend einkaufen gehen!

Tipp

### Genitivendungen

Maskulin und Neutrum → Endung **-(e)s + -(e)s** am Nomen  
*(des/eines/meines Mannes, des/eines/meines Kindes)*

Feminin und Plural → Endung **-(e)r**  
*(der/einer/meiner Frau, der/meiner Eltern)*

## P2 Ende des Monats

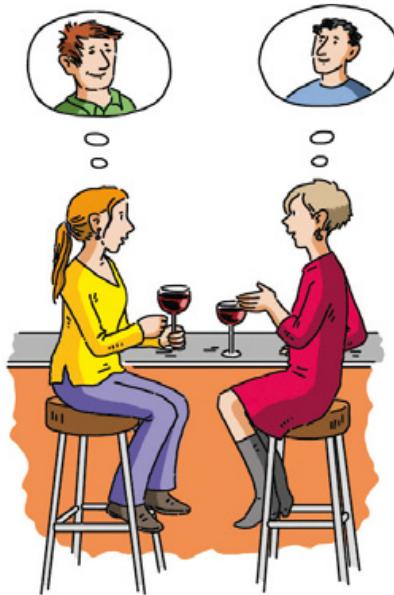
Ergänzen Sie in der richtigen Form, wo es nötig ist.

1. Ende des (der) Monats bekomme ich mein Gehalt. Einen Teil davon überweise ich auf das Konto \_\_\_\_\_ (mein) Sohn\_\_\_\_\_, der gerade in Berlin studiert.
2. Der Erfolg \_\_\_\_\_ (ihr) Buch\_\_\_\_ „Harry Potter“ hat J. K. Rowling weltberühmt gemacht.
3. Die Farbe \_\_\_\_\_ (das) Kleid\_\_\_\_ gefiel ihr, allerdings fand sie die Qualität \_\_\_\_\_ (der) Stoff\_\_\_\_ schlecht.
4. Wer ist das? – Das ist der Besitzer \_\_\_\_\_ (unser) Haus\_\_\_\_.
5. Die Eltern \_\_\_\_\_ (die) Kinder \_\_\_\_\_ (die) Klasse\_\_ 5a kamen zusammen, um über Herrn Müller\_\_ Vorschlag abzustimmen.
6. Ende \_\_\_\_\_ (dieses) Jahr\_\_\_\_ mache ich mit meinem Mann eine Reise nach Südafrika.
7. Erzähl mir doch mal die Handlung \_\_\_\_\_ (der) Film\_\_, dann weiß ich, ob ich ihn anschauen möchte!
8. Gestern habe ich Moritz\_\_\_\_ Freundin kennengelernt. – Und, wie findest du sie?
9. Birgit\_\_ Schwester kommt heute Abend auch mit ins Kino. – Muss das sein?
10. Der Besitzer \_\_\_\_\_ (der) Wagen\_\_ mit dem Kennzeichen M-KJ 3456 möchte bitte zum Ausgang kommen! Sie haben die Ausfahrt \_\_\_\_\_ (die) Garage\_\_ blockiert!
11. Hast du Frau Wagner\_\_ neues Cabrio gesehen? Richtig schick! – Ja, die hat die Erbschaft \_\_\_\_\_ (ihr) Mann\_\_\_\_ schnell ausgegeben.
12. Haben Sie jetzt nach der Pensionierung viel Zeit für sich? – Nein, eigentlich nicht. Den größten Teil \_\_\_\_\_ (mein) Zeit\_\_ verbringe ich mit der Pflege \_\_\_\_\_ (unser) Garten\_\_ und der Organisation \_\_\_\_\_ (das) Büro\_\_ meines Sohnes.

### P3 Frisch verliebt

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

- Stella, ich habe mich verliebt! Ich habe im Urlaub einen so netten Franzose h (1) kennengelernt, einen Biologe e (2)!
- Stell dir vor, ich auch! Ich habe mich in einen Italiener i (3) verliebt, einen Kollege e (4) aus meiner Firma. Er heißt Umberto Tiziano Adriano.
- Ui! So einen langen Name e (5) habe ich noch nie gehört!
- Ja, aber er wird Uta genannt – man spricht nur immer die ersten Buchstabe e (6) seiner Vornamen.
- Und was ist mit dem Polizist o (7), mit dem du letzte Woche verabredet warst?
- Ach, der war langweilig. Der hat den ganzen Abend o (8) nur davon erzählt, wie er sich mit einem Demonstrant o (9) gestritten hat. Du weißt schon, die Demonstration letzte Woche am Denkmal des Friede o (10). Aber was ist jetzt mit deinem Franzose e (11)?
- Ach du, ich kann keinen klaren Gedanke e (12) mehr fassen. Ständig muss ich an Jean denken! Hätte ich mich doch in einen Deutsche e (13) verliebt, der wäre wenigstens in der Nähe e (14)! Ich muss mal dem Direktor o (15) unserer Niederlassung in Paris schreiben, vielleicht brauchen die ja eine Praktikantin!
- Aber du hast diesen Chef e (16) in Paris doch immer als keinen sehr netten Mensch e (17) beschrieben!
- Ja, das stimmt. Ich würde dann eben in die Höhle des Löwe e (18) gehen. – Aber muss man nicht dem Ruf seines Herz e (19) folgen? ...
- Wie romantisch!



## Q Adjektive

Q0

### Den gelben oder den blauen?

Ergänzen Sie die Adjektivendungen, wo es nötig ist.

1. ■ Soll ich den gelben oder den blau\_\_ Stoff für mein neues Kleid nehmen?  
 ● Beide sind schön\_\_. Aber vielleicht steht dir der gelb\_\_ etwas besser!
2. ■ Heute ist so ein kühl\_\_ Abend. Schade, ich hatte gedacht, es wäre warm\_\_ genug zum Grillen.  
 ● Nein, es bläst so ein kalt\_\_ Wind. Lass uns das Grillen aufs Wochenende verschieben, da soll es richtig\_\_ heiß\_\_ werden!
3. ■ Ich habe gerade kein spannend\_\_ Buch zum Lesen. Hast du einen Tipp?  
 ● Sicher, ich habe in letzter Zeit viel\_\_ toll\_\_ Bücher gelesen.
4. ■ Ach, ich liebe Verdi-Opern! Sind die nicht einfach\_\_ fantastisch ?  
 ● Na, ich weiß nicht ... Die bunt\_\_ Kostüme gefallen mir ja ganz gut\_\_, aber die singen alle so laut\_\_. Und am Schluss ist mindestens einer tot\_\_!  
 ■ Du bist ein schrecklich\_\_ Ignorant!
5. ■ Was gibt es heute zum Essen?  
 ● Japanisch\_\_ Reis mit gebraten\_\_ Fisch, grün\_\_ Salat und frisch\_\_ Obst.  
 ■ Mh, das klingt ja fantastisch\_\_ !
6. ■ Nein, diesen schmutzig\_\_ Pullover kannst du wirklich nicht mehr anziehen!  
 ● Wieso? Ich trage ihn erst den zweite\_\_ Tag!  
 ■ Aber es macht einen seltsam\_\_ Eindruck, wenn du zu einer schön\_\_ Einladung so lässig\_\_ gekleidet\_\_ kommst!  
 ● Na gut, dann mache ich mich eben hübsch\_\_ und elegant\_\_ !

#### Das kann ich schon:

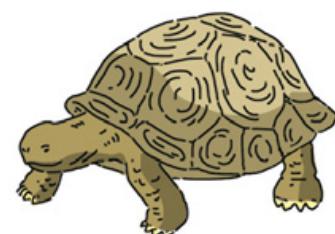
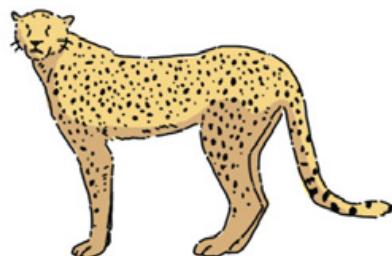
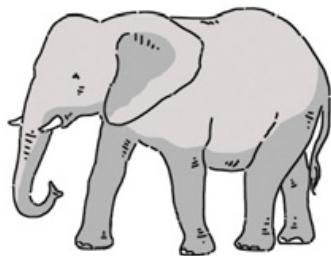
Adjektiv ohne Endung, wenn es allein steht.

Adjektiv mit Endung vor einem Nomen, dabei ist die Endung abhängig vom Artikelwort.

Q1

## Wissenswertes über Extreme

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form im Komparativ und Superlativ.



1. ■ Kennst du einen höheren (hoch) Baum als den Mammutbaum „Hyperion“?  
● Nein, der ist mit 115,5 Metern der \_\_\_\_\_ (hoch) Baum der Welt.
2. ■ Kennst du ein \_\_\_\_\_ (lang) Kreuzfahrt-Schiff als die „Harmony of the Seas“?  
● Nein, die ist mit 362 Metern das \_\_\_\_\_ (lang).
3. ■ Kennst du ein \_\_\_\_\_ (schwer) Tier als den Elefanten?  
● Ja, den Blauwal – aber der Elefant ist mit sieben Tonnen das \_\_\_\_\_ (schwer) Landtier.
4. ■ Kennst du eine \_\_\_\_\_ (schnell) Raubkatze als den Geparden?  
● Nein, der ist mit 110 km/h überhaupt das \_\_\_\_\_ (schnell) Landtier der Erde.
5. ■ Gibt es ein Landtier, das \_\_\_\_\_ (weit) wandert als das Karibu?  
● Nein, mit 6 000 km legt das Karibu den \_\_\_\_\_ (weit) Weg zurück.
6. ■ Gibt es ein Tier, das \_\_\_\_\_ (alt) wird als die Schildkröte?  
● Nein, mit im Durchschnitt 150 Jahren ist die Galapagos-Riesenschildkröte das Tier mit der \_\_\_\_\_ (hoch) Lebenserwartung.

Tipp .....

Das Adjektiv steht im Komparativ und Superlativ vor einem Nomen:

Komparativ: Komparativform + Adjektivendung

(hoch: *höher* → *der höhere Baum*)

Superlativ: Adjektivendung folgt dem **-st**

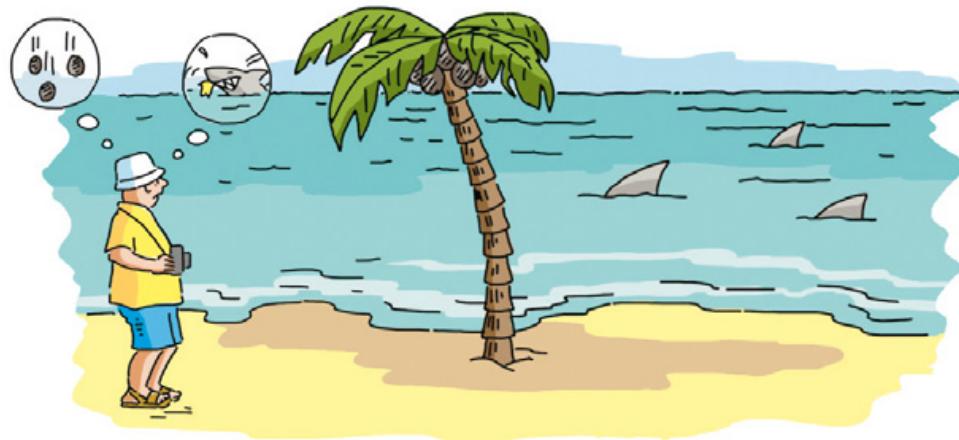
(hoch: *am höchsten* → *der höchste Baum*)

## Q2 Wusstest du schon ...?

**Komparativ oder Superlativ? Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.**

Wusstest du schon, ...

1. dass es für die meisten (viel) Kinder keine \_\_\_\_\_ (langweilig) Beschäftigung als einen Spaziergang gibt?
2. dass es für viele Menschen die \_\_\_\_\_ (schwer) Entscheidung ihres Lebens ist, zu kündigen und die viel \_\_\_\_\_ (unsicher) Situation eines Selbstständigen zu wählen?
3. dass die Autos von heute einen deutlich \_\_\_\_\_ (geringer) Benzinverbrauch als die \_\_\_\_\_ (alt) haben?
4. dass \_\_\_\_\_ (teuer) Produkte nicht immer eine \_\_\_\_\_ (gut) Qualität als andere haben und man oft nur \_\_\_\_\_ (viel) für die Markennamen bezahlt?
5. dass viele Frauen auch heute noch ein \_\_\_\_\_ (niedrig) Einkommen als Männer in denselben Berufen und Positionen haben?
6. dass die \_\_\_\_\_ (häufig) Nachnamen in Deutschland „Müller“ und „Schmid“ sind?
7. dass nur 1 % der Weltbevölkerung ein \_\_\_\_\_ (hoch) Einkommen als 45 000 Euro im Jahr hat?
8. dass man mit \_\_\_\_\_ (groß) Wahrscheinlichkeit von einer Kokosnuss erschlagen als von einem Hai angegriffen wird?



**Q3 Selbst erlebte Geschichten**

Formen Sie den Relativsatz zu einem Partizip Präsens oder Perfekt um und ergänzen Sie die Partizipien in der richtigen Form.

1. Mein Großvater kann stundenlang von Abenteuern erzählen, die er selbst erlebt hat.

Mein Großvater kann stundenlang von seinen selbst erlebten Abenteuern erzählen.

2. Helga trägt nur Kleider, die sie selbst genäht hat.

Helga trägt \_\_\_\_\_

3. Ich esse am liebsten warmen Apfelkuchen, der noch dampft.

Ich esse am liebsten warmen, \_\_\_\_\_

4. Der alte Herr verkauft seine Briefmarken, die er über lange Jahre gesammelt hat.

Der alte Herr verkauft seine \_\_\_\_\_

5. Der Vater trägt seinen Sohn, der schläft, ins Bett.

Der Vater trägt seinen \_\_\_\_\_

6. Die Bankräuber waren mit einem Auto, das sie gestohlen hatten, auf der Flucht.

Die Bankräuber waren \_\_\_\_\_

7. Morgen machen wir eine Tour mit unseren Fahrrädern, die wir gerade neu gekauft haben.

Morgen machen wir eine Tour \_\_\_\_\_

8. Der Fahrer des Lkw hat nach dem Unfall, den er verursacht hat, Fahrerflucht begangen.

Der Fahrer des Lkw hat \_\_\_\_\_

Q4

## Ein Reisender

Bilden Sie Nomen und ergänzen Sie in der richtigen Form.

1. Ein Mann, der reist, ist ein Reisender.
2. Eine Frau mit deutscher Nationalität ist eine \_\_\_\_\_.
3. Leute, die in einer Firma angestellt sind, sind die \_\_\_\_\_ dieser Firma.
4. Ein Mann, den niemand kennt, ist ein \_\_\_\_\_.
5. Wenn man in einer Stadt fremd ist, ist man ein \_\_\_\_\_.
6. Wenn einer zu viel getrunken hat, ist er ein \_\_\_\_\_.
7. Leute, die bei einem Unfall verletzt wurden, sind \_\_\_\_\_.
8. Ein Mann, der gefangen genommen wurde, ist ein \_\_\_\_\_.
9. Leute in jugendlichem Alter sind \_\_\_\_\_.
10. Wenn ich Leute nur kenne, aber nicht mit ihnen befreundet bin, sind das meine \_\_\_\_\_.
11. Einer, der seine Arbeit verloren hat, ist ein \_\_\_\_\_.
12. Zwei Menschen, die sich verliebt haben, sind \_\_\_\_\_.
13. Ein Mädchen mit blonden Haaren ist eine \_\_\_\_\_.
14. Personen, die mit mir verwandt sind, sind meine \_\_\_\_\_.
15. Ein Mensch, der gestorben/verstorben ist, ist ein \_\_\_\_\_.

## Q5 Die vier Jahreszeiten

**Attributives Adjektiv, Komparativ, Superlativ, Partizip oder nominalisiertes Partizip?  
Ergänzen Sie in der richtigen Form.**

Der Frühling ist eine (1) wunderbare (wunderbar) Jahreszeit. Überall (2) \_\_\_\_\_ (blühen, Part. Präs.) Frühlingsblumen, (3) \_\_\_\_\_ (duften, Part. Präs.) Bäume und (4) \_\_\_\_\_ (frisch) Grün an den Bäumen – kaum eine Jahreszeit gibt einem (5) \_\_\_\_\_ (viel, Komp.) Lebensfreude als der Frühling. Nicht umsonst beschließen (6) \_\_\_\_\_ (verlieben, nominal. Part.) oft, im Mai zu heiraten. Das (7) \_\_\_\_\_ (gut, Superl.) aber ist, dass noch ein (8) \_\_\_\_\_ (lang) Sommer vor einem liegt! Der Sommer bringt (9) \_\_\_\_\_ (heiß) Tage, die zum Schwimmen in (10) \_\_\_\_\_ (kühl) Seen einladen. Auch die Nächte sind (11) \_\_\_\_\_ (warm, Komparativ) und viele (12) \_\_\_\_\_ (deutsch, nominal. Part.) verbringen ihre Abende gern in (13) \_\_\_\_\_ (gemütlich) Biergärten oder Straßencafés. (14) \_\_\_\_\_ (sicher) Wetter gibt es allerdings nicht, und so machen viele das, was sie (15) \_\_\_\_\_ (gern, Superl.) machen: in den Urlaub fahren. Deutschland ist ein Land von (16) \_\_\_\_\_ (reisen, nominal. Part.)! Der Herbst mit seinen bunt (17) \_\_\_\_\_ (färben, Part. Perf.) Blättern kann noch (18) \_\_\_\_\_ (mild) oder auch (19) \_\_\_\_\_ (stürmisch) Wetter bringen. Beim Wandern kann man sehen, dass die Natur ein letztes Mal ihr (20) \_\_\_\_\_ (schön, Superl.) Kleid trägt, bevor der Winter kommt. Der Winter lässt die Menschen ihr (21) \_\_\_\_\_ (gemütlich) Zuhause genießen, wenn es draußen schneit, ein (22) \_\_\_\_\_ (bitterkalt) Wind weht und die (23) \_\_\_\_\_ (niedrig, Superl.) Temperaturen im (24) \_\_\_\_\_ (ganz) Jahr herrschen. Glücklich ist, wer eine (25) \_\_\_\_\_ (gut) Tasse Tee und vielleicht sogar einen (26) \_\_\_\_\_ (wärmten, Part. Präs.) Kamin hat! Aber es gibt sie auch, die (27) \_\_\_\_\_ (sonnig) Tage, an denen man auf (28) \_\_\_\_\_ (lang) Spaziergängen die (29) \_\_\_\_\_ (verschneien, Part. Perf.) Landschaft genießen kann.

# R Präpositionen

## RO Energie am Morgen

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und Artikel.

1. Wenn am Morgen der Wecker klingelt, springt Doris sofort \_\_\_\_\_ Bett.
2. Sie geht \_\_\_\_\_ Badezimmer, stellt sich \_\_\_\_\_ kalte Dusche und singt so laut, dass sich ihr Mann die Bettdecke \_\_\_\_\_ Kopf zieht.
3. \_\_\_\_\_ Küche stellt sie die Kaffeetassen \_\_\_\_\_ Tisch und nimmt die Milch \_\_\_\_\_ Kühlschrank.
4. Dann joggt sie \_\_\_\_\_ Bäcker und kommt \_\_\_\_\_ frischen Brötchen zurück.
5. \_\_\_\_\_ Frühstück sieht sie \_\_\_\_\_ Fernsehen die Nachrichten und stellt sich dabei \_\_\_\_\_ den Kopf, weil das gut \_\_\_\_\_ den Kreislauf sein soll.
6. Nun stellt sie die Espressokanne \_\_\_\_\_ Herd und klopft laut \_\_\_\_\_ Schlafzimmertür, um ihren Mann zu wecken.
7. Sie nimmt den fertigen Espresso \_\_\_\_\_ Herd und trinkt gleich zwei Tassen \_\_\_\_\_ Zucker.
8. \_\_\_\_\_ ein paar Minuten kommt ihr Mann und setzt sich \_\_\_\_\_ Frühstückstisch.
9. Sofort erzählt sie ihm alles, was ihr \_\_\_\_\_ Kopf geht, doch er versteckt sich lieber \_\_\_\_\_ seiner Zeitung.

### Das kann ich schon:

Adjektiv ohne Endung, wenn es allein steht.

Adjektiv mit Endung vor einem Nomen, dabei ist die Endung abhängig vom Artikelwort.

**R1** **Trotz des starken Regens**

Formen Sie die Nebensätze in präpositionale Ergänzungen mit *wegen* oder *trotz* um.

1. Das Fußballspiel findet statt, obwohl starker Regen fällt.

Das Fußballspiel findet *trotz des starken Regens* statt.

2. Frau Huber geht ins Büro, obwohl sie eine schwere Erkältung hat.

Frau Huber geht \_\_\_\_\_  
ins Büro.

3. Rüdiger hat das Flugzeug verpasst, weil sein Zug Verspätung hatte.

Rüdiger hat \_\_\_\_\_  
das Flugzeug verpasst.

4. Das Konzert musste abgesagt werden, weil die Nachfrage zu gering war.

Das Konzert musste \_\_\_\_\_  
abgesagt werden.

5. Der Torwart kann nicht an der Weltmeisterschaft teilnehmen, weil er eine Verletzung am Knie hat.

Der Torwart kann \_\_\_\_\_  
nicht an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

6. Die Fahrradtour wurde nicht abgesagt, obwohl ein heftiges Gewitter niederging.

Die Fahrradtour wurde \_\_\_\_\_  
nicht abgesagt.

7. Linda las den spannenden Roman fertig, obwohl sie Kopfschmerzen hatte.

Linda las den spannenden Roman \_\_\_\_\_  
fertig.

8. Marilyn Monroe war kein glücklicher Mensch, obwohl sie viel Geld und großen Erfolg hatte.

Marilyn Monroe war \_\_\_\_\_  
kein glücklicher Mensch.

## R2 Außerhalb unserer Geschäftszeiten

Markieren Sie die richtige Präposition und ergänzen Sie die fehlenden Endungen.

1. Leider rufen Sie *während/außerhalb* unserer Geschäftzeiten an. Diese sind Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Auf Wiederhören.
2. Innerhalb/Während d \_\_\_ Gottesdienst \_\_\_ ist das Fotografieren verboten.
3. Das Projekt sollte innerhalb/während ein \_\_\_ Jahr \_\_\_ abgeschlossen sein.
4. Außerhalb/Innerhalb d \_\_\_ Unterrichtszeit dürfen die Schüler ihre Handys anmachen.
5. Innerhalb/Während ein \_\_\_ Konzert \_\_\_ sollte man nicht essen, was man während/außerhalb ein \_\_\_ Kinovorstellung ruhig tun darf.
6. Kredite müssen außerhalb/innerhalb ein \_\_\_ bestimmten Frist zurückgezahlt werden.
7. Während/Außerhalb d \_\_\_ Öffnungszeiten d \_\_\_ Theaterkasse kann man keine Karten reservieren.
8. Bei manchen Lehrern dürfen die Schüler innerhalb/während d \_\_\_ Unterricht \_\_\_ keinen Kaugummi kauen.



9. Ein Landarzt muss auch außerhalb/während sein \_\_\_ Sprechzeiten für seine Patienten erreichbar sein, besonders auch innerhalb/während d \_\_\_ Wochenend \_\_\_.

### R3 Der Weg zum Picknickplatz

Ergänzen Sie die Präpositionen aus dem Kasten.

hinter • innerhalb • entlang • auf • in • über • gegenüber •  
an • außerhalb • vor • nach • entlang • zu



Für Sonntagnachmittag hat Elfriede ein großes Picknick mit Freunden organisiert, doch eine Freundin kann nicht mit allen zusammen fahren. Sie kommt etwas später nach, kennt aber den Weg zu der Wiese nicht, auf der das Picknick stattfinden soll. Elfriede beschreibt den Weg.

1. Du fährst mit deinem Fahrrad etwa zwei Kilometer den Fluss entlang.
2. Dann, dem Gasthaus „Brückenfischer“ \_\_\_\_\_, führt ein kleiner Feldweg \_\_\_\_\_ den Wald hinein.
3. Dem folgst du eine ganze Weile. Noch \_\_\_\_\_ des Waldes, kurz \_\_\_\_\_ dem Ende, kommst du \_\_\_\_\_ einer Kreuzung und fährst \_\_\_\_\_ links.
4. Diesen Weg \_\_\_\_\_ fließt ein kleiner Bach.
5. Nach 200 Metern kommst du \_\_\_\_\_ ein Tor, das in eine große Schafweide hineinführt.  
Du darfst mit dem Fahrrad \_\_\_\_\_ diese Schafweide fahren.
6. Sobald du dich wieder \_\_\_\_\_ dieser Schafweide befindest, siehst du einen großen, alten Baum \_\_\_\_\_ einer Wiese.
7. Und wenn du richtig gefahren bist, findest du uns \_\_\_\_\_ diesem Baum!

**Tipp** .....

*entlang* steht immer nach dem Nomen.

*gegenüber* kann vor- oder nachgestellt werden, bei einem Pronomen wird es immer nachgestellt.

## R4 Ein Ferienhaus in der Toskana

Welche Präposition aus dem Kasten passt? Ergänzen Sie auch die fehlenden Artikel und Endungen.

innerhalb von • wegen • ab • inmitten • bis zum • entlang • während •  
um • außerhalb • trotz • gegenüber • an/zu • für • von

### Ferienhaus in der Toskana zu vermieten!

Ein malerisches Ferienhaus erwartet Sie, inmitten der (1) traumhaften Landschaft der Toskana gelegen. Es liegt etwas \_\_\_\_\_ ein\_\_\_\_ (2) alten italienischen Kleinstadt, doch alle wichtigen Geschäfte sind schnell zu erreichen. \_\_\_\_\_ d\_\_\_\_ (3) Stadt herum finden Sie duftende Pinienwälder. \_\_\_\_\_ d\_\_\_\_ (4) Haus befindet sich ein schmaler Bach. Wenn Sie dies\_\_\_\_ Bach \_\_\_\_\_ (5) wandern, gelangen Sie \_\_\_\_\_ ein\_\_\_\_ / \_\_\_\_ ein\_\_\_\_ (6) einsamen Strand. \_\_\_\_\_ Ihr\_\_\_\_ (7) Haus \_\_\_\_\_ (8) Meer brauchen Sie etwa eine halbe Stunde zu Fuß.  
Auch alle interessanten Kulturschätze der Toskana erreichen Sie \_\_\_\_\_ (9) zwei Autostunden.

Für näher gelegene Ziele können Sie \_\_\_\_\_ Ihr\_\_\_\_ Urlaub\_\_\_\_ (10) gerne die hauseigenen Fahrräder benutzen.

\_\_\_\_\_ d\_\_\_\_ (11) gemäßigten Mietpreises bietet das Haus allen Komfort. Sogar einen Kamin finden Sie im Wohnraum, was \_\_\_\_\_ manch\_\_\_\_ noch kühl\_\_\_\_ (12) Abende im Frühjahr sehr angenehm sein kann.

Das Haus kann \_\_\_\_ d\_\_\_\_ (13) letzten Aprilwoche jeweils mindestens \_\_\_\_ (14) zwei Wochen gemietet werden.

Wir freuen uns auf Sie!

#### Tipp

*innerhalb* und *außerhalb* werden manchmal mit *von* kombiniert und stehen dann mit dem Dativ. Dies gilt besonders für die gesprochene Sprache.  
(*innerhalb des Gartens* → *innerhalb von dem Garten*).

## S Pronomen

### so Ein Fortbildungstag

Ergänzen Sie die passenden Reflexiv-, Personal- oder Possessivpronomen bzw. Possessivartikel.

er • Ihnen • mir • unser • meine • ihm • uns • seine • ihren •  
mich • unseren • mir • mich • wir • ihr • meine

Zwei Kollegen unterhalten sich über ihren letzten Fortbildungstag.

- Und, wie hat Ihnen (1) der Fortbildungstag gefallen?
- Gut eigentlich! Ich kann \_\_\_\_\_ (2) vorstellen, dass \_\_\_\_\_ (3) dieser Tag viel gebracht hat. Schade, dass \_\_\_\_\_ (4) Chef nicht dabei war. Besonders der Vortrag des Motivationstrainers hätte \_\_\_\_\_ (5) gut gefallen!
- Das denke ich auch! Wo war \_\_\_\_\_ (6) eigentlich? Er hat nur \_\_\_\_\_ (7) Assistentin geschickt.
- Er ist doch die ganze Woche auf Geschäftsreise bei \_\_\_\_\_ (8) neuen Partnern in Frankreich.
- Richtig, das hatte die Assistentin ja gesagt. \_\_\_\_\_ (9) Beitrag zur Erneuerung des Betriebssystems fand ich ein bisschen langweilig ...
- Aber enorm wichtig! Ich interessiere \_\_\_\_\_ (10) auch nicht so für die technischen Einzelheiten, aber \_\_\_\_\_ (11) Abteilung wartet schon lange auf das neue System.
- Na gut, ändern können \_\_\_\_\_ (12) es sowieso nicht. Ich muss jetzt nach Hause, \_\_\_\_\_ (13) Frau wartet schon auf \_\_\_\_\_ (14)!
- Sagen Sie \_\_\_\_\_ (15) bitte viele Grüße von \_\_\_\_\_ (16)!
- Danke, gern!

#### Das kann ich schon:

Reflexivpronomen, Personalpronomen, Possessivpronomen und Possessivartikel

## S1 Einkaufs-Tortur

Ergänzen Sie die Antwort des Mannes mit dem richtigen indefiniten Pronomen.

Das sieht man oft: Eine Frau ist mit ihrem Mann beim Einkaufen. Die Frau ist interessiert bei der Sache, sieht sich alles kritisch an und wählt.

Der Mann ist eher gelangweilt und ein bisschen genervt ...



1. ● Welche Schuhe soll ich nehmen, die weißen oder die schwarzen?  
■ Ich weiß auch nicht. Nimm doch irgend welche!
2. ● Welchen Pullover soll ich nehmen, den aus Baumwolle oder den aus Wolle?  
■ Ich weiß auch nicht. Nimm doch irgend \_\_\_\_\_!
3. ● Welches T-Shirt soll ich nehmen, das mit den Blumen oder das mit den Herzchen?  
■ Ich weiß auch nicht. Nimm doch irgend \_\_\_\_\_!
4. ● Welche Hose steht mir besser, die Jeans oder die Cordhose?  
■ Sind beide gut. Nimm einfach irgend \_\_\_\_\_!
5. ● Welchen Anzug nehmen wir für dich, den gestreiften oder den karierten?  
■ Ach, ich brauche doch eigentlich gar k \_\_\_\_\_!
6. ● Und welche Krawatte passt besser dazu?  
■ Ist doch egal, nimm einfach irgend \_\_\_\_\_.
7. ● Was für Socken brauchst du, dunkelblaue oder dunkelbraune?  
■ Keine Ahnung. \_\_\_\_\_ soll ich denn nehmen?
8. ● Und mit was für Schuhen möchtest du zur Konferenz gehen?  
■ Ich weiß auch nicht. Ich gehe einfach mit irgend \_\_\_\_\_!
9. ● Sollen wir einen neuen Mantel für dich kaufen oder passt dir der alte noch?  
■ Es sind doch noch zwei im Keller. \_\_\_\_\_ wird mir schon noch passen!
10. ● Oh, schau mal, so ein schönes Tuch! Welches gefällt dir am besten?  
■ Alle! Nimm einfach irgend \_\_\_\_\_ und dann gehen wir endlich nach Hause ...

## S2 Es regnet!

Setzen Sie, wo nötig, es ein.

1. Heute regnet es schon den ganzen Tag.
2. Mir ist \_\_\_\_ kalt, bitte schließe das Fenster!
3. Spürst du die kalte Luft? \_\_\_\_ wird Winter.
4. Maxi, geh ins Bett, \_\_\_\_ ist schon spät!
5. Ich weiß \_\_\_\_ nicht, wer das ist.
6. Hierbei handelt \_\_\_\_ sich um ein Versehen.
7. \_\_\_\_ kamen über 2 000 Leute zu der Demonstration.
8. \_\_\_\_ werden jedes Jahr neue Hotels gebaut.
9. In der Altstadt wird \_\_\_\_ ein neues Museum eröffnet.
10. Schnell, ich habe \_\_\_\_ eilig!
11. Romeo, \_\_\_\_ wird schon hell!
12. Ich hoffe, dir geht \_\_\_\_ gut!
13. \_\_\_\_ ist mir egal, ob dir das gefällt oder nicht, ich fahre allein in den Urlaub!
14. \_\_\_\_ kann doch nicht wahr sein, dass unser neues Auto schon wieder kaputt ist!
15. Morgen sind \_\_\_\_ schon sieben Jahre, dass wir verheiratet sind.

## S3 Ist es wirklich verboten?

Bilden Sie Sätze und verwenden Sie es, wo es notwendig ist.

Setzen Sie auch die Verben in die richtige Form.

1. verboten • im Museum • sein • , • zu fotografieren • .

Es ist verboten, im Museum zu fotografieren.

2. gehört haben • du • , • an der Tür • geklingelt haben • ob • ?

---



---

3.

schön • in Deutschland • ? • du • finden

---

---

4.

das Schulhaus • in den Ferien • . • renoviert werden

---

---

5.

möglich • ? • sein • , • in München • zu finden • ein billiges Hotel

---

---

6.

schmecken • ? • dir • wirklich

---

---

7.

zur Konferenz • 250 Teilnehmer • erwartet werden • .

---

---

8.

man • im Mai • fühlen • können • , • bald • werden • . • Sommer • dass

---

---

9.

in den Bergen • . • geschneit haben • die ganze letzte Woche

---

---

10.

mir • , • gefallen • sich interessieren • für Musik • so sehr • . • du • dass

---

---

# Lösungen

## Teil 1 Wortschatz

### A Kontakte, Informationen zur Person

- A1** (2) aktiv (3) Familienname (4) Vorname  
(5) Geburtsdatum (6) Nationalität  
(7) Straße (8) Hausnummer (9) Postleitzahl  
(10) Wohnort (11) Vorwahl (12) Telefon  
(13) Mobiltelefon (14) E-Mail (15) Beiträge  
(16) Konto (17) Ermäßigung (18) Unterschrift
- A2** (2) sich vorzustellen (3) nennen  
(4) bin von Beruf (5) Im Augenblick  
(6) halbtags (7) angestellt (8) arbeitslos  
(9) Arbeitsplatz (10) berufstätig  
(11) Kindergarten (12) Stelle  
(13) Bereich (14) beschäftigt
- A3** 1. vorstellen, Angenehm 2. Studium,  
kennenzulernen 3. bekannt machen
- A4** 1. selbstverständlich, melde mich, Messe  
2. Visitenkarte, gebe
- A5** (2) privaten (3) Dame (4) Person  
(5) älteren (6) Situation (7) Beruf  
(8) beachtet (9) erfährt (10) gelten  
(11) Bereich (12) Kunden (13) Mitarbeitern
- A6** 2. Faxnummer 3. Partner 4. Geburtsort  
5. allein 6. Freundin
- A7** 1. Familie 2. Jugendliche 3. Jugend, Handys  
4. Erwachsene 5. Verwandte, Tanten,  
Cousinen, Schwiegereltern 6. Geschwister  
7. Familienangehörigen
- A8** 2. Europa, europäische 3. Asien, asiatische  
4. Afrika, afrikanische 5. Australien,  
australische
- A9** 2. Asiatin 3. Afrikaner 4. Europäer  
5. Australierin
- A10** 2. Papiere 3. Personalien 4. Senioren,  
Dokument 5. verlängern 6. gültig,  
ausstellen 7. Heiratsurkunde

8. Bewerbung 9. ausfüllen, erhalten, senden  
10. Staatsbürger 11. europäischen, Staaten,  
kontrolliert

- A11** 2. Bulgarien 3. Dänemark  
4. Deutschland 5. Estland 6. Finnland  
7. Frankreich 8. Griechenland  
9. Großbritannien 10. Irland 11. Italien  
12. Kroatien 13. Lettland 14. Litauen  
15. Luxemburg 16. Malta 17. Niederlande  
18. Österreich 19. Polen 20. Portugal  
21. Rumänien 22. Schweden 23. Slowakei  
24. Slowenien 25. Spanien 26. Tschechien  
27. Ungarn 28. Zypern

### B Familie, Freunde und Beziehungen

- B1** 2. die Ehefrau 3. der Großvater  
4. die Cousine 5. die Mutter  
6. der Sohn 7. der Cousin 8. die Schwester  
9. die Tochter 10. die Großmutter  
11. der Bruder 12. der Onkel  
13. die Tante 14. die Nichte  
15. der Neffe
- B2** 2. Auftrag, Beziehungen 3. pflegt,  
Kontakte 4. Zufall, kennengelernt,  
gemeinsam 5. zufällig 6. persönlich  
7. zusammen 8. vertrauen, Bekannte, eng  
9. gewöhnen, duzen 10. sagt, Du 11. siezt  
12. Team 13. einander 14. bekannt
- B3** 2. Liebesbeziehung 3. verliebt,  
mit zusammen ist 4. leben zusammen  
5. unterstützt 6. Partner, Freundin  
7. streichelte, zärtlichen Kuss
- B4** 2. Ehe 3. Ehepaar, verheiratet 4. Gatten,  
gemeinsamen 5. Gattin 6. Hochzeit
- B5** 1. schwul 2. homosexuelle, lesbische  
3. Sex 4. mit schlafen, eine Beziehung hat
- B6** 2. streitet sich 3. lügst 4. sich getrennt  
5. beleidigt 6. diskutieren

- B7** 2. Einladung, ausgezeichnet  
 3. Veranstaltung, Besuch 4. Schulfest, Besteck  
 5. Geburtstagsfeier, absagen  
 6. annehmen, zugesagt 7. spendieren,  
 lehnte ab 8. mich verabschieden, mich  
 bedanken 9. sind zu Besuch  
 10. Verabredung, Treffen  
 11. gab einen aus 12. nahm an teil  
 13. mitbringen 14. Stimmung, uns über  
 unterhalten, geführt
- B8** 2. c) 3. g) 4. f) 5. b) 6. e) 7. a)

### C Charakter, Eigenschaften und Einstellungen

- C1** 1. streng 2. wütend, böde 3. nett  
 4. zufrieden, zuverlässig, lieb 5. glücklich  
 6. Geduld, gerecht, gut gelaunt 7. stolz  
 8. komisch 9. neugierig  
 10. unsympathisch, Witze 11. unzufrieden  
 12. nervös 13. Typ 14. ernster 15. Art
- C2** 2. sympathisch 3. ernst 4. glücklich  
 5. passiv 6. schlecht gelaunt 7. lustig  
 8. faul 9. dumm
- C3** blonde, Figur, sportlich, starker, treuen,  
 ehrlichen, Konzert, Kunst, Literatur  
 Attraktiver, Humor, Temperament, schlank,  
 hübsche, um gemeinsam, genießen, ernst
- C4** (2) mutig (3) fleißig (4) feige (5) Zweifel  
 (6) treu (7) ehrlich
- C5** 2. ein Gesicht 3. groß 4. blass 5. dünn  
 6. doof 7. schick
- C6** 2. danken 3. Brief 4. eine Diskussion  
 5. einen Brieffreund 6. eine Antwort  
 7. eine Post
- C7** 1. mit Absicht 2. ärgere mich  
 3. sich wohlfühlte 4. Laune 5. hasse  
 6. Freude 7. beschlossen 8. freut sich auf  
 9. sich über gefreut 10. bin enttäuscht,  
 Hoffnungen 11. Mit, ist zufrieden  
 12. aufgeregt 13. fürchtet sich  
 14. regte sich auf 15. sich entschlossen,  
 freiwillig

### D Körper und Gesundheit

- D1** 2. die Nase 3. der Mund 4. der Hals  
 5. der Arm 6. der Bauch 7. das Bein  
 8. das Knie 9. der Fuß 10. die Haare (Pl)  
 11. das Auge 12. das Ohr 13. die Zähne (Pl)  
 14. die Schulter 15. der Rücken  
 16. die Brust 17. die Hand  
 18. der Zeh / die Zehe
- D2** 2. eincremen 3. sehen 4. atmen  
 5. schminken 6. föhnen 7. niesen  
 8. sprechen 9. hören
- D3** 1. die Lunge 2. das Herz 3. die Leber  
 4. der Magen 5. der Darm
- D4** 2. Der Darm 3. Die Lunge 4. Die Leber  
 5. Der Magen
- D5** (2) müde (3) wach (4) ausgeruht  
 (5) einschlafen (6) aufgeregzt (7) Schlaf  
 (8) Ruhe (9) Klo (10) muss mal (11) geträumt  
 (12) aufgewacht (13) Traum (14) fühle wohl  
 (15) Stress (16) durstig (17) Termin  
 (18) schwitze (19) Fieber (20) Zustand  
 (21) krankzumelden
- D6** 2. taub, gehörlos 3. stumm 4. blind  
 5. Körperbehindert
- D7** 2. Herr Wagner kauft einen Rasierapparat,  
 eine neue Zahnbürste und Zahnpasta.  
 3. Lisa braucht einen Lippenstift, eine  
 Nagelbürste und eine Nagelschere.  
 4. Paula muss in der Drogerie Binden,  
 Tampons und eine Sonnencreme kaufen.  
 5. David will sich einen neuen Föhn und  
 Kontaktlinsen besorgen.
- D8** (2) erwartete Kind (3) Schwangerschaft  
 (4) Müdigkeit (5) krankschreiben (6) kräftig  
 (7) Hebamme (8) brachte zur Welt (9) Geburt  
 (10) Kraft (11) erholte
- D9** (2) Erkältung (3) Husten (4) Schmerzen  
 (5) huste (6) Infektion (7) Antibiotikum  
 (8) Tablette (9) Rezept (10) schmieren ein  
 (11) untersuchen (12) Sprechstunde  
 (13) Überweisung (14) Vertretung (15) Praxis  
 (16) Termin (17) Quartal (18) Versicherungs-  
 karte (19) Wartezimmer

**D10** 1. gebrochen 2. Besuch, Abteilung  
3. Operation, Spritze 4. Spezialist, Bericht  
5. Aufgaben, pflegen 6. Krankenkasse  
7. Pflaster, Salben 8. Spray 9. Wunde, blutete,  
Tropfen 10. Ansteckungen, schützen  
11. runtergestürzt, verbrannte.

**D11** (2) irgendwann (3) tötet (4) Team  
(5) Autors (6) herausgefunden (7) täglich  
(8) Bier (9) betrunken (10) Vermutlich  
(11) geschüttelt (12) kontrollieren  
(13) empfehlen (14) reduzieren (15) ernst  
(16) positiv

**D12** 1. Feuerzeuge 2. Tabak 3. Machen aus  
4. Pfeife, Filter 5. leichte, Gesundheit  
6. Zigaretten, Automaten

## E Wohnen und Hausarbeit

**E1** (2) Studentenwohnheim (3) ausziehen  
(4) Appartement (5) leisten (6) Semester  
(7) Wohngemeinschaft. (8) Einfamilienhaus  
(9) Erdgeschoss (10) vergrößert (11) Stock  
(12) entstanden (13) vermieteten  
(14) allerdings (15) Mieter (16) Altersheim  
(17) umziehen (18) Eigentumswohnung  
(19) Hochhaus (20) Lage (21) in der Nähe  
(22) Hof (23) Spielplatz (24) Kellerabteil  
(25) Tiefgarage

**E2** 2. In den Nebenkosten sind Heizung,  
Wasser und Hausmeisterkosten enthalten.  
3. Den Mietvertrag müssen Mieter und  
Vermieter unterschreiben. 4. In unserem  
Wohnblock wohnen viele Familien mit  
Kindern. 5. Sie hat ein Zimmer zur Unter-  
miete bei einer alten Dame.

**E3** 2. mieten 3. umziehen/übersiedeln  
4. einziehen 5. liegt

**E4** (2) Wohnung (3) genau (4) Ecke (5) ruhig  
(6) Nebenstraßen (7) Lift (8) Toilette  
(9) Kaution (10) üblichen (11) Nebenkosten  
(12) liegen (13) besichtigen (14) zeigen.

**E5** 2. inklusive. 3. unbequem. 4. gemütlich.  
5. abschließen. 6. dreckig. 7. wunderschön.  
8. praktisch. 9. dunkel. 10. funktioniert.  
11. modern 12. inbegriffen.

**E6** (2) Baugenehmigung (3) Baufirma  
(4) Pläne (5) Architekten (6) Wohnfläche  
(7) Erdgeschoss (8) Eingang (9) Gästetoilette  
(10) Flur (11) Küche (12) Esstisch  
(13) Wohnbereich (14) Offene (15) zwar  
(16) riecht (17) aufräumen.

**E7** (2) Schlafzimmer (3) Kinderzimmer  
(4) Badezimmer (5) Badewanne  
(6) Fenster (7) entschieden  
(8) Dachgeschoss (9) Gästezimmer  
(10) Dusche (11) Keller (12) Räumen  
(13) erkennt (14) einrichten  
(15) Handwerkern (16) Elektriker  
(17) geplant

**E8** 2. der Schreibtischstuhl 3. das Sofa  
4. das Kissen 5. der Teppich 6. die Vase  
7. das Bett 8. der Schrank 9. der Sessel  
10. die Lampe 11. das Fenster  
12. der Vorhang 13. das Regal  
14. die Garderobe 15. der Spiegel  
16. der Hocker 17. das Bild 18. die Bank  
19. der Tisch 20. der Stuhl

**E9** 2. die Kaffeemaschine 3. das Geschirr  
4. die Uhr 5. der Elektroherd  
6. der Backofen 7. der Kühlschrank  
8. die Spülmaschine 9. die Spüle  
10. der Wasserhahn

**E10** 2. der Spiegel 3. die Zahnbürste  
4. die Badewanne 5. die Badeente  
6. das Waschbecken 7. das Handtuch  
8. das Toilettengesäß 9. die Toilette /  
das Klo

**E11** 1. Trinkwasser 2. Öl, Gas 3. Ofen, Holz  
4. Zentralheizung, Kohle 5. Strom  
6. Stecker, Steckdosen 7. Stromleitungen  
8. Kabel 9. Elektrogeräte, elektrische  
10. brennt, Glühbirne

**E12** 2. heizen 3. drücken 4. einstecken

**E13** 2. Boden wischen 3. backen 4. braten  
5. spülen 6. abtrocknen 7. aufräumen  
8. Wäsche aufhängen 9. Betten machen  
10. Fenster putzen 11. bügeln 12. fegen

**E14** (2) trennen (3) Mülltonnen (4) Papier  
(5) Kompost (6) Abfall (7) Kunststoff (8) Glas  
(9) Metall

**E15** (2) Mülleimer (3) entsorge (4) Mülltonne  
(5) ordentlich (6) Witze (7) Essensreste  
(8) Gartenabfälle (9) werfe weg

## F Natur, Wetter und Jahreszeiten

**F1** (2) Ort (3) Strand (4) umgezogen  
(5) Zentrum (6) Fabrik (7) dort (8) Industrie  
(9) auf dem Land (10) in der Nähe von  
(11) Bach (12) Umgebung (13) Bauernhöfe  
(14) Wiesen (15) fühlen uns wohl

**F2** (2) Im Süden (3) Im Westen (4) Im Norden

**F3** (2) Landschaft (3) Berge (4) Kohle (5) Luft  
(6) Smog (7) Fluss (8) Ufer (9) blonden  
(10) kämme (11) sanken (12) Stelle

**F4** (2) Meer (3) Insel (4) Küste (5) Nordsee  
(6) wandern (7) Strand (8) Praktikum  
(9) Organisation (10) Nationalpark  
(11) schützt

**F5** 2. der Zweig 3. der Ast 4. das Nest  
5. das Gras 6. die Wurzel

**F6** 2. wachsen, abschneiden 3. pflücken  
4. pflücken 5. blühen

**F7** 2. Flossen 3. beißen 4. Bienen  
5. schwimmen 6. angeln 7. Insekten  
8. Hühner 9. Krokodile 10. Hunde

**F8** 2. das Küken 3. die Maus 4. das Lamm  
5. die Kuh 6. das Fohlen 7. das Kalb  
8. die Henne 9. das Ferkel 10. der Stier  
11. das Pferd 12. der Stall 13. das Schwein  
14. der Maulwurf 15. das Schaf

**F9** 2. der Elefant 3. der Bär 4. der Pinguin  
5. das Krokodil 6. der Löwe 7. die Schlange  
8. die Schildkröte 9. der Affe

**F10** 1. b) 2. b) 3. b) 4. b)

**F11** 2. bewölkt 3. Regenschauer 4. Regen  
5. Gewitter 6. Schneeregen 7. Schnee  
8. Nebel

**F12** (2) frisch (3) kühl (4) sonnig (5) Rasen  
(6) blühen (7) besonders (8) macht aus  
(9) riecht (10) Sommer (11) Gras (12) ist  
gewachsen (13) Bauern (14) Wiesen  
(15) Schwimmbad (16) Sonne (17) Hitze  
(18) Grad (19) Schatten (20) kommt vor

(21) Gewitter (22) Nebel (23) Temperaturen  
(24) angenehm (25) Allerdings (26) regnen  
(27) blasen (28) früh (29) sinken  
(30) gefrieren (31) Spaziergänge (32) Blätter  
(33) Pilze (34) Tage (35) Nächte (36) nass  
(37) schnell (38) Schnee (39) Stadion  
(40) See (41) friere (42) Kamin (43) Glatteis  
(44) gefährlich (45) glatt (46) Stau

**F13** 1. vorhergesagt, Wolke 2. Wettervorhersage,  
Tief, Sonnenschein, bleibt 3. Donner, Blitz  
4. Frost 5. geschneit, glatt, Glatteis, Salz

**F14** 2. bewölkt 3. gefriert 4. Hitze 5. frieren

## G Reisen und Verkehr

**G1** (2) kommt dahin (3) Auto (4) Fähre  
(5) verbringen (6) Sehenswürdigkeiten  
(7) Wanderungen (8) flexibler (9) Ferienwohnung  
(10) Internet (11) Appartement  
(12) entfernt (13) Ferien (14) Flieger  
(15) Swimmingpool (16) gebucht  
(17) entspannend (18) mich kümmern

**G2** 1. das Moped, das Motorrad, der Reisebus,  
der Bus, das Taxi, das Auto, das Fahrrad  
2. die Straßenbahn, die U-Bahn, die S-Bahn,  
der Zug 3. das Boot, das Schiff, die Fähre  
4. der Hubschrauber, das Flugzeug

**G3** 1. Schnellzug 2. Taxistand 3. Haltestelle  
4. Endstation 5. Station 6. Verspätung,  
Durchsage

**G4** 1. ich suche, wo ist 2. komme ich 3. Gibt es  
4. brauche ich 5. links, rechts, immer  
geradeaus 6. das weiß ich nicht, ich bin fremd  
hier, ich kenne mich in der Gegend hier nicht  
aus, ich bin nicht von hier 7. Empfang

**G5** (2) Sehenswürdigkeiten (3) Denkmäler  
(4) Prospekt (5) Veranstaltungen  
(6) Ausstellungen (7) Galerien  
(8) Reiseführer (9) sehenswert  
(10) Eintrittskarten (11) Warteschlange  
(12) Führungen (13) besichtigt  
(14) Tickets (15) ausschließlich (16) online  
(17) reservieren (18) Informationen  
(19) geschehen

**G6** 1. Motels 2. Fremenzimmern 3. Campingplatz,  
Zelt 4. Jugendherberge, untergebracht  
5. Übernachtung

**G7** (2) günstig (3) Einzelzimmer (4) Doppelzimmer (5) inklusive (6) Frühstücksbuffet (7) Vollpension (8) Halbpension (9) reservieren?

**G8** 1. Empfangshalle 2. Füllen aus, Daten 3. Lift, Gast 4. Zimmerservice, Gericht 5. Frühstücksraum 6. Vollpension, Speisesaal 7. Aussichtsterrasse, Swimmingpool, Hotelbar

**G9** 2. wecken 3. stören 4. das Zimmermädchen

**G10** (2) zwar (3) Richtung (4) Haltstelle (5) umsteigen (6) aussteigen (7) dich beeilst (8) Verbindung (9) kriegst (10) Steig ein (11) klappt (12) verpasst (13) erst (14) hol ab

**G11** 2. die Stewardess / die Flugbegleiterin 3. der Busfahrer 4. der Zugführer 5. der Zugbegleiter 6. der Kellner 7. der Koch 8. das Zimmermädchen 9. der Portier 10. der Matrose 11. der Kapitän 12. die Reiseleiterin

**G12** (2) Erste (3) Zweite (4) Verbindung (5) Hauptbahnhof (6) Rückfahrt (7) reservieren (8) Fensterplatz (9) macht (10) Fahrschein (11) Wagen (12) Sitz (13) Reise

**G13** 2. entwerten 3. Abteil 4. Speisewagen

**G14** 1. Schließfach, Gepäckaufbewahrung, Verspätung 2. Rucksack, liegen lassen, Fundbüro 3. E-Book, eingepackt 4. transportieren, Gepäckannahme, gebe auf

**G15** 2. Waggon 3. retour 4. Schlafwagen

**G16** (2) Pass (3) Gepäck (4) Handgepäck (5) Band (6) wiegt (7) Übergepäckgebühren (8) Bordkarte (9) Boarding (10) Gate (11) rechtzeitig (12) Sicherheitskontrolle (13) Beginns (14) Passagiere

**G17** 2. abfliegen 3. Ankunft 4. landen 5. Verspätung 6. Buchung 7. Start 8. planen

**G18** 2. Ihr Lufthansaflug 342 nach München ist zum Einsteigen bereit. 3. Bitte legen Sie Ihre Sicherheitsgurte an. 4. Unsere voraussichtliche Flugzeit beträgt zwei Stunden.

**G19** 1. stürzte, Mountainbike 2. kommt, gelaufen, fährt 3. anschnallen 4. Leihwagen, nirgendwo 5. halten 6. Parkplätze 7. abholen 8. Kreuzung 9. überholen 10. bremste rechtzeitig 11. Werkstatt 12. Gehweg, Strafzettel 13. Fußgängerzone, schieben 14. Schild, stehen bleiben

**G20** 1. Einbahnstraße 2. Verkehr 3. gesperrt 4. Stau 5. Umleitung, Nebenstraßen 6. Ausfahrt 7. Geschwindigkeitsbeschränkungen, geblitzt 8. Unfall, Ampel, rufen 9. Tankstelle, volltanken 10. Verkehrskontrolle 11. gesperrt 12. Strafe 13. stoppte, Geschwindigkeit

**G21** 2. das Visum beantragen 3. das Visum wird ausgestellt / das Visum bekommen 4. einreisen 5. das Visum läuft ab 6. das Visum verlängern lassen 7. ausreisen

**G22** (2) Waren (3) Staaten (4) Grenzen (5) verdächtige (6) Fahrzeuge (7) verhindern (8) Verbrecher (9) Drogenhändler

**G23** 1. Zoll bezahlen 2. Zollbeamte, Waren 3. Ausweis 4. gültig 5. Stempel 6. Einreisegenehmigung 7. Ausland 8. Ausländern, Mitbürgern 9. sich ausweisen 10. ausführen 11. exportiert 12. Währung 13. Staatsangehörigkeit, Papiere

## H Essen und Trinken

**H1** (2) Frühstück (3) Kaffee (4) Kakao (5) Müsli (6) Honig (7) Vormittags (8) Mittagessen (9) Nudeln (10) Soße (11) Gemüse (12) Sandwich (13) Pizza (14) Kantine (15) Nachmittag (16) Obst (17) Abendessen (18) Wurst

**H2** 2. ernähren, Hausmeister, Kiosk 3. hungrig

**H3** (2) gekochte (3) gebacken (4) gebratene (5) gegrillte (6) Knoblauch (7) vom Grill

**H4** 2. Stück 3. Schachtel 4. Schale 5. Päckchen 6. Paket 7. Packung 8. Kasten/Kiste 9. Flasche 10. Glas 11. Tasse 12. Schluck 13. Dose 14. Becher 15. Tüte

**H5** 2. Beilage 3. Hauptspeise 4. Öl 5. scharfen, Senf 6. Zucker, da drüber 7. nachschenken

- H6** 2. g) 3. b) 4. e) 5. f) 6. h) 7. c) 8. a)
- H7** 2. roh 3. weich 4. bitter 5. kühl 6. kalt, warm  
7. trocken 8. zäh, braten 9. hart 10. fett  
11. faul 12. haltbar bis 13. salzig, mild  
14. gewürzt 15. vegetarisch 16. biologisches
- H8** 2. Aprikosen 3. Zwiebeln
- H9** 1. Menüs 2. Bar 3. Café, Mensa 4. Gasthaus  
5. Raststätte 6. Lokal empfehlen  
7. Gaststätte 8. habe Lust, Imbiss-Stand
- H10** 1. Jugendliche 2. betrunken 3. Schnaps  
4. Wein 5. einschenken 6. Weinkarte  
7. Bier 8. Reichst, beschwipst 9. Limonade  
10. heißes Getränk, Gewürzen 11. Getränke  
12. Mineralwasser
- H11** das Bonbon, die Schokolade, das Eis,  
die Torte, der Kuchen
- H12** 2. zubereitet, Topf, gibst dazu, rührst,  
schüttst dazu, kochst, umrühren,  
nachschütten 3. gekühlt lagern  
4. einfrieren, tiefgekühlten 5. gefroren
- H13** 2. Teig 3. Bratkartoffeln 4. Scheibe  
5. Weinglas
- H14** 2. der Suppenteller 3. der kleine Teller  
4. die Kaffeekanne 5. die Kaffeetasse  
6. die Untertasse 7. die Salatschüssel  
8. die Pfanne 9. der Deckel 10. der Topf
- I** **Geschäfte und Einkaufen**
- I1** (2) mitbringe (3) Tomaten (4) Soße (5) Hackfleisch (6) Metzgerei (7) Rind (8) Schwein  
(9) Wurst (10) nimm mit (11) Feiertag  
(12) Schinken (13) Würstchen (14) Grillen  
(15) Bäcker (16) bestimmt (17) Einkaufsliste  
(18) merken
- I2** 1. Markt 2. Läden, Marken 3. Drogerie  
4. Kaufhaus 5. selten, Buchhandlung  
6. Kiosk
- I3** 2. Kekse 3. Forellen 4. Fleisch
- I4** 2. d) 3. e) 4. a) 5. c) 6. g) 7. f)
- I5** 1. beachten 2. Verkäufer 3. Schlange  
4. reduziert, Ware 5. aufheben, Garantie  
6. hole 7. Schaufenster 8. Selbstbedienung,  
bediene 9. Preisschild 10. Tüte 11. Prozent,  
Rabatt 12. ausgeben 13. reklamieren  
14. etwas gegen 15. günstig
- I6** (2) Tüte (3) Waren (4) Produkte  
(5) komisch (6) Bananen (7) Tomaten  
(8) direkt (9) Eingang (10) frisch  
(11) genauso (12) Spezielle (13) lecker  
(14) Angebot (15) Kunde (16) sich wohlfühlt  
(17) je, desto (18) Regal (19) Höhe  
(20) günstigeren (21) Händler (22) Extra  
(23) sogenannte (24) Zigaretten (25) auffällt  
(26) passen auf (27) Schild (28) Sonderangebot (29) preiswerter (30) höheren  
(31) häufiger (32) Vorsicht (33) sogar  
(34) Vergleichen
- I7** 1. leihen 2. Geldschein 3. Münze  
4. Bargeld, Scheck 5. Währung, Franken  
6. Banknote 7. Kreditkarte, bar  
8. Überweisungen, Gebühren 9. Kleingeld
- I8** 2. niedrig 3. günstig 4. gratis
- I9** 2. eine Uniform 3. Jeans 4. Unterwäsche  
5. ein Regenmantel 6. die Badetücher, deine  
Badehose, meinen Bikini 7. Stiefel 8. Hut  
9. Schal
- I10** 1. Faden 2. Seide 3. reiner Wolle  
4. Baumwolle 5. Jackentasche
- I11** 2. eleganten, schicken 3. schmutzig, dreckig  
4. bunt, sportlich 5. kurzes, einfaches,  
elegantes 6. altmodisch 7. bunt, farbig,  
einfarbig
- I12** 2. passt, medium 3. Kabine 4. trägt  
5. umziehen 6. passt zu 7. anhatte  
8. anprobieren
- I13** 1. Schmuck, Kette 2. Uhr, gestohlen 3. echt  
4. Silber, Gold 5. Batterie
- I14** 2. der Klebstoff 3. die Schraube  
4. die Schnur 5. der Nagel 6. die Schere  
7. der Hammer 8. die Zange  
9. der Schraubenzieher 10. die Bohrmaschine  
11. die Säge 12. der Dübel  
13. der Haken 14. der Pinsel  
15. die Wasserwaage

## J Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr

- J1** 2. der Absender 3. die Briefmarke  
4. die Adresse / die Anschrift 5. die Postleitzahl 6. das Päckchen 7. das Paket  
8. die Ansichtskarte 9. der Briefträger  
10. der Briefkasten 11. der Schalter
- J2** 1. ausfüllen 2. aufgeben 3. schicken, schwer, Höchstgewicht, Formular 4. Ausland  
5. abholen, Abholschein 6. Postlagernd, Empfänger 7. bekommen, kriegen, Schalter 8. erhalten, Express 9. Postfach  
10. ausreichend frankieren, kleben, Europas, Cent
- J3** 2. erkundigen 3. verkürzen 4. ausstellen  
5. informieren 6. einhalten 7. erlauben  
8. stellen 9. versäumen 10. ausstellen, bewilligen 11. anmelden
- J4** 2. Botschaft, Ausland 3. Ausländer 4. um Asyl bitten 5. Fundbüros 6. Dokumente
- J5** 2. Heb ab, Ruhe 3. ausgeschaltet, während  
4. Faxgerät 5. Handy, telefonieren 6. Anruf  
7. Spreche mit, sich verwöhlt 8. Verbindung  
9. per, erreichen 10. Anrufbeantworter, Nachricht, rufe zurück 11. auflegen  
12. Vorwahl, wählen 13. Auskunft
- J6** 1. checken 2. vereinbart, gesendet  
3. online, erledigen, Senden 4. Laptop  
5. Stecker 6. Kabel 7. Leitungen  
8. Ortsgespräche 9. verbinde 10. den Hörer  
11. Der Tarif 12. googeln 13. chatte  
14. den Link
- J7** (2) Geldautomaten (3) Geheimzahl  
(4) bezahlt (5) Geld abheben (6) eingegeben  
(7) EC-Karte
- J8** 2. bei der Bank, am Geldautomaten, am Schalter 3. eröffnen, haben 4. einlösen, auszahlen lassen, ausstellen 5. bekommen, bezahlen 6. machen, abbezahlen, haben
- J9** 1. Verkehr 2. Parkverbot 3. gestohlen, Anzeige 4. Sicherheit, Polizeikontrollen  
5. Strafzettel 6. stehen bleiben  
7. Feuerwehr 8. Krankenwagen 9. Tote
- J10** 2. bekommen 3. holen 4. bestrafen  
5. retten 6. töten 7. haben 8. verhindern

## K Schule, Ausbildung und Beruf

- K1** (2) bereits (3) auf vorbereitet  
(4) Grundschule (5) dauert (6) in der Regel  
(7) Noten (8) Fächern (9) entweder  
(10) Gymnasium (11) Schuljahr  
(12) Ausbildung (13) Lehre (14) Betrieb  
(15) Jugendlichen (16) Realschulabschluss  
(17) studieren (18) Abitur (19) Universität  
(20) Schulsystem (21) unterschiedlichen
- K2** 2. der Rucksack 3. der Klebestift  
4. die Tafel 5. der Schwamm  
6. das Whiteboard 7. der Beamer  
8. das Heft 9. die Mappe 10. der Block  
11. der Bleistift 12. der Radiergummi  
13. der Spitzer 14. der Schnellhefter  
15. das Federmäppchen 16. das Lineal  
17. das Geodreieck
- K3** 2. das Arbeitsblatt 3. der Kugelschreiber  
4. der Ordner 5. die Wasserfarben  
6. der Filzstift 7. das Flipchart
- K4** 2. lernen 3. lesen 4. aufschreiben  
5. notieren 6. ankreuzen 7. mitschreiben  
8. rechnen 9. zeichnen 10. malen  
11. singen 12. zuordnen
- K5** 2. anmelden 3. Erklärst 4. abschreiben  
5. aufpasst, konzentrierst, Hausaufgaben  
6. Notiert 7. melde dich 8. Korrigierst  
9. unterrichte 10. Schulfach, Glauben, Unterricht
- K6** 2. Englisch 3. Geographie 4. Physik  
5. Biologie 6. Geschichte 7. Latein  
8. Chemie 9. Religion
- K7** 2. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung. 3. Hilfsmittel wie Handys oder Wörterbücher dürfen nicht benutzt werden.  
4. Schreiben Sie eine Einleitung und einen Schluss zu der Geschichte. 5. Kreuzen Sie die richtige Lösung auf dem Antwortbogen an.  
6. Sie lesen Kommentare zu einem Artikel.  
7. Lösen Sie sieben Aufgaben. 8. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

- K8** 2. Das Modul Hören besteht aus vier Teilen.  
3. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten.  
4. Übertragen Sie die Lösungen auf den Antwortbogen. 5. Erklären Sie den Inhalt und die Struktur Ihrer Präsentation.  
6. Achten Sie auf den Textaufbau.  
7. Reagieren Sie auf die Rückmeldung.
- K9** 1. bestanden 2. Resultat 3. schaffen  
4. bewerten 5. Kursteilnehmer, Prüfung  
6. vorbereitet 7. durchschnittlich  
8. Zertifikat 9. Examen 10. Diplom, anerkannt  
11. Zeugnis, Hochschule  
12. schriftlich, mündlich 13. löse  
14. Referat 15. benotet
- K10** 2. die Stimme 3. Das Fremdwort  
4. eine Zusammenfassung 5. ein Wörterbuch  
6. Begründen 7. übersetzen 8. nennen  
9. fließend 10. fällt mir leider nicht ein  
11. korrigieren 12. seine Muttersprache  
13. Deutsch als Zweitsprache
- K11** 2. Kenntnisse 3. Direktor 4. Semester
- K12** 2. der Automechaniker 3. die Arzthelferin  
4. der Bäcker 5. die Hausfrau  
6. die Polizistin 7. der Bauarbeiter  
8. die Stewardess 9. die Sekretärin
- K13** 2. Raumpflegerin/Putzfrau 3. Lehrer  
4. Verkäufer 5. Friseurin (CH: Coiffeurin)
- K14** 1. der Taxifahrer / die Taxifahrerin  
2. der Arzt / die Ärztin, der Krankenpfleger /  
die Krankenschwester 3. der Florist /  
die Floristin, der Metzger / die Metzgerin  
4. der Architekt / die Architektin,  
der Installateur / die Installateurin, der Maler /  
die Malerin, der Elektriker / die Elektrikerin
- K15** 2. Stelle, selbstständig 3. Beamte 4. Job  
5. Arbeitsplatz 6. Angestellte 7. kenne mich  
aus, Computerspezialist 8. berufstätig
- K16** 2. anstrengend 3. angenehm 4. gefährlich  
5. geistig arbeiten
- K17** 1. Aufgaben 2. Organisation  
3. Bereich, verkauft 4. leitet 5. Projekt  
6. Sitzung 7. entwickelt 8. Verantwortung  
9. Stress
- K18** 2. Betrieb 3. Werkstatt 4. Firma 5. Fabrik  
6. Kasse
- K19** 2. wechseln 3. Stellenangebot, mich um  
bewerben 4. gekündigt 5. arbeitslos  
6. sich vorstellen 7. Aufträge, Entlassungen
- K20** 1. Streik, fordern, Lohnerhöhung 2. streikten  
3. Überstunden 4. verdient 5. sinken  
6. steigen
- K21** (1) Azubis, Bewerbung, Gehaltsvorstellung  
(2) Praktikum (3) Vollzeit, schriftlich
- K22** (2) interessiert (3) zurzeit (4) Erfahrungen  
(5) Fähigkeiten (6) Ziele (7) beginnen  
(8) Vorstellungsgespräch
- K23** 2. mailen, ausdrucken 3. speichern, kopieren  
4. einlegen, brennen 5. anlegen
- K24** 2. Tastatur 3. Maus 4. Modem 5. Netz  
6. checken 7. twitttere 8. Laufwerk

## L Freizeit und Kultur

- L1** 2. Feiertag, Kurzurlaub machen  
3. verbringen, Gebirge 4. habe Ferien  
5. Urlaub genommen 6. ist im Urlaub  
7. Wochenende 8. Freizeit 9. Feierabend  
10. In den Ferien 11. Dienst 12. Ferien
- L2** 2. Karten spielen 3. Ski fahren 4. Tennis  
spielen 5. Handball spielen 6. Volleyball  
spielen 7. Golf spielen 8. joggen 9. klettern  
10. rudern 11. segeln 12. tauchen
- L3** 1. Bilder 2. erkennen, vergrößern  
3. hat gezeichnet 4. Fotografen  
5. Handy, Akku 6. Basteln, Schere  
7. Kunst, Ausstellung 8. Farben
- L4** 2. Glück 3. werfen 4. Spielzeug  
5. Computerspiele 6. Puppe
- L5** 2. im Vorverkauf, an der Abendkasse  
3. bestellen, kaufen, reservieren  
4. geschlossen, zu 5. auf, geöffnet  
6. Tickets, Eintrittskarten 7. sehr günstig,  
sehr teuer, frei 8. war begeistert,  
applaudierte, klatschte
- L6** 2. Garderobe 3. Reihe, Mitte 4. Schlangen  
5. Notausgang

- L7** 1. Klavier 2. Orchester 3. Konzert, klassische  
4. Oper 5. Sängerin, Musikgruppe  
6. Noten 7. Musik 8. Band 9. Stimme  
10. Ballett 11. Eintrittskarten, Stehplätze,  
Sitzplätze, ausverkauft 12. Lied, Hit  
13. Zuschauer, Musiker
- L8** 2. Kultur 3. Kunst 4. Literatur 5. Diskussion  
6. öffentlich 7. Gesellschaft
- L9** 1. Theater 2. bekanntes 3. Vorstellung  
4. Rolle 5. Handlung
- L10** 1. ansehen 2. Schauspieler 3. Film  
4. Hauptdarsteller 5. DVD 6. Stars
- L11** (1) beantragt (2) beachten (3) Vorschriften  
(4) Aufnahme (5) Höhe (6) Millimeter  
(7) Behörden (8) kontrolliert (9) strengen  
(10) notwendig (11) vergleicht  
(12) gespeichert
- L12** 2. -turm 3. Denkmal 4. Gebäude 5. -kirche  
6. Schloss
- L13** 2. Mannschaft 3. Spiel, Tor 4. Trainer  
5. Training 6. Verein, trainieren  
7. Sportplatz 8. Spieler, Profi 9. geschossen  
10. Team 11. Gegner, siegen 12. steht, führt  
13. Ergebnis, unentschieden 14. fit
- L14** 2. Versammlung 3. Klub, ab und zu  
4. treffen, Fahrgemeinschaften 5. Verein,  
treibe Sport
- L15** 2. gesendet 3. hört 4. zuschauen  
5. spreche 6. aufgenommen 7. empfangen
- L16** 2. der Bildschirm 3. die Fernbedienung  
4. der CD-Player 5. der Lautsprecher  
6. der Radioapparat
- L17** 2. Chatten, Chatroom 3. Blogs, bloggt  
4. User 5. twittern, Follower
- L18** 2. Spielfilme, privaten, Werbung  
3. Nachrichtensendung 4. Wetterbericht  
5. Serie, Krimi 6. Studio 7. Bericht
- L19** 2. Taschenbuch 3. Bücherei 4. Dichter,  
Schriftsteller 5. Inhalt 6. Titel 7. Journalist
- L20** 2. bekannt 3. hässlich 4. ernst 5. super  
6. schlecht
- M** **Politik und Gesellschaft**
- M1** 1. Unglück 2. gefährlich 3. Lage, ernst  
4. aktuellen 5. Gleichberechtigung  
6. kritisch 7. Neuigkeiten, Informationen  
8. Schlagzeilen, Katastrophen
- M2** 2. wollen, fordern, verlangen 3. lösen  
4. machen, fordern
- M3** (2) Volk (3) Demokratie (4) Bürger (5) Recht  
(6) Staaten (7) Politiker (8) vertreten  
(9) Wahlen (10) geheim (11) zwingen,  
(12) wählen (13) überträgt (14) Vertreter  
(15) auf Zeit
- M4** 2. vier 3. vertreten 4. eine Partei.  
5. entschieden
- M5** 2. Mehrheit 3. die Regierung 4. Wahlpflicht  
5. abstimmen 6. freiwillig
- M6** 2. loben 3. demonstrieren 4. streiken  
5. reformieren 6. verhandeln 7. kritisieren
- M7** 2. a) 3. e) 4. f) 5. g) 6. b) 7. c)
- M8** 2. Außenminister 3. Innenminister, zuständig  
4. Parlament 5. Bundeskanzlerin, Amt  
6. berät 7. stimmt ab, Mehrheit, zustimmen  
8. Parteien, CDU, CSU, SPD
- M9** (1) ursprünglichen (2) Arbeiter (3) Ziele  
(4) Gerechtigkeit (5) unterstützen  
(6) Sozialsystems
- M10** (2) Bundesländern (3) Programm  
(4) christlichen (5) verpflichtet  
(6) konservative (7) Unternehmen  
(8) Staat (9) Schulden (10) Umweltschutz  
(11) friedliche (12) Kulturen (13) Gesellschaft  
(14) entstanden
- M11** 1. niedrige 2. Unterstützung 3. gerechten,  
unterstützen, fair 4. arm, durchschnittlichen
- M12** (2) Organisation (3) Frieden (4) regelmäßig  
(5) Konflikte (6) Lösungen (7) Rolle  
(8) Krieg (9) Vorschläge (10) lösen  
(11) schickt (12) Soldaten (13) kämpfen  
(14) Streit (15) Gegnern
- M13** (2) weltweit (3) Soldaten (4) töten  
(5) eingesetzt (6) militärisches (7) Waffen  
(8) schießen

**M14** (2) Bereiche (3) produzieren (4) Handel  
(5) Versicherungen (6) Landwirtschaft  
(7) Autoindustrie (8) Nahrungsmittelindustrie

**M15** 1. Angebot, Produkt, Ware 2. eröffnet,  
Konkurrenz 3. finanzielle 4. Zinsen  
5. Energie, reduzieren 6. Forschung,  
entwickelt 7. Markt

**M16** (2) kommt aus (3) gefordert  
(4) zukünftiger (5) Generationen  
(6) Regionen (7) Entwicklung  
(8) Umwelt (9) wirtschaftlichen

**M17** 2. der Import 3. importieren 4. fallen  
5. abnehmen

**N2** (2) musste (3) war (4) hattest (5) durfte  
(6) war (7) musste (8) wollte (9) hatte  
(10) Durftest (11) musste (12) war (13) war  
(14) war (15) wolltest (16) wollte (17) waren  
(18) konnte (19) hatte (20) sollte  
(21) konntest (22) war (23) konnte/durfte  
(24) durfte/konnte

**N3** 2. grüßten 3. standen auf, kam, boten an  
4. lebten, waren 5. schrieben 6. gingen,  
sahen 7. fuhren, gingen 8. trugen 9. halfen  
10. gefielen

**N4** (2) kam (3) besuchte (4) lernte (5) weglief  
(6) wollte (7) folgte (8) begann (9) schrieb  
(10) veröffentlichte (11) lebte (12) heiratete  
(13) war (14) verschickte (15) gab heraus  
(16) war (17) zog zurück (18) wohnte  
(19) blieb (20) schuf (21) bekam  
(22) beantwortete (23) starb

**N5** 2. f) 3. a) 4. e) 5. b) 6. g) 7. c)

**N6** 2. Christoph hatte die ganze Nacht getanzt.  
Am nächsten Morgen war er schrecklich  
müde. 3. Ende Dezember lagen zwei Meter  
Schnee, da es eine Woche lang pausenlos  
geschneit hatte. 4. Die Mutter musste die  
Küche putzen, weil ihre Kinder einen Kuchen  
gebacken hatten. 5. Endlich bekam Hannes  
einen neuen Job, nachdem er zwanzig  
Bewerbungen geschrieben hatte. 6. Klara  
freute sich auf das Abendessen. Sie hatte seit  
dem Frühstück nichts mehr gegessen.  
7. Anna fuhr stolz mit ihrem neuen Fahrrad.  
Sie hatte es zum Geburtstag bekommen.

**N7** 2. Wird sein 3. werde leben, werden  
haben 4. geben wird 5. werden kämpfen  
6. werden verstehen 7. wird entwickeln, wird  
existieren 8. wird kommen 9. werdet  
einsehen

**N8** 2. müsstest aufräumen 3. dürften fernsehen  
4. würde stehen 5. könntest helfen  
6. solltest geben 7. Könntest gehen  
8. lernen würdest, könnte schreiben  
9. wäre, anschauen würdest, könntest  
lernen 10. lassen würde

**N9** 2. Wenn ich singen könnte, wäre ich eine  
Opernsängerin. 3. Wenn ich Millionär wäre,  
würde ich eine Villa am Meer kaufen.  
4. Wenn Stefan einen Hund hätte, könnte er  
jeden Tag mit ihm joggen gehen.

## Teil 2 Grammatik

### N Verben

**N0** (2) nimmt (3) hat (4) fährt ab (5) ist  
(6) steht (7) fragt (8) denken (9) brauchen  
(10) antwortet (11) sind (12) steigen aus  
(13) gehen (14) kommen (15) gibt (16) läuft  
(17) fällt (18) bemerkt (19) hebt auf  
(20) folgt (21) spricht an (22) glaube  
(23) brauchst (24) möchtest (25) sieht an  
(26) ruft (27) hast (28) erklärt (29) dankt  
(30) verabschiedet (31) will (32) gefällt  
(33) fragt (34) Darf (36) Hast gesessen  
(37) habe genommen (38) hatte (39) ist  
abgefahren (40) war (41) hat gestanden  
(42) hast gemacht (43) bin ausgestiegen  
(44) gelaufen (45) ist gefallen (46) habe  
bemerkt (47) ist passiert (48) hat angespro-  
chen (49) bin erschrocken (50) hat erklärt  
(51) gesehen hat (52) verloren habe  
(53) hat aufgehoben (54) zurückgebracht  
(55) hat gefallen (56) hat begleitet  
(57) gefragt (58) hast gegeben (59) haben  
telefoniert (60) habe eingeladen

**N1** 1. *i* → *a*: sprang, sang, gelang  
2. *ie* → *o*: flog, fror, verlor, zog, schloss, floss  
3. *ei* → *ie*: blieb, schrieb, lieh, schrie  
4. *ei* → *i*: schnitt, stritt  
5. *e* → *a*: aß, las, sah, geschah  
6. *a* → *u*: trug, schlug

5. Wenn meine Kinder gerne kochen würden, müsste ich nicht jeden Tag für die Familie kochen.  
6. Wenn du viel lernen würdest, hättest du in der Schule gute Noten. 7. Wenn wir genug Geld hätten, würden wir im Sommer Urlaub auf den Malediven machen.

- N10** 2. hätte 3. schreiben würde (schriebe)  
4. tun würde (täte) 5. wissen würde (wüsste)  
6. bleiben würde (bliebe)  
7. gehen würden (gingen) 8. lassen würde (ließe)

- N11** 2. j) 3. g) 4. i) 5. a) 6. b) 7. c) 8. d) 9. e)  
10. f)

**N12** 2. Es sieht aus, als ob es bald regnen würde. 3. Aber er redet so, als ob er zu viel getrunken hätte. 4. tut er nur so, als ob er viel Stress hätte. 5. Er tut nur so, als ob er musikalisch wäre.

**N13** 2. Wegen Bauarbeiten werden die Linien U3 und U6 für eine Stunde geschlossen.  
3. Ab August wird das Theater renoviert.  
4. Hier wird eine neue U-Bahn-Station gebaut.  
5. Die Besucher werden gebeten, im Museum nicht zu fotografieren. 6. Die Ausstellung wird am 16. Mai eröffnet. 7. Autos ohne Parkerlaubnis werden von der Polizei abgeschleppt. 8. Die Funktion der Kamera wird in der Gebrauchsanweisung erklärt.

**N14** 2. müssen reserviert werden 3. darf vergessen werden 4. sollen vorbereitet werden 5. muss geklärt werden 6. muss gebucht werden 7. kann benachrichtigt werden 8. muss entworfen werden

**N15** Der Münchener Viktualienmarkt ist ein großer Platz im Zentrum der Stadt. Seit 1806 wird hier Obst und Gemüse verkauft, aber auch Brot, Fleisch oder Käse gibt es hier. Mitten auf dem Marktplatz steht ein großer Maibaum. Er wird am 1. Mai mit einem frischen Kranz geschmückt und zeigt das traditionelle Handwerk in München. Auch einen gemütlichen Biergarten gibt es hier. Da wird Bier getrunken, da werden Würstchen gebraten und Brezeln gegessen. Mit kleinen Brunnen wird an berühmte bayerische Schauspieler erinnert. Am Faschingsdienstag wird hier den ganzen Tag über Fasching gefeiert. Vormittags kann man den traditionellen Tanz der

Marktfrauen sehen und später gibt es Musik und natürlich jede Menge zu trinken. In den Bäckereien um den Marktplatz werden Faschingskrapfen verkauft und zu späterer Stunde – wenn man Glück hat – sogar verschenkt. Den Touristen wird von den Stadtführern am Viktualienmarkt viel über die Münchener Geschichte erzählt – auf jeden Fall ist dieser Platz einen Besuch wert!

- N16** 1. wurde geholt, getragen, angezündet  
2. wurde gegessen, wurde genannt, wurde gebraut, getrunken, gebrochen wurde  
3. wurden gesucht, wurden geschlagen, wurde genommen 4. wird gegessen, wird angezündet, werden geschlagen

**N17** 2. Die Flüge nach London sind nicht gebucht worden. 3. Die Werbebriefe sind nicht vor 17 Uhr zur Post gebracht worden. 4. Der Termin bei der Messe ist nicht abgesagt worden. 5. Die Handwerkerrechnung ist nicht überprüft worden. 6. Abends ist die Kaffeemaschine / Die Kaffeemaschine ist abends nicht ausgeschaltet worden. 7. Die Bürotür ist nicht zugeschlossen worden. 8. Das Angebot für London ist nicht ins Englische übersetzt worden. 9. Die leeren Kaffeetassen auf den Schreibtischen sind nicht weggeräumt worden.

- N18** 2. ist verlaufen, geteilt hat 3. ist gegangen  
4. durfte benutzt werden 5. ist geschossen worden 6. ist abgebaut worden  
7. kann besichtigt werden 8. ist eingerichtet worden 9. werden erzählt, gegraben worden ist 10. sind geflohen

- N19** 2. j) 3. a) 4. g) 5. b) 6. e) 7. c) 8. d)  
9. h) 10. i)

- N20** 1. an, mit, davon, darüber, auf, in, von  
2. darauf, vom, von, davon  
3. an, um, an, dafür, auf, beim, über, dagegen

- N21** 2. Über wen oder worüber? 3. Woran?  
4. Bei wem und wofür? 5. Wonach?  
6. Wovon? 7. In wen?

**N22** (2) an (3) darauf (4) auf (5) darüber  
(6) für (7) mit (8) auf (9) darüber (10) um  
(11) von (12) mit (13) daran (14) davon  
(15) mit (16) darunter (17) dafür

**N23** 2. Du brauchst nicht die Blumen zu gießen, lass unseren Gärtner im Garten arbeiten!  
3. Du brauchst nicht zum Einkaufen zu gehen, das kannst du unser Hausmädchen machen lassen! 4. Du brauchst nicht das Wohnzimmer aufzuräumen, lass unsere Hausdame für Ordnung sorgen! 5. Du brauchst dein Auto nicht selbst zu fahren, lass unseren Chauffeur dich in die Firma bringen! 6. Du brauchst deine Briefe nicht selbst zu schreiben, lass deinen Sekretär das erledigen! 7. Wir brauchen nicht so viel Personal zu bezahlen, lass uns alle Arbeit selbst erledigen!

**N24** 2. – 3. – 4. – 5. zu 6. zu 7. zu 8. zu  
9. zu / – 10. zu / – 11. zu 12. zu  
13. zu 14. – 15. – 16. zu 17. zu

**N25** 1. dich 2. mir, sich 3. mir, dir  
4. dich, uns 5. mich, mir 6. mich, mir, sich  
7. dir, sich, mich

## 0 Satz

**00** 2. Endlich ist es wärmer und er kann wieder zu seinem Schiff an den See fahren. 3. Er holt sein Fahrrad aus der Garage und nach zehn Minuten kommt er am See an. 4. Doch dort ist er nicht allein. 5. Eine Ente sitzt in seinem Schiff auf einem Ei und möchte nicht gestört werden. 6. Michael überlegt kurz, was er tun kann, und geht erst einmal zum Schwimmen. 7. Dann denkt er, dass er lieber eine Radtour macht und die Ente nicht stört. 8. Nach ein paar Wochen kommt er wieder zum Schiff und sieht die Ente mit ihrem Küken am Ufer schwimmen. 9. Jetzt kann er endlich auf sein Schiff!

**01** 2. e) 3. a) 4. b) 5. i) 6. c) 7. d) 8. j) 9. f)  
10. g)

**02** 2. den 3. das 4. dem 5. das, dem  
6. die, der 7. der, dem 8. das

**03** 1. aus dem, durch den  
2. die, aus der, in der  
3. das, mit dem, über das  
4. mit denen, die, die

**04** (2) die (3) der (4) die (5) der (6) denen  
(7) dem (8) den (9) die (10) der

**05** 1. mit dem, der, von dem, über den, auf den  
2. mit der, in die, mit der, die, für die, mit der

**06** 2. Morgen stelle ich dir unseren neuen Mitarbeiter vor, mit dem du ab nächster Woche zusammenarbeiten wirst. 3. Endlich hat sich Karl mit der Frau verabredet, an die er ständig denken muss. 4. Bitte, Alexander, triff dich nicht mehr mit den Jungen, mit denen du sowieso immer nur streitest!  
5. Der Deutschkurs, an dem Chantal teilnehmen möchte, beginnt am 4. Mai.  
6. Ich möchte Ihnen den Institutsleiter vorstellen, an den Sie sich gerne mit Fragen und Problemen wenden dürfen.  
7. Das hier sind meine Freunde Jim und Joe, von denen ich dir schon viel erzählt habe.

**07** 2. Soeben steigt Natalie Portman aus der Limousine, deren fantasievoll geschnittenes Abendkleid ihre schmale Figur betont.  
3. Penélope Cruz, deren Absätze bestimmt zehn Zentimeter hoch sind, geht sicher über den roten Teppich. 4. Mickey Rourke, dessen Lederjacke wie eine Schlangenhaut aussieht, ist in Begleitung einer jungen Schönheit.  
5. Angelina Jolie, deren sechs Kinder in den USA geblieben sind, lächelt in die Kameras.  
6. Schließlich fährt auch Woody Allen vor, dessen große Hornbrille sein Markenzeichen ist.

**08** 2. d) Die Schweiz ist ein Land, wo vier Sprachen gesprochen werden. 3. a) Über Deutschland habe ich vieles gelesen, was mich interessiert. 4. i) „Englischer Garten“ heißt der Park in München, wo ich mich am besten erhole. 5. g) In seiner Heimatstadt gibt es nichts, was er noch nicht gesehen hätte.  
6. c) Der Hafen ist bis jetzt leider alles, was ich von Hamburg gesehen habe. 7. j) Das Bier ist das, was Bayern in der Welt bekannt gemacht hat. 8. e) Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland, wo es am meisten Industrie gibt. 9. h) Sanssouci heißt das Schloss in Potsdam, wo die preußischen Könige gelebt haben. 10. b) Sie hat eine lange Reise durch Deutschland gemacht, was ihr sehr gut gefallen hat.

- 09** 2. auf die 3. wo / in dem 4. worüber 5. was  
6. mit dem 7. um die 8. wovor 9. woran  
10. worüber 11. das 12. der
- 10** (2) Wenn (3) Als (4) wenn (5) wenn (6) Als  
(7) als (8) wenn (9) wenn
- 11** 2. Bevor ich Ida zum Kindergarten  
gebracht habe, habe ich die Betten gemacht.  
3. Nachdem ich eingekauft hatte, habe ich die  
Kontoauszüge von der Bank geholt.  
4. Während ich Suppe gekocht habe, habe ich  
mit Omi telefoniert. 5. Nachdem Tanja heim-  
gekommen war, haben wir zusammen  
gegessen. 6. Bevor ich Ida abgeholt habe,  
habe ich mit Tanja Hausaufgaben gemacht.  
7. Während ich am Spielplatz auf Ida  
aufgepasst habe, habe ich Vokabeln für  
Italienisch gelernt. 8. Nachdem ich nach  
Hause gekommen war, habe ich im Garten  
Blumen gegossen. 9. Nachdem ich das  
Abendessen vorbereitet hatte, habe ich mit  
den Kindern gegessen. 10. Bevor ich mit  
Tanja Federball gespielt habe, habe ich Ida ins  
Bett gebracht.
- 12** (2) wenn (3) bevor (4) nachdem  
(5) während (6) als (7) wenn (8) bevor  
(9) Während (10) sobald (11) Nachdem  
(12) Seitdem
- 13** 2. weil 3. obwohl 4. weil 5. obwohl  
6. obwohl 7. weil 8. obwohl  
9. obwohl 10. weil 11. obwohl 12. obwohl
- 14** 1. wenn, Falls/Wenn 2. Falls, da, Wenn, Weil  
3. Falls/Wenn, da, weil, wenn
- 15** 2. um sich einen Porsche zu kaufen.  
3. um mit seiner Frau in zwei Jahren eine  
Weltreise zu machen. 4. damit sein Haus in  
zehn Jahren renoviert werden kann.  
5. damit man von der Straße nicht hinein-  
schauen kann. 6. um seine Ruhe zu haben.  
7. damit sein Chef ihn beneidet. 8. um die  
Frauen zu beeindrucken. 9. um sich einen  
Kindheitstraum zu erfüllen. 10. um nicht  
immer nur Porsche zu fahren.
- 16** 2. anstatt 3. ohne 4. um 5. anstatt 6. um  
7. ohne 8. um 9. anstatt
- 17** 2. Malte ist Schwimmweltmeister geworden,  
indem er täglich trainiert hat. 3. Julius ist  
Architekt geworden, indem er lange studiert  
hat. 4. Raffaela hat einen Musikpreis  
gewonnen, indem sie täglich geübt hat.  
5. Vincent ist reich geworden, indem er einen  
Bestseller geschrieben hat. 6. Alexander  
hat eine tolle Erfindung gemacht, indem er  
geduldig experimentiert hat. 7. Tatjana hat  
gegen die Schließung der Firma protestiert,  
indem sie Unterschriften gesammelt hat.  
8. Fritz ist ein berühmter Filmschauspieler  
geworden, indem er in Werbespots gespielt  
hat.
- 18** 2. so dass 3. um zu 4. sodass 5. damit  
6. so dass 7. sodass 8. ohne zu
- 19** 2. a) wie der Lehrer befürchtet hatte.  
3. d) als geplant war. 4. b) als die  
Wissenschaftler berechnet hatten.  
5. j) wie es die Agentur gehofft hatte.  
6. c) wie immer alle gesagt haben.  
7. i) wie du gesagt hastest. 8. e) als die  
Wettervorhersage es angekündigt hatte.  
9. h) als sie geglaubt hatten. 10. f) wie ich  
dafür gespart habe.
- 20** 2. während 3. als 4. nachdem  
5. so dass 6. weil 7. damit 8. Nachdem  
9. Als 10. wenn 11. Da 12. bis
- 21** 2. Je größer das Interesse an Latein ist, desto  
mehr Geld verdient man später in seinem  
Beruf. 3. Je mehr Sport Kinder machen, desto  
größer werden sie. 4. Je mehr Hausaufgaben  
man macht, desto klüger wird man. 5. Je  
kürzere Haare ein Junge hat, desto besser  
kann er denken. 6. Je weniger die Schüler  
sprechen, desto besser lernen sie.  
(Anmerkung: Statt „je ... , desto“ kann man  
auch „je ... , umso“ benutzen.)
- 22** (2) obwohl (3) Wenn (4) ohne (5) um  
(6) Wenn (7) falls (8) wenn (9) damit  
(10) Falls (11) während (12) Da
- 23** 1. Falls 2. wenn, um ... zu, damit 3. seitdem,  
nachdem 4. um ... zu 5. wenn, bevor,  
während 6. seitdem, wenn, anstatt ... zu

## P Nomen

- P0** (2) dem (3) dem (4) der (5) die (6) ein  
(7) der (8) dem (9) den (10) ein (11) ein  
(12) Das (13) im (14) einem (15) eine  
(17) Taschen (18) Hosen (19) Pullover  
(20) Kleider (21) Dokumente (22) Landkarten  
(23) Stadtpläne (24) Reisenden  
(25) Informationen (26) Handys  
(28) dem (29) die (30) den (31) die (32) den  
(33) den (34) die (35) keine (36) den

- P1** (2) die Nase seines Großvaters Balthasar  
(3) die Nase des Vaters (4) die Nase meines  
Vaters (5) der seiner Großmutter  
(6) die der Großmutter (7) die Augen  
seines Brüderchens (8) das der Mutter

- P2** 1. meines Sohnes 2. ihres Buches  
3. des Kleides, des Stoffes 4. unseres Hauses  
5. der Kinder der Klasse, Herrn Müllers  
6. dieses Jahres 7. des Films  
8. Moritz' 9. Birgits 10. des Wagens, der  
Garage 11. Wagners, ihres Mannes  
12. meiner Zeit, unseres Gartens, des Büros

- P3** (2) Biologen (3) Italiener (4) Kollegen  
(5) Namen (6) Buchstaben (7) Polizisten  
(8) Abend (9) Demonstranten (10) Friedens  
(11) Franzosen (12) Gedanken  
(13) Deutschen (14) Nähe (15) Direktor  
(16) Chef (17) Menschen (18) Löwen  
(19) Herzens

## Q Adjektive

- Q0** 1. blauen, neues, schön, gelbe 2. kühler,  
warm, kalter, richtig heiß 3. spannendes, viele  
tolle 4. einfach, bunten, gut, laut, tot, schreck-  
licher 5. Japanischen, gebratenem, grünen,  
frisches, fantastisch 6. schmutzigen, zweiten,  
seltsamen, schönen, lässig  
gekleidet, hübsch, elegant

- Q1** 1. höchste 2. längeres, längste  
3. schwereres, schwerste  
4. schnellere, schnellste 5. weiter, weitesten  
6. älter, höchsten

- Q2** 1. langweiligere 2. schwerste, unsicherere  
3. geringeren, älteren  
4. teurere, bessere, mehr  
5. niedrigeres 6. häufigsten  
7. höheres 8. größerer

- Q3** 2. selbst genähte Kleider. 3. noch dampfen-  
den Apfelkuchen. 4. über lange Jahre  
gesammelten Briefmarken. 5. schlafenden  
Sohn ins Bett. 6. mit einem gestohlenen Auto  
auf der Flucht. 7. mit unseren gerade neu  
gekauften Fahrrädern. 8. nach dem von ihm  
verursachten Unfall Fahrerflucht begangen.

- Q4** 2. Deutsche 3. Angestellten 4. Unbekannter  
5. Fremder 6. Betrunkener 7. Verletzte  
8. Gefangener 9. Jugendliche 10. Bekannten  
11. Arbeitsloser 12. Verliebte 13. Blonde  
14. Verwandten 15. Verstorbener

- Q5** (2) blühende (3) duftende (4) frisches  
(5) mehr (6) Verliebte (7) Beste (8) langer  
(9) heiße (10) kühlen (11) wärmer  
(12) Deutsche (13) gemütlichen  
(14) Sicheres (15) am liebsten  
(16) Reisenden (17) gefärbten (18) mildes  
(19) stürmisches (20) schönstes  
(21) gemütliches (22) bitterkalter  
(23) niedrigsten (24) ganzen (25) gute  
(26) wärmenden (27) sonnigen (28) langen  
(29) verschneite

## R Präpositionen

- R0** 1. aus dem 2. ins, unter die, über den  
3. In der, auf den, aus dem 4. zum, mit  
5. Vor dem, im, auf, für 6. auf den, an die  
7. vom, ohne 8. Nach, an den  
9. durch den, hinter

- R1** 2. trotz einer/ihrer schweren Erkältung  
3. wegen der Verspätung seines Zuges  
4. wegen zu geringer Nachfrage 5. wegen  
einer Verletzung am Knie 6. trotz des  
heftigen Gewitters 7. trotz der/ihrer Kopf-  
schmerzen 8. trotz ihres vielen Geldes und  
ihres großen Erfolges

- R2** 2. Während, -es, -es 3. innerhalb, -es, -es  
4. Außerhalb, -er  
5. Während, -es, -s, während, -er  
6. innerhalb, -er  
7. Außerhalb, -er, -er 8. während, -es, -s  
9. außerhalb, -er, während, -er, -en

- R3** 2. gegenüber, in 3. innerhalb, vor, zu, nach  
4. entlang 5. an, über 6. außerhalb, auf  
7. hinter

**R4** (2) außerhalb, -er (3) Um, -ie  
(4) Gegenüber, -em (5) -en, entlang  
(6) an, -en/zu, -em (7) Von, -em (8) bis zum  
(9) innerhalb von (10) während, -es, -s  
(11) Trotz, -es (12) wegen, -er, -er  
(13) ab, -er (14) für

**S Pronomen**

**S0** (2) mir (3) uns (4) unser (5) ihm (6) er  
(7) seine (8) unseren (9) Ihren (10) mich  
(11) meine (12) wir (13) meine (14) mich  
(15) ihr (16) mir

**S1** 2. -einen 3. -eins 4. -eine 5. -einen 6. -eine  
7. Welche 8. -welchen 9. Einer 10. -eins

**S2** 2. - 3. Es 4. es 5. - 6. es 7. Es 8. Es  
9. - 10. es 11. es 12. es 13. Es 14. Es  
15. es

**S3** 2. Hast du gehört, ob es an der Tür geklingelt  
hat? 3. Findest du es in Deutschland schön?  
4. Das Schulhaus wird in den Ferien renoviert./  
In den Ferien wird das Schulhaus renoviert.  
5. Ist es möglich, in München ein billiges Hotel  
zu finden? 6. Schmeckt es dir wirklich?  
7. Es werden zur Konferenz 250 Teilnehmer  
erwartet. / Zur Konferenz werden  
250 Teilnehmer erwartet. 8. Im Mai kann man  
fühlen, / Man kann im Mai fühlen, dass es bald  
Sommer wird. 9. In den Bergen hat es die  
ganze letzte Woche geschneit. / Die ganze  
letzte Woche hat es in den Bergen geschneit. /  
Es hat die ganze letzte Woche in den Bergen  
geschneit. 10. Es gefällt mir, dass du dich so  
sehr für Musik interessierst.